



Turn- und Sportverein 1862 e.V.
Neuburg an der Donau



Sportreport Rückblick 2018



WENDELIN MACK

FORST- UND GARTENTECHNIK

weil's passt!

Entspannung
vorprogrammiert.

STIHL

Der neue
STIHL iMow
RMI 422

€ 999,-
statt € 1099,-



Wendelin Mack GbR
Kirchplatz 4
86633 Neuburg / Bergen
Tel. 08431 / 8360
www.wendelin-mack.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeinsport	6
Basketball	20
Coronarsport	48
Gymnastik	52
Handball	62
Leichtathletik	76
Schwimmen	116
Synchronschwimmen	142
Triathlon	162
Turnen / Tanz	178
Volleyball	196
TSV Feriencamp 2018	240
Vereinsstatistik	241
Beitrittserklärung	242
Beitragsordnung	244
Impressum	245
Kontakt und wichtige Anschriften	246

Elektro FUHR GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Elektro - Eildienst**
- **Telekommunikation/IP**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Bauprovisorien**

Telefon 08431/7483 **Münchener Str. 49** 86633 Neuburg/Do. **info@elektro-fuhr.de**
www.elektro-fuhr.de

Willi Bauer
Elektro-Kabelbau e. K.
Gestütstr. 14
86633 Neuburg-Bruck
Tel. 08431-47001
Fax. 08431-1557
www.bauerwilli.de info@bauerwilli.de

ERLEBEN SIE EINE NEUE SPORTDIMENSION AUF ÜBER 1.300 m²
LÄNGENMÜHLWEG 51, NEUBURG/DONAU  direkt vor der Türe Wir sind umgezogen

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU
SCHUH-COACH

Wir finden für Sie den perfekten Schuh!

INTERSPORT®
Sepp Dünstl
 Längenmühlweg 51 · Neuburg (neben Kinopalast)
 Tel. 08431/9770 · Staatl. geprüfter Sportlehrer

JETZT AKTUELL: PROFESSIONELLER SKISERVICE und TRIMJET – die automatische Kantenschleifmaschine mit Ceramic-Disc-Finish – wie aus der Skifabrik!

Liebe Sportfreunde,

im Jahr 2018 standen für den TSV Neuburg vor allem große Investitionen auf dem Vereinsgelände im Vordergrund. Der neu gewählte 3. Vorsitzende Hermann Schotttnar hatte dabei einiges vor sich. So sollten gemäß Beschluss des Vereinsausschusses die arg in die Jahre gekommenen Wirtschaftsräume generalsaniert werden um wieder eine doch sehr vermiste Gastwirtschaft am TSV-Gelände einrichten zu können. Für diesen Zweck wurden bereits 35.000 € an Rücklagen im Etat vorgesehen, wobei klar war, dass angesichts des großen Renovierungsbedarfes vor allem in der Küche, diese Mittel evtl. nicht ausreichen werden. Auf halben Wege wollten wir aber nicht stehen bleiben, sodass dann schon noch einiges zusammenkam (genaueres auf der Delegiertenversammlung), aber das Ergebnis lässt sich sehen: die Wirtschaft erstrahlt nun in neuem Glanz. Unsere neuen Wirtsleute mit ihrem Mix aus thailändischer, indischer und italienischer Küche konnten im September einen gelungenen Einstand feiern. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass auch die Mitglieder und Besucher das Angebot annehmen, denn eins ist klar: zum TSV-Sportplatz gehört einfach eine Gastronomie! Eine weitere Maßnahme bestand in der Renovierung des Bodens im Gymnastiksaal. Nach 25 Jahren war eine Sanierung überfällig. Das Parkett wurde abgeschliffen und neu eingelassen. Dazu kamen noch neue Farbe an die Säulen und Wände und neue Lamellen-Vorhänge. Auch hier kann festgestellt werden: die Investition hat sich gelohnt. Der Saal schaut nun wie neu aus. Damit der Boden möglichst lange geschont wird, ließen wir noch einen PVC-Boden für außersportliche Veranstaltungen anfertigen, der bei Bedarf relativ schnell verlegt werden kann. Eine weitere, allerdings etwas außerplanmäßige Investition wurde im Untergeschoß notwendig. Schon längere Zeit kam es bei größeren Regenfällen immer wieder zu Wassereindrang an einer Kabeleinführung an der Westseite des Vereinsheimes. Die genaue Ursache konnte nur von außen festgestellt werden, dazu waren aber aufwendige Maßnahmen (u.a. mit mehreren Kernbohrungen) notwendig. Des Wurzels Übel konnte damit aber letztendlich beseitigt werden. Ein Wasserableitungsrohr hatte sich aufgrund Bo-

denkungen gelöst, sodass große Mengen Regenwasser nicht in die Kanalisation, sondern in das Erdreich vor dem Vereinsheim gelangten. Auch diese Maßnahme konnte somit erfolgreich beendet werden. Trotz dieser großen finanziellen Aufwendungen, für die aber in den vergangenen Jahren ausreichende Rücklagen gebildet wurden, steht der Verein finanziell weiterhin auf gesunden Füßen. Da aber die Herausforderungen künftig nicht weniger werden, muss sich der Verein organisatorisch und sportlich weiter entwickeln. Im Fokus werden dieses Jahr daher im sportlichen Bereich eine Bestandsaufnahme und der Blick in die Zukunft stehen. Was sich ansonsten in den Abteilungen getan hat, lesen Sie in diesem Report. Herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die das Vereinsleben erst möglich machen! Die Stärke des TSV Neuburg ist die Kombination aus guter Vorstandsarbeit zusammen mit fähigen Abteilungsleitungen und einer gut funktionierenden Geschäftsstelle – all dies zusammen hat uns zu dem Verein gemacht, der er heute ist. Dies für die Zukunft zu sichern ist eine ständige Herausforderung, und eine große Aufgabe steht hier noch an: Die Leitung der Finanzen, seit zwei Jahren von Uschi Eitelhuber kommissarisch betrieben, muss endlich auf eine zukunftssichere Basis gestellt werden. Bisher konnte noch keine personelle Alternative gefunden werden, u.U. muss daher an eine Neuausrichtung gedacht werden, die allerdings erhebliche Kosten verursachen würde. Ich kann nur hoffen, dass wir auch diese für den Verein so immens wichtige Personalie lösen können. Dies geht aber nur in gemeinsamer Anstrengung. Der Report zeigt die ganze Vielfältigkeit des Vereins und seine große gesellschaftliche Bedeutung – und dafür lohnt sich der Einsatz auf jeden Fall!

Udo Kotzur, 1. Vorsitzender



Allgemeinsport

Die Abteilung Allgemeinsport wurde 1963 als Jedermann Abteilung gegründet und konnte im Jahre 2018 daher auf ihr 55-jähriges Bestehen zurückblicken. Vor 5 Jahren verschmolz die Abteilung mit der Rasenkraftsportabteilung und wurde in Allgemeinsport umbenannt. Zur Allgemeinsport Abteilung gehören die Sportgruppen:

- Jedermann Gruppe Donnerstag
- Seniorinnen und Senioren
- Fitness Damen
- Fit-ü-30 für Männer
- Schlesier Fußball

Für diese Abteilungen besteht für Männer und Frauen dieser Altersgruppen die Möglichkeit, an verschiedenen Tagen der Woche durch sportliche Aktivitäten körperlich fit zu bleiben. Durch die Anleitung qualifizierter Übungsleiterinnen und Übungsleitern kann man sich bei Fitness Männer „fit-ü-30“, bei den Jedermännern, bei Fitness Damen bzw. in Seniorensport Gruppen, bis ins hohe Alter sportlich betätigen.

Auch im letzten Jahr hatten wir wieder in allen Gruppen einen Zuwachs an neuen Mitgliedern, daher hoffen wir auch im neuen Jahr 2019 auf weitere Sportfreunde, die in unseren Gruppen einsteigen um sich sportlich zu betätigen und um fit zu bleiben.

Auf der Suche nach neuen Übungsleitern

waren wir in 2018 sehr erfolgreich. Neue Übungsleiter im Bereich JederMänner/Fitness Männer f-ü-30 sind jetzt Hans-Jörg Stumpf und Ralf Köchl.

Anna Lagodzka-Novak wird im neuen Jahr überwiegend die Donnerstags- und Michael Knickl die Dienstags-Gruppe übernehmen. Hans-Jörg Stumpf im Wechsel Donnerstag/Dienstag und Ralf Köchl kommen zum Einsatz wenn Not am Mann ist.

Torsten Wohlgemuth hat Ende des Jahres 2018 seine Übungsleiter Tätigkeit bei der Jedermänner Donnerstag Gruppe beendet. Für seine langjährige Tätigkeit möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Bei der Weihnachtsfeier wurde er von allen Sportfreunden verabschiedet.

So hoffe ich, dass wir die Übungsleiter-Frage für die nächsten Jahre gelöst haben.

Ich möchte mich bei meinem Stellvertreter Michael Knickl und bei allen Abteilungsmitgliedern bedanken, die mit geholfen haben die Abteilung auch außerhalb der Übungsstunden interessant zu gestalten, ob beim Skifahren, beim miteinander feiern oder beim Radfahren.

Auch im neuen Jahr werden wir wieder verschiedene Veranstaltungen anbieten und ich hoffe auf rege Teilnahme.

Josef Zeilmann

Jedermanngruppe Donnerstag

Zielsetzung unserer Übungsstunden ist die Beweglichkeit zu erhalten und individuelle Fitness zu verbessern. Dabei wollen wir auch Spaß haben und unter Freunden sein. Die qualifizierten Übungsleiter bieten ein abwechslungsreiches Programm an Gymnastik mit und ohne Geräte an. Für Ballspieler schließt sich noch ein Fußball-Tennis Spiel an. Wie qualifiziert die Übungsstunden sind, drückt sich in den Teilnehmerzahlen aus. Zwi-

schen 25 und 35 Teilnehmer kommen wöchentlich zu unseren Übungsstunden. In den Sommerferien werden die Übungsstunden auf unserem Sportplatz abgehalten. Neben Gymnastik im Freien können die Leistungen für das Sportabzeichen abgelegt werden. Um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen, lassen wir den Abend beim Assmann-Kreil oder nunmehr in unserem Vereinsheim ausklingen.

Übungsstunden: Donnerstag, 19:30 – 21:30 Uhr Parkschulturnhalle

Übungsleiter: Anna Lagodzka-Nowak

Skivoche – Jedermänner 14. – 20. Januar 2018



v. l. Hans Fischer, Heinz Kienle, Reinhold Lange (Blondi), Heidi Fischer, Manfred Waschke.

Für unser Skifahrt hatten wir uns gemeinsam für Canazei in den Dolomiten entschieden. Das Gebiet ist für uns nicht neu, aber doch immer wieder schön und abwechslungsreich. So machten wir – Josef, Manfred, Blondi, Hans, Heidi und ich – uns mit dem Vereinsbus am Sonntag auf den Weg über das Grödnerjoch nach Canazei wo uns zur Kaffeezeit unser Hotel frisch renoviert und erweitert mit neuem vergrößertem Speisesaal erwartete. Nach einem gemütlichen Kaffee haben wir uns die Skipässe besorgt, um eventuell langen Wartezeiten am Montag am Kassenschalter zu entgehen. So konnten wir am anderen Morgen ohne Stress unsere erste Tour über Wolkenstein-Corvara zum Heilig-Kreuzkofel in La-Villa beginnen. Nach einer gemütlichen Einkehr im Freien und bei Sonnenschein in der Klosterkneipe ging es über Arabba wieder zurück. Am Dienstag stand

die Panorama-Tour auf dem Programm. Beginnend in Alba mit der fantastischen Nordabfahrt vom Ciampac weiter über Pozza di Fassa – Figo di Fassa zum Ciampedie. Von dort oben hat man einen einmaligen grandiosen Blick auf die Violettürme. Leider waren diese auf Grund der Bewölkung nur gelegentlich und kurz zu sehen. Die viereinhalb Kilometer lange Thöni Talabfahrt war ein Genuss, da es heuer ausreichend Schnee gab und die Pisten wie immer in den Dolomiten bestens gepflegt waren. Die Rückfahrt aus diesem Skigebiet kann nur mit dem Skibus über Campitello und der Abfahrt nach Canazei oder direkt nach Canazei erfolgen. Für Mittwoch hatten wir uns das Skigebiet am Pellegrino-Pass vorgenommen. Oben angekommen war es eine windige Angelegenheit sodass nicht alle Lifte in Betrieb waren und beim Skifahren auch nicht der große Spaß



aufkam. Da auch die Bergbahn wegen Sturm zum Col Margharita geschlossen wurde, haben wir den Skitag vorzeitig abgebrochen und die Sauna im Hotel genossen. Donnerstag war wieder schönes Wetter und so war klar, dass wir heute die „Grande Guerra“ (Gebirgsjägertour) angehen werden. Eine Tour mit fantastischen Ausblicken auf die Gipfel der Dolomiten. Bedingt durch etwas längere Wartezeiten bei den beiden Busfahrten die man bei dieser Skitour benötigt, kamen wir am Nachmittag in Zeitnot, um den letzten Lift nach Arabba zu erreichen. Wir hätten es auch geschafft wäre unser lieber Hans nicht mal wieder seine eigene Spur Richtung Corvara gefahren. Blondi fuhr ihm zwar noch hinterher konnte ihn aber nicht mehr rechtzeitig einholen. Da beide kein Handy dabei hatten um sich mit uns zu verständigen machten wir uns auf die einstün-

dige Rückfahrt mit dem Taxi zum Hotel. Kurz vor Canazei konnten wir die beiden dann noch auflösen und hatten beim Abendessen reichlich Gesprächsstoff. Über Wolkenstein ging es am Freitag nach Christina ins Skigebiet von der Seceda. Leider war die Sicht durch ständig durchziehende Nebelschwaden stark beeinträchtigt. Samstag hieß es dann bereits wieder Abschied nehmen von den Bergen. Im Gegensatz zum Vortag schien die Sonne und die wollten wir nochmal auf der Piste vom Latemar genießen, bevor wir am frühen Nachmittag die Heimfahrt über den Karrerpaß antraten. Es war wieder eine schöne Woche in der Gemeinschaft und wir dachten an Helmut, der leider erneut wegen gesundheitlicher Problemen seiner Frau nicht dabei sein konnte.

Ski-Heil bis Januar 2019! Heinz

Fischessen 2018

Am Freitag den 20.04.2018 trafen sich die Jedermänner. Zum inzwischen zur Tradition gewordenen Fischessen, im Steinbruch Sehensand.

Unser Organisator Raimund hat uns vorher zu einer kleinen Wanderung in das Naturschutzgebiet Kreuth eingeladen, um einen großen Biberbau zu besichtigen.

In der Zwischenzeit hat unser Sportfreund Willi bereits begonnen für uns Makrelen und Forellen zu grillen.

Die Fische waren wieder sehr gut gewürzt und gegrillt. Bei angenehmen Temperaturen und schönen Wetter war es wieder ein geselliger Abend unter Sportfreunden.

Unser Dank geht vor allem an Raimund und Willi für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Abends.



Grillmeister Willi Schneider und Otto Mitterbauer

Osterwanderung 2018

Am Sonntag den 08.04.18 war es soweit, über 30 Personen haben sich in Unterhausen zur Osterwanderung rund um den Stätteberg getroffen.

Nach einer kurzen Info von unserem Wanderführer Hans Dümmer sind wir bei strahlendem Frühlingwetter gestartet.

Die 5 km lange Wanderstrecke führt auf den 43 m über der Donau sich erhebenden Stätteberg und unterhalb seiner schroffen Abbruchkante, dem „Felsenspitz“, an der Donau entlang. Aufgrund der noch gut zu sehenden Wallanlagen konnte man die Ausmaße der einstigen Keltensiedlung erahnen.

Am Felsenspitz hatte man einen schönen Ausblick nach Rennertshofen, Stepberg usw. Der Rückweg ging an der Kleinen Paar entlang zurück zum Parkplatz.

In der Nähe des Parkplatzes könnten wir



Wanderführer Hans Dümmer

auch noch Teile einer alten Römerstraße besichtigen.

Im Anschluss ließen wir den schönen Nachmittag noch beim Pfafflinger bei Kuchen und Brotzeit ausklingen.

Vatertagstour 2018

Am 10.05. haben sich 12 Jedermänner, trotz schlechter Wettervorhersagen, zu Ihrer alljährlichen Vatertagstour auf dem Parkplatz Schloß Grünau getroffen. Unter dem Motto „Rund um Ingolstadt“ ging es über Irgertshausen zum Weißwurstessen in die Antonius Schwaige nach Ingolstadt. Nach unserem Brotzeit Stop ging es am Nordbahnhof vorbei nach Lenting und weiter nach Kösching.

Das nächste Ziel war das Högnerhäusl bei Wettstetten zum Mittagessen. Nach der Mittagspause mit zünftiger Blasmusik traten wir die Heimreise über Wettstetten und Eitensheim an. Noch ein Stop zum Kaffee trinken und diskutieren, wurde in der Sportgaststätte in Irgertshausen gemacht, bevor es endgültig nach Hause ging.



2-Tagesradltour 2018 nach Spalt in Mittelfranken

1. Tag.

Am Treffpunkt Schlößlwiese konnte Josef alle 12 Teilnehmer begrüßen, sodass Jürgen pünktlich um 8 Uhr mit unserer Tour nach Spalt starten konnte. Zunächst hatten wir eine Steigung hinter Hessellohe zu bewältigen, sodass man schon zum Schnaufen kam. Dann ging über Attenfeld Richtung Bergen durchs Urdonautal auf ebener Strecke über Wellheim, Konstein nach Dollnstein. Im Gasthof zur Post war unser 1. Etappenziel erreicht und das Weißwurstfrühstück war zur Stärkung des weiteren Verlaufes vorbereitet. Nun ging es durchs Altmühltal bis Mörsheim, dann vorbei an den 12 Aposteln nach Solnhofen. Hier machten wir einen kleinen Abstecher zur Sola Basilika mit der evangeli-

schen Kirche, bevor es weiter ging über Pappenheim, Treuchtlingen und Weißenburg nach Ellingen. Im dortigen Bräustüberl legten wir unsere wohlverdiente Mittagspause im Biergarten des Deutschordensschlosses ein. Über Pleinfeld gelangten wir nach einem kleinen Umweg zum Brombachsee bei Allmannsdorf. Am Nordufer entlang ging es nach Enderndorf und von dort über eine Steigung nach Spalt. Nach dem Aufstieg erfolgte eine tolle Abfahrt und wir hatten unser Tagesziel erreicht. Nach einem kleinen Spaziergang durch das historische Spalt ging es zurück zum Hotel mit Abendessen und dabei ließen wir den schönen Radl-Tag ausklingen.

2. Tag.

Nach dem Frühstück und Fototermin vorm Hotel verließen wir Spalt und machten uns auf den Weg Richtung Heimat. Zunächst hatten wir wieder eine Steigung, raus aus Spalt, zu bewältigen. Von Absberg aus ging es am Südufer des Brombachsees bis zum Staudamm, von dort weiter über Pleinfeld, Ellingen, Weißenburg bis Treuchtlingen. Vorbei an der Europäischen Wasserscheide, Karlsgraben bei Grönhart nach Dietfurt und Pappenheim. In Zimmern legten wir unsere Mittagspause ein. Über Solnhofen, Dollnstein, Wellheim ging es weiter nach Bergen

zum Kaffeetrinken in die Kaplanei. Über Gietlhausen und Laisacker nach Neuburg, damit schloss sich wieder der Kreis unserer Radl-Rundreise. Es waren dann doch wieder fast 200km an beiden Tagen zusammen gekommen. Am Schrankenplatz konnten wir noch die Schlußminuten des WM Fußballspieles Deutschland – Mexiko erleben. Und wieder ging eine schöne und sportliche Tour zu Ende. Das Tour-Team bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf eine neue Tour im nächsten Jahr.



Mittagsrast im Bräustüberl Ellingen



Stop am großen Brombachsee



**1a-Angebote!
1a-Beratung!
1a-Service!**

Schau doch mal zu ...

- Elektro
- Video
- TV
- Hifi
- Telekom
- Computer

expert

HELO

AmSchwalbanger 48 ☎08431/6773-0 www.expert.de

SINCOMP

Stückle Manfred

Schießhausstraße 182
86633 Neuburg/Donau

Tel: 08431-6487530
Fax: 08431-6497610

Mobil und WhatsApp:
Tel: 0176-29040880

E-Mail: service@sincomp.eu
www.sincomp.de

Strobl
GMBH

**SANITÄR - SPENGLEREI
HEIZUNG - LÜFTUNG**

Benno Strobl GmbH
Spenglerei
Sanitäre Installation
Erdgas
Heizung

Nördliche Grünauer Straße 14, 86633 Neuburg an der Donau
e-Mail: benno.strobl.gmbh@t-online.de
Tel.: 0 84 31 / 85 31

Abradeln

Zur diesjährigen Abradelntour vor den Sommerferien, trafen sich 20 Sportfreunde auf dem Parkplatz beim städtischen Bauhof an der Grünauer Straße. Nach einer kurzen Begrüßung führte unser Radlführer Hans Dümmer uns über Bruck, Abholung von Ernst, weiter ins Donaumoos. Stationen unserer

Fahrt waren Karlshuld, Untermaxfeld, Obermaxfeld und Zell, dann ging es zurück nach Neuburg. Ziel für unser gemütliches Beisammenseins war dieses Mal der Biergarten der Rennbahn. Es war wieder eine schöne Tour bei trockenem und angenehmem Wetter.



Abteilungss Grillen Jedermann Gruppe 2018

Am Donnerstag den 12.07.2018 war es wieder soweit, die Jedermann/Fitü30 Gruppe hat zum Grillen eingeladen. Diesmal fand das Ganze im Sehensander Steinbruch statt, diese Lokalität wurde von allen als optimal für diese Veranstaltung angesehen.

Raimund hat wieder alles bestens geplant und zusammen mit Willi dann auch die Arbeit am Grill übernommen.

Die neuen Übungsleiter Hans-Jörg und Ralf

wurden für die bestandene Übungsleiter Prüfung beglückwünscht.

Das Fleisch für den Grill, Salate und Getränke wurden bereitgestellt und somit war alles vorhanden um einen geselligen Abend zu erleben.

Insgesamt sind 35 Sportfreunde der Einladung gefolgt. Eine Wiederholung im nächsten Jahr an selbiger Stelle ist fest eingeplant.



Grillfest im Sehensander Steinbruch

Herbstwanderung

Die Abteilung Allgemeinsport hat für Sonntag den 21. Oktober 2018 zur Herbstwanderung eingeladen. Hans Dümmer, unser Wanderführer konnte bei strahlendem Sonnenschein Mitglieder der Sportgruppen Jedermänner, Seniorinnen & Senioren und Fitness für Männer, am Parkplatz Schlößlwiese begrüßen.



An der Donau abwärts führte uns Hans zu der Mariengrotte und erzählte uns dort über die Bedeutung dieser Statue und des Standorts.

Weiter ging's in Richtung Joshofen, unser Ziel: Pfarrkirche Heilig Kreuz. Zurück nahm Hans den Weg am oberen Waldrand des Donauhangs, zum Arco-

Schlössl und die Straße hinunter zum Ausgangspunkt. Fast alle Teilnehmer trafen sich dann noch zu Kaffee und Kuchen im Hotel Rennbahn.

Kesselfleischessen der Allgemeinsportgruppe



Auf Initiative von Raimund Braunwarth fand am 26. November im Gasthof Haubner in Bruck unser diesjähriges Kesselfleisch- und Schlachtschüsseessen statt. Wir lassen diese bayerische Tradition wieder aufleben. Eine große Anzahl von Sportfreunden hat an diesem gemütlichen Zusammentreffen teilgenommen.

Damenfitness

Noch nicht ganz zu jedem Herren ist durchgedrungen, das jeden Mittwoch um 19 Uhr Frauenpower angesagt ist. Da nützt es nichts, besonders eifrig, die mit Massen von Gewichten beladenen Kraftgeräte stöhnend zu malträtieren, denn auch diese Herren werden von den Damen energisch hinaus kom-

plimentiert. Das ist auch notwendig, denn es werden meist alle vorhanden Geräte für die folgende Übungsstunde benötigt. Wenn die Herren abgezogen sind, beginnt der Abend im Fitnessraum mit Aufwärmgymnastik. Das Ziel dieser Gymnastik ist jede einzeln Muskelpartie, angefangen vom Kopf und hinab

bis zu den Zehen, aufzuwärmen und auf die spätere Belastung an den Kraftmaschinen vorzubereiten. Dadurch werden Muskelzerrungen und Muskelfaserrisse vermieden und gleichzeitig bleibt die allgemeine Beweglichkeit erhalten. Daraufhin beginnen wir mit dem Zirkeltraining. Dieses enthält Übungen

se vor. Ab jetzt wechseln sich Belastung und Stationswechsel insgesamt 17-mal ab, dann ist ein Kraftzirkel beendet bzw. eine Runde. Routinierte Sportlerinnen bewältigen diesen dreimal, Neueinsteigerinnen begnügen sich in der Regel mit 2 Runden. Die verwendeten Gewichte sind so ausgewählt, dass sie



So bleiben die Damen fit!

an speziellen Trainingsgeräten und Übungen mit zusätzlichem Gewicht (Kurzhandel, Langhandel). Nach einer Vorführung wie die vorbereiteten Trainingsgeräte zu verwenden sind, verteilen sich die Teilnehmerinnen auf die einzelnen Stationen. Eine große an der Wand hängende Uhr gibt ab jetzt den Takt vor. Auf „Los“ starten die Sportlerinnen mit ihrer jeweiligen Übung und wiederholen deren Bewegungsablauf für die Belastungsdauer von 40 Sekunden. Dann ist die Zeit für das „Wechseln“. Das bedeutet jede Teilnehmerin bewegt sich in den nächsten 20 Sekunden zur nächsten Übungsstation und bereitet sich auf die nächste Belastungspha-

von jeder Teilnehmerin verwendet werden können. Jedoch empfinden die einzelnen Frauen, die jeweilige Belastung ganz unterschiedlich. Für die eine ist die Übung sehr anstrengend, die andere ist der Meinung diese stundenlang machen zu können. Dieses „sehr anstrengend“ bessert sich durch regelmäßiges Training, hierzu reicht es aus, einmal die Woche seinen Körper zu fordern. Mittlerweile ist es eine schöne Tradition geworden, das Sportjahr am 1. Mittwoch im Dezember mit einem guten Essen, diesmal im Siam Grill, ausklingen zu lassen.

Michael Knickl
Übungsleiter

Übungsstunden:
Übungsleiter:

Mittwoch, 19:30 bis 21:00 Uhr, TSV-Kraftraum
Michael Knickl

HNOPRAXIS

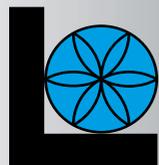
Dres. Färber – Laske – Barth
Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft

Wir bieten unter anderem spezielle Untersuchungen und Therapien bei Nasenatmungsbehinderung, Hörstörung und Schluckproblemen.

Neuburg
Bahnhofstraße 103 b
Tel.: 0 84 31 / 90 71 70
neuburg@hno-4-you.de

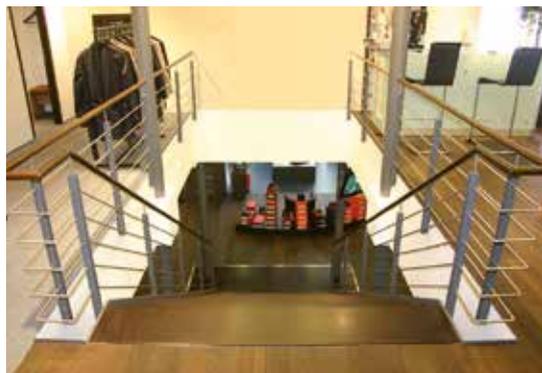
Ingolstadt
Am Westpark 1
Tel.: 0 84 1 / 8 85 62 50
ingolstadt@hno-4-you.de

Dr. med. Angela Färber
Dr. med. Andreas Laske
Dr. med. Christian Barth



Heinrich
Leinfelder

- Stahlbau
- Metallbau
- Markisen
- Kunstschmiede
- Eisenhandlung



*...bringt Freude
ins Haus*

Firma Heinrich Leinfelder
Inh. Christian Leinfelder e.K.

Mazillisstr. C 146
86633 Neuburg-Donau

Telefon 084 31/67 22-0
Telefax 084 31/67 22-30

Fit (für Männer) über 30

Wie die Überschrift schon aussagt, sollen sich als Zielgruppe unseres Trainings, Männer ab 30 Jahren angesprochen fühlen. Hierbei ist es nicht notwendig bereits Sport bei anderen Abteilungen des TSV ausgeübt zu haben. Ebenso können auch Neueinsteiger bei uns fit werden. Auch Zugehörigkeit unserer Gruppe zur Abteilung „Allgemein Sport“ zeigt diese Ausrichtung deutlich. Daher begrüßen wir auch immer wieder den einen oder andern Sportler der „Jedermänner“, wenn deren Übungsstunde auf einen Feiertag fällt. Um bei uns mitzumachen sind keine speziellen Ausrüstungsgegenstände notwendig. Es reichen Hallenturnschuhe, Sportkleidung und natürlich den Ehrgeiz seinem Körper etwas Gutes zu gönnen. Beginn ist immer dienstags um 20 Uhr in der kleinen Parkschulturnhalle an der Grünauer Straße. In der Halle sind viele unterschiedliche Sportgeräte vorhanden um eine abwechslungsreiche Sportstunde zu gestalten. Da uns 2018 einen Jahrhundertssommer bescherte, haben wir uns während der heißen Tage, an der Turnhalle getroffen und immer kurzfristig entschieden „Drinne“

oder „Draußen“. Wenn kein Gewitter im Ent stehen war, sind wir in lockerem Lauftempo durch den kühlen Englischen Garten zum TSV Sportplatz gejoggt. Dort konnten wir nach einer kurzen Verschlauf- und Dehnungspause die verschiedenen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens trainieren. Wer dann noch fit genug war, der konnte nach Rückkehr zur Turnhalle (auch joggen aber noch entspannter als hin) noch bei einem Ballspiel das Training ausklingen lassen. Eine erfreuliche Nachricht für unser Trainer team ist die abgeschlossene Übungsleiter ausbildung von Hans-Jörg Stumpf und Ralf Köchl die jetzt auch das Training leiten können. Somit werden unsere Übungsstunden abwechslungsreicher, da jeder Trainer neue eigene Impulse zur Gestaltung des Trainings einbringt. Zum Schluss möchte ich nicht versäumen den Sportkameraden, die sich das Deutsche Sportabzeichen erkämpft haben, zu ihrem Erfolg zu gratulieren.

Michael Knickl
Übungsleiter



Übungsstunden:
Übungsleiter:

Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr, Parkschulturnhalle
Michael Knickl

Seniorenport

Die Gruppe der Seniorinnen und Senioren trifft sich regelmäßig am Dienstag Abend zu ihren Stunden.

Alle Teilnehmer sind mit viel Engagement und Ausdauer dabei. Alle wollen ihre Fitness, Ausdauer, Koordination und Kraft auch im Alter erhalten und weiter steigern.

Leider hat sich unsere langjährige Übungsleiterin Ike Schoder von unserer Gruppe verabschiedet, wir vermissen sie sehr und denken sehr oft an Sie. Danke liebe Ike für die vielen

Jahre deiner Treue und Zuverlässigkeit.

Das Jahr haben wir mit einem Jahresauftakt-Kaffeetrinken begonnen.

Im Sommer war die Halle leider wegen Prüfungen geschlossen. Ersatzweise sind wir zu einem Spaziergang durch den Englischen Garten zum Kneippbecken gewandert. Danach ging es zum Ruderclub zu einem gemütlichen Beisammensein.

Das Weihnachtsessen haben wir in unserer Vereinsgaststätte Siam Grill genossen.

Übungsstunden:

Dienstag, 18:45 – 19:45 Uhr, Parkschulturnhalle

Übungsleiterin:

Karin Zeitler



SFC Schlesier-Fußball

2018 begann nicht wie meistens mit Fußball, sondern mit einem Ausflug in die Alpen zum Skifahren – 60 Personen (!) haben teilgenommen. Wir hatten viel Spaß.

Fußballerisch gibt's auch einiges zu vermelden,

vor allem das Kleinfeldturnier auf dem TSV Sportplatz am 30.06.2018 mit zehn Mannschaften und hunderten Zuschauern. Es war der Höhepunkt der Saison mit Bierzeltbetrieb und einer Hüpfburg für Kinder.



Die Truppe



Sommerturnier

Weitere Fußballspiele:

22.04.2018	Siebenbürger In-SFC	2:4	30.06.2018	Kleinfeldturnier TSV	Platz 2
12.05.2018	Turnier in Ustron (Polen)	Platz 2	22.09.2018	Ignaz Stüberl-SFC	1:4

Vielen Dank an alle aktiven Helfer, die unsere Abteilung unterstützen!

**Training
Trainer:**

April - Oktober, Montag und Donnerstag: ab 16:30 Uhr TSV-Sportplatz
Franz Raczek



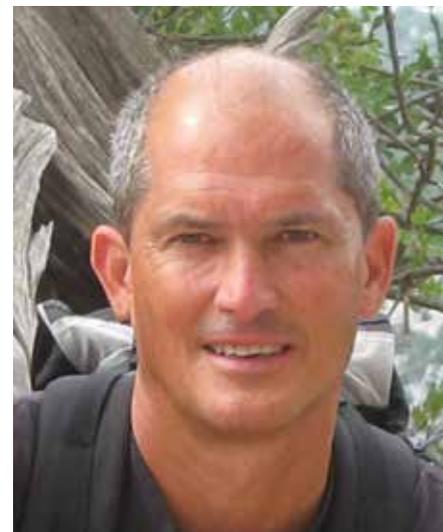
TSV Basketball – Sportreport 2018

VERPUTZ · GERÜSTBAU
VOLLWÄRMESCHUTZ · ALTBAUSANIERUNG



Bergmüller

Telefon (084 31)4 94 99 · Telefax (084 31)4 12 60
 Nördl. Grünauer Str. 61 · 86633 Neuburg/Donau
 info@bva-bergmueller.de



Haack
 Malermeisterbetrieb

Fassaden und
 Wohnraumgestaltung
 Glättetechniken
 Lackierarbeiten
 Tapezierarbeiten
 Bodenbeschichtungen

Tel.: 08431- 399 42 05
 Fax.:08431- 399 41 28
 E-Mail: info@malerbetrieb-haack.de
 Web: www.malerbetrieb-haack.de

50 Jahre Basketball in Neuburg – von den Gründungstagen im Jahre 1968 bis heute. Dies ist sicherlich ein großer Meilenstein in der Geschichte der Neuburger Baskets. Die zugehörige Jubiläumsfeier wurde auch von außerhalb mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und unterstützt. (Siehe Bericht weiter unten).

„Viele Schultern tragen mehr“ – dieser Satz aus dem letzten Sportreport gilt auch weiterhin und bleibt einer der beiden grundlegenden Bausteine der Abteilung. Der zweite Baustein ist die Idee, der Abteilung durch ein gemeinsames Motto (Teamgeist / Sportliche Leistung / Verantwortungsbewusstsein) eine Identität zu vermitteln und allen damit ein „Wir“-Gefühl zu vermitteln. Hier können wir mit beiden zufrieden sein. Es gilt allerdings auch weiterhin, dies auszubauen.

Im Jahr 2018 war die Abteilung wieder sehr aktiv. Das nun fast schon traditionelle, alljährliche Streetballturnier in seiner 5. Auflage, nun wieder zurück auf dem Schrankenplatz – das gemeinsame Weihnachtsturnier (X-mas Liga) mit einer neuen Höchstzahl an Teilnehmern, aber auch die Jugend- oder

Trainingslager – es ist auf jeden Fall außerhalb des regulären Spielbetriebs einiges los (siehe Berichte weiter unten).

Wie schon im Vorjahr können wir für 2018 auf eine solide Entwicklung im sportlichen Bereich zurückblicken. Die Mitgliederzahl ist weiterhin stabil bzw. leicht wachsend. Wiederum ist vor allem im Nachwuchsbereich ein starker Zuwachs zu verzeichnen. Die intensive Jugend-/Nachwuchsarbeit macht sich bezahlt!

Wir konnten wiederholt 7 Mannschaften im immer aufwendigen Ligaspielbetrieb stellen. Es freut mich, dass wir dies erneut aus eigener Kraft stemmen können. Dabei nehmen sich Woche für Woche die Trainer, Helfer, Schiedsrichter und Eltern Zeit um die diversen Mannschaften zu trainieren und zu unterstützen. Hier geht mein besonderer Dank an all diese Personen!! Ohne diese Unterstützung ließe sich das nicht darstellen.

SCORE - WIN – REPEAT

Joey Borkenstein
 Abteilungsleiter Basketball



50-jähriges Jubiläum

Dieses Jahr durfte die Basketballabteilung ein besonderes Jubiläum feiern: 50 Jahre vereinsmäßig organisierter Basketball in der Ottheinrichstadt. Das ist angesichts der bewegten Geschichte keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis eines kontinuierlichen Einsatzes vieler aktiver Mitglieder während der langen Geschichte der Abteilung. Man steht heute mit einer gesunden und fest verankerten Abteilung da. Wer hätte das 1968 bei der Gründung gedacht. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass auch heute noch viele Gründungsmitglieder zur Familie der „Baskets Neuburg“ gehören und zum Teil aktiv mitwirken.

Die Ausrichtung der Abteilung hat sich in den vielen Jahren durchaus verändert. Die Situation war nicht immer so solide, wie wir sie heute vorfinden. Natürlich gab es durch die lange Geschichte der Abteilung sportliche sowie personelle Höhen und Tiefen. Einerseits stand in diversen Jahren die Frage nach dem Weiterbestehen dieses wunderbar dynamischen Sports im Raum. Andererseits darf auch nicht vergessen werden, dass es Zeiten gab, in denen vom Aufstieg in die Regionalliga geredet werden durfte. Eines der Fundamente ist die kontinuierliche Jugendarbeit, der man sich seit den letzten



Jahren verstärkt widmet. Diese sichert damit den weiteren Nachwuchs für diverse Mannschaften sowie deren zukünftige Chancen und Träume auf Erfolge. Der stetige Anstieg der Mitgliederzahlen unterstreicht dies eindrucksvoll.

Auch von außerhalb ist dieses runde Jubiläum mit Aufmerksamkeit verfolgt worden. So wurde z.B. eigens vom DBB Präsidenten Ingo Weiss eine Ehrenurkunde zum Bestehen sowie eine Statue mit besonderer Widmung erstellt. Beides konnte beim Besuch des schwäbischen Verbandsvorsitzenden, Mike Lippert,



feierlich überreicht werden und wird einen besonderen Platz bekommen. Gewürdigt wurde das Jubiläum von der Abteilung mit einem Turnier mit anschließender Abendveranstaltung, zu der sich ca. 100 geladene Freunde und Bekannte aus der Abteilung und Umgebung in der Turnhalle am Ostend einfanden. Nach dem spannenden Turnier

konnten sich die Teilnehmer zusammen mit den Gästen am leckeren Spanferkel und Buffet sattessen und den Abend ausklingen lassen. Es darf eins zum Schluss nicht vergessen werden: All jenen, die diese Abteilung aufgebaut, begleitet, gestaltet und unterstützt haben und dies immer noch tun, gilt ein ganz besonderes und großes „Dankeschön“ !!!

Streetball

Nun schon zum vierten Mal veranstalteten die Basketballer ihr jährliches Streetballturnier. Nach dem vorjährigen Wechsel auf den Volksfestplatz kehrte es wieder zurück auf dem Schrankenplatz, da das mehrheitliche Feedback dies nahelegte. Der Zuspruch war dieses Mal wieder sehr groß, sogar so groß dass dieses Mal einige Mannschaften auf das nächste Turnier vertröstet werden mussten. Insgesamt meldeten sich fast 30 Mannschaften aus der Region an, ein neuer Rekord! Sogar aus München waren eigens zwei Mannschaften angereist. Man kann hier so langsam von einer fest etablierten Veranstaltung in der Region sprechen.

Bei bestem Wetter, chilliger Basketballmucke und ausgelassener Stimmung konnten sich alle an spannenden und hochwertigen Partien erfreuen. Dabei waren die Altersgruppen in gemischte „Junior“ und „Seniors“ aufgeteilt. Man spielte eine Haupt- und Endrunde. Alles unter dem Motto „Fairplay“, d.h. es wurden keine Schiedsrichter eingesetzt sondern nur Spielbeobachter. Zwischendurch gab es natürlich auch den Wettbewerb um den besten 3-Punkte Schützen. Dieser und die besten Mannschaften wurden mit Preisen geehrt und rundeten einen schönen Tag mit viel Spaß ab. Die Planungen für 2019 laufen auch schon an...





Herrenmannschaft

Nach einem nicht einfachen Start in der Saison 2017-2018 und einigen Niederlagen, mussten die Herren des TSV Neuburg an ihren Fehlern arbeiten, um eine bessere Rückrunde zu schaffen. Vor dem ersten Rückspiel stand die Herrenmannschaft auf dem dritten Tabellenplatz der Kreisklasse Schwaben Nord. Das Ziel für die Rückrunde war gesetzt: Besser spielen, Spiele gewinnen und in der

Tabelle nach oben aufrücken. Leider fing es nicht so gut an bei den Neuburgern. Nach der Heimmiederlage gegen den Tabellenführer aus Etting musste das Team reagieren! Das Ziel war klar: gegen PSV Ingolstadt daheim gewinnen. Unter der Leitung von beiden Trainern Thomas Lips und Benjamin Grossin, konnten die Baskets ihren Spielstil durchsetzen und einen weiteren Sieg sichern. Bei den



Oben v. links: J. Borkenstein, D. Bugeac (Coach), H. Fiedrich, P. Meier, B. Grossin, H. Selensky, V. Bergbauer, C. Eschner
 Unten v. links: M. Weidner, V. Wiedemann, T. Rotter, J. Leidl, D. Stauber
 Nicht auf dem Bild: E. Horacsek, J. Ried, M. Rotter, T. Slowik, F. Sellmeier, M. Zierer

letzten fünf Punktspielen, haben die TSV'ler zwei Mal gewonnen und drei Mal verloren. Das Team aus Neuburg landete am Ende der Saison auf Tabellenplatz 3. Nach einer erfolgreichen Saison, ist das Ziel der Neuburg Baskets in 2018-2019 natürlich es noch besser zu machen. Im ersten Spiel trafen die Herren in Ingolstadt auf den MTV. Die TSV'ler konnten das erste Spiel für sich entscheiden. Am Ende des Spiels standen 23 Zähler mehr auf der Anzeigetafel für Neuburg als für den Gegner. Aufgrund eines systemseitigen Fehlers, wurden den TSV'lern der Sieg entzogen. Das Spiel musste mit 0:20 gewertet werden. Mit dem neuen Coach David Bugeac, musste jeder Spieler in der off-Season die Basketballphilosophie des neuen Trainers kennenlernen und als Team, mit einigen Neuzugängen, das Miteinanderspielen immer wieder üben. Nach harter Arbeit im Training, empfing das Team aus Neuburg den Gegner SSV Schrobenhausen in der Ostendhalle. Die Herrenmannschaft war bereit zu kämpfen und alles zu geben um den ersten Sieg der Saison zu holen. Trotz einem sehr guten Start, konnten die Herren den Sieg vor dem Heimpublikum leider nicht sichern

und Schrobenhausen gewann die Partie mit 74:64. Eine Woche später, mussten die Neuburger wieder in der Ostendhalle antreten, diesmal war PSV Ingolstadt der Gegner. Mit der Niederlage der vorherigen Woche noch im Kopf, wollten die Herren den ersten Heimsieg holen. Es lief wie geplant. Mit einem hervorragenden Start im Spiel, konnten die Baskets das Spiel bis zum Abpfiff kontrollieren und den Sieg sichern. Nach diesem Erfolg haben die Herren aus Neuburg in Aichach ärgerlicherweise mit sechs Punkte verloren. Danach kassierte der TSV die zwei nächsten Niederlagen gegen Donauwörth und Nördlingen, diese zwei Mannschaften stehen auf den beiden ersten Tabellenplätzen der Liga. Das letzte Spiel der Hinrunde fand am 15. Dezember in Neuburg statt, Neuburg empfing die Mannschaft aus Friedberg. Mit der Erfahrung aus letzter Saison, gab es kein anderes Ziel als zu siegen! Die Friedberger waren in diesem Match chancenlos. Mit einer sehr guten Centerarbeit und einer hohen Trefferquote gewannen die Baskets und konnten das Publikum mit einem hoch verdienten Sieg und einem Endpunktstand von 101:31 beschenken.

Damen-Mannschaft, Bezirksoberrliga Schwaben

Rückrunde der Saison 2017/18

Die Rückrunde der Bezirksoberrliga Saison verlief für die Damen der Baskets nur mäßig erfolgreich. Am Ende belegte die Mannschaft um Spielertrainerin Ingrid Heidler den 6. Tabellenplatz. Lediglich Haunstetten und Gersthofen konnten die Damen noch hinter sich verweisen. Den Spitzenplatz der Abschlusstabelle nimmt Sonthofen ein, dahinter finden sich die Teams aus Schwaben Augsburg, Memmingen, Nördlingen 2 und Nesselwang. Denkbar knapp verlor das Team

ein zweites Mal in der Saison mit nur einem Punkt gegen Gersthofen (55:56). Doch gegen Haunstetten überzeugten die Damen (48:43). Laura Morgott erzielte mit 11 Punkten in dieser Partie ihr bestes Saisonergebnis und auch Katrin Maillinger konnte 7 Punkte beisteuern. Doch auch wenn das Gesamtergebnis im Hinblick auf die Tabelle wenig überzeugte, brachte die Mannschaft mit Neuzugang Elena Schöfer die beste Dreierschützin der Liga hervor.



Am Ende erzielte sie in neun Spielen 29 Drei-Punkt-Würfe. Auch bei der Freiwurf-Statistik lagen zwei Nachwuchstalente weit vorne. Abora De Klerk auf Rang 1 mit 25 Treffern von 31 Versuchen (83,9%), dahinter

Antonia Leitmayr mit 15 von 20 (75 %). Wie in den Jahren zuvor war auch Ingrid Heidler wieder unter den Top Ten der Korbschützen zu finden. Mit 153 erzielten Punkten in zehn Spielen belegte sie am Ende Platz 10.



Hinrunde der Saison 2018/19

Die neue Saison steht ganz im Zeichen der Verjüngung der Damenmannschaft. Das Nachwuchsteam der U20, das unter Coach Dennis Stauber ebenfalls am Spielbetrieb teilnimmt, unterstützt die bestehende Damenmannschaft enorm. Auf der Centerposition müssen die Damen allerdings auf Karina und Julia Meilinger verzichten, die beide aus privaten Gründen das Team verlassen haben. Ebenfalls aus dem Spielbetrieb zu-

rückgezogen hat sich Bettina Sturies, die in den vergangenen Jahren die Mannschaft mit ihrer langjährigen Erfahrung unterstützte. Der Kern der Mannschaft mit Elena Schöfer, Ingrid Heidler, Laura Morgott, Annabell Athanassiou, Julia Brauner, Annika Weinand, Rebecca Hollinger und Katrin Maillinger bleibt bestehen. Hinzu kommen nun viele junge Spielerinnen der U20.



Der Spielplan sieht bei acht Mannschaften 14 Spiele vor. Mit den beiden Absteigern MTV Ingolstadt und dem SSV Schrobenhausen aus der Bayernliga haben die Damen zwei starke gegnerische Mannschaften in die Liga hinzubekommen. Memmingen, Nesselwang, Haunstetten, Wasserburg/Günzburg und Gersthofen komplettieren das Feld der Bezirksoberliga Schwaben. Nach Ende der Hinrunde belegten die Neuburger Damen nun den 6. Tabellenplatz mit zwei Siegen und sechs Niederlagen. Gegen Haunstetten (48:64) konnten die Damen mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung auswärts gewinnen. Obwohl das Auswärtsspiel gegen Schrobenhausen deutlich verloren ging (92:62) fühlte es sich aufgrund der kämpferischen Leistung trotz allem wie ein Sieg im Derby an. Schöfer, De Klerk, Heidler

und Morgott trafen immer wieder gegen die kompakt stehende Schrobenhausener Defense. Trotz der 30 Punkte Differenz zeigte sich Spielertrainerin Heidler und Co-Trainer Stauber von der guten Teamleistung beeindruckt.

In Gersthofen (47:72) gelang dies ebenfalls. Dort konnten die Damen ohne die leider verletzte Nachwuchsspielerin Abora De Klerk gewinnen, besonders das Zusammenspiel zwischen Elena Schöfer und Ingrid Heidler gelang hervorragend. Am Ende standen für Schöfer 22 und für Heidler 29 Punkte zu Buche. Für die Rückrunde gilt es nun das Zusammenspiel zwischen den Nachwuchsspielerinnen der U20 und den Damen zu verbessern und in der Tabelle weiter nach oben zu klettern.



Wir wissen was gespielt wird!

Spielwaren Habermeyer

**in Neuburg
in der Färberstraße
Tel. 08431-8643
www.habermeyer.de**

PINOIL Service Station
Ottmar Schreiber
Ingolstädter Straße 31 und
Donauwörther Straße 62
86633 Neuburg Donau
Ottmar_schreiber@t-online.de

PINOIL

tanken und mehr.

Ihr Partner für Veranstaltungen
Unzählige Getränke, Weine und Spirituosen, Kühlservice,
Tische, Gläser und mehr, auch auf Kommission.

Getränke MARX
Neuburg, Ostermannstr. 64, Tel.08431/2436

U12 mixed Bezirksliga

Rückrunde Saison 2017/18

In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft der U12 leider den 7. und somit letzten Tabellenplatz. Alle Spiele der Rückrunde gingen verloren. Im Heimspiel gegen die Schanzer verloren die Minis 34:54. Gegen den SSV Schrobenhausen stand am Ende ein 37:73 auf der Anzeigetafel. Auch gegen Donauwörth (88:54) und gegen den PSV Ingolstadt (43:101) wurden die Spiele verloren. Trainerin Heidler setzte andere Schwerpunkte, die die jungen Spieler umsetzen sollten. Doch gegen die Mannschaft aus Etting gelang dies nur schwer. Zu deutlich war die körperliche Über-

legenheit der Ingolstädter und beide Spiele gingen ebenfalls deutlich verloren. Doch erfreulich war die Entwicklung im letzten Auswärtsspiel der Saison. In Friedberg gelangen Marie von Stenglin und Leonard Borkenstein unter dem Jubel der mitgereisten Eltern ihre ersten Körbe. Mit einem 84:48 beendeten die Minis ihre Rückrunde. Durchweg bester Schütze war in dieser Saison Tristan De Klerk, der am Ende der Saison 296 Punkte in zwölf Spielen erzielte. Mit dieser Leistung belegte er den 3. Platz der Korbschützenliste.



Aufstellung vor dem Spiel



Training mit Anna



Unterstützt von Anna Ermer und Ingrid Heidler trainierten die jüngsten Basketballer zweimal die Woche und waren ehrgeizig, ihr Basketballspiel zu verbessern. Bis zu Saisonbeginn gab es einen enormen Zulauf in das

Training der Kleinsten. Über den Sommer galt es, die „Frischlinge“ so vorzubereiten, dass sie bis zum Saisonstart basketballtechnisch und regelkundig genug sind, um erfolgreich in die Bezirksliga zu starten.



Hinrunde Saison 2018/19

Für die neue Saison gab es eine wichtige Änderung. In der Bezirksliga spielen die Minis nun auf niedrigere Körbe. Bislang mussten die Minis ihre Bälle in eine Ringhöhe von 3.05 m werfen, nun hatte der Verband die Vorgabe gemacht, den Korb auf 2,60 m zu senken. Für alle Beteiligten eine große Umstellung. Doch im ersten Spiel der neuen Saison gelang den Schützlingen des Trainer-Gespans Heidler/Ermer gleich ein Sieg gegen den PSV Ingolstadt. Mit 70:37 gewannen die Minis dieses Heimspiel. Besonders Benjamin Lehr war treffsicher. Er erzielte 37 Punkte. Neben

ihm taten sich auch Jonas Göksin (6 Punkte), Justus Meier (5) und Marie von Stenglin (6) hervor. Ernüchterung folgte im Auswärtsspiel gegen den VSC Donauwörth. Mit 79:33 ging das Spiel verloren. Besonders deutlich musste man sich dem TSV Etting/Ingolstadt geschlagen geben. Lediglich 31 Punkte gelangten dem Gastgeber Neuburg, 135 hingegen erzielten die Gäste. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen belegt die Mannschaft nun den 4. Tabellenplatz hinter Etting, Donauwörth und den Schanzer Baskets.



U12 Hinrunde Aufstellung

U14 männlich Bezirksliga Nord

Rückrunde Saison 2017/18

In der Rückrunde gewann der TSV Neuburg um das Trainer-Duo Winslow de Klerk und Aljoscha von Stenglin vier von sieben Partien. Darunter waren auch spannende Auswärtssiege in Etting, Eichstätt und Donauwörth.

Am Ende der Saison stand Neuburg auf dem fünften Tabellenplatz. Der beste Werfer mit durchschnittlich 14,5 Punkten war Marko Jeremic, gefolgt von Tristan de Klerk mit 12,9 Punkten pro Partie.



Es spielten:

Emir Puljarga , Suat Sulejmani , Joseph Göksin, Alexander Spiess, Michael Steele, Anna Wienhardt, Silex Gninou, Larissa Kribbeler, Mirko Caramia, Alexander Martin, Marius Loistl, Persefoni Ioannidus, Jonas Amend, Tristan de Klerk, Marko Jeremic



Saisonabschlussfeier U12 und U14

Zum Abschluss der vergangenen Saison trafen sich die Spieler und Spielerinnen der U12- und U14-Mannschaften Mitte April mit ihren Eltern und Trainern zu einem gemütlichen, wunderbaren und sonnigen Nachmittag im Burgwaldhof.



Begrüßung Saisonabschlussfeier

Bei herrlichem Sonnenschein, einem schmackhaften Buffet und bei verschiedenen Spielen, verbrachten alle einen wunder-



Abschlussbuffet

schönen Nachmittag. U14- Trainer Winslow De Klerk und Minitrainerin Ingrid Heidler resümierten die Spiele der Saison, ehrten einzelne Spieler und überreichten kleine Geschenke. Bei dieser Gelegenheit hatten die jeweils älteren Jahrgänge gleich Gelegenheit, ihre neuen Teamkollegen kennen zu lernen.



Winslow Ehrung



Hinrunde Saison 2018/19

Nach den Osterferien verließen viele Spieler die Mannschaft aus Altersgründen in Richtung U16. Da vier Spieler aus der U12 nachrückten, umfasste die Mannschaft zum offiziellen Trainingsbeginn elf Spieler. Aljoscha von Stenglin löste Winslow de Klerk als Headcoach ab und Thomas Reimer rückte als Co-Trainer nach, sodass die Mannschaft weiterhin von zwei Coaches betreut werden kann. Im ersten Auswärtsspiel gegen den TSV Wasserburg verlor die Mannschaft 56:49. Topscorer waren Tristan de Klerk (19P) und Alexander Martin (12P). Im ersten Heimspiel der Saison gegen die DJK Eichstätt konnte die Mannschaft ihren ersten Sieg einfahren mit einem Endstand von 59:53. Topscorer waren Silex Gninou (16P), Alexander Martin (10P) und Suat Sulejmani (13P). In den nächsten beiden Spielen verlor die Mannschaft 40:86 gegen den TSV Etting und 90:33 gegen den SSV Schrobenhausen, zuhause

gegen den PSV Ingolstadt konnte sich die U14m mit einem Punktestand von 70:69 in der Verlängerung durchsetzen. Topscorer waren Silex Gninou (22P), Tristan de Klerk (13P) und Alexander Martin (13P). Im Spiel gegen den Tabellenersten VSC Donauwörth verlor die Mannschaft 96:41. Im letzten Spiel der Hinrunde gegen die Schanzer Baskets Ingolstadt konnte sich das Team lange Zeit durch gute Offensivarbeit im Spiel halten. Im vierten Viertel hatte die Mannschaft den Ingolstädtern aber defensiv nicht mehr viel entgegenzusetzen, da vier der Neuburger Spieler Foulprobleme hatten und so ging das Spiel 75:66 verloren. Topscorer waren Tristan de Klerk (20P), Silex Gninou (20P), Joseph Göksin (12P) und Alexander Martin (12P). Die Mannschaft steht somit am Ende der Hinrunde auf dem siebten von neun möglichen Tabellenplätzen.

U16 männlich

Rückrunde Saison 2017/18 – Bezirksoberliga

Motiviert, energiegeladent und voller Euphorie gehen die Neuburger in das erste Rückrundenspiel der laufenden Saison gegen die SG Heising-Kottern. Bis zur Halbzeit bauten sich die Gäste einen kleinen Vorsprung auf (10:15), danach arbeiteten die Neuburger konzentrierter und führten zum Ende des dritten Viertels mit 46:41. Im letzten Viertel wurde es noch einmal spannend: erst mit einem Treffer von der Dreierlinie schafften die Gäste kurz vor Schluss den Ausgleich zum 64:64. Das junge Team war nun fest entschlossen, den Sieg nicht aus den Händen zu geben. Letztendlich wurde der Ehrgeiz belohnt und das Team angelte sich mit einem sagenhaften Buzzer-Beater (Treffer zum gleichzeitigen ertönen des Schlusspiffes)

ihren ersten Sieg der Saison! Die jungen Spieler um Coach Dennis Stauber hatten nun Blut geleckt. Nur dünn besetzt (6 Spieler) fuhren die Donaustädter zum TSV Schwaben Augsburg. Im ersten Viertel führten die Gastgeber nur mit 2 Punkten (12:10), in der Halbzeit stand es 26:20. Die Neuburger konnten noch auf 4 Zähler (38:34) verkürzen, letztendlich fehlte der jungen Mannschaft die Puste und sie mussten das Spiel leider mit 60:51 aus der Hand geben. Im Heimspiel gegen den starken Tabellenersten TV Memmingen hatten die Neuburger kaum etwas entgegenzusetzen. Das Spiel verlief klar und deutlich für den Gegner und Neuburg verlor eindeutig mit 27:91.



**REGEN?
KEIN PROBLEM.**

HUSQVARNA Automower®
mähen auch bei Regen.

1
NR. BEST
SELLER
SEIT 1995

ÜBER 20 JAHRE
ERFAHRUNG
AUTOMOWER®

**Husqvarna
Automower®**
ab **€ 1.299,-**
Modell 105
(ohne
Installationsmaterial)

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

**AUTOMOWER®
PROTECT**

VERSICHERUNG
GEGEN DIEBSTAHL, VANDALISMUS,
BLITZSCHLAG, ÜBERSPANNUNG,
STURM, HAGEL, BRAND
www.hansemerkur.de/husqvarna

Fa. Josef Zink
Franziskanerstraße B228
86633 Neuburg an der Donau
Tel.: 08431 / 2094
Fax: 08431 / 49827

Husqvarna®
READY WHEN YOU ARE



Im Auswärtsspiel gegen den TSV Nördlingen konnten die jungen Donaustädter im ersten Viertel gut mit ihren Gegnern mithalten (18:20), einige Fehler und etliche verworfene Freiwürfe lassen den Gastgeber dann deutlicher davonziehen (34:42). Am Ende stand es 59:92.

Im Rückspiel gegen Augsburg ging die Mannschaft motiviert und mit eisernem Willen zum Tipp Off. Beide Teams kämpften jede Minute um jeden Punkt, doch die Schwaben hatten die Nase leicht vorne zur

Halbzeit stand es 30:31. Leider konnten die Neuburger ihre Konzentration auch dieses Mal nicht halten, erneut musste sich die Mannschaft am Ende mit einer Niederlage zufriedengeben (60:72).

Für die U16 spielten in der Hinrunde: Ried Johannes, Mages Ulrich, Reimer Thomas, Birkmeier Simon, Hübner Jeremias, Von Stenglin Aljoscha, Wolfensberger Leonhard, Akyol Deniz, Quaser I.

Hinrunde Saison 2018/19 – Bezirksliga Nord

Nachdem die U16 Mannschaft um Trainer Dennis Stauber ein Jahr lang sehr wertvolle Erfahrungen in der Bezirksoberliga sammelte, meldete Neuburg eine U16 Mannschaft in

der Bezirksliga für die Saison 2018/2019. Die Mannschaft um Trainer Winslow de Klerk und Assistent Viktor Wiedemann startete nach den Osterferien mit den Saisonvor-



bereitungen, die bis zu den Sommerferien andauerten. Kurz vor dem Saisonstart im Herbst stand dann der Kader fest.

Mit den Aufbauspielern Jeremias Hübner und Center Simon Birkmeier waren zwei Spieler mit Erfahrung aus der Vorsaison mit dabei. Dazu kamen noch die beiden Senior Spieler Le Nguyen und Pablo Mittag, die die notwendige Geschwindigkeit und physische Stärke mitbrachten. Mirko Caramia wurde als zweiter Aufbauspieler eingesetzt, Jonas Amend startete als Kapitän auf der Flügelposition. Unter dem Korb agierte Center Marko Jeremic und als starke Rebounderin Persefoni Ioannidis. Michael Steele vervollständigte die Mannschaftsaufstellung. Tristan de Klerk aus der U14 Mannschaft unterstütze die Mannschaft, wenn möglich.

Neuburg startete im ersten Heimspiel gegen den favorisierten PSV Ingolstadt und obwohl Neuburg nur einen Punkt nach dem 1. Viertel hinten war, verloren die Baskets eindeutig gegen den PSV um Willi Eisenbraun und Vincent Menne.

Eine Woche später spielten die Baskets auswärts in Etting und nach einer spielerisch schönen ersten Halbzeit lag Neuburg nur drei Punkte zur Pause hinten. Leider konnte die Mannschaft nicht die gleiche Leistung in der zweiten Halbzeit abrufen und verlor mit



16 Punkten Unterschied zu ihrem Gegner. Die nächsten Heimspiele gegen den TSV Meitingen und DjK Eichstätt, die beide außer Konkurrenz spielten, verlor Neuburg eindeutig.

Zur Weihnachtspause standen die Neuburger auf dem letzten Tabellenplatz. Für die Rückrunde gilt es, weiterhin als Mannschaft Erfahrung zu sammeln, sich individuell zu verbessern und das Heimspiel gegen Etting zu gewinnen.

U18 männlich – Bezirksliga Nord

Hinrunde Saison 2018/19

Am 17.11.2018 spielte die U18 des TSV Neuburg ihr erstes Spiel der Saison gegen den PSV Ingolstadt. Die Gäste führten schnell mit 10:1, doch Neuburg konnte den Rückstand stark verkürzen (14:15). Im zweiten Viertel boten sich beide Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen (33:36). Nach der Halbzeitpause vergrößerte sich der Abstand auf 42:58 für die Gegner. Die Mannschaft gab nochmal alles, das Spiel endete aber 60:75 für den PSV

Ingolstadt. Gegen den TSV Gersthofen brachte das erste Viertel eine 18:8-Führung. Doch die Gäste kämpften sich auf 27:30 heran. Nach der Pause kamen beide Teams hochmotiviert zurück ins Spiel. Es fielen insgesamt 42 Punkte, doch am Abstand änderte sich nichts – 48:51 für den TSV Neuburg. Leider gab die Mannschaft den Sieg in den letzten Minuten doch noch aus der Hand, Endstand: 67:60

Am 01.12.2018 empfingen die Neuburger die Sportfreunde Friedberg. Zu diesem Spiel fehlten leider Topscorer Johannes Ried und Motivationsspieler Aljoscha von Stenglin. Die Neuburger Mannschaft kämpften dennoch schonungslos, konnten aber dem Tempo der Gäste nichts entgegenbringen. In der zweiten Spielhälfte verlief es ähnlich und der TSV Neuburg musste sich mit einer eindeutigen 47:114-Niederlage geschlagen geben.

Gegen den TSV Etting konnte die Niederlagenserie nicht unterbrochen werden. Zu viele Fehler in der Verteidigung und Wurfpech

im Angriff verhalfen den Gegnern erneut zu einem Sieg (63:78).

Geplagt von Krankheit und Verletzungen fuhr die U18 nur zu fünft am 16.12.2018 zum VSC Donauwörth. Die Gastgeber gewannen das erste Viertel mit 24:11, doch die Neuburg kämpften tapfer weiter (Halbzeit 48:33 für den VSC). In der zweiten Hälfte gelang es dem VSC, sich weiter abzusetzen. Das letzte Viertel konnte aber mit fünf Punkten gewonnen werden, änderte aber dennoch nicht viel am Endergebnis von 85:71 für Donauwörth.



Für den TSV Neuburg spielten:

U18: Mages Ulrich, Ried Johannes, Reimer Thomas, Von Stenglin Aljoscha, Stein J, Wolfensberger. Leonhard - mit besonderem Dank an die Spieler aus der U16 für ihre Unterstützung in der Hinrunde - Amend Jonas, Jeremic Marko, Hübner Jeremias

U20 weiblich

Rückrunde Saison 2017/18

Das erste Rückrundenspiel fand auswärts gegen Schwaben Augsburg statt. Die gesundheitlich angeschlagene Mannschaft fand nur schwer ins Spiel, konnte sich aber dennoch eine Führung erkämpfen (8:13). Das 2. Viertel lief zwar ein wenig besser, trotzdem er-

schwerten zahlreiche Fehlpässe das Spiel für die Donaustädterinnen. In der zweiten Halbzeit gelang es den jungen Frauen mit viel Durchhaltevermögen einen knappen Sieg zu erringen (42:38).



Im Spiel gegen die DJK Eichstätt hatten sich Trainer Dennis Stauber und seine Mannschaft fest vorgenommen, den Sack schneller zu zumachen als im Spiel zuvor. Dies gelang den jungen Spielerinnen aus Neuburg zunächst sehr gut (10:2), aufgrund der starken Verteidigung der Gegner stand es zur Halbzeit nur 13:8 für Neuburg. Im dritten Viertel schaffte die Gastmannschaft den Ausgleich (20:20), dies rüttelte die Mädchen nochmals wach und sie konnten das Spiel mit einem Endstand von 33:24 für sich entscheiden.



Gegen Wasserburg wollte das Team definitiv gewinnen, jedoch gelang es keinem der beiden Teams, sich abzusetzen. Bis zur Halbzeit war das Spiel durch ein stetiges Kopf-an-Kopf-Rennen geprägt (27:26 für Neuburg). Danach setzte sich der Gastgeber mit 49:38 ab. Im letzten Viertel konnten sich die Spielerinnen aus Neuburg noch herankämpfen – für einen Sieg reichte es jedoch nicht, Endstand war 61:53 für Wasserburg.

Im Heimspiel gegen den TSV Etting boten die Mädchen beider Mannschaften ihren Zuschauern ein spannendes Match mit schönen Spielverläufen. Das Spiel der Neuburgerinnen wollten um jeden Preis gewinnen, der große Ehrgeiz wurde letztendlich mit einem Sieg (57:52) belohnt. Trainer Dennis Stauber konnte stolz auf die Mannschaft sein.

Bei den erstplatzierten Mädchen in Memmingen konnten die Neuburgerinnen gut mithalten und ließen nur einen kleinen Vorsprung für die Memminger zu (14:10). Im 2. Viertel konnte sich der TV Memmingen absetzen (30:15). Auch in der zweiten Spielhälfte gelang es den Donaustädterinnen nicht mehr aufzuholen, das Spiel ging mit 75:33 verloren. Mit dem Spiel in Diedorf ging eine schöne

Saison zu Ende. Im ersten und zweiten Viertel spielten die jungen Damen um Trainer Dennis Stauber konzentriert und konsequent – und wurden zur Halbzeitpause mit einer Führung von 36:14 belohnt. In den letzten beiden Vierteln war die Devise: Spaß haben und gewinnen. Das letzte Spiel endete mit einem klaren 28:61-Auswärtssieg.



Spielerinnen der U20: Probst. N, Freilinger. L, Leitmayr. A, Strebhardt. M, Wagner. L, Sperber. H, Vogel. N, De Klerk. A (Kapitän), Ermer. A, Tröger. H, Ghebremeskel. A

Hinrunde Saison 2018/19

Wegen einer Verletzung musste die Mannschaft die Hinrunde ohne die Topscorerin Abora De Klerk bestreiten. Beim Heimspiel gegen den TSV Schwaben Augsburg hatten die Gäste die Nase leicht vorne (22:25). Einige Fehlpassé und Schwächen in der Defense trugen zur 13 Punkte-Führung der Gäste in der zweiten Hälfte bei, das Spiel endete schließlich mit einer deutlichen Niederlage (40:63). Beim Auswärtsspiel gegen den starken TSV Nördlingen konnte man nur zu sechst antreten. Dem hohen Tempo der Gastgeber konnten die Neuburgerinnen nichts entgegenzusetzen, zur Halbzeit stand es 59:4. Die zweite Hälfte verlief ähnlich. Nach 40 Minuten stand es deutlich mit 121:10 für den TSV Nördlingen. Beim Heimspiel gegen den TSV Etting war das erste Viertel hart umkämpft - die Gäste erzielten eine leichte Führung (7:12). Im 2. Viertel

baute der TSV Etting seine Führung weiter aus (15:26). Motiviert startete das Team aus Neuburg in das dritte Viertel, aber erst das letzte Viertel konnte mit 4 Punkten gewonnen werden. Leider reichte das nicht zum Sieg, Endstand für Etting: 39:48.

Das letzte Hinrundenspiel fand am 15.12.2018 in Günzburg statt. Die Neuburger kamen äußerst schwer ins Spiel, zahlreiche Konzentrationsfehler halfen dem Gastgeber zu einer hohen Führung (Zwischenstand 38:11). Die zweite Spielhälfte verlief spieltechnisch zwar besser, verhalf den jungen Damen jedoch auch nicht mehr zum Sieg. Wieder einmal mussten sie sich geschlagen geben (59:34). Spielerinnen der U20: Probst Nadine, Freilinger Laura, Strebhardt Miriam, Wagner Laura, Vogel Nina, Tröger Heidrun, Ermer Anna, Ghebremeskel Arsena, Sperber Hanna.

Hobbygruppe

Jeden Dienstag trifft sich eine illustre Gruppe zum Basketball in der Paul-Winter-Realschule. Altersmäßig von 25 bis 70 und alle wollen nur **Spaß haben** und Freude am Basketball. Mittlerweile ist die Gruppe auf bis zu 15 Spieler angewachsen, so dass ein vernünftiger Spielbetrieb gewährleistet ist. Spezielle Regeln erlauben auch, dass unsere

„Mädels“ Gelegenheit erhalten, gegen die doch körperlich überlegenen Männer Körbe zu erzielen. Jedoch ist das Spiel Mann gegen Mann nicht unbedingt ohne körperlichen Einsatz. Dank neuer Spieler konnte das spielerische Niveau doch erheblich gesteigert werden. Das Wichtigste für alle Spieler ist jedoch immer noch der Spaß am Basketball.

Trainerwesen

Mittlerweile nehmen sieben Mannschaften am Spielbetrieb der Baskets Neuburg teil. Neben dem wöchentlichen Trainingsbetrieb ist es Aufgabe der Trainer, die Teams bei den

Punktspielen zu betreuen. An dieser Stelle herzlichen Dank für euer Engagement! Dies sind die Trainer der einzelnen Mannschaften:

- U12 mixed:** Ingrid Heidler und Anna Ermer
- U14 mixed:** Aljoscha von Stenglin und Thomas Reimer
- U16 mixed:** Winslow De Klerk und Viktor Wiedemann
- U18 männlich:** Dennis Stauber
- U20 weiblich:** Dennis Stauber
- Damen:** Ingrid Heidler
- Herren:** Daniel Bugeac
- Hobbygruppe:** Thomas Lips



Schiedsrichter 2018



Mit sieben Mannschaften, die am Spielbetrieb im Bezirk teilnehmen, gibt es eine Reihe von Aufgaben die erledigt werden sollen, um den Spielbetrieb erfolgreich zu gestalten. Dazu gehört auch, Heimspiele von Jugendmannschaften zu pfeifen als auch den TSV Neuburg in Auswärtseinsätzen im Bezirk als Schiedsrichter zu vertreten. Im Frühjahr 2018 haben Heidrun Tröger und Phillip Meier die Schiedsrichterprüfung bestanden. In Herbst 2018 haben Dennis Stauber, Aljoscha von Stenglin und Viktor Wiedemann die

Schiedsrichterprüfung bestanden. Titus Modsching, ehemaliger Schiedsrichterwart und Vertreter für Neuburg im Bezirkskader, hat nach der Rückrunde 2018, mit seiner aktiven Schiedsrichterkarriere aufgehört. Nachdem Lukas Gesche und Florian Schmidt langjährig der Basketballabteilung als Schiedsrichter dienten, wechselten die beiden auch als Schiedsrichter von Neuburg nach Ingolstadt. Für die hervorragende Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedankt sich der TSV Neuburg bei Titus, Lukas und Flo.



In 2018 waren zusätzlich folgende TSV Neuburg Schiedsrichter für Heim- und Auswärtsspiele im Einsatz: Winslow de Klerk (Schiedsrichterwart), Valentin Bergbauer, Steven Kutenreich, Moritz Weidner, Jürgen Stein und Johannes Ried.



Ü40: Bronze bei Deutscher Meisterschaft

An der Deutschen Ü40-Meisterschaft der Frauen nahm am Wochenende 09./10.Juni Ingrid Heidler teil. In Osnabrück fand die Endrunde um den Titel mit acht teilnehmenden Mannschaften statt. Mit der erprobten Spielgemeinschaft (SG) ASV Rott/TSV Neuötting/TSV Neuburg ging es neben dem anderen bayerischen Vertreter FB Bayern/MTSV Schwabing/TG Würzburg um den Titel in der Altersklasse über 40 Jahre. Mannschaften aus Hamburg, Heidenheim, Köln, Hochheim/Langen/ Mainz, Hörde und die Gastgeberinnen aus Osnabrück komplettierten das Feld. In der Vorrunde gab es eine unglückliche und unnötige zwei-Punkte-Niederlage (30:28) gegen die SG Hochheim/Langen/Mainz im ersten Spiel. Im zweiten Match lief das Zusammenspiel wesentlich besser und das Team aus

bayerischen Mitkonkurrenten. Das bislang erfolgsverwöhnte Team um den FC Bayern hatte an diesem Tag der sehr guten Teamleistung der SG wenig entgegenzusetzen. Mit einem 55:40 gelang ein fulminanter Abschluss des Turniers. Unter großem Jubel nahmen die Basketballerinnen der Spielgemeinschaft ihre Medaillen entgegen. Köln wurde als neuer Deutscher Meister gekürt und die Mannschaft aus Hochheim/Langen/Mainz sicherte sich die Silbermedaille. Für Ingrid Heidler war die Deutsche Meisterschaft die ideale Vorbereitung für die anstehende EM in Maribor, Slowenien, die am 23.6. mit dem ersten Gruppenspiel begann. Mit ihrer Teamkollegin aus Rott, Rebecca Brincat-Thoresen (sie spielte zehn Jahre als Profi beim TSV Wasserburg) ist das Erspielen einer Medaille der große Traum.



DM 2018 Siegerehrung Team Bronze

Osnabrück wurde mit 44:34 besiegt. Am zweiten Wettkampftag war die Zielvorgabe klar: zur Finalteilnahme musste ein weiterer Gruppensieg gegen TV Hörde her. Dies gelang der Mannschaft recht überzeugend (55:37). Nun war die Mannschaft auf die Schützenhilfe aus Osnabrück angewiesen, doch diesen gelang der notwendige Sieg nicht. Nun ging die SG als Gruppenzweiter ins kleine Finale um die Bronzemedaille gegen den



Thoresen/Heidler Bronzemedaille



Ü40 - Gold bei der Europameisterschaft

Vom 22. Juni bis zum 01. Juli 2018 fand die 10. Europameisterschaft der Seniorenbasketballer statt. Rund 2000 Sportler aus 20 Nationen nahmen an der Meisterschaft mit 129 Mannschaften teil. Deutschland war mit insgesamt neun Damen- und dreizehn Herrenteams vertreten.

Die 47-jährige Ingrid Heidler nahm in diesem Jahr als einzige Neuburger Vertreterin an der Europameisterschaft teil. In der Kategorie F40+ gingen zehn Teams um die Medaillen und den Titel ins Rennen. Heidler startete im



EM Eröffnungsfeier

Team Germany A, desweiteren kämpften ein weiteres Team aus Deutschland, Italien, Ungarn, Russland A und B, Slowenien A, B und C und der Ukraine um gute Platzierungen und die begehrten Medaillen. Nach der Bronzemedaille 2016 in Novi Sad/Serbien war das Ziel für die diesjährige Meisterschaft das Ergebnis zu verbessern.

In der Vorrunde der Gruppe C spielte Germany A um die beiden Coaches Dean Jenko und Nils Klauck im ersten Spiel gegen die Ukraine. Mit vier Dreierern starteten die Ukrainerinnen enorm treffsicher (0:12 Rückstand!), - bis zur Halbzeit kämpfte sich das deutsche Team aber mit sechs Punkten Vorsprung an der Ukraine vorbei und gab die Führung bis zuletzt (77:64) nicht mehr ab. Ingrid Heidler trug sich mit sechs Punkten in die Korbschützenliste ein.

Gegen die slowenische Mannschaft „Olstarke Kranj“ spielten die deutschen Damen besser zusammen. Bis zur Halbzeit spielten beide Teams auf Augenhöhe, viermal wechselte die Führung, bis Deutschland kurz vor der Halbzeit den Druck erhöhte (40:33). Im dritten und vierten Viertel verhinderten die deutschen Damen durch gute Defense einfache Punkte

des Gegners und gewannen am Ende verdient mit 66:48. Heidler steuerte 10 Punkte zum Endstand bei. Rebecca Thoresen war mit 11 Punkten Topscorer für Germany A.

Im letzten Gruppenspiel nach einem Tag Pause hieß der Gegner Ungarn. Während der gesamten 40 Spielminuten führte die deutsche Mannschaft, am Ende stand ein 52:61 Sieg zu Buche, der den Gruppensieg in der Gruppe C bedeutete.

In Überkreuzspielen wurde nun ermittelt, welche Mannschaft der nächste Gegner sein würde. Das Team aus Russland setzte sich mit 50:39 gegen das zweite russische Team aus Sibirien durch. Das Halbfinale am Donnerstag hieß nun also Germany A - Russia Maximum. Mit einem fulminanten Start legte das deutsche Team gegen den Europameisterinnen von 2016 los und führte 30:10 nach dem ersten Viertel, so waren die Machtverhältnisse auf dem Feld schnell geklärt. Mit einem respektablen 84:57 stand der Einzug in das Finale am Samstagabend fest. Das Ziel für die deutschen Finalistinnen war klar: die Goldmedaille sollte es werden!

Im Finale legten die deutschen Damen kon-

zentriert los, doch Slowenien ließ sich während des ersten Viertels nicht abschütteln. Mit 20:19 führte Deutschland in der 9. Spielminute. Zur Mitte des Spiels stand es 45:36 (20. Spielminute). Slowenien steckte nie auf und kamen im letzten Viertel noch einmal auf 54:56 (32. Minute) heran. Doch gegen Ende des Finales behielten die deutschen Damen einen kühlen Kopf, Cleveres Passspiel, verwandelte Freiwürfe und ein Quentchen Glück machten den Traum vom Gold perfekt. Mit 71:65 gewannen die Ü40 Damen das Finale und lagen sich jubelnd in den Armen. Eine hervorragende Verteidigungsarbeit, erfolgreiche Abschlüsse und ein tolles Mannschaftsgefühl wurden am Ende des Turniers mit der Goldmedaille und dem Titel „European Champion 2018“ belohnt.



Heidler mit Medaille



Für Deutschland A spielten zusammen mit Ingrid Heidler: Ozana Klein, Mirna Kasper, Mirna Paunovic, Ludmila Vojtkova, Lenka Fuskova, Steffi Teichert, Rebecca Brincat-Thoresen, Jana Gehrmann-Vorbau und Carolin Bövingloh; Coaches: Nils Klauck und Dean Jenko



Erfolgreicher Girls Day der Basketballer

Mit großer Freude und Begeisterung rund um den Basketball ging am 16. Juni ein weiterer „Girls Day“ der Baskets Neuburg über die Bühne. Die Coaches Dennis Stauber, Winslow De Klerk, Anna Ermer und Ingrid Heidler hatten 25 Neuburger Mädchen eingeladen, Basketball-Luft zu schnupern und sich im Werfen, Dribbeln und Passen zu versuchen. Alle Teilnehmerinnen, zum einen bereits Mitglieder der Mannschaften und zum anderen „Neulinge“ im Spiel unter den Körben, fanden sich bei den Übungen gut zurecht und konnten bei verschiedenen Spielen und Übungen ihr Können verbessern oder Neues erlernen. Die Trainer fanden eine gute Mischung aus Einsteigerübungen und



Girls Day Catering

anspruchsvolleren Aufgabenstellungen. Spielerinnen der U20 Mannschaft unterstützten beim Catering. Am Ende des Tages hatten alle „Schnuppermädchen“ einen Einblick in das Basketball-Spiel bekommen.

Mit der Teilnehmeranzahl waren die Veranstalter zufrieden und hoffen nun, dass manche Mädchen in den kommenden Wochen die Trainingszeiten der Jugendteams besuchen werden.



Girls Day Teilnehmerinnen und Coaches



Arbeitsgemeinschaft Schule und Verein

Zum ersten Mal bietet die Basketball-Abteilung in Kooperation mit den drei Neuburger Grundschulen die Möglichkeit Grundschulern und -schülerinnen das Basketball-Spiel zu erlernen. Seit Ende des Schuljahres 2018 liefen die Vorbereitungen für die Durchführung der Übungsstunden. Seit Anfang Oktober dribbeln, werfen und passen die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen der Grundschule am Englischen Gar-

ten, der Grundschule Neuburg Ost und der Grundschule Schwalbanger unter fachkundiger Anleitung der Vereinstrainer Dennis Stauber, Winslow De Klerk und Ingrid Heidler. Der Schwerpunkt liegt darauf, spielerisch die Grundlagen des Basketballsports zu vermitteln. Jeden Mittwochnachmittag treffen sich die Grundschul-Kids in der Mehrfachturnhalle, um ihr Spiel zu verbessern.



NEU WIRT
 Bayerische Wirtshaustradition am Oswaldplatz
www.neuwirt-neuburg.de

Bayerische Wirtshaustradition mit urigem Biergarten im Herzen Neuburgs. Wir sind Fördermitglied von SLOW FOOD und wurden in den Genussführer aufgenommen! Unsere regionale und saisonale Frischeküche verwöhnt Sie u. a. mit Murnau Werdenfeler BIO Rind, Wildwochen, Kartoffelwochen usw.

Hotel & Brauereigasthof NEUWIRT
 Färberstraße 88 - 86633 Neuburg - Tel. 084 31/2078
 info@neuwirt-neuburg.de - www.neuwirt-neuburg.de

Manfred Rupp

Kfz - Reparaturen u. Instandsetzung

Matthias-Bauer-Straße 103
86633 Neuburg/Do. - Heinrichsheim
Tel.: (0 84 31) 78 48
Fax: (0 84 31) 4 43 08

Ihr Spezialist für Tages- und Monatslinsen

Apollo
 Hechtenstr. 17
 Eingang Färberstr. 3

86633 Neuburg/Donau
 Tel. 08431 5360124

Weihnachtsfeier? Geht auch anders

Bereits zum fünften Mal veranstalteten die Basketballer kurz vor Weihnachten ihre Xmas-Liga. Mit 50 Teilnehmern aus allen Mannschaften wurden per Losverfahren sieben Mannschaften gebildet. In jedem Team spielten Sportler aus jeder Altersklasse miteinander. Die jüngsten mit sieben Jahren waren ebenso in den Mannschaften zu finden, wie die ältesten Teilnehmer mit über 50 Jahren aus den Senioren Mannschaften. Lustige Namen wie „Bommelbälle“, „Santa Baskets“, „Nussknacker“, „Weihnachtswichtel“,

„Bommelmützen“, „Snowmen“ und „Die Newcastle“ ließen einen kunterbunten Spielplan entstehen, der in einem Jeder-gegen-Jeden auf zwei Spielhallen am Ende zeigte, wer das beste gemischte Team war. Im direkten Vergleich hatten am Ende „die Newcastle“ die Nase vorne und konnten sich von allen Baskets feiern lassen. Bei einem ebenso bunten und gemischten Buffet kamen alle auch kulinarisch auf ihre Kosten und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Trainingszeiten Basketball

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Sportstätte	Alter	Trainer
U12 m/w	Montag	16:00-17:30	Ostendhalle	10-12 Jahre	Ingrid Heidler, Anna Ermer
U12 m/w	Freitag	17:00-18:30	Ostend	10-12 Jahre	Ingrid Heidler, Anna Ermer
U14 m/w	Dienstag	17:00-18:30	Gymnasium II	12-14 Jahre	Aljoscha von Stenglin
U14 m/w	Donnerstag	18:30-20:00	Gymnasium I	12-14 Jahre	Aljoscha von Stenglin
U16 m	Mittwoch	18:30-20:00	Gymnasium III	14-16 Jahre	Winslow De Klerk
U16 m	Freitag	18:30-20:00	Ostend	14-16 Jahre	Winslow De Klerk
U18 m	Mittwoch	18:30-20:00	Gymnasium	15-18 Jahre	Dennis Stauber
U18 m	Freitag	18:30-20:00	Mehrfachturnhalle	15-18 Jahre	Dennis Stauber
U20 w	Dienstag	18:00-19:30	Paul-Winter Realschule	16-18 Jahre	Dennis Stauber
U20 w	Donnerstag	18:00-19:30	Ostend	16-18 Jahre	Dennis Stauber
Damen	Montag	20:00-21:30	Förderzentrum	16-99 Jahre	Ingrid Heidler
Damen	Donnerstag	20:00-21:30	Förderzentrum	16-99 Jahre	Ingrid Heidler
Herren	Dienstag	20:00-22:00	Paul-Winter Realschule	16-99 Jahre	Daniel Bugeac
Herren	Freitag	20:00-22:00	Ostend	16-99 Jahre	Daniel Bugeac
Hobbygruppe	Dienstag	20:00-22:00	Paul-Winter Realschule	alle	Thomas Lips

Coronarsport



Herzsport, auch als Coronarsport bekannt, ist eine Rehabilitationsmaßnahme für Patienten mit einer kardialen (Herz-Kreislauf) Erkrankung. Sie findet nach Abschluss einer kardiologischen Behandlung zur Wiederherstellung der vollen körperlichen Fähigkeiten statt. Sie muss ärztlich für einen bestimmten Zeitraum verordnet werden und wird auch von den Krankenkassen bezuschusst.

Der Herzsport wird durch speziell geschulte Übungsleiter unter ständiger ärztlicher Begleitung durchgeführt.

Unsere Herzsportgruppe umfasst zur Zeit ca. 50 Mitglieder. Dabei handelt es sich naturgemäß um eine inhomogene Gruppe. D.h. Männer und Frauen verschiedenen Al-

ters mit den unterschiedlichsten Vorerkrankungen. Durch die spezielle Ausbildung der Übungsleiter kann aber der Sport für jeden Einzelnen individuell angepasst und durchgeführt werden.

Wir haben 2018 an 91 Tagen Coronarsport durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 1697 Patienten betreut.

Obwohl der Herzsport eine ernste Angelegenheit ist, weil es bei unseren Mitgliedern mit Hilfe des Sports um die Genesung und Ausheilung einer durchlittenen schweren Herzkreislauferkrankung geht, soll doch der Spaß nicht zu kurz kommen. Unsere Abteilungsleiterin hat die Patienten bei ihren sportlichen Aktivitäten beobachtet und ein Gedicht verfasst:

Herzsport

Montag Abend gib's kein überlegen
diese Männer wollen sich bewegen
erreichen die Halle ohne Problem
machen es sich im Geräteraum bequem
„Mann“ ratscht und lästert über die Welt
auch über Gesundheit, Arbeit und Geld.

Sie marschieren im Gänsemarsch und im Takt
auf einmal hat es sie richtig gepackt
denn die Musik ertönt mit lautem Krach
ins zittern kommt das Hallendach
Schritte seitwärts und auch quer
vorwärts, rückwärts, ist nicht schwer.

Gehen dann in Position
tun was für die Kondition
damit der Puls wird aufgeschreckt
Arme hoch und Bein gestreckt,
doch der Blutdruck senkt sich wieder
Ausdauer stärkt die müden Glieder.

Der Herzrhythmus ist gut, der Bass der hämmert
sie fühlen sich matt, sind leicht belämmert
die Puste ist raus, weg ist die Kraft
fürs Erste sind alle ganz schön geschafft.
Die Pulskontrolle steht nun an
sie schwitzen alle „Mann für Mann“.

Nun Muskeln strecken und dann dehnen
leise knacksen nur die Sehnen
Übungen mit Stuhl, ja nicht im Liegen
keiner will sich die Knochen verbiegen
jetzt noch Training für Po und Bauch
ja, das brauchen sie dann auch.

Und die Moral von der Geschichte
die Männer tragen mit Stolz ihr Gesicht
schauen zufrieden auf ihre Figur
und wundern sich, wo bleibt die nur
sind auf die nächste Sportstunde versessen
na, die werden sie bestimmt nicht vergessen.



Unsere Weihnachtsfeier war gut besucht und hat allen Freude bereitet



Übungsstunden: Montag, 18:30 – 20:00 Uhr, Mehrzweckturnhalle Berliner Straße
 Freitag, 18:30 – 20:00 Uhr, Mehrzweckturnhalle Berliner Straße
Übungsleiter/innen: Brigitte Zechmeister, Evelin Meyer-Pertl, Torsten Wohlgemuth
Administration: Diana Körner.
Betreuende Ärzte: Frau Dr. Dachs, Herr Dr. Baryshnikov, Frau Dr. Schneider
 Ärzte/innen des Krankenhauses Neuburg
Ansprechpartner: Brigitte Zechmeister (Abteilungsleiterin). Tel.: 08431/44695
 Torsten Wohlgemuth, Tel.: 08431/9701
Fotos: Torsten Wohlgemuth

Osteoporose

Diese Sportgruppe ist nicht nur speziell für Frauen und Männer, die an Osteoporose erkrankt sind, sondern ganz besonders für jene die dieser schlimmen Knochenkrankheit vorbeugen wollen.

Die Gruppe besteht schon viele Jahre. Wir trainieren im Stehen und auf Hockern. Auf Beckenbodengymnastik, Sturzprophylaxe und Koordinationsübungen wird großen Wert gelegt.

Drei wichtige Voraussetzungen für ein gesundes Knochengestüt sind:

- Festigkeit des Knochengestüts
- trainierte Muskeln
- eine gute Balance

Eine hierauf abgestimmte Gymnastik fördert gezielt diese Bereiche.

Nachweislich kann so das Risiko für Stürze mit eventuellen Knochenbrüchen – z. B. Oberschenkelhalsbruch – gesenkt oder gar vermieden werden.

Es kommen dabei Fitnessbänder, Stäbe, Rondobälle, Seile, Hanteln usw. zum Einsatz. Jeder Teilnehmer dieser Gruppe ist sich bewusst wie wichtig die Erhaltung der Beweglichkeit im täglichen Leben ist.

Die Teilnahme am Osteoporose-Sport kann auch vom Arzt verordnet werden.

Es ist uns sehr wichtig dass der Spaß nicht zu kurz kommt und jeder daran Freude hat.

Unsere Weihnachtsfeier ist ein fester Bestandteil im Jahresablauf.

Übungsstunden:
Übungsleiter/innen:

Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr, Parkschulturnhalle
 Rosi Hausladen und Anna Lagodzka-Nowa



Die Osteoporosegruppe mit den Übungsleiterinnen Anna Lagodzka-Nowak (Oben Bildmitte) und Rosi Hausladen (Unten Bildmitte)



IDEEN FÜR EIN LEBEN IN BEWEGUNG.

Kopfschmerzen? Rückenschmerzen? Vielleicht haben Sie Probleme mit der Haltung. Mit einer Haltungsanalyse können wir mögliche Dysbalancen analysieren und geeignete Maßnahmen zu einer Verbesserung Ihrer Haltung einleiten.

Wir erhalten und verbessern Bewegungsabläufe, schützen Ihre Gelenke mit individuellen Bandagen oder geben Ihren Füßen mit der richtigen Einlage mehr Halt und Führung.

Nutzen Sie unsere Erfahrung und Kompetenz für Ihre Gesundheit.
GANGAUF – Ihr Fachgeschäft für eine optimale Bewegung!

- Aktuelle Schuhmode & Bequemschuhe
- Elektronische Fußdruckmessung
- **OPTIPED**®- Einlagenkonzept
- Bewegungs- und Haltungsanalysen
- 4D Körperstatikanalyse nach vabene
- Orthopädische Maßschuhe
- Konfektionsschuhzurichtung
- Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen
- Bandagen und Orthesen
- Schuhreparaturen
- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Lieferant aller Kostenträger

Gangauf Orthopädie Schuh & Technik e.K.
 Ingolstädter Straße 19
 85122 Hofstetten • Telefon 08406 264

Wolfgang-Wilhelm-Platz 166 B
 86633 Neuburg • Telefon 08431 46837

GANGAUF
 Orthopädie • Schuhe und Technik
 www.gangauf.de

OPTIPED®
 EINLAGENKONZEPT VON GANGAUF

Gymnastik - Bringen Sie Abwechslung ins Training!

Sportler treiben am liebsten den Sport, den sie am besten können – etwa Laufen, Schwimmen oder Radfahren. Aber trainieren

Sie auch einmal die Woche das, was Sie nicht so gut können?

Es gibt viele Möglichkeiten bei uns:

Fitnessgymnastik



Bei mitreisender Musik bringen wir uns in Schwung. Einige Gleichgewichts- oder auch Koordinationsübungen, sprich Bewegungen,

die die Gehirnhälften in Schwung bringen werden auch manchmal eingebaut. Nach kurzer Zeit fliegen jetzt die ersten Jacken zur Seite. Die zweite Stundenhälfte wird auf der Matte weitergearbeitet. Mit Kleingeräten oder nur mit dem eigenen Körpergewicht arbeiten wir an unser Figur. Es gibt viel zu tun. Eine aufrechte Haltung, definiert Oberarme, gestärkter Rücken, flacher Bauch, knackiger Hintern, schöne Beine sind der Lohn der Arbeit. Nach einer kurzen Entspannung verlassen wir mit einem „Guten Gefühl“ den Gymnastikraum.

Übungsstunde:

Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr TSV-Vereinsheim

Übungsleiterin:

Doris Pitsch

Emotional-Moves-Gymnastik

Westliche Gymnastikmethoden und asiatische Bewegungselemente verbinden sich zu einer harmonischen Einheit. Bodystyling für straffe Muskeln, Rückenschule gegen Verspannungen, Koordinationsübungen, Yogaelemente für mehr Beweglichkeit, Qi Gong-Übungen für seelische Ausgeglichenheit. Wir beginnen unsere Stunde mit Atemübungen aus dem Qi Gong, um uns schon entspannt auf unsere Übungen einlassen zu können.

Schultern und Nacken, sowie Brust und Rücken. Fettverbrennung und sanftes Muskeltraining werden durch diese bewussten und effektiven Übungen vereint. Durch spezielle Bewegungen werden Gleichgewicht und Konzentration geschult.

Im Vordergrund unserer Trainingseinheiten stehen abwechselnd die Kräftigung und Dehnung von Beinen, Po, Bauch, Armen,

Die Stunde wird mit Ruheübungen aus der Welt der Entspannung und mit harmonisierenden Tönen der Klangschale beendet. Wer seinen Körper kräftigen und beweglich halten will und gleichzeitig zu innerer Ruhe kommen möchte, dem wird diese Übungsstunde bestimmt ansprechen.

Übungsstunde:

Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr, TSV-Vereinsheim

Übungsleiterin:

Margit Mayer

Brandschutz- und Haustechnik

Sylvia Denzin

Ihr Partner in Sachen Brandschutz, Haustechnik und Sicherheitsanlagen

Lauterbach A 5
 92342 Freystadt
 Tel.: 0841 64040
 Tel.: 08469 9018977
 Fax: 08469 9018978
 Brandschutzdenzin@gmail.com

Regensburg - München - Neuburg - Eichstätt - Ingolstadt - Pfaffenhofen - Abensberg



Flexi-Bar-Gymnastik

In dieser Stunde trainieren wir den ganzen Körper, insbesondere aber die Rumpfmuskulatur. Das Flexi-Bar (Schwungstange) ist ein 150 cm langer Fiberglas-Stab, der von dem Trainierenden ganz leicht auf- und abgeschwungen wird. Um das Flexi-Bar zum Schwingen zu bringen, werden besonders die kleinen Muskeln an der Wirbelsäule aktiviert. Die Anwendung des Flexi-Bar verbindet Kraft- und Ausdauertraining, trainiert die

Tiefenmuskulatur, verbessert die Koordination, stabilisiert die Haltung und erhöht die Körpersensibilität.

Ein regelmäßiges Training beugt Rückenschmerzen vor und definiert die Muskulatur. Das Flexi-Bar darf nicht während der Schwangerschaft verwendet werden, danach aber als Rückbildungstraining. Die Stunde wird im wöchentlichen Wechsel von Evelyne und Petra angeboten.

Übungsstunde: Mittwoch 18:00 – 18:30 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Evelyne Klimosch, Petra Heimisch, Michaela Hausfelder

Montagsgymnastik

Stets gut besucht bleibt die Montagsgymnastik. Jahr um Jahr treffen sich die vielen Gleichgesinnten zu Saisonbeginn wieder, um gemeinsam gegen die Beschwerden des Älterwerdens anzukämpfen. Groß ist die Freude, wenn die meisten wieder dabei sind - einige sind noch Teilnehmerinnen der ersten Stunde vor Jahrzehnten, darunter - höchst anerkanntenswert - auch die Übungsleiterin... Mittlerweile haben längst medizinische Erkenntnisse einige Übungen reformiert und

wurden verändert. Auch unsere anstrengenden Bergwanderungen, an die wir uns gern und oft erinnern, wurden zu Städtebesuchen - aber auch diese ließen Erinnerungen an schöne gemeinsame Stunden zurück. Nicht zu vergessen bleibt noch die Weihnachtsfeier mit vorausgegangener Andacht im Vereinsheim. Bleibt noch anzumerken, dass man sich an den Wegfall der dritten Stunde gewöhnt hat, Veränderungen sind eben notwendig, und alles hat sich längst eingespült.

Übungsstunden: Montag 17:00 – 18:00 Uhr TSV-Vereinsheim
 Montag 18:00 – 19:00 Uhr TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Erika Beringer, Cornelia Hierl, Michaela Hausfelder

Wassergymnastik

Für die Gymnastik im Wasser sind keine Vorkenntnisse notwendig. Da die Übungen höchstens im brusttiefen Wasser ausgeführt werden, müssen die Teilnehmer nicht einmal schwimmen können. Jeder kann das Wasser nutzen und seine Vorteile genießen. Aus medizinischer Hinsicht wirkt sich die Wassergymnastik positiv auf das Herz-Kreislauf- sowie Gelenksystem

aus. Die Fettverbrennung wird angekurbelt und verhilft zu schnellerer Gewichtsreduktion. Einen wesentlichen Faktor bildet die muskellockernde Massagewirkung des Wassers. Der Stoffwechsel wird aktiviert und es entsteht eine Leistungsfähigkeit, die letztendlich zum Wohlbefinden führt.

Übungsstunden: Jeden Freitag (außer in den Ferien)
 Bei Gerti Schiele: Freitag 15:30 bis 16:15 Uhr und 16:15 bis 17:00 Uhr
 Bei Margit Wohlfarth-Rau: Freitag 17:00 bis 17:45 Uhr und 17:45 bis 18:30 Uhr
Ort: Hallenbad der Arbeiterwohlfahrt, Josef-Haydn-Straße 14, Neuburg

Funktionsgymnastik

Der Begriff Funktionsgymnastik wurde in den 80er-Jahren geprägt und hat bis heute im Sport eine große Bedeutung. Das ist eine Form der Gymnastik, bei der Gelenke, Sehnen und Bänder nicht übermäßig belastet werden. Hier dienen die Übungen

dazu, das Muskel- und Gelenkverhalten zu verbessern. Beweglichkeit und Kräftigung stehen dabei im Mittelpunkt. Auch in dieser Stunde wird natürlich mit Handgeräten gearbeitet. Dehnen, Kräftigen, Entspannen ist hier angesagt.

Übungsstunde: Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Cornelia Hierl und Eva Graf

Stuhlgymnastik

Gymnastik auf dem Stuhl kann dabei helfen, auch im Alter noch beweglich zu bleiben. Das Sitzen auf einem Stuhl entlastet dabei den Körper und schont die Kräfte. Diese Energie kann für das Ausführen der Übungen verwendet werden.

Mit Koordinationsübungen kommt auch die geistige Fitness nicht zu kurz. So haben Geist und Körper gleichermaßen etwas von der Übungsstunde. Das Wichtigste ist ja auch der Spaß und die Freude auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Übungsstunde: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr, Parkschulturnhalle
Übungsleiterin: Doris Haag

Shaolin-Qi Gong

Wörtlich übersetzt bedeutet Qi Gong „Arbeit am Qi“ (Energiearbeit) und bezeichnet als Oberbegriff alle Übungen, mit denen der Mensch seine Lebensenergie „Qi“ selbst beeinflussen kann. Dies geschieht durch:

- Bestimmte Körperhaltungen
- Bewegungsabläufe
- eine spezielle Atemführung
- meditative Konzentration

Die einzelnen Übungen ermöglichen dem Übenden sein „Qi“ in seinem Körper zu leiten und Blockaden zu lösen. Sie ermöglichen auch, die im Körper befindlichen Energie-

speicher mit frischem „Qi“ zu füllen und dadurch die Vitalkraft zu stärken. Alle Übungen des Qi Gong stützen sich auf die chinesischen Konzepte von Himmel, Erde und Mensch. Die Energie der Erde wird durch die Verwurzelung der Füße aufgenommen, die Energie des Himmels fließt am Scheitelpunkt in unser System hinein. Wir Menschen befinden uns in der Mitte und brauchen die Energie dieser beiden Quellen nur aufzufangen.

Wer Qi Gong übt, der pflegt seinen Körper, seinen Geist und seine Seele!

Übungsstunden: Donnerstag 10:00 – 11:30 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Margit Mayer



Yoga



Stefanie Karg

Wer die Pfade des Yoga betreten hat, wird feststellen, dass es sich um einen tiefgreifenden Entwicklungsprozess handelt, der anfänglich, meist aufgrund körperlicher Erfahrungen hervorgerufen, und nach und nach auch Veränderungen auf der geistig-seelischen Ebene bewirken wird.



Die Yogateacher möchten mit ihren Yogastunden eine Möglichkeit aufzeigen, in einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint, in der immer mehr Eindrücke verarbeitet werden müssen, einen Rückweg zu sich selbst zu finden. Wie oft fühlen wir uns im Alltag den wachsenden Anforderungen ausgesetzt, die uns unter Stress setzen, die ein Gefühl der Fremdgesteuertheit in uns verbreiten und aus der Mitte bringen. Mit Asanas (Körperübungen), Pranayama (Atemtechniken) und ausreichenden Entspannungsmomenten werden diese Prozesse umkehrt, damit der Körper entlastet wird, der Geist zur Ruhe kommt und sich die Seele freuen kann.

Auch 2018 wurde die Erfolgsstory des TSV mit ihren Yoga - Gruppen fortgesetzt. In den bestehenden 4 Gruppen wird zwar Yoga nach der „RYT200 Yoga Alliance“ ausgeführt, aber doch in unterschiedlicher Intensität: Dienstag ist für Anfänger oder moderateren Asanas, Mittwoch- und Freitagabend unterstützen die Asanas einen erholsamen Schlaf und der Freitagvormittag ist für Fortgeschrittene ausgelegt.

Übungsstunden: Dienstag: 09:30 – 11:00 Uhr Vereinsheim (Paula Hlawon)
Mittwoch: 19:30 – 21:00 Uhr Vereinsheim (Paula Hlawon)
Freitag: 09:00 – 10:30 Uhr Vereinsheim (Stefanie Karg)
19:00 – 20:30 Uhr Vereinsheim (Birgit Nach)

Übungsleiter: Stefanie Karg, Paula Hlawon und Birgit Bach

Die Übungsstunde wird als Kurs angeboten und erfordert eine vorherige Anmeldung!



Wirbelsäulengymnastik – Mittwochvormittag

„Wer rastet, der rostet“, sagt eine alte Redensart. Und genau dagegen kämpfen die Teilnehmer am Mittwoch. Es wird nicht gerastet, sondern sich bewegt. Denn wer sich zu wenig bewegt, wird unbeweglich. Bewegung hat nicht nur einen positiven Einfluss auf Kraft, Ausdauer und geistige Leistungsfähigkeit, sondern auch auf das Herz-Kreislauf- und Immunsystem.



Notwendig ist gerade auch für Gelenke eine regelmäßige und richtig dosierte Bewegung, um die Stoffwechselaktivität der Knochen, Knorpel und Bänder zu fördern. Wer seine Gelenke richtig bewegt, sorgt dafür, dass die Produktion der für das Funktionieren der Gelenke so wichtigen Gelenkschmiere angeregt und aufrechterhalten wird. In jedem Fall ist dosierte Bewegung für die Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit unserer Gelenke besser als gar keine.

Nach einem kurzen Aufwärmen wird in erster Linie die Wirbelsäule mobilisiert und die Wirbelsäulenmuskulatur gedehnt und gekräftigt. Mit dem Redondball, Hanteln, Theraband oder Flexi-Bar werden die Hauptmuskelgruppen gymnastiziert. Das Cool down am Schluss besteht aus Entspannung und Yoga-Elementen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, im Fitnessraum individuell bestimmte Muskelgruppen zu trainieren.

Übungsstunden: Mittwoch 08:30 – 09:00 Uhr an den Fitnessgeräten
09:00 – 10:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik I
10:00 – 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II

Übungsleiterin: Doris Bednarz
Übungsort: Fitnessraum und Gymnastiksaal im TSV-Vereinsheim
Übungsteilnehmer: Frauen und Männer

Wirbelsäulengymnastik

Dehn- und Kräftigungsgymnastik für Rücken und Rumpf hat das Ziel, die Muskulatur zu stärken und gleichzeitig geschmeidig zu halten. Ein funktionstüchtiges Muskelkorsett schützt die Wirbelsäule. Eine verbesserte Dehnfähigkeit sorgt dafür, dass der natürliche Bewegungsumfang eines Gelenkes erhalten bleibt und koordinierte und flüssige Bewegungen ausgeführt werden können. In der Erwärmungsphase werden verschiedene Lauf- und Bewegungsmuster mit Mu-

sik ausgeführt. Es kommen Handgeräte wie Bälle, Flexibar, Stäbe, Hanteln, Pezziball und Therabänder zum Einsatz. Anschließend findet ein Mattentraining statt, bei dem abwechselnd Kräftigungs- und Dehnübungen für die verschiedenen Körper- und Muskelregionen ausgeführt werden (Schultern, Nacken, Brust, Bauch, Rücken, Hüfte). Den Abschluss bildet die Entspannungsphase.

Übungsstunde: Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr
Dienstag: 18:30 – 19:30 Uhr
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer
Übungsort: Gymnastikraum im Vereinsheim



Bauch, Beine, Po – Montagvormittag

Sport steigert nicht nur die Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination, sondern hilft beim Stressabbau und steigert das Selbstwertgefühl. Man schwitzt gemeinsam und hat zusammen Spaß. Die Bewegung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, macht sich durch mehr Energie im Alltag und einer verbesserten Haltung bemerkbar.

Nach einem kurzen Aerobic-Warm-up, ab und zu auch mit dem Step, werden in erster Linie Bauch – Beine – Po durch den Einsatz des Redondoballs, Hanteln, Theraband oder Flexi-Bar geformt. Beim Bodystyling wird durch gezieltes Training der Hauptmuskel-



gruppen der ganze Körper effektiv gymnas-tiziert. Das Cool down am Schluss besteht aus Dehnung und Entspannung.

Übungsstunden: Montag 09:00 – 10:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Doris Bednarz

Bauch, Beine, Po

Bewegung! Spaß! Körpergefühl! Das Training in der Gruppe motiviert.

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm, ohne Choreografie geht es an die verschiedenen Körperpartien. In der Seitlage, im Vierfüßlerstand, auf dem Rücken, auf dem Bauch, es gibt so viele Positionen um die Muskeln zu straffen und zu stärken. Um die Vielzahl an Übungen noch zu steigern gibt es

noch diverse Kleingeräte, die Abwechslung in bereits bekannte Übungsabläufe bringen. Den Abschluss der Stunde bildet eine kleine Entspannungsübung.

Bis zur Sommerpause wurde die Stunde im Wechsel von Conny und Doris angeboten. Ab September war Conny dann beruflich nicht in Neuburg. Hier übernahmen dann Doris Haag und Doris Pitsch die Stunden.

Übungsstunden: Mittwoch 17:00 – 18:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Cornelia Hierl und Doris Pitsch

Bodystyling

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm zu Beginn der Stunde konzentrieren wir uns auf einzelne Körperpartien, die im Rahmen von Kraft-Ausdauer-Übungen durch mehrfache Wiederholungen trainiert werden. Dabei wollen wir zusätzlich zum klassischen BPP (Bauch-Beine-Po) – Programm die Arm- und Rückenmuskulatur mit berücksichtigen. Als

Hilfsmittel werden hierbei z.T. Kleingeräte (z.B. Thera- oder Rubberbänder) eingesetzt. Das Training wird von entsprechender Musik begleitet, so auch der Abschluss der Stunde, der aus leichten Dehn- und Entspannungsformen besteht. Die Stunde wird im wöchentlichen Wechsel von Petra und Evelyne angeboten.

Übungsstunden: Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterinnen: Petra Heimisch und Evelyne Klimosch

Step-Aerobic

Step-Aerobic... - ein Fatburner für Ausdauer-sportler!

Bei aktuellen Rhythmen werden durch Aero-bicelemente auf und um den Stepper Kalorien verbrannt, die Beine und der Po trainiert und gestärkt. Also ein ideales Herz- Kreislauf-training. Durch verschiedene Kombis wird auch das Gehirn und die Konzentration ge-fordert und gefördert. Nach diversen Übun-

gen für Arme und Bauch dehnen wir die zu-vor beanspruchten Körperteile.

Wie immer waren wir beim Jahresabschluss, in diesem Jahr beim „Da Pipo“, sehr viele. Es war ein sehr kurzweiliger Abend und alle freuen sich schon auf die Stunden im Jahr 2019.

Ich möchte mich auch noch bei Conny und Ines bedanken, die mich vertreten haben.

Übungsstunde: Dienstag 19:30 Uhr – 21:00 Uhr, TSV-Vereinsheim
Übungsleiterin: Martina Heseler





ZUMBA®: Ein Tanz-Workout mit Schweißgarantie

Bei ZUMBA® wird zu lateinamerikanischen Rhythmen geschwitzt. Das Power-Workout setzt sich aus Tanz und Intervalltraining zusammen und bringt jeden mit viel Spaß in Topform.

Tänze wie Salsa, Merenque, Bachata, Reggaeton & Cumbia begeistern jede Generation, die Spaß an Musik und Tanzen hat. Es sind dynamische Bewegungen zu exotischem Sound. Durch wechselnde Geschwindigkeiten in der Musik und der ständigen Bewe-

gung wird die Kondition aufgebaut. ZUMBA® ist ein perfektes Ausdauertraining für den ganzen Körper und das Herz-Kreislauf-System. Wenn man mit viel Spaß und Power dabei ist, kann man in 60 Minuten bis zu 600 Kalorien verbrennen.

Anmelden und dabei sein!

Die Übungsstunde wird als Kurs angeboten und erfordert eine vorherige Anmeldung!

Abends bei Anja Hofmann - Official Zumba® Instructor:

Montag 19:00 Uhr – 20:00 Uhr oder
Montag 20:00 Uhr – 21:00 Uhr oder

Vormittags bei Heidi Habermeier - Official Zumba® Instructor:

Dienstag 8:30 Uhr – 9:30 Uhr oder
Donnerstag 9:00 Uhr – 10:00 Uhr





RW Pokale & Präsente

Auszeichnungen • Pokale
individuelle Gravuren • Vereinsbedarf
Medaillen • Werbeartikel

Nibelungenstraße B 258 1/2 Telefon 0 84 31 (88 07) info@rwpokale-und-praesente.de
86633 Neuburg a. d. Donau Fax 0 84 31 (64 09 69) www.rwpokale-und-praesente.de

SCHUBIS STICK STUDIO
Stickerei & mehr

Alles für den Vereinsbedarf

Wir fertigen für Sie und Ihre Sportkameraden durch Textilveredelung

- bestickte Handtücher, Caps, Bademäntel, Krawatten
- Monogramme und Namen auf Hemden, Trachtenhemden, Polos u.v.m.

Ebenso veredeln wir durch Foto-, Flex- oder Flockdruck
Trikots, T-Shirts, Schirme, Tassen und Krüge,
Wimpel, Schlüsselanhänger und viele weitere
Artikel für Vereine, Mannschaften,
Gewerbe oder privat
als Einzelstück oder durch größere Auflagen.

Kommen Sie mit Ihren Ideen und Wünschen vorbei, wir setzen sie gerne für Sie um !!

Jürgen Schubert
Loristr.10
86633 Neuburg an der Donau
Tel.: 08431 437428
mobil: 0160 90283482
www.schubis-stick-studio.de
sticken@schubis-stick-studio.de

Handball – Rückblick auf die vergangene Saison

Deutlich besser, zumindest was die Anzahl der aktiven Mannschaften anging, sah es im vergangenen Jahr bei den Neuburger Handballern aus. War man im Jahr 2017 nur mit zwei Mannschaften im Spielbetrieb vertreten, konnte man für die Saison 2017/2018 zusätzlich zwei D-Jugend Mannschaften in den Spielbetrieb schicken.

Sportlich gesehen bleiben die Ergebnisse durchwachsen. Zwar sicherten sich die Herren etwas überraschend Platz drei in der

Abschlusstabelle, die C-Jugend sicherte sich Rang fünf in ihrer Liga und landete somit im unteren Mittelfeld.

Den beiden neuformierten D-Jugendmannschaften gelang leider weder in der Vorrunde noch in der Rückrunde ein Sieg. Allerdings sollte man nicht aus den Augen verlieren, dass es in diesem Alter hauptsächlich darum geht, spielerische Erfahrungen zu sammeln und Spaß an der Bewegung zu haben.



Gemeinsam feiert die Handballfamilie nach dem letzten Spiel das Ende der Saison 2017/2018.

Abschlusstabellen der Saison 2017/2018:

Herren, Bezirksklasse Nord West

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	MTV Ingolstadt 2	458:387	27:5
2	MBB SG Manching	459:374	27:5
3	TSV Neuburg	441:397	24:8
4	TSV Mainburg 2	431:414	18:14
5	SSV Schrobenhausen	423:417	15:17
6	DJK Eichstätt	380:432	12:20
7	HG Ingolstadt 2	413:413	10:22
8	TSV Gaimersheim	392:465	8:24
9	DJK Rohrbach	392:465	8:24



Männliche C-Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Süd Ost

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	TSV Mainburg	360:140	24:0
2	TSV Rottenburg	334:183	19:5
3	DJK Eichstätt	273:297	14:10
4	SSV Schrobenhausen	262:287	11:13
5	TSV Neuburg	211:199	10:14
6	HG Ingolstadt	241:314	6:18
7	MTV Ingolstadt	162:423	0:24

Männliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel Nordwest - VORRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	113:52	11:1
2	SSV Schrobenhausen	158:71	9:3
3	TSV Gaimersheim	110:102	4:8
4	TSV Neuburg	22:178	0:12

Männliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel West 2 – RÜCKRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	SC Eching	188:156	14:2
2	TSV Gaimersheim	176:133	12:4
3	TSV Karlsfeld	155:109	10:6
4	TSV Indersdorf 2	138:149	4:12
5	TSV Neuburg	46:156	0:16

Weibliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel Nordwest - VORRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	TSV Gaimersheim	173:5	12:0
2	DJK Ingolstadt	55:95	6:6
3	MBB SG Manching	37:89	6:6
4	TSV Neuburg	19:95	0:12

Weibliche D-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel West 2 - RÜCKRUNDE

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	177:45	16:0
2	SSV Schrobenhausen	138:96	12:4
3	TSV Dachau 65	133:125	7:9
4	MBB SG Manching	69:115	5:11
5	TSV Neuburg	35:171	0:16

Aus der Abteilung

Auch im vergangenen Jahr fanden wieder zahlreiche Aktivitäten in- und außerhalb der Sporthalle statt. Im Februar feierten die TSVler Fasching in Rob's Bar, auch diesmal ein sehr geselliger Abend, an dem sich Handballer und Freunde in lockerer Atmosphäre trafen.

Ein großer Erfolg war, wieder einmal, das Neuburger Beachhandballturnier. Nachdem im Frühjahr der Beachhandballplatz am TSV Sportgelände mit 80 Tonnen neuem Sand, neuen Feldlinien, neu lackierten Toren und neuen Netzen aufgewertet wurde, stand einer weiteren Auflage des Beachturniers nichts mehr im Wege stehen.



Mit schwerem Geräte rückten die Handballer dem mittlerweile in die Jahre gekommen Beachplatz auf die Pelle

zwölf Mannschaften aus Bayern, darunter zwei Landesliga Mannschaften, die SG Regensburg und der MTV Ingolstadt, werten dieses Turnier zusätzlich auf. Außerdem war



der Wettergott auf Seiten der Organisatoren Florian, Ruth und Dietmar Wuka. Das Wetter war PERFEKT: Mit knappen 30°C und keiner Wolke am Himmel konnte ein super Turnier stattfinden. Wie immer nutzten die zahlreichen Zuschauer und Fans die Gelegenheit, sich dieses Spektakel „Wie Erwachsene im Sandkasten wühlen“ nicht entgehen zu lassen.



KALTENSTADLER

Backen mit Liebe!

www.baeckerei-kaltenstadler.de

Hechtenstraße 139 · 86633 Neuburg/Donau · Telefon (08431) 2466



Beachturnier



5 €- Einkaufsgutschein (gültig bis 31.12.2019)

**SPORT
TENNE
STELZER**  **Karlshuld**

Augsburger Str. 6 • 86668 Karlshuld • Tel. 0 84 54/9 51 34
info@sporttenne.de • www.sporttenne.de • Fax 0 84 54/9 51 35



Dass die Neuburger Handballübungsleiter einen hervorragenden Job machen ist mittlerweile auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt. So spielen aus der TSV Jugend mittlerweile in bayerischen Bezirksoberligen (Sebastian Schlegl), Landesligen (Daniel Hertel, Christian Fürch) mehrere Spieler hochklassig. Tom Wuka hat es sogar geschafft, sich in der Bayernliga, bei der



Tom Wuka in voller Wurfaktion im Spiel SG Regensburg – MTV Ingolstadt

SG Regensburg zu einer tragenden Säule zu entwickeln.

Im Dezember fand der Jahresausklang der TSV Handballer mit Färberpunsch (wieder hervorragend gemixt von Dietmar Wuka) erstmals am TSV - Vereinsheim statt. Aufgrund der schlechten Witterung wurde auch der TSV - Jugendraum mit einbezogen. Trotz Kälte, Regen und neuer Lokation fanden auch dieses Mal wieder viele Teilnehmer den Weg zum TSV. Im Jugendraum verbreiteten die Handball – Jugendlichen gute Laune bei Musik und mit Karten- und Gesellschaftsspielen.



Mannschaftsberichte:

Herren



Hinten v. l.: Fabian Bader, Uwe Käfer, Björn Glasenapp, Christian Wuka (Trainer), Max Schlegl, Julian Hunner
Vorne von links: Bernhard Heckl, Szabo Gergely, Andreas Mendel, Andreas Tunkel

Nach guten Ergebnissen und dem verdienten dritten Rang zu Jahresbeginn 2018 standen beim TSV ab Februar noch fünf Spiele auf dem Programm. Ziel war es, möglichst lange oben dran zu bleiben. Anfang Februar schafften es die Neuburger, das prestigeträchtige Duell gegen den SSV Schrobenhausen, ohne Auswechselspieler, mit 24:23 für sich zu entscheiden, nur um dann zwei Wochen später, völlig überraschend, das Spiel gegen Eichstätt mit 23:24 zu verlieren. Auch gegen den späteren Tabellenzweiten Manching konnte man sich nicht durchsetzen und verlor nach dem knappen Hinspiel deutlich mit 27:34. Die letzten beiden Spiele jedoch konnten gegen

Gaimersheim (30:28) und Mainburg 2 (30:26) aber mit positivem Ende abgeschlossen werden. Somit standen die Ottheinrichstädter auch am Saisonende auf einem nicht erwarteten, ausgezeichneten dritten Platz.



Schwerstarbeit in der Abwehr Stefan Tröger (li.) und Fabian Bader (re.) im Tor Dietmar Wuka



Wie immer stand nach der Saison erstmal der Spaß im Vordergrund und so beschloss die Abteilungsleitung erst nach dem Sommerbeachturnier über die Meldung einer Herrenmannschaft zu entscheiden. Leider verloren die Neuburger über den Sommer wieder mehrere Spieler. So entschied Dietmar Wuka nach mehr als 40 Jahren Handball nicht mehr die Schuhe schnüren zu wollen. Sebastian Wuka setzte ebenfalls andere Prioritäten und schied aus dem Team aus. Christian Benning, der sich in der Rückrunde eine schwere Bänderverletzung zugezogen hatte, gab auf ärztliches Anraten hin ebenfalls das Handballspielen auf. Stefan Tröger, mit Zweitspielrecht in der abgelaufenen Saison tätig, wurde nach München versetzt, ebenso zog es Anas Khalid Mohsin berufsbedingt in die Landeshauptstadt.

Als man sich dann das erste Mal vor Beginn der Saison traf um sich ein Bild zu verschaffen auf welchen Spielerkader man noch zurück-

greifen konnte, machte sich schnell Ernüchterung breit. Nach der Bestandaufnahme hatte Trainer und Abteilungsleiter Christian Wuka außer sich selbst noch Julian Hunner, Fabian Bader, Björn Glasenapp, Uwe Käfer, Bernhard Heckl, Christian Eschner, Gergely Szabo und Franz Appel auf dem Zettel. Eigentlich zu wenig Spieler um eine komplette Saison durchzuziehen. Völlig überraschend gelang es dann aber dem zweiten Abteilungsleiter Fabian Bader über persönliche Kontakte Andreas Mendel zu rekrutieren. Eigentlich Fußballer bei der TSG Untermaxfeld, erklärte er sich bereit im TSV Tor auszuhelfen. Auch Andreas Tunkel, ursprünglich Handballer in Fürstenfeldbruck, berufsbedingt aber in Neuburg, konnte überzeugt werden, soweit zeitlich möglich, für den TSV aufzulaufen. Nachdem auch Zusagen für das eine oder andere Spiel von Simon Klöck, Max Schlegl und Max Habermeyer eingetroffen waren, wurde entschieden eine Mannschaft zu melden und von Spiel zu Spiel zu denken.

Tatsächlich musste in der Vorrunde noch kein Match durch die Neuburger abgesagt oder verschoben werden. Aber, das war klar, konnte man zu einigen Spielen die Bank mit keinem Auswechselspieler besetzen. Da sich die Kaderplanung auch in der Trainingsbeteiligung widerspiegelte wurde für die Saison 2018/2019 der Spaß am Spiel in den Vordergrund gestellt, und mit einigen wenigen Einschränkungen, ist dies bisher auch gelungen.



Das Ziel immer fest im Blick – Sebastian Wuka



Sprunggewaltig – Julian Hunner

Anfang Oktober starteten die TSVler gegen die DJK Eichstätt in die Saison, dieses Spiel konnte direkt mit 26:24 gewonnen werden. Gegen die neuformierte Mannschaft der HG Ingolstadt 2 war allerdings kein Kraut gewachsen. Das deutlich verjüngte Team der Schanzer schlug das Wuka - Team mit 31:27. Auch gegen den momentanen Tabellenführer, den MTV Pfaffenhofen, gab es nichts zu holen, dieses Spiel ging mit 28:41 verloren. Die beste Saisonleistung zeigten die Neuburger dann im Derby gegen Schrobenhausen. Ohne Auswechselspieler lagen sie zwanzig Sekunden vor dem Ende mit 21:21 gleichauf. Eine Schiedsrichterfehlscheidung brachte dann den knappen 22:21 Sieg für die Spargelstädter. Gegen Rohrbach dann konnte man dann den zweiten Saisonsieg (29:25) einfahren. Der Niederlage gegen Manching (26:31) folgte ein Sieg gegen Gaimersheim (36:19). Erneut ohne Auswechselspieler unterlag man in Mainburg deutlich mit 45:31.

Trotz der hohen Niederlage lagen die Neuburger in diesem Spiel zur Halbzeit sogar mit zwei Toren vorne. Mit breiterem Kader hätte man hier sicherlich für eine Überraschung sorgen können. Gegen den Tabellenletzten DJK Ingolstadt fuhr man den höchsten Saisonsieg ein (40:16). Im letzten Spiel 2018 verlor man in den Schlussminuten gegen den Tabellenzweiten, die Handballfüchse Scheyern, mit 32:28.

So steht man nach dem Ende der Vorrunde auf Platz sieben und damit im Mittelfeld der Tabelle. Bei vielen verlorenen Spielen waren die Neuburger nah dran, scheiterten aber zumeist gegen Ende der Partie am dünnen Auswechsellkontingent.

Auch für die Rückrunde gilt, von Spiel zu Spiel zu denken. So wird Björn Glasenapp die Mannschaft ab März verlassen, da er sich beruflich in Amerika und Kanada weiterentwickeln möchte. Wie es für die kommende Saison aussieht, wird sich wohl wieder erst sehr kurzfristig entscheiden.



Männliche B-Jugend



Das Team von Tom Rogler und Manni Hiebel mit den neuen, von Alex Koch und Sepp Dünstl gesponserten Trikots.

Hinten stehend v.l.: Manfred Hiebel, Paul Fischer, Elias Rogler, Kay Holland, Alexander Hiebel, Joschua Koch, Nils Martin, Tom Rogler. Vorne: Michael Glatz, Noah Steinwender

Es fehlen: Ben Hackbarth, Tim Kirchofer, Tobias Wiedemann Johannes Braun und Luca Ammler

In der Saison 17/18 erreichten die Schützlinge von Kathi Endres, Tom Rogler und Manni Hiebel einen respektablen Platz im Mittelfeld der übergreifenden Bezirksliga Südost. Seit dem Herbst 2018 spielt nun die gesamte Mannschaft in der männlichen B-Jugend (ÜBL-Südost), obwohl viele Akteure noch in der C-Jugend spielen könnten. Doch aus organisatorischen Gründen konnte zuverlässig nur die B-Jugend gemeldet werden. Dies stellt für die Jungs natürlich schon eine gewisse Herausforderung dar, da sie oft gegen deutlich ältere Konkurrenten antreten. Umso besser sind dann die Resultate einzuschätzen. Es wurden bereits zwei Spiele gewonnen und gegen die Top-Mannschaften

wurden teilweise auch gute Ergebnisse erzielt. So befindet sich das Team momentan auf dem 6. Tabellenplatz. Außerdem stellt die Tatsache, dass es sich um einige Auswärtsspiele mit durchaus weiten Fahrstrecken handelt, die Jungs und die Eltern vor gewisse Herausforderungen. Dank der großen Solidarität und dem Fahrservice der Eltern konnten alle Auswärtsspiele bewältigt werden. Man muss diese Saison als Lehrzeit sehen und dann nächste Saison wieder mit Ehrgeiz eine bessere Platzierung in der Abschlusstabelle anstreben. Dabei ist es von Vorteil, dass die breite Basis der Mannschaft schon lange zusammenspielt und vereinzelt auch neue Spieler dazu stoßen.

Männliche / weibliche D-Jugend

Die jüngsten Mannschaften betreuen 2018 wieder das Duo Udo Kotzur und Bernhard Kunze, unterstützt durch die FSJlerin Celina Bihler und – so es ihre Ausbildung zuließ – Juliane Fischer. Auch B – Jugend – Spieler Eli-as Rogler wirkte tatkräftig mit und sammelte

Unterzahl antreten. Aber das hielt die Nachwuchsspielerinnen des TSV nie ab, immer das Beste aus der Situation zu machen und nicht aufzugeben. Lohn war beim 9:9 gegen die MBB SG Manching ein nicht unbedingt zu erwartender Punktgewinn, der erste Sieg war



Voller Einsatz auch bei den Jüngsten.

erste Erfahrungen als Übungsleiter-Assistent und konnte noch weitere seiner Mitspieler motivieren, im Training der D – Jugendlichen mitzuwirken.

Die weibliche D machte während der Saison 2017/2018 und in der laufenden Spielrunde deutliche Fortschritte, insbesondere das Zusammenspiel ließ sich auch gegen starke Gegner durchaus sehen. Probleme bestanden vor allem beim Torwurf, da waren die Gegenmannschaften oft effektiver und körperlich durchsetzungsfähiger. Eines kann man den Mädels nie absprechen: Sie gehen immer mit vollem Engagement zur Sache. Das war angesichts der ständig angespannten Personallage in der laufenden Saison 2018/2019 nicht immer einfach, mehrmals musste die Mannschaft in



Auch bei den Mädels wird um jeden Ball gekämpft.

sogar greifbar nahe. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die engagierten Eltern, die stets bereit waren die Fahrdienste für die Auswärtsspiele zu übernehmen und auch in den Heimspielen die Mädels immer akustisch unterstützten.



Die Mannschaft besteht in der Saison 2018/2019 aus: Miriam Rogler (Tor), Lilli Gehl (bisher 10 Tore), Lisa-Marie Liebl (1), Maja Begrowicz, Annika Brock (2), Bianca Kristen (1), Milenea Ulikowska., Anna Koch (1) und Henriette Seebach (10). Zum 01.01.2019 kamen hinzu Luisa Bussas und Lilli Bussas.

Auch wenn es für die männliche D – Jugend nach wie vor noch zu keinem Punktgewinn gereicht hat, zeigten die Akteure, dass sie aus den Spielen des Vorjahres einiges mitgenommen haben. Besonders die beiden Derbys gegen die DJK Eichstätt gestalteten sich eng (5:11 und 8:12). In diesen Partien gelang es den Neuburgern, lange Phasen des Spiels ausgeglichen zu gestalten. Auch in den Spielen gegen die körperlich überlegenen Manchinger (7:18 und 6:19) konnten sich die Spieler wiederholt erfolgreich in Szene setzen. Gegen den MTV Ingolstadt gab es zwar zwei sehr deutliche Niederlagen, hier zeigten

die Jungs jedoch mit Teamspirit und positivem Auftreten zentrale Qualitäten im Mannschaftssport. Im Training gilt es weiter an individuellen Stärken sowie einer geschickten Abwehrhaltung zum direkten Gegenspieler ebenso zu arbeiten wie am gemeinsamen Zusammenspiel. In der Rückrunde werden die TSV'ler wieder auf Eichstätt, Manching und erstmals Rottenburg treffen. Einige spannende Partien, bei denen vielleicht auch der ein oder andere Punkt zu holen sein wird, sind gegen die ähnlich starken Mannschaften zu erwarten.



hinten stehend (von links nach rechts): Gergely Szabo, Florian Stegmiller, Kilian Appel, Bastian Adler, Yannick Pfeffer, Oliver Lange, David Fuchs, Maximilian Schurack, Peter Fischer
vorne liegend (von links nach rechts): Raphael Hachenberg, Patrick Holland
es fehlt auf dem Photo: Benjamin Maikranz

Handballminis

Das Training für die jüngsten Handballer (6-9 Jahre) findet immer donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Parkhalle am Schwimmbad statt. Die frühe Trainingszeit macht es der Neuburger Abteilungsleitung nicht leicht Übungsleiter zu finden. Nach dem Rückzug von Urgestein Manni Ball ist momentan Sigggi Graf hauptverantwortliche Übungsleiterin. Unterstützt wird Sie hierbei immer wieder von Celina Bihler und Bernhard Heckl. Somit konnten zumindest kurzfristige Engpässe abgefedert und durchgehendes Trainingsangebot gewährleistet werden. Mit dem absehbaren Rückzug von Sigggi Graf tut sich jedoch eine große Baustelle auf, für die es momentan noch keine Lösung gibt.



Dabei ist gerade die handballerische Grundausbildung in diesem Alter von enormer Bedeutung. Trotzdem ist man in der Abteilung zuversichtlich, auch diese Herausforderung meistern zu können.

Christian Wuka, Abteilungsleiter

Holz | Struktur | Fortner

Planung & Möbelbau | Individuelle Schreiner-Lösungen

Franz-Boecker-Straße 3a | 86633 Neuburg www.fortner.de

Cafe - Restaurant

Central

Adlerstraße 200 • 86633 Neuburg a. d. Donau • Telefon 0 84 31/20 79
www.central-neuburg.de • info@central-neuburg.de

Öffnungszeiten: von So. bis Do. 9.00 Uhr bis 2.00 Uhr • Fr. und Sa. 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr
 Bei Veranstaltungen bis 6.00 Uhr • Durchgehend warme Küche

Reservierung erbeten • Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Leichtathletik – Eigene Veranstaltungen

Im Februar wurde das mittlerweile traditionelle Schülerhallensportfest ausgetragen, woran sich neben dreißig Helfern aus mehreren Abteilungen über 100 Kinder aus dem Kreis Oberbayern-Nord beteiligten. Das zum zehnten Mal von Siegfried Stachel organisierte Trainingslager auf Mallorca wird nicht nur als Aufbau für die Wettkampfsaison eifrig genutzt, sondern dient auch geselligen und touristischen Zwecken. Einige lassen es sich auch nicht nehmen, am Halbmarathon und 10-Kilometer-Lauf in Palma mitzurennen. Filippo Aceto konnte bei dem international

stark besetzten Rennen seiner Altersklasse gewinnen. Zum Frühjahrslauf gingen 493 Sportler auf die unterschiedlich langen Strecken. Die zum neunten Mal durchgeführte Vereinsmeisterschaft im 5000-Meter-Lauf zog wieder viele Sportler – nicht nur aus der Leichtathletikabteilung, sondern von der ganzen TSV-Familie – an. Vereinsmeister wurde erneut Bastian Glockshuber. Der Stadtlauf wurde zum letzten Mal organisiert. Eine Rekordbeteiligung verzeichneten wir beim Silvesterlauf, bei dem über 600 Sportler ins Ziel liefen.



Mallorca Training am Ballermann

Leistungen der Senioren

Bei den Oberbayerischen Meisterschaften im Crosslauf mit kleiner Neuburger Beteiligung holte sich Henriette Appel auf schwierigem Geläuf in Bad Aibling Silber. Schließlich hol-

te in Aichach Helmut Fleissner bei der Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaft im Dreikampf Silber.



Sport-IN Laufcup Siegerehrung - die TSV-Läufer sind das beste Team

Perfekt verlief für uns der Sport IN-Laufcup, wo wir nach zwei Jahren wieder die Mannschaftswertung gewinnen konnten. Beim Neuburger Rundschau Laufcup 2017 konnten 13 Läufer des TSV ihre Klassen anführen, wofür sie bei der Gesundheitsmesse „Gesund & Aktiv“ ausgezeichnet wurden.

Auch einige Starts im Ausland waren zu verzeichnen: So gingen unsere Läufer Filippo Aceto, Anton Lautner, Henriette Appel, Stefan Heckl, Georg Eller, Otto Mayershofer, Siegfried Stachel, Josef Lang, Gerhard Rami, Petra Mayr, Liah-Soline, Tiara und Asaria Gerich in Österreich, Schweiz, Italien, Spanien und Estland auf die Strecke.



Crosslauf Indersdorf Henriette Appel

Im Schülerbereich

Die Freude an der Leichtathletik zu vermitteln, das ist der wesentliche Zweck unserer Übungsstunden mit den Übungsleitern und Helfern Hermann Schottnar, Josef Lang, Celina Bihler, Michael Tragl und Pauline Klöck. So hielt auch der Zulauf im Jahr 2018 beim Nachwuchs unvermindert an. Mit einer guten Beteiligung nahm unser Nachwuchs am eigenen Sportfest in der Mehrzweckhalle am Parkbad teil. Hinzu kamen viele Teilnahmen und Erfolge an Laufveranstaltungen. In der Gesamtwertung des Sport-IN-Laufcup kamen beim Nachwuchs Vinzenz Fortner, Liah-Soline Gerich, Lina Fischer, Asaria Gerich, Katharina Firl und Carolin Schloderer auf das Siegerpodest. Liah-Soline Gerich schaffte das Kunststück, bei allen neun Läufen ihrer Klasse zu gewinnen.



Sport-IN Laufcup Siegerehrung, Vinzenz Fortner

Danke

Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass diese Erfolge ermöglicht wurden. Sei es durch übernommene Fahrdienste, durch Geldspenden von Privatpersonen, durch sponsernde Firmen, durch die aktuelle Berichterstattung der Medien sowie unserem TSV-Vorstand und für jeden, der in irgendeiner Weise mit Rat und Tat in unserer Übungsarbeit half. Eine große Hilfe sind für uns die Jedermänner, die bei allen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Besonderer Dank gilt jedoch den Machern des Sportabzeichen-Teams, die seit über 25 Jahren immer von April bis Oktober üben und dabei schon einige tausend Sportabzeichen abgenommen haben. Hermann Schottnar hat die

Gruppe 2016 übernommen. Ohne die Mithilfe von Volker Eckhardt, Thorsten Wohlgenuth, Günter Held, Jürgen Krause und Gerhard Rami wäre diese Aufgabe nicht zu stemmen. Alle Ergebnisse können der nachfolgenden Zusammenstellung entnommen werden. Wir haben an insgesamt 171 Veranstaltungen teilgenommen. Allen Übungsleitern und Helfern dürfen wir für ihr Ehrenamt danken, welches in der heutigen Zeit nur mehr wenig Ehr', aber viel Arbeit bringt. Auf ein gutes, erfolgreiches, hoffentlich verletzungsfreies 2019.

Hermann Schottnar
Abteilungsleiter Leichtathletik



Gleich startet der Hauptlauf an Silvester und das neue Jahr in wenigen Stunden!

Ergebnisse 2018

A. Meisterschaften

Oberbayerische Crossmeisterschaft, Bad Aibling, 17.02.18

5,5 km, Frauen W45: 2. Henriette Appel 33.42.
8,7 km, Männer M55: 4. Filippo Aceto 31.13; 5. Anton Lautner 34.22.

Deutsche Marathonmeisterschaft, Düsseldorf, 29.04.18

42,195 km, Frauen W45: 19. Henriette Appel 5.19.43.

Kreismeisterschaft Schüler, Neufahrn, 14.07.18

Kinder W10, 50m: 2. Sophia Halbeis 8,03; 5. Paula Neumeier 8,36.
Kinder W10, Weitsprung: 2. Sophia Halbeis 3,85; 4. Paula Neumeier 3,72.
Kinder W10, Schlagball: 1. Sophia Halbeis 31,00; 2. Paula Neumeier 24,50.
Jugend W14, 100m: 1. Katharina Firl 14,35.



Jugend W14, 800m: 2. Katharina Firl 2.52,29.
Jugend W14, Weitsprung: 1. Katharina Firl 4,37.
Jugend W15, 100m: 1. Antonia Schabacker 13,82.
Jugend W15, 800 m: 3. Lina Fischer 2.57,28.
Jugend W15, Hochsprung: 1. Antonia Schabacker 1,41; 2. Lina Fischer 1,40.
Jugend W15, Weitsprung: 1. Antonia Schabacker 4,80; 3. Lina Fischer 4,31.



Neufahrn, Schülersportfest und Kreismeisterschaft

Bayerische Senioren-Mehrkampfmeisterschaften, Aichach, 03.10.18

Männer M60, Dreikampf (100m/Weit/Kugel): 2. Helmut Fleissner (15.12/3,85/9,58) 2273 P.

Bayerische Marathonmeisterschaft, München, 14.10.18

42,195 km, Frauen W45: 6. Henriette Appel 5.40.26.
42,195 km, Männer M55: 8. Anton Lautner 3.44.56.



München Marathon, Henriette Appel, Anton Lautner, Paul Leikam und Stefan Heckl

Übersicht über erste Plätze bei Meisterschaften

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz
Kreis	6	5	2	1	1	-
Oberbayern	-	1	-	1	1	-
Bayern	-	1	-	-	-	1

Die vielen Platzierungen erreichten unsere Sportler bei einer Kreis-, einer oberbayerischen sowie zwei bayerischen und einer deutschen Meisterschaft.

B. Sport IN-Laufcup / Neuburger Rundschau-Laufcup

Zu dem diesjährig zum 23. Mal ausgeschrieben Sport IN-Laufcup zählten neben unserem Frühjahrslauf die Laufveranstaltungen in Zuchering, Gaimersheim, Geisenfeld, Hitzhofen, Kasing sowie der Lauf am Hellerberg, am Reisberg und der Schanzer Seelauf. Die Begeisterung für die Laufserie ist in der Re-

gion ungebrochen, denn erneut über 3000 Starts stehen in den Büchern. Über 1000 Läufer standen an der Startlinie und 263 Läufer haben die Laufserie geschafft. Uns gelang es wieder, mit einer geschlossenen Leistung von jungen und jung gebliebenen Läufern die Teamwertung zu gewinnen.

Neuburger Laufcup 2017, 11.03.18

In diesem Jahr fand die Siegerehrung des Neuburger Rundschau Laufcups 2017 in würdigem Rahmen der Gesundheitsmesse „Gesund & Aktiv“ in der Parkhalle statt. Für den TSV Neuburg siegten in ihren Klassen

Vinzenz Fortner, Matthias Limant, Hans-Jürgen Freilinger, Filippo Aceto, Paul Leikam, Sonja Appel, Tami Fischer, Liah-Soline Gerich, Katharina Firl, Asaria Gerich, Lisa Heimesch, Andrea Freilinger und Maria Rami.

5. Lifepark Fitness Run, Ingolstadt, 24.03.18

0,4 km, Bambini W: Röbller Magdalena.
0,4 km, Bambini M: Justus Fortner.
0,8 km, Schülerinnen U10: 8. Appel Sonja 4.50.
0,8 km, Schüler U10: 1. Vinzenz Fortner 3.20.
1,7 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 6.42.
1,7 km, Sch U12: 18. Johannes Röbller 7.32; 27. Costas Sikora 8.07; 28. Jakob Dümmer 8.12.
2,25 km, Schi U14: 13. Lena Zinsmeister 11.58; U16: 3. Tiara Gerich 10.00.
4,5 km, weibl. Jugend W18: 4. Asaria Gerich 22.23; W20: 1. Carolin Schloderer 19.48.
4,5 km, Jedermann: 1. Roland Rigotti 15.32.
9 km, Frauen WHK: 3. Tamara Schläfer 44.00; W40: 8. Bettina Dittenhauser 48.33; 12. Katharina Baacke 52.21; 15. Anke Witt 1.02.25; W45: 2. Andrea Freilinger 40.35; 5. Sonja Kalisch 44.55; 11. Henriette Appel 55.01; W55: 2. Petra Mayr 43.08.
9 km, Männer M30: 8. Matthias Limant 34.22; M40: 1. Roland Rigotti 32.28; 4. Daniel Müller 37.27; M45: 13. Jürgen Hertkorn 38.42; M50: 5. Hans-Jürgen Freilinger 36.01; 6. Siegfried Stachel 36.21; 16. Otto Mayershofer 42.09; M55: 2. Filippo Aceto 36.56; 4. Arne Zühl 38.56; 6. Dietmar Schläfer 39.27; 8. Anton Lautner 40.02; M60: 7. Gerhard Wesp 46.27; 10. Wendelin Degmayr 47.24; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 36.29; 2. Josef Lang 41.46; 8. Hermann Schottner 59.02.
Mannschaftswertung Schüler U12: 4. TSV Neuburg (Röbller, Sikora, Dümmer) 23.51.
Mannschaftswertung Frauen: 1. TSV Neuburg (Freilinger, Mayr, Schläfer, Kalisch, Dittenhauser) 3.41.11.
Mannschaftswertung Männer: 3. TSV Neuburg I (Rigotti, Limant, Freilinger, Stachel, van Gemmeren) 2.55.41; 5. TSV Neuburg II (Aceto, Müller, Hertkorn, Zühl, Schläfer) 3.11.28; 15. TSV Neuburg III (Lautner, Lang, Mayershofer, Wesp, Degmayr) 3.37.48.



Die besten Schülerinnen



35. Neuburger Frühjahrswaldlauf, 31.03.18

Am Lauftag gingen 493 Teilnehmer auf die verschiedenen langen Strecken. Der Kurs des Hauptlaufes musste kurzfristig noch modifiziert werden, da der Weg an der Donau durch die Gefahr umstürzender Bäume gesperrt wurde. Als Schnellster im Hauptfeld erschien nach 25.50 Minuten Bastian Glockshuber (TSV Neuburg) im Ziel auf unserer Sportanlage vor Johannes Stahr (Life Park Max Ingolstadt; 26.17 Minuten) und Sebastian Weigl (MTV Ingolstadt; 26.35 Minuten). Bei den Frauen gewann Andrea Tietz (o.V.; 28.44 Minuten) vor Lisa Heimisch (TSV Neuburg; 31.04 Minuten) und

Eva Ferstl (Sportfreunde Böhmfeld; 31.46 Minuten).



Auf geht's zum Bambinilauf!

0,8 km, Schülerinnen U10: 2. Julia Neff 3.24; 8. Paula Appel 3.37.

0,8 km, Schüler U10: 1. Vinzenz Fortner 2.55; 4. Jonathan Huber 3.06; 16. Cornelius Schoder 3.42.

1,56 km, Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 5.56; 5. Tami Fischer 7.04; 7. Sophia Hirschmann 7.14; 11. Paula Neumeier 7.32; 17. Mia Grömer 8.01; Schi U14: 4. Tina Fischer 6.46; Schi U16: 1. Lina Fischer 6.07; 2. Katharina Firl 6.11; 5. Tiara Gerich 6.57; 8. Judith Neumeier 7.59.

1,56 km, Sch U12: 12. Johannes Rößler 6.57; 16. Jakob Dümmer 7.21; 21. Costas Sikora 7.51; 24. Valentin Huber 8.08; Sch M14: 14. Theo Hertkorn 6.50; 17. Paul Schläfer 7.44.



Beim Schülerlauf geht es schneller aus den Startlöchern.

7,8 km, weibl. Jugend U18: 3. Asaria Gerich 40.06; U20: 2. Carolin Schloderer 38.40.

7,8 km, Frauen WHK: 1. Lisa Heimisch 31.04; 3. Tamara Schläfer 37.06; W35: 4. Andrea Händler 38.25; W40: 4. Andrea Wörle 40.24; 5. Bettina Dittenhauser 41.13; 9. Kerstin Kallenbach 42.50; 12. Katharina Baacke 46.22, 13. Anke Witt 52.09; W45: 2. Andrea Freilinger 34.51; 6. Sonja Kalisch 38.40; 14. Henriette Appel 47.34; W50: 3. Elke Stachel 39.57; W55: 2. Petra Mayr 35.37; W60: 2. Claudia Burger 41.20; 2. Maria Rami 43.28.

7,8 km, Männer MHK: 1. Bastian Glockshuber 25.50; 8. Tim Rembold 30.06; 10. Martin Winter 32.13; M30: 4. Matthias Limant 29.22; 12. Michael Brand 37.08; M35: 11. Thomas Christeiner 32.48; M40: 4. Daniel Müller 31.42; M45: 9. Jürgen Hertkorn 33.01; 10. Marcus Reinwald

33.25; M50: 3. Siegfried Stachel 30.53; 7. Harry Frese 34.49; 10. Otto Mayershofer 35.18; 22. Thomas Berg 39.58; M55: 1. Filippo Aceto 30.50; 4. Arne Zühl 32.54 7. Dietmar Schläfer 33.24; 9. Anton Lautner 33.51; 20. Artur Hentschel 44.43; M60: 5. Gerhard Wesp 38.31; 6. Wendelin Degmayr 39.44; 11. Walter Rau 43.18; 12. Udo Kotzur 43.23; 15. Michael Smoll 46.34; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 30.39; 2. Josef Lang 34.58.



Teepause



Lina Fischer und Katharina Firl



Johann Rößler, Costas Sikora, Jakob Dümmer

18. Schanzer Seelauf, Ingolstadt, 14.04.18

0,4 km, Bambini M: 13. Justus Fortner, 19. Mica Baumann (ohne Zeitnahme).

0,8 km, Schüler U10: 1. Vinzenz Fortner 3.02; 15. Nicolas Pichler 3.50.

1,6 km, Sch U12: 9. Anton Baar 6.46; 22. Jakob Dümmer 7.20; Sch U14: 17. Paul Schläfer 7.19.

1,6 km, Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 6.17; 7. Paula Neumeier 7.21; Schi U16: 1. Lina Fischer 6.16; 3. Katharina Firl 6.34; 8. Tiara Gerich 7.03.

5,3 km, weibl. Jug. U18: 9. Asaria Gerich 26.29; U20: 2. Carolin Schloderer 24.50.

10,6 km, Frauen WHK: 3. Tamara Schläfer 51.04; W40: 9. Bettina Dittenhauser 58.14; W45: 3. Andrea Freilinger 48.47; 6. Sonja Kalisch 55.02; W50: 6. Elke Stachel 59.25; W55: 1. Petra Mayr 49.26.

10,6 km, Männer M30: 22. Michael Brand 51.33; M40: 4. Daniel Müller 43.04; M50: 7. Otto Mayershofer 48.17; 28. Tom Berg 59.26; M55: 2. Filippo Aceto 42.31; 3. Arne Zühl 44.32; 8. Dietmar Schläfer 46.43; 9. Anton Lautner 48.07; M60: 7. Wendelin Degmayr 55.14; 12. Walter Rau 1.00.53; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 42.03; 2. Josef Lang 48.19; 7. Hermann Schottner 1.12.10.



MALEN • LACKIEREN • TAPEZIEREN

MALTECHNIK
MEISTERBETRIEB
INH. ANDREAS SCHLAMP

Telefon 0 84 31/88 58 • Fax 88 59
E-Mail: andreas.schlamp@asm-maltechnik.de

ST.-ANDREAS-STRASSE 28 • 86633 NEUBURG/DONAU



Hindernislauf der Kleinsten am Baggersee



Tamara Schläfer auf dem Trepperl

Wir bauen mit Metall und Glas

fischer
METALLBAU

- Fenster – Türen – Tore
- Fassaden – Glasbau
- Wintergärten – Überdachungen
- Brandschutzkonstruktionen
- Schlosserei – Bauelemente
- Markisen – Sonnenschutz

Nördliche Grünaauer Straße 63
86633 Neuburg a. d. Donau
☎ 08431/2283 • 08431/49264
info@fischermetallbau.de



Auch die Jugend ist beim Schanzer Seelauf dabei.

WERBETECHNIK - DRUCK - VERMARKTUNG

ALLES FÜR IHRE WERBUNG

St. Andreas Str. 28 - 86633 Neuburg - 08431 53 73 94 - www.hls-werbung.de

14. Gaimersheimer Marktlauf, 06.05.18

0,65 km, Schüler U10: 1. Vinzenz Fortner 2.01; 7. Jonathan Huber 2.09; 22. Nicolas Pichler 2.31.
1,2 km, Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 4.06.
1,2 km, Sch U12: 7. Anton Baar 4.17; 11. Johannes Rößler 4.25; 17. Janis Bräutigam 4.43; 18. Jakob Dümmer 4.48; 20. Costas Sikora 4.53; 26. Valentin Huber 5.29.
2,1 km, Schi U16: 1. Lina Fischer 7.59; 4. Tiara Gerich 8.52.
6,1 km, weibl. Jug. U18: 4. Asaria Gerich 28.50; U20: 1. Carolin Schloderer 30.44.
8,2 km, Frauen WHK: 2. Tamara Schläfer 38.44; W50: 2. Petra Mayr 38.40.
8,2 km, Männer M30: 5. Matthias Limant 30.21; M40: 2. Daniel Müller 31.46; M50: 4. Harry Frese 36.35; 5. Otto Mayershofer 36.46; M55: 1. Filippo Aceto 31.20; 4. Arne Zühl 33.03; M60: 7. Gerhard Wesp 39.58; 8. Wendelin Degmayr 40.49; 10. Walter Rau 42.42; M65: 1. Josef Lang 36.40; 7. Hermann Schottnar 52.28.



14. Kasinger Neuberglauf, 22.06.18

0,5 km, Schnupperlauf: Justus Fortner.

1 km, Schüler U10: 2. Vinzenz Fortner 3.53.

1,5 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 6.50; 10. Paula Neumeier 7.10.

1,5, Sch U12: 7. Anton Baar 6.22.

2 km, Schi U16: 1. Katharina Firl 8.14.

3 km, weibl. Jugend U18: 5. Asaria Gerich 14.33.

8,5 km, weibl. Jugend U20: 2. Carolin Schloderer 43.34.

8,5 km, Frauen WHK: 1. Tamara Schläfer 39.45; W40: 5. Bettina Dittenhauser 45.56; 12. Anke Witt 56.50; W50: 6. Elke Stachel 46.33; W55: 2. Petra Mayr 39.11.

8,5 km, Männer M30: 3. Matthias Limant 32.10; M50: 15. Tom Berg 45.35; M55: 2. Filippo Aceto 34.01; 5. Dietmar Schläfer 37.36; 6. Anton Lautner 37.42; M60: 6. Walter Rau 45.16; M65: 4. Hermann Schottnar 52.33.

13. Ilmtallauf, Geisenfeld, 21.07.18

0,4 km, Schnupperlauf M: 5. Justus Fortner 1.47.

0,8 km, Schüler U10: 1. Vinzenz Fortner 2.48; 3. Ben Mottl 2.59

1,6 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 6.07.

1,6 km, Schüler U12: 7. Anton Baar 6.31.

8,2 km, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 44.29.

8,2 km, Frauen WHK: 2. Tamara Schläfer 39.06; W40: 8. Anke Witt 56.35; W45: 2. Andrea Freilingler 37.15; 12. Henriette Appel 56.21; W50: 3. Elke Stachel 44.01.

8,2 km, Männer M30: 3. Matthias Limant 30.20; M50: 4. Hans-Jürgen Freilingler 32.25; 5. Siegfried Stachel 33.26; 11. Otto Mayershofer 39.28; M55: 2. Filippo Aceto 32.09; 3. Arne Zühl 33.16; 5. Anton Lautner 34.46; 7. Dietmar Schläfer 35.22; M60: 2. Gerhard Wesp 39.46; 3. Wendelin Degmayr 39.54; 6. Walter Rau 45.14; M65: 1. Josef Lang 36.27; 7. Hermann Schottnar 49.27.



Gerhard Wesp im Ziel



Hermann Schottnar im Ziel

43. Waldlauf Hitzhofen, 27.07.18

1,0 km, Schüler U10: 3 Vinzenz Fortner 4.06.

1,5 km, Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 5.56.

1,5 km, Sch U12: 8. Anton Baar 6.18; 16. Jakob Dümmer 6.48.

2 km, Schi U16: 2. Katharina Firl 8.03.

4,8 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 24.09.

4,8 km, Frauen W40: 7. Bettina Dittenhauser 26.13; 14. Anke Witt 33.27; W45: 4. Sonja Kalisch 24.41; 10. Henriette Appel 31.00; W55: 2. Petra Mayr 23.06.

8,6 km, Männer M30: Matthias Limant 34.21; M45: 12. Jürgen Hertkorn 39.45; M50: 4. Hans-Jürgen Freilingler 36.24; 6. Siegfried Stachel 37.44; 12. Harry Frese 41.37; 16. Otto Mayershofer 44.24; M65: 1. Josef Lang 41.54; 6. Hermann Schottnar 56.08.

16. Stadtlauf, Neuburg, 04.08.18

1,8 km, Schülerinnen U8: 1. Magdalena Rößler 10.30; U10: 1. Paula Appel 9.24; 2. Sonja Appel 9.40; 3. Emma Hirschmann 10.26; Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 6.45; 2. Tami Fischer 8.19; 3. Sophia Hirschmann 8.43; Schi U14: 2. Tina Fischer 8.28; U16: 1. Katharina Firl 7.09.

1,8 km, Schüler U10: 1. Jonathan Huber 7.16; U12: 1. Johannes Rößler 7.29; 2. Jakob Dümmer 7.31; 4. Felix Micki 8.30; 5. Valentin Huber 8.39; U14: 1. Jan Würth 7.53; 3. Paul Schläfer 8.34.

7,5 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 40.49; U20: 1. Pauline Klöck 34.24.

7,5 km, Frauen WHK: 2. Tamara Schläfer 35.34; W40: 6. Bettina Dittenhauser 40.07; 8. Kerstin Kallenbach 42.04; 9. Antje Hartmann 42.07; 10. Anke Witt 43.52; W45: 1. Andrea Freilingler 33.36; 2. Marion Appel 39.25; W50: 2. Elke Stachel 39.14; W55: 1. Petra Mayr 34.47.

7,5 km, Männer M30: 1. Matthias Limant 27.29; M35: 2. Thomas Christeiner 33.10; 5. René Neuser 43.03; M40: 1. Jürgen Adler 26.41; M45: 5. Georg Eller 31.01; 10. Franz Appel 42.00; M50: 2. Hans-Jürgen Freilingler 29.49; 3. Thomas Huber 31.33; 5. Otto Mayershofer 37.22; 8. Tom Berg 39.15; M55: 1. Filippo Aceto 28.38; 10. Michael Schiele 40.53; M60: 3. Wendelin Degmayr 36.03; 4. Michael Smoll 45.03; M65: 2. Josef Lang 36.33; 4. Klaus Peter Roith 42.05.

7,5 km Walking/NordicWalking, Männer: 2. Dietmar Wuka 57.12.

38. Hellerberglauf, Buxheim, 08.09.18

0,4 km, Schnupperlauf Schüler U8: 3. Justus Fortner 1.43.

0,4 km, Schnupperlauf Schülerinnen U8: 1. Emma Rogler 1.43; 3. Elisa Micki 1.50.

1,5 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 5.03; Schi U16: 1. Lina Fischer 5.20; 2. Katharina Firl 5.25; 6. Tiara Gerich 6.02.

1,5 km, Schüler U10: 2. Ben Mottl 5.36; U12: 8. Anton Baar 5.30; 13. Felix Micki 6.51.

7,75 km, weibl. Jugend U18: 3. Asaria Gerich 43.21; U20: 2. Carolin Schloderer 39.54.

7,75 km, männl. Jugend U18: 2. Elias Gabriel Bitterwolf 38.03.

7,75 km, Frauen WHK: 2. Tamara Schläfer 38.30; W45: 1. Andrea Freilingler 35.12; 4. Sonja Kalisch 40.11; W50: 3. Elke Stachel 40.18.

7,75 km, Männer M30: 2. Matthias Limant 30.02; M40: 2. Daniel Müller 31.24; M45: 7. Georg Eller 33.19; 9. Jürgen Hertkorn 34.15; M50: 3. Hans-Jürgen Freilingler 31.21; 4. Siegfried Stachel 33.02; 11. Otto Mayershofer 39.32; 13. Tom Berg 40.18; M55: 1. Filippo Aceto 31.52; 2. Arne Zühl 33.25; 5. Dietmar Schläfer 35.04; M60: 4. Wendelin Degmayr 39.00; 6. Walter Rau 42.44; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 34.32; 2. Josef Lang 36.21.

23. Sport IN Reisberglauf, Lippertshofen, 23.09.18

0,4 km, Bambini Mädchen: 2. Elisa Micki (ohne Zeiten); Jungs: 3. Julius Fortner.

0,8 km, Schülerinnen U10: 12. Emma Hirschmann 4.04.

0,8 km, Schüler U10: 2. Ben Mottl 2.54.

1,6 km, Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 5.45; 7. Sophia Hirschmann 6.46;

Schi U16: 1. Lina Fischer 5.50.

1,6 km, Sch U12: 9. Anton Baar 6.14; 19. Felix Micki 7.29.

6,9 km, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 36.17.

6,9 km, männl. Jugend U18: 4. Elias Gabriel Bitterwolf 34.03.

13,8 km, Frauen WHK: 2. Tamara Schläfer 1.09.19; W45: 2. Andrea Freilingler 1.05.35; 8. Henriette Appel 1.34.26; W50: 2. Elke Stachel 1.16.41.

13,8 km, Männer M30: 3. Matthias Limant 57.32; M40: 1. Daniel Müller 1.00.34; M50: 2. Hans-Jür-



gen Freilinger 59.50; 6. Siegfried Stachel 1.02.09; 8. Tom Berg 1.06.30; 11. Harry Frese 1.09.38; 17. Otto Mayershofer 1.17.49; **M55**: 1. Filippo Aceto 1.00.26; 2. Arne Zühl 1.04.33; 5. Dietmar Schläfer 1.06.35; 6. Anton Lautner 1.06.41; **M60**: 4. Wendelin Degmayr 1.13.16; 5. Gerhard Wesp 1.16.06; 7. Walter Rau 1.22.03.



Reisberglauf Gaimersheim: Matthias Limant, Henriette Appel, Andrea Freilinger, Tamara Schläfer



Reisberglauf Gaimersheim: Zieleinlauf Wendelin Degmayr

Gesamtwertung Sport IN-Laufcup 2018

Der 23. Sport-IN-Laufcup ist entschieden und gehört nunmehr der Geschichte an. In der Mannschaftswertung holte sich der TSV Neuburg in der Endwertung den Sieg vor dem SV Kasing. Lange war die Reihenfolge nicht klar, erst in der zweiten Hälfte der Laufserie konnten sich die Neuburger nach vorne absetzen, Kasing holte 3707 Punkte, die Neuburger 4350. Wie im Vorjahr belegte der SV Buxheim den dritten Rang in der Teamwertung mit 2584 Punkten.

Rund 300 Sportler und Gäste kamen zum ehrenden Abschluss in die Mittelschule Gaimersheim. Um in die Cupwertung zu kommen, waren mindestens fünf, höchstens sechs von neun Wettbewerben notwendig. Zum Cup zählten die Läufe am Ingolstädter Baggersee, der Neuburger Frühjahrslauf und die Veranstaltungen in Zuchering, Geisenfeld, Gaimersheim, Hitzhofen, Buxheim, Kasing und am Reisberg.

Sechs Siege, sowie vier zweite und sieben dritte Ränge holte sich der TSV in der Endabrechnung der Klassenwertung. Recht erfolgreich zeigten sich Vinzenz Fortner, Liah-

Soline Gerich, Lina Fischer, Asaria Gerich, Tamara Schläfer und Hans-Jürgen van Gemmeren mit ihren Siegen in der jeweiligen Kategorie. Liah-Soline Gerich brachte es als eine von zwei Sportlern fertig, an allen neun Läufen in ihrer Klasse zu siegen und so 360 Punkte zum Mannschaftssieg beizusteuern. Die Betreuer Siegfried Stachel, Josef Lang und Michael Tragl motivierten Jung und Junggebliebene zur geschlossenen Mannschaftsleistung.

Am schnellsten unterwegs waren in der Cupwertung (Männer und Frauen getrennt) Sebastian Mahr (SC Delphin Ingolstadt) und Andrea Tietz. Bei den besten 20 der Cupwertung platzierten sich Matthias Limant, Filippo Aceto, Andrea Freilinger, Petra Mayr und Tamara Schläfer. Über die 3000 Starts freute sich Roland Muck, das Endklassement verzeichnet 263 Sportler. 2019 wird die Serie erneut starten, die erste Wertung findet bereits im Mitte März mit dem Frühjahrswaldlauf in Zuchering statt, das Neuburger Rennen wird traditionell am Karsamstag 2019 im Englischen Garten stattfinden.

Cupwertung Männer: 10. Matthias Limant 527; 17. Filippo Aceto 459; 22. Siegfried Stachel 410; 24. Daniel Müller 399; 27. Hans-Jürgen Freilinger 380; 32. Arne Zühl 349; 33. Hans-Jürgen van Gemmeren 331; 45. Dietmar Schläfer 256; 52. Anton Lautner 192; 57. Josef Lang 163; 63. Otto Mayershofer 133; 71. Wendelin Degmayr 92; 74. Tom Berg 86; 80. Gerhard Wesp 65; 92. Walter Rau 55; 103. Hermann Schottnar 10.

Cupwertung Frauen: 10. Andrea Freilinger 553; 12. Petra Mayr 530; 14. Tamara Schläfer 518; 25. Elke Stachel 417; 30. Sonja Kalisch 387; 41. Bettina Dittenhauser 292; 47. Henriette Appel 227; 50. Anke Witt 177.

Klassenwertung; Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 240; **weibl. Jugend U16**: 1. Lina Fischer 200; 3. Katharina Firl 135; 8. Tiara Gerich 81; **weibl. Jugend U18**: 1. Asaria Gerich 147; **weibl. Jugend W20**: 2. Carolin Schloderer 180.

Schüler U10: 1. Vinzenz Fortner 225; **Sch U12**: 6. Anton Baar 80; 17. Jakob Dümmer 13..

Frauen WHK: 1. Tamara Schläfer 160; **W40**: 9. Bettina Dittenhauser 71; 12. Anke Witt 43; **W45**: 3. Andrea Freilinger 160; 8. Sonja Kalisch 80; 11. Henriette Appel 50; **W50**: 3. Elke Stachel 115; **W55**: 2. Petra Mayr 165.

Männer M30: 3. Matthias Limant 127; **M40**: 3. Daniel Müller 141; **M50**: 3. Siegfried Stachel 98; 4. Hans-Jürgen Freilinger 95; 9. Otto Mayershofer 66; 17. Tom Berg 27; **M55**: 2. Filippo Aceto 210; 3. Arne Zühl 124; 6. Dietmar Schläfer 91; 7. Anton Lautner 83; **M60**: 4. Wendelin Degmayr 96; 6. Gerhard Wesp 85; 10. Walter Rau 80; **M65**: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 200; 2. Josef Lang 195; 7. Hermann Schottnar 87.

Mannschaftswertung: 1. TSV Neuburg 4350.



Sport-IN Laufcup, Lina Fischer und Katharina Firl



Mannschaftssieger beim Sport-IN Laufcup

16. Lions Städtelauf Eichstätt – Neuburg, 28.10.18

Die Startgelder der Veranstaltung werden einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Zur Überraschung aller lief Andrea Freilinger auf Rang drei in der Frauenkonkurrenz.

1,3 km, Schülerinnen U10: 1. Paula Appel 7.54; 2. Frida Schumacher 9.40; **Schi U12**: 1. Liah-Soline Gerich 5.51; 2. Sophia Hirschmann 6.56; 3. Tami Fischer 7.21; 4. Sophie Zeller 8.24; **Schi U14**: 1. Tina Fischer 6.53.

1,3 km, Schüler U10: 2. Jonathan Huber 7.16; 3. Cornelius Schoder 7.32; 5. Fabian Batz 9.19; 6. Fabian Henkel 11.02; **Sch U12**: 1. Finn Deckert 6.25; 2. Maximilian Haftel 6.27; 4. Janis Bräutigam 7.09; 5. Jakob Dümmer 7.11; 6. Felix Micki 7.44; 7. Valentin Huber 7.51; 8. Niclas Batz 8.01;



9. Costas Sikora 8.08; 10. Oliver Schäpe 9.02; Sch U14: 1. Lennart Schumacher 7.29; 2. Jonas Jan 9.57.

23,5 km, Frauen W45: 1. (u. Gesamtdritte) Andrea Freilinger 1.53.06; 7. Sonja Kalisch 2.08.41; W50: 5. Elke Stachel 2.15.22; W60: 2. Maria Rami 2.15.44.

23,5 km, Männer MHK: 4. Martin Winter 1.50.05; M35: 1. Fabian Mottl 1.32.41; 2. Thomas Christeiner 1.41.33; M40: 2. Jürgen Adler 1.34.40; 3. Daniel Müller 1.40.08; M45: 13. Georg Eller 1.56.07; 20. Jürgen Hertkorn 2.08.44; 22. Heiko Schumacher 2.13.27; M50: 3. Hans-Jürgen Freilinger 1.39.29; M55: 1. Filippo Aceto 1.44.12; 4. Dietmar Schläfer 1.54.33; 6. Arne Zühl 1.56.06; M65: 2. Paul Leikam 2.03.05.

23,5 km, Nordic Walking Männer: 8. Dietmar Wuka 3.23.41.



Der TSV mit starker Mannschaft beim Lionslauf

44. Neuburger Silvesterlauf, 31.12.18

Rekord bei unserer 44. Auflage: Über 400 Voranmeldungen, dazu noch gut 200 Meldungen am Lauftag, das brachte dann eine neue Rekordteilnehmerzahl von gut 550 Finishern, die in den Listen stehen, dazu gingen noch fast 50 Bambini auf die 600 Meter auf der Tartanbahn. Abteilungsleiter Hermann Schottnar strahlte schon vor der Siegerehrung über das große Teilnehmerfeld, noch dazu ging der Silvesterlauf verletzungsfrei über die Bühne. Als erster erschien ein alter Bekannter an der Ziellinie: Pirmin Frey gelang sein dritter Sieg nach 2013 und 2014. Zwar reichte seine Zeit von 18.57 Minuten nicht zum Streckenrekord, den er 2013 aufgestellt hatte, doch er hatte einen Riesenvorsprung auf seine Verfolger Sebastian Muck (MTV Ingolstadt, 20.43 Minuten) und Peter Luff (SV Marienstein, 21.03 Minuten). In der Frauenkonkurrenz siegte zum

vierten Mal in Serie Anabel Knoll (SC Delphin Ingolstadt; 21.52 Minuten) hauchdünn vor Lisa Basener (MTV Ingolstadt; 21.58 Minuten) und Andrea Tietz (23.00 Minuten). Bei diesem sportlichen Ausklang des Jahres hatten die jüngsten Teilnehmer ebenso viel Spaß wie der älteste Sportler. Dies war mit Jahrgang 1937 Horst Lenz von der MBB SG Augsburg.



Silvesterlauf, Weihnachtliche Stimmung

0,6 km, Schi U10: 3. Paula Appel 2.29; 7. Isabella Westermayer 3.01.

0,6 km, Sch U10: 1. Vinzenz Fortner 2.03; 6. Jonathan Huber 2.16; 10. Cornelius Schoder 2.24; 14. Ricardo Westermayer 2.46; 15. Tobias Schoder 3.17.

2,7 km, Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 10.10; 3. Lill Gehl 11.36; 6. Tami Fischer 12.32; 9. Amrei Platzer 14.12; Schi U16: 2. Tiara Gerich 13.01.

2,7 km, Sch U12: 14. Jakob Dümmer 12.53; 16. Costas Sikora 13.38; 17. Niclas Batz 13.49; 18. Felix Micki 15.07; U14: 6. Theo Hertkorn 11.50; 10. Paul Schläfer 12.46.

6 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 28.22; U20: 3. Pauline Klöck 25.44; 4. Anna Ermer 32.02. 6 km, männl. Jugend U18: 8. Maximilian Haftel 27.53; U20: 1. Lukas Bayerle 24.18.

6 km, Frauen WHK: 7. Tamara Wagner 26.45; 9. Bettina Schiele 29.20; 18. Laura Zeitler 34.50; 21. Julia Fischer 39.37; W30: 6. Sabrina Brand 31.17; W35: 9. Sandra Möbius 36.11; W40: 7. Andrea Wörle 30.37; 12. Bettina Dittenhauser 31.23; W45: 2. Andrea Freilinger 25.43; 10. Margit Butzler 31.31; 11. Regina Nuber 31.41; W50: 6. Monika Basener 30.14; 7. Elke Stachel 30.30; W55: 1. Petra Mayr 28.48; 3. Pauline van Gemmeren 30.32; 5. Christine Schalk 33.26; 6. Ursula Oppenheimer 34.28; W60: 1. Maria Rami 31.05; 2. Claudia Burger 32.04.

6 km, Männer MHK: 5. Tim Rembold 21.48; 15. Martin Winter 24.28; 27. Dennis Stauber 26.01; 47. Viktor Wiedemann 29.52; M30: 3. Matthias Limant 22.20; 9. Georg Dietrich 24.06; 29. Michael Brand 31.19; 30. Daniel Degmayr 32.57; 32. Christoph Schiele 34.07; M35: 28. Réne Neuser 33.05; M40: 3. Jürgen Adler 23.58, 13. Bernhard Kunze 29.28; M45: 9. Jürgen Hertkorn 24.29; 20. Werner Karpf 29.03; 30. Stefan Wenger 31.40; 32. Stefan Heckl 32.27; M50: 4. Hans-Jürgen Freilinger 23.16; 6. Andreas Ettinger 23.40; 8. Thomas Huber 24.44; 9. Tom Berg 24.50; 20. Otto Mayershofer 28.01; M55: 4. Filippo Aceto 24.26; 7. Dietmar Schläfer 24.57; 13. Anton Lautner 26.18; 27. Michael Schiele 30.29; M60: 2. Wendelin Degmayr 27.40; 4. Gerhard Wesp 29.35; 5. Walter Rau 30.13; 6. Udo Kotzur 30.28; 14. Michael Smoll 36.49; M65: 1. Josef Lang 25.59; 4. Paul Leikam 28.08.



Filippo und Fenicia Aceto im Ziel



Michael und Sabrina Brand im Ziel



Start des Bambinilaufes




**PRAXIS FÜR
KRANKENGYMNASTIK**

BERGBAUER

MÜNCHENER STRASSE 64 TELEFON: 08431 / 430555
86633 NEUBURG / DONAU TELEFAX: 08431 / 430556
www.krankengymnastik-bergbauer.de



EL-Mustapha

im Herzen von Neuburg



Gut einkaufen in Neuburg

Mo - Sa 7.00 - 20.00 Uhr

Berliner Str. 29 • 86633 Neuburg a.d. Donau • Tel. 0 84 31-88 68
Adlerstr. 203 • 86633 Neuburg a.d. Donau • Tel. 0 84 31-46 838



FAIRER

UHREN • OPTIK • SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

Luitpoldstraße C76 86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431/2710



C. Übrige Ergebnisse

14. Neujahrsmarathon, Schlieren/Zürich (CH), 01.01.18

42,195 km, Männer M50/55: 30. Anton Lautner 4.48.46.

34. Aichacher Dreikönigslauf, 06.01.18

1,2 km, Schülerinnen W12: 1. Liah-Soline Gerich 4.40.

1,2 km, weib. Jugend W15: 1. Tiara Gerich 5.07.

8,2 km, Weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 41.47.

8,2 km, Frauen WHK: 3. Tamara Schläfer 38.39.

8,2 km, Männer M50/55: 2. Filippo Aceto 33.15; 9. Dietmar Schläfer 36.16; M60/65: 7. Josef Lang 36.42.

Mannschaftswertung: 10. TSV Neuburg 744 Punkte.

21. Dreikönigslauf, Lauingen, 06.01.18

21 km, Männer M40: 1. (und Gesamtzweiter) Roland Rigotti 1.13.47.

3. Dreikönigslauf, Mauren, 06.01.18

10 km, Frauen W40: 2. Anke Witt 1.17.39.

10 km, Männer M55: 5. Anton Lautner 47.37.

Nürnberger Winterlaufserie, 13.01.18

10 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 35.40.

Winterlaufserie, Ismaning, 14.01.18

1,5 km, Schi U12: 1. Liah-Soline Gerich 6.01.

15. Hallensportfest, Wendelstein, 20.01.18

Schülerinnen W11, 2 X 30 m: 4. Liah-Soline Gerich 10,85; Hoch: 1. Liah-Soline Gerich 1,26; 4-Runden-Lauf: 1. Liah-Soline Gerich 1.05,7.

Wintermarathon, Leipzig, 21.01.17

42,195 km, Teamwertung Mixed: Team marathon4you.de (Anton Lautner, Henriette Appel, Tanya Ostapenko Göttingen) 4.56.56 (DNF nach 35 km).

17. Dinkelsbühler Winterlauf, 21.01.18

10 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 37.04.

14. Indersdorfer Crosslauf, Markt Indersdorf, 27.01.2018

1,9 km, Hobbylauf Männer: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 6.48.

5,7 km, Frauen W45: 4. Henriette Appel 34.37.

7,6 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 27.39; M55: 1. Filippo Aceto 31.46; 3. Anton Lautner 34.29.

Hallensportfest, Rain, 27.01.18

Schülerinnen W7, Vierkampf (30m/Zielweitsprung/Druckwurf 1kg/2 Runden): 2. Magdalena Rößler (16,2/1,20/8,50/49,4) 806 P.



Schi W8, Vierkampf (30m/Zonenweitsprung/Medizinballstoßen 1kg/2 Runden): 1. Leni Schulz (14,0/1,60/10,00/46,9) 1122; W9: 4. Julia Neff (12,8/2,00/11,00/37,5) 1491; 2. Emma Silbernagel (12,8/2,20/8,50/39,7) 1453.

Schi W10, Fünfkampf (35m/Hoch/Standweit/Stoß-Dreikampf 1,5kg/4 Runden): 7. Mia Grömer (7,0/0,85/1,26/11,24/1.35,3) 953; W11: 1. Liah-Soline Gerich (5,9/1,25/1,63/18,36/1.13,4) 1819.

Schi W12, Fünfkampf (35m/Hoch/Standweit/Kugel/6 Runden): 2. Tina Fischer (6,0/1,04/1,63/4,75/2.15,6) 1461; 4. Selina Neff (6,5/0,90/1,56/4,30/2.27,6) 1184; 5. Lena Zinsmeister (6,5/0,90/1,54/4,15/2.21,7) 1183.

Schi W14, Fünfkampf (35m/Hoch/Standweit/Kugel/8 Runden): 1. Katharina Firl (6,2/1,08/1,98/6,26/2.55,2) 1654; W15: 2. Lina Fischer (6,1/1,32/1,89/5,99/2.43,1) 1843.

Schüler M7, Vierkampf (30m/Zielweitsprung/Druckwurf 1 kg/2 Runden): 1. Justus Fortner (15,9/1,80/6,50/45,6) 869; 3. David Karmann (14,8/1,60/5,50/49,8) 806.

Sch M9, Vierkampf (30m/Zonenweitsprung/Medizinballstoßen 1,5kg/2 Runden): 2. Vinzenz Fortner (12,4/1,80/11,00/36,5) 1375.

Sch M11, Fünfkampf (35m/Hoch/Standweit/Stoßdreikampf 1,5 kg/4 Runden): 3. Costas Sikora (6,5/0,85/1,50/19,50/1.26,3) 1286.



Rain Schülerhallensportfest

25. Thermenmarathon, Bad Füssing, 04.02.18

42,195 km, Männer M55: 21. Anton Lautner 3.50.54.

Nürnberger Winterlaufserie, 04.02.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 35.57.

Stadion-Cross, München, 04.02.18

0,9 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 3.26.

Frostwiesenlauf, Burg/Spreewald, 11.02.18

Den Frostwiesenlauf über 30 Kilometer bewältigte Roland Rigotti in selbst gestoppten 2.12 Stunden. Keine Zeitnahme. 1900 Teilnehmer.

82. Waldlauf, Büchenbach, 17.02.18

3,64 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 14.14.

11 km, Männer M40: 2. Roland Rigotti 43.02.

Schwäbische Cross- und Waldlaufmeisterschaft, Wehringen, 18.02.18

1,3 km, Schülerinnen W11 (Rahmenwettbewerb): 1. Liah-Soline Gerich 5.30.

2,6 km, weibl. Jugend U18 (Rahmenwettbewerb): 4. Asaria Gerich 12.57.

26. Schülerhallensportfest, Neuburg, 24.02.18

Mit Sprint, Standweitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und Rundenläufen hatten beim Schülerhallensportfest rund 100 Nachwuchssportler in der Parkhalle Spaß an der Bewegung. Es war egal, ob die erzielte Leistung für einen Stockerlplatz oder für einen der Folgeränge reichte. Denn alle kamen auf ihre Kosten und bekamen Lob, Anerkennung, Applaus und Urkunden für ihre Leistungen.

Leichtathletik-„Boss“ Hermann Schottnar hatte wie in den vergangenen Jahren einen Parcours zusammengestellt, der den Nachwuchs zwischen sechs und 14 Jahren sichtbar und hörbar begeisterte. „Spielerisch wollen wir die Kinder an die Vielfalt der Leichtathletik heranführen“, sagte Schottnar. „Mit den verschiedenen Disziplinen werden Ausdauer, Reaktion und Geschicklichkeit geschult“, so Schottnar. „Und mit ein wenig Übung können die Leistungen schnell gesteigert werden.“ Die Teilnahmebedingungen waren für alle zu meistern und es gab keine Verlierer. Viele Teilnehmer hatten Geschwister, Eltern, Omas und Opas mitgebracht, die von der Zu-



Oliver Schäpe

schauertribüne herunter fotografierten und applaudierten. Ohne Maßband und ohne Stoppuhr wurde das Sportfest mit einer Gaudistaffel abgeschlossen. Dabei mussten die Kids über Kisten springen, durch Kästen klettern und Purzelbäume schlagen. Für heitere Gesichter sorgten dann bei der Siegerehrung Hermann Schottnar und Ursula Rupp, die allen jungen Sportlern mit Urkunden und einem Überraschungsei zu ihren erzielten Leistungen gratulierten.

Schülerinnen D, 30 m: 3. Julia Neff 6.49; 6. Paula Appel 7,02; 11. Pelagia Athanassiou 7,83; 16. Sonja Appel 8,27; 400m: 2. Julia Neff 1.30; 5. Paula Appel 1.39; 8. Pelagia Athanassiou 1.45; 14. Sonja Appel 1.57; Standweit: 3. Julia Neff 1,49; 8. Paula Appel 1,35; 10. Pelagia Athanassiou 1,26; 15. Sonja Appel 1,04.

Schi C, 30 m: 1. Paula Neumeier 5,88; 2. Liah-Soline Gerich 5,96; 9. Mia Grömer 6,76; 14. Tami Fischer 7,00; 15. Tatiana Maier 7,05; 600m: 1. Liah-Soline Gerich 2.07; 3. Paula Neumeier 2.27; 5. Tami Fischer 2.30; 7. Mia Grömer 2.39; 14. Tatiana Maier 3.09; Standweit: 1. Liah-Soline Gerich 1,89; 3. Paula Neumeier 1,79; 13. Tami Fischer 1,46; 15. Mia Grömer 1.33; 16. Tatiana Maier 1.30.

Schi B, 30 m: 10. Selina Neff 5,64; 800m: 5. Selina Neff 3.41; Hoch: 7. Selina Neff 0,96; Kugel: 7. Selina Neff 5,22.

Schüler D, 30 m: 3. Jonathan Huber 7,04; 8. Vinzenz Fortner 7,56; 11. Justus Fortner 8,03; 13.



Gaudistaffel



Gemeinsam den Dreikampf wagen

Leonard De Sousa-Pinto 8,35; 14. Dominik Regnat 8,44; 15. Beren Erat 8,77; 16. Korbinian Dümmer 9,46; Standweit: 4. Vinzenz Fortner 1,45; 7. Jonathan Huber 1,30; 11. Dominik Regnat 1,21; 12. Leonard De Sousa-Pinto 1,21; 14. Berat Eren 1,19; 15. Justus Fortner 1,10; 16. Korbinian Dümmer 0,97; 400m: 1. Vinzenz Fortner 1.24; 3. Jonathan Huber 1.32; 9. Justus Fortner 1.48; 11. Dominik Regnat 2.02; 12. Beren Erat 2.09; 14. Leonard De Sousa-Pinto 2.12; 15. Korbinian Dümmer 2.38.

Schüler C, 30 m: 2. Maximilian Haftel 5,88; 4. Vincent Regnat 6,22; 7. Niclas Batz 6,48; 8. Anton Baar 6,49; 9. Costas Sikora 6,74; 10. Oliver Schäpe 6,94; 11. Jakob Dümmer 7,00; 12. Valentin Huber 7,07; 13. Luca Maier 7,18; 14. Simon De Sousa-Pinto 8,57; 600m: 1. Vincent Regnat 2.14; 4. Anton Baar 2.17; 6. Jakob Dümmer 2.34; 7. Costas Sikora 2.37; 8. Valentin Huber 2.38; 9. Niclas Batz 2.42; 10. Luca Maier 2.44; 11. Oliver Schäpe 2.58; 12. Simon De Sousa-Pinto 3.07; 13. Maximilian Haftel 3.08; Standweit: 1. Vincent Regnat 1,89; 2. Oliver Schäpe 1,84; 6. Costas Sikora 1,67; 7. Anton Baar 1,63; 8. Jakob Dümmer 1,59; 10. Simon De Sousa-Pinto 1,49; 11. Niclas Batz 1,47; 12. Valentin Huber 1,46; 13. Luca Maier 1,29.

Schüler B, 30 m: 4. Paul Schläfer 5,53; 800m: 8. Philipp Regnat 3.32; 9. Paul Schläfer 3.46; Hoch: 5. Philipp Regnat 1,20; 7. Paul Schläfer 1,00; Kugel: 5. Paul Schläfer 5,27; 7. Philipp Regnat 4,69.

Sendener Winterlauf, 24.02.18

10 km, Männer M40: 2. Roland Rigotti 38.38.

Winterlaufserie, Ismaning, 25.02.18

2 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 8.02.

Winterlaufserie Gesamtwertung, Ismaning, 17/18

Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 17.54.

25. Rothseelauf, Birkach, 03.03.18

10,4 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 40.01.

26. Marburger Lahntallauf, 03.03.18

42,195 km, Männer M55: 2. Anton Lautner 4.12.28.

Kreishallenmehrkampfmeisterschaften, Gunzenhausen, 03.03.18

Schülerinnen U12 W10, Fünfkampf (50m/50mH/Hoch/Speer/Crosslauf): 1. Paula Neumeier (8,56/10,73/0,95/11,00/62,66) 9 Punkte; U12_W11: 1. Liah-Soline Gerich (8,40/9,35/1,25/14,00/56,42) 6 P.

Crosslauf, Külsheim, 04.03.18

10 km, HD 288 m, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 39.23.

Werner-von-Linde-Gedächtnissportfest, München, 10.03.18

Schülerinnen U12, 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.44.94.

Schi U12, Hoch: 5. Liah-Soline Gerich 1,26.

Schi U12, 50m: 6. Liah-Soline Gerich 8,10.

Schi U12, 50mH: Liah-Soline Gerich 9,59 (VL).

28. Rosenberger Virngrund-Waldlauf, 10.03.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 36.19.

11. Dürrwanger Jedermannslauf „Zur Alten Kappel“, 11.03.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 36.51.

Trainingslager Mallorca, 16.03. – 23.03.18



Die erfolgreichen Läufer vor der Kathedrale La Seu

Zum zehnten Mal organisierten die Leichtathleten um Siggie ein Trainingslager auf Mallorca. Schwerpunkt in diesem Jahr für die meisten war Radfahren, die Fleißigsten kurbelten rund 700 Kilometer herunter bei den (Tor)Touren nach Petra, Valdemossa, Soller, Sa Calobra, Randa und Llucmajor. Die Wanderer zog es natürlich in schöne Ecken der Serra de Tramuntana. Natürlich durften Besuche im Bierkönig nicht fehlen. Rund 30 Teilnehmer genossen die sportlichen und geselligen Tage auf der Baleareninsel. In diesem Jahr passte auch der Termin des Mitja



Siegfried Stachel und Filippo Aceto

Maratón in Palma. Filippo Aceto holte sich wie im Vorjahr den Klassensieg.



SPÖRER

Gesund. Aktiv. Sympathisch.



Orthopädietechnik



Rehatechnik



Schuhtechnik



Home Care



Sanitätshaus



Spörer Sports

SPÖRER AG | Friedrichshofener Straße 6-10 | D-85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 4911-0 | info@spoerer.de

www.spoerer.de

24. Treuchtlinger Frühjahrslauf, 17.03.18

3,6 km Hobbylauf, Männer: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 13.02.
10 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 36.23.

8. Welt Down Syndrom Tag Marathon, Fürth, 18.03.18

6 Stunden Lauf, Frauen W45: 3. Henriette Appel 36,65 km.

XXVI Mitja Maratón, Ciutat de Palma (E), 18.03.18

21,1 km, Männer M50: 32. Otto Mayershofer 1.45.22; y
M55: 1. Filippo Aceto 1.29.18; 9. Anton Lautner 1.37.51.

VII 10 km Port de Palma, Ciutat de Palma (E), 18.03.18

10 km, Männer: 81. Siegfried Stachel 41.06; 222. Josef Lang 48.13;
495. Gerhard Rami 1.05.53.

12. Wilburgstetter Lauf „Fit in den Frühling“, 25.03.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtzweiter) Roland Rigotti 37.54.

Podisistica del Quartiere San Rocco, Villanova di Ravenna (I), 31.03.18

7 km, Männer Categoria A: 2. Roland Rigotti 24.12.

Guarda Rimini (I), 02.04.18

14 km, Männer Categoria C: 3. Roland Rigotti 50.42.

18. Kallmünzer Frühlingslauf, 07.04.18

1,5 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 5.35.73.

9. Post SV Frühjahrslauf, Nürnberg, 07.04.18

1/8 Marathon, 5,2 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 18.00.

38. Berliner Halbmarathon, 08.04.18

21,1 km, Männer M55: 917. Armin Schweinbeck 2.10.44.

Mein Freiburg Marathon, 08.04.18

42,195 km, Frauen W45: 20. Henriette Appel 5.23.19.
42,195 km, Männer M55: 23. Anton Lautner 4.06.05.

21. Wendelsteiner Panoramalauf, 08.04.18

1,27 km, Schülerinnen W11: 1. Liah-Soline Gerich 4.41.
4,35 km, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 20.33.
4,35 km, Hobbylauf Männer: 2. Roland Rigotti 15.13.
10,5 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 38.46.

HiRoRun21,1; Halbmarathon Hilpoltstein – Rothsee, 14.04.18

21,1 km, Männer M40: 2. Roland Rigotti 1.20.46.

3. Jetzendorfer Halbmarathon, 21.04.18

21,1 km, Frauen: 1. (u. Gesamtdritte) Tamara Schläfer 1.59.22.
21,1 km, Männer M55: 1. Dietmar Schläfer 1.59.25.

14. Frühlingslauf, Schnaitheim, 21.04.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtzweiter) Roland Rigotti 36.31.

42. Leipzig Marathon, 22.04.18

42,195 km, Männer M55: 12. Anton Lautner 3.59.26.



Vienna City Marathon, Wien (A), 22.04.18

21,1 km, Frauen W55: 8. Petra Mayr 1.54.03.
21,1 km, Männer M45: 219. Stefan Heckl 1.48.02.

7. Sprint- und Laufmeeting, Donauwörth, 22.04.18

Schülerinnen U12, 50m: 1. Liah-Soline Gerich 8,02.
Weibl. Jugend U14, 800m: 1. Liah-Soline Gerich 2.38,82.
Weibl. Jugend U16, 100m: 6. Antonia Schabacker 13,91.
Weibl. Jugend U18, 400m: 2. Asaria Gerich 1.07.97.

29. Straßenlauf, Hohenstadt, 28.04.18

2,66 km, Hobbylauf Männer: 1. Roland Rigotti 9.49.
10 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 36.04.

18. Ingolstädter Halbmarathon, 28.04.18

21,1 km, weibl. Jugend U18: 1. Carolin Schloderer 2.18.05; U20: 5. Pauline Klöck 2.00.24;
21,1 km, Frauen W35: 61. Sandra Möbius 2.36.23; W40: 22. Bettina Dittenhauser 2.10.01; W45: 4. Andrea Freilinger 1.47.48; 21. Sonja Kalisch 2.00.59; W50: 3. Petra Mayr 1.50.43; 26. Elke Stachel 2.07.19.
21,1 km, Männer MHK: 105. Martin Winter 1.45.22; M30: 69. Dominik Artner 1.42.11; M45: 87. Jürgen Hertkorn 1.48.35; M50: 35. Otto Mayershofer 1.44.44; 36. Harry Frese 1.44.47; 55.



Eine starke Mannschaft auf der Adenauerbrücke

Hans-Jürgen Freilinger 1.47.49; 151. Tom Berg 2.07.18; M55: 3. Filippo Aceto 1.32.46; 16. Anton Lautner 1.39.54; 17. Arne Zühl 1.39.55; M65: 1. Hans-Jürgen van Gemmeren 1.32.22.

Mannschaftswertung: 21. TSV Neuburg I (van Gemmeren, Aceto, Zühl, Mayershofer, Frese) 8.14.36; 55. TSV Neuburg II (Winter, A. Freilinger, H.-J. Freilinger, Hertkorn, Mayr) 9.00.189; 118. TSV Neuburg III (Klöck, Kalisch, Berg, Stachel, Dittenhauser) 10.26.01.



Halbmarathon Ingolstadt, Zieleinlauf von Andrea und Hans-Jürgen Freilinger

4. Benefizlauf, Seligenporten, 29.04.18

Bei diesem Benefizlauf für den Verein Klabaubermann e.V. lief Roland Rigotti 14 Runden mit insgesamt 27,3 Kilometer. 1100 Teilnehmer.

METRO Marathon, Düsseldorf, 29.04.18

42,195 km, Frauen W45: 100. Henriette Appel 5.19.22.

47. Hermannslauf, Detmold - Bielefeld, 29.04.18

31,1 km, +515m/-710 m HD; Männer M50: 82. Dirk Schröder 2.36.27.

Bahneröffnung, Eschenbach, 01.05.18

Weibliche Jugend U12, 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.43.20.
Weibl. Jugend U12, Hochsprung: 1. Liah-Soline Gerich 1,24.

19. Gutenberg Marathon, Mainz, 06.05.18

21,1 km, Frauen W60: 9. Maria Rami 2.03.14.

8. Bilstein-Marathon, Kleinalmerode, 06.05.18

57,2 km, Männer M55: 10. Anton Lautner 7.03.34.

Wings for Life World Run, München, 06.05.18

Global Ranking Female: 5187. Andrea Wörle 14,9 km (Local Ranking Female: 767.; W40: 80.).
Global Ranking Male: 16579. Armin Schweinbeck 15,34 km (Local Ranking Male: 2679.; M55: 90.).

triathlon.de Cup, Oberschleißheim, 12.05.18

0,4S/20R/5L, Männer AK40: 8. Daniel Müller (6.46/35.01/18.51) 1.00.38.

8. Marktlauf, Thalmässing, 12.05.18

1,66 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 6.28.
5 km, weibl. Jugend U18: 3. Asaria Gerich 24.29.
10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 37.26.

18. Würzburg Marathon, 13.05.18

42,195 km, Männer M55: 17. Anton Lautner 4.01.17.

27. Regensburg Marathon, 13.05.18

21,1 km, Männer M50: 46. Otto Mayershofer 1.46.00.

7. M-net Firmenlauf, Augsburg, 17.05.18

6,3 km, Männer: 165. Siegfried Stachel 24.10.

Schülersportfest, Dasing, 18.05.18

Schülerinnen W8, 50m: 16. Magdalena Rößler 10,65; Weit: 19. Magdalena Rößler 2,10; Schlagball: 17. Magdalena Rößler 7,50.
Schi W11, 50m: 1. Liah-Soline Gerich 7,85; 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.47,43; Weit: 1. Liah-Soline Gerich 3,94; Schlagball: 1. Liah-Soline Gerich 28,00.
Schüler M8, Weit: 13. Justus Fortner 2,23; Schlagball: 17. Justus Fortner 8,50.
Sch M9, 50m: 2. Vinzenz Fortner 8,53; Weit: 14. Vinzenz Fortner 2,61; Schlagball: 2. Vinzenz Fortner 29,50.
Meilenlauf, Frauen: 1. Asaria Gerich 6.21,13.



Dasing, Schülersportfest an Pfingsten

Baur Triathlon, Burkunstadt, 20.05.18

1,5S/40R/10L, Frauen AK55: 1. Petra Mayr (35.58/1.32.19/52.59) 3.01.16.

17. Ottensteiner Seelauf (A), 21.05.18

9 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 34.04.

24. Waidhofner Stadtlauf (A), 25.05.18

6,9 km, Männer M40: 2. Roland Rigotti 24.43.

2. Waidhofner Thayarunde Halbmarathon (A), 26.05.18

21,1 km, Männer M40: 6. Roland Rigotti 1.26.20.

17. Röttenbacher Schülermehrkampf, 26.05.18

Jugend W12, Vierkampf (75m/Weit/Ball/Hoch): 1. Liah-Soline Gerich (11,79/3,84/26,50/1,28) 1501 P.

Vivawest Marathon, Gelsenkirchen, 27.05.18

42,195 km, Männer M55: 23. Anton Lautner 4.13.02.

25. Freystädter Volksfestlauf, 02.06.18

10 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 37.39.

17. SportScheck Run, Augsburg, 03.06.18

21,1 km, Männer M55: 23. Armin Schweinbeck 1.52.40.

Firmenlauf, Ingolstadt, 07.06.18

3200 Finisher im Ziel beim Stadttheater. Ein Zuwachs in den Teilnehmerzahlen um 50 Prozent. Zu belaufen war ein Kurs entlang der Donau bis zur Staustufe und zurück.

6 km, Frauen: 54. Elke Stachel 30.01; 487. Henriette Appel 37.35.

6 km, Männer: 14. Matthias Limant 22.01; 127. Tom Berg 25.37; 132. Anton Lautner 25.41; 436. Wendelin Degmayr 29.11.

Lauf im Tiergarten, Nürnberg, 08.06.18

6,6 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 26.07.

10. Skatstadt Marathon Altenburg, 09.06.18

42,195 km, Frauen W45: 2. Henriette Appel 5.35.36

42,195 km, Männer M55: 5. Anton Lautner 4.28.15.

Wolnzacher Sprint/Sprung Sportfest, Wolnzach, 09.06.18

Weibl. Jugend U12, 75 m: 6. Liah-Soline Gerich 12,01.

Weibl. Jugend U12, 60 mH: 1. Liah-Soline Gerich 12,66.

Weibl. Jugend U12, Hochsprung: 1. Liah-Soline Gerich 1,30.

Weibl. Jugend U18, Hochsprung: 1. Asaria Gerich 1,35.

Weibl. Jugend U18, Weitsprung: 1. Asaria Gerich 3,92.

19. Regens Wagner Lauf, Hohenwart, 09.06.18

1,0 km, Schülerinnen 10 bis 12 Jahre: 1. Tina Fischer 4.03; 2. Tami Fischer 4.08.

1,0 km, Schüler 10 bis 12 Jahre: 3. Jakob Dümmer 3.59.

8,5 km, Männer: 9. Dietmar Schläfer 41.23; 16. Josef Lang 45.18.

Triathlon Ingolstadt, 10.06.18

Sprint Distanz 0,75/20/4,6; Frauen AK25: 3. Silvia Katharina Uhlig 1.10.21; 11. Tamara Schläfer 1.24.04.

Sprint Distanz 0,75/20/4,6; Männer AK30: 15. Michael Brand 1.20.39.

Olympische Distanz 1,5/40/9,8; Frauen AK45: 3. Andrea Freilinger 2.37.51; 10. Iris Glöckner 2.57.54.

Olympische Distanz 1,5/40/9,8; Männer AK30: 19. Dominik Artner 2.17.51; AK40: 11. Marcus Köhler 2.27.30; 13. Daniel Müller 2.28.47; AK45: 21. Marcus Reinwald 2.27.13; AK50: 5. Hans-Jürgen Freilinger 2.19.25.

Olympische Distanz 1,5/40/9,8, Staffel Männer: 2. TSV Neuburg (Wolfgang Glöckner, Joachim Hahn, Filippo Aceto) 2.09.25.

Mitteldistanz 2/86/20,2; AK55: 2. Petra Mayr 5.34.49.

Mitteldistanz 2/86/20,2; AK35: 3. Fabian Mottl 4.08.44; AK40: 13. Jürgen Adler 4.28.17.

36. Katzwanger Halbmarathon, 10.06.18

21,1 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 1.22.25.

Aichacher Läuferabend, 13.06.18

800 m, weibl. Jugend U14: 2. Liah-Soline Gerich 2.48,97

800 m, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 2.44,90.

5. Steinbacher Messerpokallauf, 16.06.18

42,195 km, 1550 HM, Frauen W45: 1. Henriette Appel 7.50.00.

42,195 km, 1550 HM, Männer M55: 2. Anton Lautner 7.50.01.

40. Fidelitas Nachtlauf, Karlsruhe, 16./17.06.18

80 km, Männer M50: 1. (u. Gesamtdritter) Stefan Hauck 6.42.51.

Metropolmarathon, Fürth 16./17.06.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 35.33.

Hasetal Marathon, Lönningen, 23.06.18

42,195 km, Männer M55: 6. Anton Lautner 3.51.41

SportScheck RUN MUC (Stadtlauf München), 24.06.18

10 km Frauen: 75. Antje Hartmann 1.00.00.



Schichtspeicher
OSKAR-10

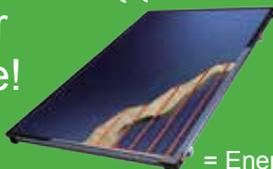
Höchste Effizienz

Innovativ, langlebig, wirtschaftlich:
radiotherm Schichtspeichertechnik

Kombinierbar
mit kostenloser
Sonnenenergie!



+



= Energie

Beratung in Kooperation mit: **radiotherm**
Wärme intelligent genutzt



Ruml
&
Feller
GmbH

Heizung · Lüftung · Sanitär · Solar

Nördliche Grünauer Straße 45 1/2
86633 Neuburg an der Donau
Telefon (0 84 31) 88 11 oder 4 26 33

www.ruml-feller.de

Bahnlauf, Neuburg, 26.06.18

1000 m, Frauen: 1. Carolin Schloderer 3.55; 2. Petra Mayr 3.50; 3. Lena Weidinger 4.01; 4. Julia Graml 4.02; 5. Andrea Wörle 4.25; 6. Birgit de Potzolli 4.49.

1000 m, Männer: 1. Tom Berg 3.28; 2. Dietmar Schläfer 3.41; 3. Gerhard Wesp 3.52; 4. Anton Lautner 4.01; 5. Walter Rau 4.15; 6. Michael Schiele 4.20; 7. Artur Hentschel 4.22.

16. Montafon Arlberg Marathon, Silbertal/St. Anton am Arlberg (A), 30.06.18

42,195 km, HD 1600 m, Männer M55: 16. Anton Lautner 5.46.11.

27. Sieben-Täler-Lauf, Dietfurt, 30.06.18

3,75 km, weibl. Jug. U18: 1. Asaria Gerich 19.28.

7,5 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 26.42.

Schülersportfest, Zorneding, 01.07.18

Dreikampf (50m/Weil/Schlagball), Schülerinnen U12: 2. Paula Neumeier (8,3/3,63/25,5) 1096 P.

22. Lindwurmlauf, Scheinfeld, 01.07.18

8 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 27.55.

Challenge, Roth, 01.07.18

Langdistanz 3,8/180/42; Männer AK50: 49. Hans-Jürgen Freilinger 10.37.00.

Schülersportfest, Zorneding, 01.07.18

Dreikampf (50m/Weit/Schlagball), Schülerinnen W10: 2. Paula Neumeier (8,3/3,63/25,5) 1096 P.

Bahnlauf, Neuburg, 03.07.18

3000 m, Frauen: 1. Julia Graml 14.06; 2. Andrea Wörle 14.18; 3. Bettina Dittenhauser 15.04; 4. Elke Stachel 15.54; 5. Martina Walter 15.57; 6. Brigitte de Potzolli 16.23.

3000 m, Männer: 1. Thomas Christeiner 11.13; 2. Gerd Rieckert 11.36; 3. Siegfried Stachel 11.55; 4. Jürgen Hertkorn 12.02; 5. Isidor Funk 12.44; 6. Anton Lautner 12.47; 7. Gerhard Wesp 13.28; 8. Wendelin Degmayr 13.59; 9. Werner Karpf 14.27.

3-Disziplinen-Abendsportfest, Regensburg, 06.07.18

800 m, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 2.44,70.

6. Petersberg Berg-Crosslauf, Marktbergel, 08.07.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtzweiter) Roland Rigotti 41.14

Vereinsmeisterschaft TSV Neuburg im 5000 Meter-Lauf, 12.07.2018

Bastian Glockshuber und Andrea Freilingner sind die diesjährigen Vereinsmeister des TSV Neuburg bei den Erwachsenen. In der Jugendklasse gewinnt Pauline Klöck den Vereinstitel. Eine gute Beteiligung verzeichneten die Leichtathleten für ihre neunten Mal durchgeführten Vereinsmeisterschaften im 5000-Meter-Lauf. Nicht nur Leichtathleten traten zum Rennen auf der Tartanbahn im Englischen Garten an, sondern es waren alle Mitglieder aus der großen TSV-Familie eingeladen. Die Vereinsmeisterschaft ist weiterhin in fester Hand von Bastian Glockshuber (16.31 Minu-

ten), denn mittlerweile gehen neun Siege auf sein Konto. Die weiteren schnellsten Zeiten liefen Jürgen Adler (18.01 Minuten), Mathias Limant (18.27 Minuten), Thomas Christeiner (19.23 Minuten) und Filippo Aceto (19.35 Minuten). Die Wertung im vermeintlich schwachen Geschlecht gewann zum zweiten Mal Andrea Freilingner (21.57 Minuten) vor Tamara Schläfer (22.57 Minuten). Die Wertung in der Jugend holte sich Pauline Klöck (23.31 Minuten). Die Zeitnehmer des Sportabzeichen-teams um Hermann Schottnar waren voll des Lobes über die guten Ergebnisse.



Start Riege eins



Start Riege zwei

5000 m, weibl. Jugend U20: 1. Pauline Klöck 23.31; 2. Caroline Schلودerer 25.01; U16: 1. Asaria Gerich 25.10.

5000 m, Frauen, WHK: 1. Tamara Schläfer 22.57; 2. Lena Weidinger 23.39; **W30:** 1. Dorothee Pfaffel 24.46; **W40:** 1. Martina Walter 28.25; **W45:** 1. Andrea Freilingner 21.57.

5000 m, Männer, MHK: 1. Bastian Glockshuber 16.31; **M30:** 1. Mathias Limant 18.27; **M35:** 1. Thomas Christeiner 19.23; 2. Gerd Rieckert 19.41; **M40:** 1. Jürgen Adler 18.01; **M45:** 1. Werner Karpf 24.12; **M50:** 1. Siegfried Stachel 20.43; **M55:** 1. Filippo Aceto 19.35; 2. Dietmar Schläfer 21.13; 3. Anton Lautner 21.40; 4. Michael Schiele 26.12; **M60:** 1. Gerhard Wesp 23.58.



Vereinsmeister Bastian Glockshuber, Asaira Gerich, Carolin Schلودerer, Andrea Freilingner

EigerUltraTrail, Grindelwald (CH), 14.07.18

35 km, 2500 mHD, E35 Eiger Nordwandtrail, Senioren II: 41. Anton Lautner 7.21.19.

21. Klosterweglauf, Aurau, 15.07.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtzweiter) Roland Rigotti 36.24.

9. Neunkirchner Brandbach-Lauf, 22.07.18

4 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 13.31.

Erlanger M-net Triathlon, 22.07.18

Mitteltriathlon, 2/80/20, Männer M40: 35. Daniel Müller 4.55.23.

30. Allersberger Kirchweihlauf, 28.07.18

1,6 km, Schülerinnen W11: 1. Liah-Soline Gerich 5.30.

5 km, weibl. Jugend: 2. Asaria Gerich 26.22.

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtzweiter) Roland Rigotti 36.03.

Abendsportfest, Horgau, 01.08.18

800 m, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 2.41.90.

Speer, Schi U14: 4. Liah-Soline Gerich 18.55.



KERNER

Einrichten
mit Stoffen

Raumausstattung & Polsterei
Meisterbetrieb des Handwerks

Anita Carmen KERNER
Handwerksmeisterin & interior design
Spitalplatz C 196
86633 Neuburg/Donau
Tel. + Fax: 0 84 31/64 79 34
info@raumausstattung-kerner.de
www.kerner-einrichtenmitstoffen.de



Bei uns finden Sie die Stoffe, aus denen
Ihre (Wohn)Träume sind!

Seit 17 Jahren bieten Ihnen
meisterliche Hände

- Aufmaß und Beratung
bei Ihnen zu Hause
- Aufpolstern Ihres Lieblingsstückes
- Maßanfertigung von
Fensterdekorationen
- Bezüge für Eckbänke,
Auflagen und Kissen
- Farbberatung und Einrichtungs-
konzepte aus Meisterhand
- Große Auswahl wunderschöner Stoffe
- Bettwäsche von Ch. Fischbacher
- umfangreiches Tapetensortiment
- Teppichböden, Fertigparkett
und Designbeläge

Ihre
Raumausstattermeisterin &
interior designerin

Anita Carmen KERNER

Christian Lang

· Bodenbeläge
· Holzterrassen

Christian Lang

Spitalplatz C 196

86633 Neuburg / Donau

Tel. 0 172 / 85 61 967

Mail: info@lang-boden.de

www.lang-boden.de

18. Hilpoltsteiner Burgfestlauf, 05.08.18

7,6 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 28.01.

Kelheimer Volksfestlauf, 11.08.18

2 km, Schülerinnen C: 1. Liah-Soline Gerich 8.07.

2 km, weibl. Jugend B: 2. Asaria Gerich 9.11.

StraMarconia (I), 12.08.18

10,5 km, Männer M55: 1. Filippo Aceto 41.52.

36. Gäubodenvolksfestlauf, Straubing, 15.08.18

1,5 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 5.40.

10 km, weibl. Jugend U18: 2. Asaria Gerich 55.56.

10 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 35.35.

42. StraBernalda (I), 16.08.18

10 km, Männer M55: 1. Filippo Aceto 41.41.

5. Erfurt Marathon, 18.08.18

42,195 km, Frauen: 7. Henriette Appel 6.26.11.

16. Burgauer Abendsportfest, 22.08.18

5000 m, Männer: 7. Roland Rigotti 17.07.

Kärnten läuft, Velden (A), 25.08.18

0,42 km, Familienlauf: Brucker Rennsemmeln (Liah-Soline Gerich, Asaria Gerich, Tiara Gerich, Christina Gerich) 1.26,1.

1,37 km, Junior Marathon Schülerinnen W11: 1. Liah-Soline Gerich 4.59.

5 km, Frauenlauf W20: 12. Asaria Gerich 23.52.

Beilngries Triathlon, 25.08.18

Olympische Distanz, 1,5/40/10, Frauen Sen.2: 4. Andrea Freilinger 2.28.54.

Olympische Distanz, 1,5/40/10, Männer AK2: 7. Joachim Hahn 2.14.30; Sen.1: 1. Christian Wittke 1.57.26; Sen.3: 3. Hans-Jürgen Freilinger 2.08.06.

1. asambeauty run, Beilngries, 25.08.18

4,4 km, Männer: 2. Roland Rigotti 13.59.

7. Burgwald Marathon, Rauschenberg, 26.08.18

42,195 km, Frauen W45: 3. Henriette Appel 6.45.28.

42,195 km, Männer M55: 2. Anton Lautner 4.09.55.

SunsetRun, Ravenna Running Tour (I), 31.08.18

8,6 km, Männer: 4. Roland Rigotti 31.44.

Casalborsetti Run, Ravenna Running Tour (I), 01.09.18

12 km, Männer: 3. Roland Rigotti 45.02.

Run in the Sea, Ravenna Running Tour (I), 02.09.18

8 km, Männer: 2. Roland Rigotti 28.29.

Ravenna Running Tour (I)

Gesamtwertung Männer: 3. Roland Rigotti 1.45.15.

Achenseelauf, Pertisau (A), 02.09.18

23,2 km, Männer M45: 16. Georg Eller 1.55.26.



33. Augsburger Staffelmara... 03.09.18

42,195 km, Männer: 15. AH SV Straß/TSV Neuburg (Stefan Appel 28.53; Johann Kugler 28.31; Josef Lang 33.08; Otto Mayershofer 33.12; Bernhard Appel 35.58; Anton Lautner 31.29) 3.11.11.

Tallinna Maraton (EST), 09.09.18

42,195 km, Frauen W45: 87. Henriette Appel 5.35.43.
42,195 km, Männer M55: 39. Anton Lautner 3.59.01.

23. ebmpapst Maratho... Niedernhall, 09.09.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 35.51.

32. Arcaden-Lauf in die Mönau, Erlangen, 15.09.18

5 km Hobbylauf, Männer: 2. Roland Rigotti 17.27.

10. Rothenburger Landwehrlauf, 16.09.18

5 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 18.00.
10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 36.41.

27. OMV Halbmarathon, Altötting, 16.09.18

21,1 km, Männer M50: 14. Harry Frese 1.38.46.

44. Berlin Marathon, 16.09.18

42,195 km, Männer M40: 372. Jürgen Adler 3.02.37; M55: 619. Arne Zühl 3.53.39.

Stadtlauf Schrobenhausen, 22.09.18

10 km, Männer M40: 5. Georg Eller 41.37 M50: 1. Andreas Ettinger 39.17.

Kreismeisterschaft Mehrkampf, Burglengenfeld, 22.09.18

Schülerinnen W11, 800 m: 1. Liah-Soline Gerich 2.47,19.
Schi W11, Dreikampf (50m/Weit/Schlagball): Liah-Soline Gerich (8,39/3,85/25,50) 1113 P.
Schi W11, Vierkampf (50m/Weit/Hoch/Schlagball): Liah-Soline Gerich (8,39/3,85/1,20/25,50) 1428 P.

Obernzenner Seelauf, 22.09.18

3,48 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 12.12.
10,7 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 40.15.

Tegernseelauf, Gmund, 23.09.18

21,1 km, Frauen W40: 135. Bettina Dittenhauser 2.05.18
21,1 km, Männer M40: 134. Stefan Heckl 1.40.57.

8. Seenlandmarathon, Pleinfeld, 23.09.18

5,2 km, Männer 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 18.28.
21,1 km, Frauen W40: 24. Antje Hartmann 2.17.57.
21,1 km, Männer M60: 14. Heinz Gobleder 2.07.33.

2 Städtelauf Merkendorf/Wolframs-Eschenbach, 23.09.17

5,5 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 19.23.

Einstein Marathon, Ulm, 23.09.18

21,1 km, Frauen W40: 25. Kerstin Kallenbach 1.55.50.

5. Walsdorfer Auerochsenlauf, 30.09.18

10 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 38.40.

25. Lauf „10 km von Röthenbach“, 30.09.18

10 km, Männer M55: 1. Anton Lautner 43.52.

RheinEnergie Marathon, Köln, 07.10.18

42,195 km, Männer M55: 112. Anton Lautner 3.55.51.

Citylauf, Schwabach, 07.10.18

1,2 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 3.45.
10 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 1.01.42
10 km, Männer M40: 2. Roland Rigotti 37.28.

12. Franz-Haberkorn-Werfertag, Ingolstadt-Zuchering, 12.10.18

Speer, weibl. Jugend W12: 1. Liah-Soline Gerich 20,11.

32. München Marathon, 14.10.18

42,195 km, Männer M45: 201. Stefan Heckl 3.50.19; M55: 47. Anton Lautner 3.44.15; M65: 15. Paul Leikam 4.24.44.
42,195 km, Frauen W45: 159. Henriette Appel 5.39.44.
21,1 km, weibl. Jugend U18: 3. Carolin Schloderer 2.06.00.
21,1 km, Frauen W40: 250. Antje Hartmann 2.30.25.

BONA Inklusionslauf, Dillingen, 14.10.18

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtsieger) Roland Rigotti 33.03.

Altmühl-Jura Halbmarathon, Greding, 20.10.18

1 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 2.58.
11 km, Frauen WHK: 12. Asaria Gerich 1.03.21.

21. Sondershäuser Kristall-Lauf, 27.10.18

9 km, Männer M40: 10. Roland Rigotti 40.13.

Lausanne Marathon (CH), 28.10.18

42,195 km, Frauen W45: 80. Henriette Appel 6.03.38.
42,195 km, Männer M55: 99. Anton Lautner 4.00.23.



Lausanne Marathon, Anton Lautner im Ziel mit Emil Zatopek


Frankfurt Marathon, 28.10.18

42,195 km, Männer M45: 331. Stefan Heckl 3.19.03.

Lichterlauf, Rothenburg o. d. Tauber, 03.11.18

2,1 km, Schülerinnen, Schulcup 6. Klasse: 1. Liah-Soline Gerich 8.24.

4,2 km, weibl. Jugend U18: 1. Asaria Gerich 20.59.

4,2 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 15.19.

9. Crosslauf, Jetzendorf, 04.11.18

5,4 km, Männer M55: 2. Anton Lautner 27.18.

15. Zeiler Waldmarathon, 10.11.18

42,195 km, 840 mHD, Frauen W45: 5. Henriette Appel 5.35.31.

42,195 km, 840 mHD, Männer M55: 8. Anton Lautner 4.08.56.

83. Waldlauf, Büchenbach, 10.11.18

0,915 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 3.28.

1,87 km, weibl. Jugend U18: 5. Asaria Gerich 8.19.

2,825 km, weibl. Jugend U18: 1. Elias Gabriel Bitterwolf 11.32.

11 km, weibl. Jugend U18: 2. Carolin Schloderer 1.00.53.

11 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 40.27.

14. IndoorMarathon, Nürnberg, 11.11.18

21,1 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 1.34.21.

14. Kunstweglauf, Rednitzhembach, 17.11.18

1,5 km, Schülerinnen C: 1. Liah-Soline Gerich 5.37.

10 km, weibl. Jugend B: 1. Asaria Gerich 54.20.

10 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtzweiter) Roland Rigotti 36.10.

5. Olympia-Alm Crosslauf, München, 18.11.18

8,8 km, Frauen W40: 7. Henriette Appel 57.00.

8,8 km, Männer M50: 8. Anton Lautner 43.17.

28. TUSEM Blumensaat-Lauf, Essen, 24.11.18

21,1 km, Männer M35: 9. Thomas Christeiner 1.27.15.

Crosslauf, Rohr, 24.11.18

3,49 km, Männer: 2. Roland Rigotti 12.05.

9,36 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 33.23.

Donauwörther Schlössle-Lauf, 25.11.18

9,7 km, Männer M55: 12. Anton Lautner 47.50; M60: 10. Walter Rau 55.30.

3. Dünen-Crosslauf, Weißenbrunn, 01.12.18

8,8 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 34.59.

Roßfeldlauf, Oettingen, 02.12.18

10 km, Männer M55: 11. Anton Lautner 47.47; M60: 9. Walter Rau 57.03.

3. Nikolauslauf, Beilngries, 08.12.18

8,5 km, Männer M40: 1. (u. Gesamtdritter) Roland Rigotti 30.42.

Nikolauslauf, Dießen a. Ammersee, 09.12.18

2,5 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 8.40.

1. Raiffeisen-Crosslauf, Herrieden, 15.12.18

1,1 km, Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 4.14.

3,3 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 12.12.

7,7 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 28.58.

Ismaninger Winterlaufserie, 1. Lauf, 16.12.18

13 km, Männer M45: 22. Georg Eller 55.44.

Funktionärslauf, Neuburg, 26.12.18

30 Athleten testeten die Silvesterrunde bei trockenen äußeren Bedingungen.

6 km, Frauen: 1. Andrea Freiling 26.20; 2. Pauline Klöck 26.30; 3. Petra Mayr 29.04; 4. Elke Stachel 31.00; 5. Tamara Wagner u. Sabrina Brand beide 32.52; 7. Rosi Hausladen u. Henriette Appel beide 41.47.

6 km, Männer: 1. Hans-Jürgen Freiling u. Daniel Müller beide 24.53; 3. Thomas Huber 25.30; 4. Dietmar Schläfer 25.40; 5. Markus Alt 25.55; 6. Tom Berg 25.58; 7. Jürgen Hertkorn 26.00; 8. Anton Lautner 26.35; 9. Hans-Jürgen van Gemmeren 26.37; 10. Josef Lang 27.50; 11. Burkhard Förster 27.58; 12. Christian Karpf 28.10; 13. Wendelin Degmayr 28.24; 14. Otto Mayershofer 28.58; 15. Gerhard Wesp 29.35; 16. Werner Karpf 30.08; 17. Karl Eberle 31.00; 18. Walter Rau 31.40; 19. Michael Schiele 31.50; 20. Udo Kotzur 33.05; 21. Daniel Degmayr 33.32; 22. Gerhard Rami 41.47.



Neuburg Funktionärslauf, wir testen die Strecke.



Wintermarathon in Irgertsheim am Jahresende, gleich geht es los für Henriette Appel und Anton Lautner.

Wintermarathon, Irgertsheim, 28.12.18

Ein Marathon, der länger ist, dessen Strecke nicht ausgeschildert ist und wo man seine Verpflegung mitschleppen muss. Oder man genießt die Landschaft nördlich und südlich der Donau zwischen Neuburg und Ingolstadt und kehrt an mehreren Punkten in Tankstellen, Geschäften und Bäckereien ein. Länger als ein Marathon ist der Kurs auch, ein Teilnehmer hat fast 48 Kilometer auf seiner Garmin gemessen.

43,6 km, Frauen W45: 1. Henriette Appel 8.10.00.

43,6 km, Männer M55: 1. Anton Lautner 8.10.00.

2. Winterlauf, Irgertsheim, 28.12.18

0,4 km, Bambini: Justus Fortner (ohne Zeitnahme).

1,5 km, Schülerinnen U10: 2. Sophie Zeller 7.40.

1,5 km, Schüler U10: 2. Vinzenz Fortner 6.15; 7. Fabian Henkel 9.35; Sch U12: 6. Anton Baar 6.11.

11. Pleinfelder Silvesterlauf, 31.12.18

9,5 km, Männer M40: 1. Roland Rigotti 34.11.

Raiffeisen Läufer-Cup 2018 Mittelfranken-Süd

Schülerinnen U12: 1. Liah-Soline Gerich 15 P.

Gesamtwertung Männer: 3. Roland Rigotti 111 P.

Männer M40: 1. Roland Rigotti 80 P.

PS:

Diese Ergebnisübersicht kann leider nur solche Leistungen zeigen, die in den „gesammelten Werken“ niedergelegt werden. Bitte händigt die entsprechenden Teile der Ergebnisliste, ggf. auch als Kopie aus, damit Eure Wettkämpfe und Eure Leistungen schriftlich festgehalten werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn Ihr alleine vom Verein teilnehmt (Urlaub etc.). Denkt auch daran, dass der Pressewart Infos benötigt, damit Eure Ergebnisse in der NR veröffentlicht werden. Das

könnt Ihr mündlich, telefonisch oder per E-Mail erledigen (Anton.Lautner@ingolstadt.de oder Anton.Lautner@web.de).

Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden vom Verfasser dieser Seiten dankend angenommen. Wer Berichte/Bilder/eMails mit entsprechender Information zur Verfügung stellt, der wird hier künftig im Jahresbericht auch veröffentlicht.



HEIZUNGSTECHNIK

REBELE

Kachelofen - Heizung - Solar - Sanitär - Lüftung - Klima -
Schwimmbäder - Fliesenarbeiten

Der Profi für Wärme, Wasser und
optische Aufwertung in ihrem Heim



Christian Rebele
Weinbergstraße 13
86643 Rennertshofen

Telefon 08434 9187
Telefax 08434 9189
Internet: Kachelofen-Rebele.de
e-mail: Christian-Rebele@t-online.de

Schwimmen

In der Schwimmabteilung unseres Vereins sind zurzeit etwa 150 Schwimmerinnen und Schwimmer aktiv. Betreut werden diese „Wasserratten“ von fünf Übungsleitern/innen: Maren Adler, Katharina Feyrer, Petra Rebele, Manfred Schiele und Karolina Schuster. Die Betreuung und die Wassergewöhnung der Jüngsten im „Kleinen Becken“ des Hallenbades leiten Petra Rebele und Anja Fetsch.

Als Trainer/innen in den Nachwuchsgruppen im „Großen Becken“ fungieren Franziska Faber, Samantha Rebele, Jasmin Rebele, Sarah Saibel, Patricia Geier und Doris Rupaner. Die Wettkampfgruppen trainieren: Maren Adler, Petra Rebele, Manfred Schiele und Bettina Schiele. Die Masters Gruppen werden von Maren Adler und Katharina Feyrer trainiert.



Die Trainingsarbeit der Schwimmabteilung lässt sich in zwei Schwerpunkte gliedern: Zum einen wird für den aktiven Wettkampfsport trainiert, zum anderen kommt auch der Breitensport (z. B. freies Bewegen im Wasser, Erlernen der vier Schwimmarten,

Spielformen, Verbesserung der Ausdauer, ...) nicht zu kurz. Das Ziel unserer Trainingsinhalte ist, die Kinder und jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmer über den Breitensport an den Leistungssport heranzuführen.

Unsere Übungsstunden:

Montag	16.30 bis 17.15 Uhr 17.15 bis 18.00 Uhr 17.00 bis 18.00 Uhr 18.00 bis 19.30 Uhr	„Kleines Becken“ Gruppe 1 „Kleines Becken“ Gruppe 2 Nachwuchsgruppen im Hallenbad Wettkampfgruppen im Hallenbad
Mittwoch	17.30 bis 19.00 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr 20.30 bis 21.45 Uhr	Wettkampfgruppen 3, 4 und 5 im Hallenbad Wettkampfgruppen 1 und 2 im Hallenbad Breitensportgruppe
Freitag	18.00 bis 19.00 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Athletik Training im TSV-Heim Wettkampfgruppen 1 und 2 im Hallenbad



Das Schwimmjahr

11. März – Kreisjahrgangmeisterschaften in Ingolstadt

Die Kreismeisterschaften im Schwimmen waren für die Athleten des TSV Neuburg fast ein Heimspiel: Satte 51 Medaillen haben die 20 Sportler im Ingolstädter Hallenbad errungen, dazu noch 40 neue persönliche Bestzeiten erzielt.

Benedikt Büchler absolvierte die meisten Starts für die Neuburger und konnte sich dabei jeweils fünfmal zum Kreismeister (50 und 100 Meter Freistil, 50 und 100 Meter Schmetterling, 200 Meter Rücken) küren lassen, dazu kam der 3. Platz in 50 m Brust. Über 100 Meter Freistil schwamm er eine Vereinsjahresbestleistung und verfehlte mit einer Zeit von 1:00,06 Minuten nur äußerst knapp die magische Minutengrenze.

Eine weiße Weste behielten die drei Masterschwimmerinnen der Neuburger. Andrea Wörle (Altersklasse 40) behielt bei ihren fünf Starts (200 Meter Lagen, 100 und 200 Meter Brust, 50 Meter Schmetterling und 200 Meter Rücken) stets die Oberhand über ihre Konkurrenz. Katharina Feyrer (AK 25) trat die kurze Heimreise aus Ingolstadt mit vier Kreismeistertiteln über 100 Meter Lagen, 100 Meter Rücken, 200 Meter Brust und 400 Meter Freistil an. Ihre Trainingspartnerin Franziska Faber (AK 20) konnte bei ihrem ersten Masters-Wettkampf ebenfalls überzeugen. Sie holte sich zwei Goldene über 200 Meter Rücken und 400 Meter Freistil mit einer Zeit von 5:47,14 Minuten.

Lars Hetzel (2004) errang vier Kreismeistertitel (50 und 100 Meter Schmetterling, 50 und 100 Meter Freistil). Über 100 Meter Freistil stand mit 1:03,10 Minuten eine neue Bestzeit auf der Anzeigetafel. Tim Hetzel (2002), schwamm über 100 Meter Brust in neuer persönlicher Bestzeit von 1:27,94 Minuten zu Gold. Zwei weitere Bronze-Medaillen holte er über die kurzen Sprint-Strecken (50 Meter Brust und Freistil). Mark Hetzel (2005) holte zweimal Bronze (50 Meter Brust und 100 Meter Freistil) und einmal Silber über 50 Meter Rücken.

Auch die jüngsten Neuburger konnten im Ingolstädter Hallenbad überzeugen. Mareike Frank (2007) erzielte zwei neue Bestmarken und platzierte sich damit zweimal in den Top Ten ihres Jahrgangs. Über 100 Meter Brust verfehlte Annika Fetsch (2009) mit Platz vier nur knapp das Stockerl. In einem beherzten Rennen über 200 Meter Brust verwies ihre ältere Schwester Carolina die Konkurrenz mit einer Zeit von 3:57,44 Min. auf die Plätze. Vize-Kreismeisterin wurde sie zudem über 100 Meter Rücken.

Die letzten Goldmedaillen des Tages sicherte sich Amelie Diehl (2002) über 100 Meter Lagen und 200 Meter Freistil und steigerte ihre alte Bestmarke um 18 Sekunden auf 2:45,78 Minuten. Über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Freistil sicherte sie sich mit zwei neuen persönlichen Bestzeiten jeweils Platz drei und den Vize-Kreismeistertitel.

16.-18. März – Int. Arena Swim Meeting Regensburg

Im Regensburger Westbad mit 50-Meter-Bahn wurde in sehr professioneller Atmosphäre das internationale Arena-Swim-Meeting durchgeführt. An diesem Wettkampf nahmen Schwimmerinnen und Schwimmer aus 70 Vereinen aus Deutschland, Tirol, Ungarn, Tschechien, Österreich, Bulgarien, Italien und sogar Russland teil. Unter ihnen auch

ein Duo aus Neuburg: Patricia Geier und Lars Hetzel.

Lars Hetzel (Jahrgang 2004) unterstrich erneut seine bestechende Form. In einem starken Teilnehmerfeld von über 100 Startern seiner Altersklasse gelang ihm bei den Sprintstrecken 50 m Schmetterling und 50 m Freistil (Bestzeit in einer Zeit von 0:29,17

Min.) eine Platzierung im guten Mittelfeld. Über 100 Meter Freistil in einer Vereinsjahresbestleistung von 1:04,31 Minuten stand am Ende sogar Rang 14 seiner Altersklasse zu Buche.

Seine Teamkollegin Patricia Geier (Jahrgang

2003) vertrat die rot-weiße Vereinsflagge des TSV Neuburg ebenso gut. Sie konnte in den beiden Rennen über 200 m Rücken (Rang 11 in 3:00,05 Min.!) und 200 m Freistil (Platz 20 in 2:43,47 Min.) je eine Vereinsjahresbestleistung abliefern.

17. März – Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Eichstätt

Etwa 350 Aktive aus 66 Vereinen Bayerns stellten sich im Polizeibad in insgesamt 1.223 Einzelstarts und 154 Staffelstarts ihrer Konkurrenz.

Das Team des TSV Neuburg trat mit 16 Athleten an und holte dabei 20 Podestplätze: einmal Gold, zwölfmal Silber und siebenmal Bronze. Mit herausragender Leistung stach einmal mehr Andrea Wörle (Altersklasse 40) heraus. Bei vier von fünf Starts erreichte sie einen Platz auf dem Stockerl. Über 100 Meter Lagen wurde Wörle Bayerische Altersklassenmeisterin. Zu Silber schwamm sie jeweils über 50 Meter Schmetterling (0:36,24 Min.) und über 100 Meter Schmetterling (1:18,95 Min.), Bronze errang sie über 100 Meter Brust mit einer Zeit von 1:30,17 Min.

Auch die beiden Rebele-Geschwister Samantha und Rene Rebele trugen sich in die Liste der Medaillengewinner ein. Samantha Rebele, die in der Altersklasse 20 an den Start ging, holte zweimal Silber in Vereinsjahresbestleistung über 100 Meter Lagen und über die kurze Brustsprintstrecke (50 Meter). Rang drei erschwamm sie über 100 Meter Freistil in einer Zeit von 1:03,88 Minuten. Ihr älterer Bruder Rene (Altersklasse 30) holte ebenfalls zweimal Silber über 50 Meter Brust und 100 Meter Schmetterling, sowie Rang drei über 100 Meter Brust in einer Zeit von 1:13,16 Minuten.

Jeweils einmal Bronze sicherte sich Christian Bauer (Altersklasse 25) über 100 Meter Brust mit neuem persönlichen Rekord von 1:22,71

Minuten, Katharina Krell (ebenfalls Altersklasse 25) über die kurze Brustsprintstrecke (50 Meter) und Bettina Schiele (Altersklasse 25) über 100 Meter Brust. Schiele gelang zudem ein neuer persönlicher Rekord von 0:31,67 Minuten über 50 Meter Freistil.

Die letzte Einzelmedaille sicherte sich Martin Hetzel (Altersklasse 45). In einer persönlichen Jahresbestleistung von 0:28,15 Min. über 50 m Freistil stand am Ende der Vizemeister-Titel zu Buche. Zudem stellte er zwei neue persönliche Bestmarken über 50 Meter Schmetterling in 0:31,76 Min. und über 100 m Freistil über 1:03,09 Min. auf. Über 100 m Freistil verfehlte er mit Rang vier dabei nur knapp das Podest.

Ein gelungenes Debüt bei den Masters feierten die beiden Youngsters Franziska Faber und Mathias Gah (beide Altersklasse 20), sowie der Wiedereinsteiger Jürgen Dyx (Altersklasse 55). Über die 100-m-Strecken (Lagen, Freistil und Rücken) gelangen Franziska Faber dabei jeweils eine persönliche Jahresbestleistung. Über die lange 200-m-Freistil-Strecke schwamm sie unter die Top Ten.

Mathias Gah gelangen zwei neue Bestmarken über 100 Meter Schmetterling und Freistil, hier blieb er in einer Zeit von 0:59,28 Minuten erstmals unter der magischen Minutengrenze. Auch Jürgen Dyx, der in seiner Jugend bereits aktiver Schwimmer war, gelangen in allen vier Einzelentscheidungen (100 Meter Lagen, 50 Meter und 100 Meter Freistil sowie 50 Meter Schmetterling) Top-



22. Neuburger Weinbörse



2 Tage Weinverkostung auf hohem Niveau im Marstall in Neuburg an der Donau

8. bis 9. November 2019

Freitag, 8. November 2019 von 18:00 bis 22:00 Uhr
 Samstag, 9. November 2019 von 16:00 bis 22:00 Uhr



Ten-Platzierungen.

Die übrigen Medaillen sicherten sich die Neuburger in den Staffelentscheidungen. Dort zeigten sie sich mit einem hochmotivierten und sehr ausgeglichenen Team. Am Ende standen die TSVler fünfmal auf Rang zwei und einmal auf Rang drei.

Die Staffeltgewinner im Überblick: Rang zwei über 4x50 Meter Lagen mixed (Altersklasse 80+) mit Philipp Baaske, Bettina Schiele, Rene Rebele, Katharina Feyrer; Rang zwei über 4x50 Meter Lagen weiblich (Altersklasse 80+) mit Katharina Feyrer, Bettina Schiele,

Samantha Rebele, Franziska Faber; Rang drei über 4x50 Meter Freistil weiblich (Altersklasse 80+) mit Katharina Feyrer, Katharina Krell, Sarah Saibel, Franziska Faber; Rang zwei über 4x50 Meter Lagen männlich (Altersklasse 80+) mit Maximilian Treß, Benedikt Treß, Mathias Gah, Christian Bauer; Rang drei über 4x50 Meter Freistil männlich (Altersklasse 80+) mit Christian Bauer, Benedikt Treß, Philipp Baaske, Maximilian Treß; Rang drei über 4x50 Meter Lagen mixed (Altersklasse 80+) mit Sarah Saibel, Benedikt Treß, Mathias Gah, Katharina Krell.

20.-22. April – 34. Deutsche Meisterschaften „lange Strecke“ in Wetzlar



Benedikt und Maximilian Tress sowie Philipp Baaske und Mathias Gah vom TSV Neuburg landeten bei den 34. internationalen deutschen Meisterschaften in Wetzlar mit der Staffel zweimal auf dem zweiten Platz. Der Wettbewerb über die „Langen Strecken“ ging über drei Tage und wurde – wie schon

im vergangenen Jahr – im 50-Meter-Becken des Europa-Bades ausgetragen. Die hochkarätige Veranstaltung war durch ihre hohe Teilnehmerzahl und vielen Starts geprägt. 209 Vereine und 564 Aktive aus Deutschland sorgten für insgesamt 968 Einzel- und 108 Staffeltstarts. Zudem kamen noch acht Gast-



vereine aus der Schweiz, Österreich, Frankreich, Luxemburg, Slowenien und Italien dazu. Das Neuburger Quartett, bestehend aus Philipp Baaske, Benedikt Tress, Mathias Gah und Maximilian Tress, trat bei zwei Stafelentscheidungen in der jüngsten Altersklasse A (80 bis 99 Jahre) an. Die 4 x 200 m-Freistil-Staffel führte Baaske in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:18,97 Min. an.

Durch ein couragiertes Rennen der gesamten Mannschaft stand am Ende Platz zwei in einer Zeit von 9:37,18 Minuten zu Buche. Bei der anschließenden 4 x 200 Meter Brust-Staffel überzeugten die Neuburger in ihrer Parade-Disziplin. Mit einer Zeit von 12:18,49 Minuten stellte das TSV-Quartett einen neuen Vereinsrekord auf und belegte hinter der SG Bamberg den 2. Platz.

22. April – Tillystädter Schwimmen in Rain



Beim Tillystädter Einladungsschwimmen in Rain am Lech haben sich die jungen Aktiven des TSV Neuburg von ihrer besten Seite gezeigt. Die neun TSV'ler absolvierten 27 Einzelstarts und überzeugten im Rainer Schwimmbecken voll und ganz. So standen am Ende der Veranstaltung 20 Bestmarken zu Buche. Am Ende des eintägigen Wettkampfs hatten die Neuburger fünf Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles gewonnen. Stets einen Platz auf dem Stockerl sicherte sich

Patricia Geier (Jahrgang 2003): über 50 m Freistil Platz drei (34,50 Sek.), Silber über die längere 200 m-Distanz. Zu zwei Goldenen schwamm sie über 200m Rücken und über die Ausdauerstrecke (400m Freistil mit pers. Bestzeit über 5:34,77 Min.). Eine makellose Weste behielt Bastian Glockshuber (Altersklasse 25), der über 50m und 400m Freistil jeweils seiner Konkurrenz keine Chance ließ. Am Ende standen zwei neue Bestmarken auf der Anzeigetafel: 28,80 Sekunden über die Sprintdistanz

und 5:01,41 Min. über die Ausdauerstrecke. Marco Müller (Jahrgang 2002) belohnte seinen Trainingsfleiß mit drei Medaillen. Über 50m Brust (48,43 Sek.) und 50 m Freistil (41 Sek.) holte er jeweils Silber. Nicht zu schlagen war Marco Müller über 50m Rücken (51,08 Sek.). Sein Teamkollege Dominik Rottler (Jahrgang 2003) holte Silber über 50m Brust in einer Zeit von 50,64 Sek. und Bronze über 50 m Schmetterling (49,63 Sek.). Joseph Göksin (Jahrgang 2005) gelang mit

Rang drei über 50 m Schmetterling der Sprung aufs Podest. Ewald Bader (Jahrgang 2006) startete in Rain zum ersten Mal und holte gleich Bronze über 50 m Rücken in einer Zeit von 59,36 Sek. Die letzte Medaille sicherte sich Michael Steele (Jahrgang 2004) mit dem 2. Platz über 50 m Rücken (Bestzeit von 54,00 Sekunden. David Voicu (Jahrgang 2005) und der jüngste im Team, Jonas Göksin (Jahrgang 2007), verfehlten beide jeweils nur knapp das Podest.

1.-3. Mai – Deutsche Meisterschaften der Masters „lange Strecke“ in Osnabrück

An diesem hochkarätigen Wettkampf auf nationaler Ebene nahmen 256 Vereine aus ganz Deutschland teil. 926 Aktive absolvierten an drei Wettkampftagen insgesamt 2384 Einzelstarts und 417 Staffelstarts. Andrea Wörle (Altersklasse 40) ging über die 200-Meter-Lagen-Strecke an den Start und sicherte sich in einer Zeit von 2:58,83 Min. einen hervorragenden siebten Platz. Ebenfalls über 200 Meter Lagen erreichte Philipp Baaske (AK 20) mit einer Zeit von 2:36,02 Min. den

Platz 15. Franziska Faber (AK 20) feierte mit Platz 19 über 100 m Rücken in 1:25,38 Min. (pers. Jahresbestleistung) in ihrer AK einen gelungenen Einstand bei ihren ersten Deutschen Masters-Meisterschaften. Mit genauso starker Konkurrenz hatten auch Samantha Rebele und Mathias Gah (beide AK 20) zu kämpfen. Gah sicherte sich in Vereinsjahresbestleistung von 0:28,49 Minuten über 50 Meter Schmetterling Rang 25. Samantha Rebele gelang über 50 Meter Brust in 0:36,97





Minuten sogar der Sprung unter die Top Ten. Über 50 Meter Freistil landete sie nach 0:29,62 Minuten auf einem sehr guten Rang 21. Durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung konnte die gemischte 4x100-m-Freistilstaffel (AK 160+) in der Besetzung Martin Hetzel, Christian Rebele, Andrea Wörle und Samantha Rebele überraschend Platz drei erreichen. Am Ende wurde mit einer Zeit von 4:43,35 Minuten sogar noch ein neuer Rekord aufgestellt. Zudem holte die Männerstaffel über 4x50 Meter Lagen mit einer Vereinsjahresbestleistung von 2:12,35 Minuten die Bronzemedaille. Dabei sprangen ins

Wasser: Philipp Baaske (Rücken), Christian Rebele (Brust), Mathias Gah (Schmetterling) und Martin Hetzel (Kraul). Ihre Leistung krönten die vier Neuburger mit dem Gewinn des Vizemeistertitels über 4x100 Meter Freistil männlich (AK 120+) mit einer Zeit von 4:30,53 Minuten. Rang drei sicherten sich auch die Frauen des TSV Neuburg über 4x50 Meter Lagen (AK 100+) mit einer weiteren Vereinsjahresbestleistung von 2:28,70 Minuten. In der siegreichen Staffel schwammen Katharina Feyrer (Rücken), Samantha Rebele (Brust), Andrea Wörle (Schmetterling) und Franziska Faber (Kraul).

13. Mai – Inter. Eichstätter Jahrgangs- und Mastersschwimmen in Eichstätt

Beim ersten Freiluft-Wettkampf der Saison zeigten sich die Schwimmer des TSV Neuburg von ihrer besten Seite. Mit einem kleinen Team aus acht Schwimmern gingen die Neuburger bei den 13. Internationalen Eichstätter Jahrgangs- und Masters-Meisterschaften an den Start. Auf der langen 50-Meter-Bahn erzielten sie bei 27 Einzelstarts 19 Bestmarken. Zudem nahmen sie drei Gold-, neun Silber- und zwei Bronzemedailles mit nach Hause.

Einen erfolgreichen Wettkampftag erlebten Benedikt Büchler (Junioren), Jürgen Dyx (Altersklasse AK 55) und Martin Hetzel (Altersklasse AK 45). Büchler holte einen kompletten Medallensatz und platzierte sich bei seinen vier Starts jeweils auf dem Stockerl. Gold sicherte er sich über 200 m Rücken in 2:48,14 Min. Zu Silber schwamm er über 200 m Freistil und 200 m Lagen. Dabei stellte er zudem einen neuen persönlichen Rekord in 2:45,49 Min. auf. Bronze holte Büchler schließlich über die kurze Freistil-Sprintstrecke (50 m). Dyx konnte sich über zwei Silbermedaillen (50 m und 100 m Freistil) freuen. Hetzel sicherte sich den Tagessieg über 50 m Schmetterling in einer Zeit von 0:32,62 Min. und holte Silber über 50 m Freistil.

Mark Hetzel (Jahrgang 2005), erwischte ei-

nen guten Tag. So standen am Ende des Tages vier neue Bestmarken zu Buche. Über 50 m Brust und 50 m Rücken blieb ihm allerdings nur der undankbare vierte Platz. Ähnlich ging es seinem älteren Bruder Tim (Jahrgang 2002), der sich bei seinen vier Einzelstarts ebenfalls dreimal über eine neue Bestzeit freuen durfte. Der dritte im Bunde, Lars (Jahrgang 2004), sammelte an diesem Wochenende mit die meisten Wettkampfkilometer. Er ging über 200 m Lagen, 200 m Freistil sowie 100 m Freistil, 100 m Schmetterling und 100 m Rücken an den Start. Über Freistil und Schmetterling schwamm Lars auf Rang zwei seiner Altersklasse. Auf der Schmetterlings-Strecke steigerte er seine Bestzeit um über 20 (!) Sekunden auf 1:19,33 Minuten. Über 100 m Rücken gelang ihm sogar der Sprung nach ganz oben aufs Podest. Ebenfalls fleißig am Wettkampfmeter sammeln war Patricia Geier (Jahrgang 2003). Über 400 m Freistil ging sie in der offenen Wertung an den Start und erreichte in 5:45,82 Minuten einen hervorragenden Platz unter den „Top Ten“. Über ihre Parade-Strecke Rücken (100 m und 200 m) gelang ihr jeweils der Sprung auf Platz zwei. Bei beiden Starts konnte auch sie zusätzlich einen neuen persönlichen Rekord verbuchen. Die letzte Me-

daille sicherte sich Sophia-Marie Dörr (Jahrgang 2002). Über 100 m Rücken konnte sie in einer Zeit von 1:51,93 Minuten mit Silber die Heimfahrt nach Neuburg antreten. Außerdem gingen die Neuburger in einer

Staffel-Entscheidung an den Start. In der Besetzung Patricia Geier, Sophia-Marie Dörr, Benedikt Büchler und Lars Hetzel belegte man in 2:23,21 Minuten über 4 x 50 m Lagen mixed den siebten Platz.



Lars Hetzel





Wir sind Ihr digitaler Bilddienstleister in Neuburg - wir beraten Sie gerne !

R!NG FOTO SPIESS

Ihr **Canon** Selektivpartner



Wir digitalisieren
Top Qualität, preiswert, schnell

- Super 8
- Normal 8
- 9,5 Platte
- 16mm Film
- 25mm Kino
- alle Video-kassetten
- Dia-Bilder
- Negative
- Ton

Datenrettung
SW Entwicklung



Inh. Eberhard G. Spieß
Weinstrasse 121
Neuburg an der Donau
Telefon 08431 43936
E-Mail info@ringfoto-spiess.de

Fachgeschäft - Studio -Schulung



18.-26. Mai – Trainingslager Misano



In den Pfingstferien fuhren 25 Schwimmer des TSV Neuburg zu ihrem jährlichen Trainingslager ins italienische Misano.

Die drei Gruppen absolvierten sechs Einheiten an der Adria. Im Freibad von Pesaro erreichte die Gruppe eins dabei einen Umfang von 28.800 Metern, die Gruppe zwei schwamm 27.000 Meter, Gruppe drei war mit 23.800 Metern ebenfalls sehr gut dabei.

Das Training unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein leitete Manfred Schiele. Neben den täglichen Einheiten im Wasser standen noch jeweils ein Training mit funktionellen Fitnessübungen mit Therabändern, Schlingentraining, Kraftsequenzen mit Eigengewicht, Gymnastik und Dehnungsübungen sowie eine Einheit mit der

Blackroll auf dem Tagesprogramm. Diese knapp 60-minütige Einheit leiteten die beiden Jugendvertreter der Schwimmabteilung, Franziska Faber und Mathias Gah. Den Abschluss des Trainingslagers bildete der nahezu schon Tradition gewordene Wettkampf über 400 Meter Freistil mit Flossen. Die schnellsten Neuburger waren Benedikt Büchler (4:52,59 Minuten), der seine Zeit vom Vorjahr um mehr als 20 Sekunden verbessern konnte und Mathias Gah (4:58,44 Minuten). Die schnellsten Mädels waren Patricia Geier (5:02,35 Minuten) und Amelie Diehl (5:07,72 Minuten). Der jüngste im Team, Alexander Schulz (2006), der heuer zum ersten Mal mit ins Trainingslager reiste, absolvierte die Strecke in einer Zeit von 7:35,64 Minuten.



Autoteile von A - Z für alle Fahrzeuge



Aus und mehr

Stefan Gastl Autoteile



Pöttmeser Straße 31
86529 Schrobenhausen
Telefon (08252) 50 71
Telefax (08252) 63 98
info@gastlautoteile.de

www.gastlautoteile.de



15./16. Juni – Neufahrner Pokalschwimmen

Beim Neufahrner Pokalschwimmen erzielten die zehn Neuburger Athleten 28 persönliche Bestleistungen und platzierten sich acht Mal auf dem Podest (einmal Silber und siebenmal Bronze).

Einen herausragenden Tag erwischten dabei Michael Steele (Jahrgang 2004) und Alexander Schulz (2006). Steele, der über alle Sprintstrecken (50 m) an den Start ging, sicherte sich bei seinen vier Starts jeweils Platz drei. Zudem gelangen ihm neue persönliche Bestmarken über 50 m Schmetterling in 0:52,50 Minuten, sowie 50 m Brust in einer Zeit von 0:47,44 Minuten. Über 50 m Freistil steigerte er seine alte Bestzeit um über 25 (!) Sekunden auf 0:38,81 Minuten.

Sein Teamkollege Schulz stand dem in nichts nach und schwamm über 50 m Schmetterling in einer Zeit von 0:56,06 Minuten sowie über 50 m Rücken und 50 m Freistil je auf

Rang 3. Nur knapp an Platz eins schrammte er über 50 m Brust in einer Zeit von 0:48,35 Minuten vorbei.

Nathalie Becker (2006) gefiel mit zwei neuen Bestmarken über 50 m Brust und Freistil. Ihr Bruder Lukas (2002) ging über fünf Strecken an den Start, hinterließ dabei einen positiven Eindruck und konnte stets eine neue Bestmarke aufstellen.

Die Brüder Marco (2002) und Ralf Müller (2005) fischten ebenfalls zufriedenstellende Ergebnisse aus dem Neufahrner Becken. Vor allem Ralf ließ bei seinem ersten Wettkampf sein Potenzial aufblitzen. Die Jüngste im TSV-Team, Annika Brock (2008), konnte bei ihrem zweiten Wettkampf ebenfalls einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Dabei gelang ihr über 50 m Rücken in einer Zeit von 1:01,34 Minuten, sowie über 50 m Freistil (0:54,73 Minuten) jeweils ein neuer persönlicher Rekord.



17. Juni – Clubvergleichskampf in Donauwörth



Beim Club-Vergleichskampf in Donauwörth konnten die TSV-Schwimmer 13 Medaillen erringen. In der Mannschaftswertung belegten sie einen guten Mittelfeld-Platz. Den Wanderpokal sicherte sich nach einem spannenden Wettkampftag die Schwimmer der SSG Günzburg-Leipheim mit 852 Zählern. In der Medaillenvwertung holten die TSV'ler einmal Gold, viermal Silber und achtmal Bronze. Bei ihren 20 Einzelstarts erzielten sie zudem elf neue Bestzeiten.

Für den einzigen Sieg sorgte Patricia Geier (Jahrgang 2003). Die Rücken-Spezialistin sicherte sich Platz eins über die 100-Meter-Strecke in 1:22,39 Minuten. Über 200 m Lagen unterbot Geier ihre alte Bestmarke um über zehn Sekunden und schwamm in einer Zeit von 3:04,51 Minuten auf Rang zwei. Den Medaillensatz komplettierte sie schließlich mit dem dritten Platz über 100 m Freistil in

1:14,95 Minuten.

Bei seinen drei Starts verbuchte Tim Hetzel (2002) jeweils eine neue Bestmarke. Über 100 m Brust und 100 m Rücken gelang ihm sogar der Sprung aufs Podest (zweimal Rang drei). Sein jüngerer Bruder Lars (2004) zeigte gegen die schwäbischen Nachwuchsschwimmer sein großes Talent. Auch er sicherte sich jeweils Bronze über 100 m Schmetterling und 100 m Rücken sowie Silber über 100 m Freistil und 200 m Lagen, wobei er hier seine bestehende Bestmarke um über neun Sekunden auf 2:40,08 Minuten pulverisierte. Auch Benedikt Büchler (2000), der bei den Junioren an den Start ging, konnte überzeugen. Über 200 m Lagen, 100 m Schmetterling und 100 m Rücken sicherte er sich Rang drei. Überraschend Silber holte er zudem in persönlicher Jahresbestleistung von 1:02,26 Minuten über 100 m Freistil.



Partner für Büro + Schule

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!

Schulbedarf
Bürobedarf
EDV-Bedarf

PAPER SHOP
Danziger Str. 21 - Neuburg - Tel. 08431 / 2620 - Fax 42242

PAPER SHOP CITY
Adlerstraße 239 - Neuburg - Te. 08431 / 60190 - Fax 60191

www.papershop-neuburg.de

LIBAL
FAHRSCHULE

Neuburg · Rennertshofen · Nassenfels · Klingsmoos

Ausbildung in allen Klassen

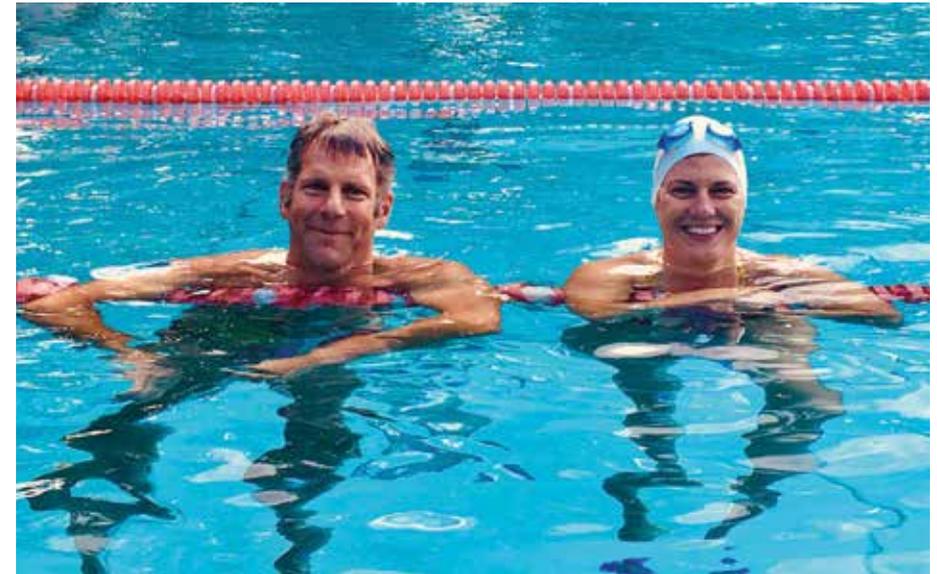
Telefon 0 84 31 / 83 94

www.fahrschule-libal.de fahrschule-libal@t-online.de

23. Juni – Kreispokal mit Masterswertung in Pfaffenhofen

Ein kleines Team mit sechs Schwimmern vertrat die Farben des TSV Neuburg bei den diesjährigen Schwimmkreismeisterschaften im Pfaffenhofener Freibad. Die Erfolgsbilanz konnte sich sehen lassen: Neben 13 persönlichen Bestzeiten auf der langen 50-Meter-Bahn standen elf Kreismeistertitel, zwei Silber- und fünf Bronzemedailles zu Buche. Andrea Wörle (Altersklasse 40) sammelte dabei die meisten Wettkampfkilometer.

zwei Bruststrecken an den Start. Die 50 Meter Brust schwamm er in 0:39,03 Min., über 200 Meter Brust gewann er mit 3:14,35 Min.. Sein jüngerer Bruder Lars Hetzel (Jahrgang 2004) stellte ebenfalls zwei neue persönliche Rekorde auf. Die lange Freistilstrecke, 200 Meter, absolvierte er in 2:25,34 Minuten, die kurze Sprintstrecke (50 Meter Freistil) in 0:28,53 Minuten. Zudem holte er seine dritte Goldmedaille über 50 Meter Schmetterling in



Zunächst startete sie über die kurze Sprintstrecke 50 Meter Schmetterling. In einem beherzten Rennen erreichte sie mit einer Zeit von 0:37,53 Minuten eine neue Vereinsjahresbestleistung. Dies gelang ihr ebenfalls über 200 Meter Brust in einer Zeit von 3:22,25 Minuten. Zudem holte sie zwei weitere goldene Medaillen über 200 Meter Rücken und 200 Meter Lagen. Martin Hetzel (AK 45) gewann sowohl über 50 Meter Schmetterling als auch über 50 Meter Freistil, auch Lars und Tim Hetzel schafften dieses Meisterstück. Der ältere der beiden, Tim Hetzel (Jahrgang 2002), ging über

einer Zeit von 0:33,10 Minuten. Mark Hetzel gelangen vier neue persönliche Bestmarken. Jeweils Platz drei sicherte er sich über 50 Meter Rücken, 50 Meter Brust und 50 Meter Freistil. Überraschend Rang zwei sicherte er sich über 50 Meter Schmetterling in einer Zeit von 0:46,62 Minuten. Die übrigen drei Medaillen holte Patricia Geier (Jahrgang 2003). Jeweils Platz drei sicherte sie sich dabei über 200 Meter Freistil und 100 Meter Rücken. Den Vize-Kreismeistertitel erschwamm sie sich über die lange Rückenstrecke (200 Meter) in einer Zeit von 2:57,75 Minuten.



30. Juni - 01. Juli – Oberbayerische Jahrgangsmesterschaften in Rosenheim

An diesem zweitägigen Wettkampf nahmen 40 Vereine teil. Mit 556 Jugendlichen und 2245 Einzelstarts ist dies die größte Jugendschwimmveranstaltung in Oberbayern. Im Rosenheimer Freibad sprangen die Neuburger insgesamt neun Mal ins Wasser und erkämpften sich dabei eine Bronzemedaille sowie jeweils fünf „Top Ten“-Platzierungen und neue Bestmarken.

In herausragender Form präsentierte sich der 14-jährige Lars Hetzel. Bei seinen drei Einzelstarts landete er stets unter den besten Zehn. Gleich bei seinem ersten Start über 200 m Freistil kam er bei einem couragierten Rennen und einem tollen Endspurt überraschend auf Platz 3 und steigerte seine Bestzeit auf 2:19,14 Min. Seine weiteren Starts über 100 m Freistil und 200 m Lagen, bei denen er jeweils auf Rang sechs landete, unterstrichen seine bestechende Form. Benedikt Büchler (Jg. 2000) gelang über 100 m Rücken mit Rang ein solides Rennen. Seine zweite „Top Ten“-Platzierung (Sechster) sicherte er sich über 200 m Lagen mit einer



Patricia Geier

neuen Bestzeit von 2.39,26 Minuten. Auch Tim Hetzel (2002) startete über 100 m Rücken. Mit einer neuen Bestmarke von 1.21,50 Minuten stand für ihn am Ende Rang 14 zu Buche. Auf den 15. Platz kam er über 100 m Brust in einer Zeit von 1.28,57 Minuten.

Patricia Geier (2003) ging in Rosenheim über ihre Parade-Disziplin Rücken an den Start. Über 100 m schwamm sie in einer Zeit von 1.21,27 Minuten auf Rang 15. Auf der 200 m-Strecke gelang ihr eine neue Bestzeit von 2.53,67 Minuten. Dies bedeutete am Ende Rang 14 in ihrer Altersklasse.



13.-15. Juli – Bayerische Jahrgangsmesterschaften in Nürnberg

Bei dem zweitägigen Kräftevergleich wurden in Nürnberg die Bayerischen Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften ausgetragen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer aus 87 Vereinen absolvierten an diesem Wochenende 2409 Einzelstarts. Unter ihnen auch Lars Hetzel (Jahrgang 2004), der die Neuburger Farben würdig vertrat.

Im Vorfeld hatte Lars Hetzel die harten Qualifikationsnormen über zwei Strecken geschafft. Über 100 Meter Freistil stand am Ende eine neue Bestmarke von 1:02,39 Minuten zu Buche und damit ein starker 17. Platz seiner Altersklasse. Einen Tag später gelang ihm über 50 m Freistil ein nahezu optimales Rennen und so stand nach 0:28,82 Minuten Rang 20 auf der Anzeigetafel.

21./22. Juli – Bayerische Meisterschaften „kurze Strecke“ der Masters in Pfaffenhofen

„Routiniers“ des TSV Neuburg fischen bei der bayerischen Meisterschaft in Pfaffenhofen 14 Medaillen aus dem Becken. 342 Aktive aus 70 Vereinen absolvierten an zwei Wettkampftagen 1171 Einzel- und 129 Staffelstarts. Auch acht Neuburger stellten sich bei kühlen 16 Grad Außentemperatur und Regen ihrer Konkurrenz – und das mit Erfolg! Insgesamt ergatterten die TSV-Athleten zwei Gold-, sie-

ben Silber- und fünf Bronzemedailles. Einmal mehr präsentierte sich Samantha Rebele (Altersklasse 20) in Top-Form. Bei ihren fünf Einzelstarts glänzte sie stets auf dem Siegerpodest mit Vereinsjahres-Bestleistungen. Silber ergatterte sie dabei über 100 m und 50 m Brust sowie 800 m Freistil. Ihrer Konkurrenz ließ sie über 100 m Rücken und 200 m Brust keine Chance und schwamm





sich zum Meistertitel. Über die lange Brust-Strecke blieb sie trotz äußerst widrigen Bedingungen mit 2:58,23 Minuten erneut unter der Drei-Minuten-Marke. Ihr Bruder René (AK 30) konnte ebenfalls glänzen. Nach längerer Wettkampf-Pause ging er über alle drei Brust-Strecken an den Start und erreichte jeweils den Vizemeister-Titel.

Andrea Wörle startete lediglich am Samstag über drei Einzel-Entscheidungen. Über 200 m Rücken schrammte. Mit einer persönlichen Jahresbestleistung von 11:56,94 Minuten reichte es auf der 800-m-Freistildistanz zu Platz drei. Über 200 m Lagen holte sie in einer Zeit von 3:05,82 Minuten sogar die Vizemeisterschaft.

Martin Schulz (AK 35) holte Bronze über 50 m Schmetterling in 0:32,90 Minuten. Volker Wieseler (AK 50) sicherte sich ebenfalls Rang drei über 50 m Rücken mit neuem persönlichen Rekord von 0:44,61 Minuten. Martin Hetzel (AK 45) wurde sogar Vize-Meister in

0:29,07 Minuten über 50 m Freistil.

Christian Rebele (AK 50) platzierte sich vier Mal in den „Top Ten“. Dabei gelang ihm über 50 m und 100 m Brust jeweils eine persönliche Jahresbestleistung. Einem vielseitigen Programm stellte sich Katharina Feyrer (AK 25). Sie ging bei sechs Einzelentscheidungen an den Start. Am Ende standen bei ihr stets „Top Ten“-Plätze, ein Vizemeister-Titel über 200 m Freistil sowie vier persönliche Jahresbestleistungen zu Buche.

Bei den Staffeln zeigte sich einmal mehr die mannschaftliche Geschlossenheit des TSV. Katharina Feyrer, Christian Rebele, Rene Rebele und Samantha Rebele sicherten sich in Vereinsjahres-Bestleistung von 5:32,28 Minuten Rang drei über 4x100 m Lagen. Christian Rebele, Michael Schulz, Volker Wieseler und Rene Rebele konnten ebenfalls (überraschend) Bronze über 4x50m Freistil ergattern.

20./21. Oktober – Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaften in Eichstätt

Gleich der erste Wettkampf der Saison war mit der oberbayerischen Kurzbahn-Meisterschaft in Eichstätt eine wichtige Veranstaltung für die Schwimmabteilung des TSV Neuburg. Den Wettkampf eröffnete Tim Hetzel (Jahrgang 2002), dem sowohl über 100m Brust als auch bei der kurzen Sprintstrecke (50m) der Sprung unter die ersten zehn Oberbayerns gelang. Lars Hetzel (2004) ging über die 50 m-Sprintstrecke an den Start und landete auf Rang acht. Über die 200m Freistil schwamm er ein couragiertes Rennen und landete am Ende in einer Zeit von 2:15,82 Minuten auf Rang sechs. Über die lange Ausdauerstrecke, landete er im Endklassement nach starker Leitung auf dem dritten Platz.

Patricia Geier (Jahrgang 2003) stellte sich ihrer Konkurrenz über ihre Paradedstrecke Rücken. Die kurze Sprintstrecke (50 m) absolvierte sie in einer Zeit von 0:37,39 Minuten. Über 100 m Rücken steigerte sie sich auf 1:18,67 Min.. Ebenso wie 200 m Rücken gelang ihr in einer neuen Bestzeit von 2:49,08 Minuten der Sprung unter die Top-Ten.

Das Quartett komplettierte Bastian Glockscher (Jahrgang 1990), der in der offenen Wertung an den Start ging. Über 400 m Freistil schwamm auch er eine neue Bestzeit in 4:56,46 Minuten und komplettierte damit das makellose Bild hinsichtlich der Bestzeiten. Am Ende reichte es für ihn zu Platz fünf.

02. Dezember – 46. Adventsschwimmen in Neuburg

Zum 46. Mal veranstaltet der TSV Neuburg das Adventsschwimmen im Parkbad am Englischen Garten. 13 Vereine waren am Start, darunter die Teams aus Rain und Neufahrn, Pfaffenhofen und Eichstätt. Fünf Schwimmer

treten für den SV Augsburg an, drei für den SG Mittelfranken. Nicht mit von der Partie war dagegen die italienische Fraktion Dolomitica Nuoto, die seit acht Jahren eigentlich zu den Traditionsteilnehmern gehörte.

08./09. Dezember – Int. Röthelheim Cup in Erlangen

Der 24. Erlanger Röthelheim-Cup war wieder mit vielen jungen Schwimmertalenten besetzt. Es nahmen 31 Vereine aus Bayern, Hessen, Baden, Württemberg und Österreich teil. Über 500 Schwimmer absolvierten 2746 Einzel- und 29 Staffelfstarts. Zum ersten Mal waren auch zwei Schwimmer des TSV Neuburg dabei. An der zweitägigen Veranstaltung stellten sich Patricia Geier und Lars Hetzel ihrer Konkurrenz. Patricia Geier (Jahrgang 2003) konnte bei ihren beiden Einzelstarts überzeugen.

2:34:51 Minuten freuen. Knapp am Podest vorbei schrammte sie über ihre Paradedstrecke - 100 Meter Rücken - in neuer Bestzeit von 1:20:44 Minuten.

Ihr Teamkollege Lars Hetzel (Jahrgang 2004) erwischte ein nahezu perfektes Wochenende. Sein unbändiger Wille, den den gerade erst 14-Jährige an den Tag legt, ist erstaunlich. Über 100 Meter Rücken schrammte auch er in einer Zeit von 1:13:89 Minuten knapp am Podest vorbei. Über 50 m Freistil erreichte er Silber in einer Zeit von



Zunächst trat sie über 200 Meter Freistil an. Nach vier geschwommenen Bahnen konnten sie sich über eine neue Bestmarke von

0:28:46 Min. Seine guten Leistungen krönte Lars Hetzel mit seinem Gold-Rennen über 100 m Freistil in einer Zeit von 1:01,43 Min.



08./09. Dezember Oberbayerische Meisterschaften München

Andrea Wörle vertrat derweil das Masters-Team des TSV Neuburg würdig bei den oberbayerischen Meisterschaften in München. Auch dort nahmen 24 Vereine aus ganz Oberbayern teil. 142 Aktive absolvierten 290 Einzelstarts und 14 Staffelstarts. Andrea Wörle, die in der Altersklasse 40 an den Start ging, überzeugte mit zwei persönlichen Jahresbestleistungen. Diese erreichte sie über 200 Meter Lagen in einer Zeit von 2:57:88 Minuten (1. Platz) und über die kurze Schmet-

terling-Sprintdistanz (50 Meter). In einer Zeit von 0:37:46 Minuten schwamm sie auch dort auf Rang eins. Das Gold-Triple machte sie über die 200 Meter Brust in einer Zeit von 3:14:71 Minuten perfekt.

Für die Masters des TSV Neuburg war der Wettkampf in München der Letzte für dieses Kalenderjahr. Anfang nächsten Jahres greifen sie wieder voll ins Wettkampfgeschehen ein.

14.-16. Dezember – Int. Ratisbona Cup in Regensburg

An der dreitägigen Veranstaltung im Regensburger Westbad nahmen knapp 600 Schwimmer bei 3953 Einzelstarts aus neun Ländern teil. Lars Hetzel, der sich nicht nur der nationalen Konkurrenz, sondern auch Startern aus der Ukraine, der Schweiz, Tschechien, Polen, der Slowakei, Österreich, Malta und sogar den Vereinigten Arabischen Emiraten stellte, vertrat die Farben seines Vereins würdig. Der Neuburger ging zunächst über 100 m

Rücken an den Start und verbesserte sich um über fünf Sekunden auf 1:13:85 Minuten (Platz 7). Den gleichen Rang sicherte er sich über 100 m Freistil in einer neuen Bestzeit von 1:01:64 Minuten. Über die kurze Sprintstrecke (50 Meter Freistil) schwamm Hetzel ebenfalls unter die Top Ten und erreichte dabei eine neue persönliche Bestmarke von 0:27:92 Minuten.



Fazit des Jahres 2017

Die Schwimmabteilung des TSV Neuburg wurde in 2018 das dritte Jahr vom Gespann Treß/Schiele geführt. Im letzten Jahr unter dieser Führung sind die Wettkampfbesuche wieder etwas mehr geworden und die Zusammenarbeit in der Abteilung wurde weiter verbessert und ausgebaut.

Viele Aufgaben konnten auf mehrere Schultern verteilt werden, was das Vereinsleben und den Sport deutlich einfacher macht. Das Interesse an der Schwimmabteilung ist noch immer ungebrochen hoch. Die Kapazitäten in den Bädern zwingen uns sogar teilweise dazu,

interessierte Sportbegeisterte abzulehnen und zu verträsten auf einen nächsten Termin. Auch die Begeisterung für den Wettkampfsport wird wieder größer. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr noch mehr Wettkämpfe besuchen können und unsere Erfolge für den Verein weiter ausbauen können.

Mit sportlichen Grüßen
Maximilian Treß, Abteilungsleiter Schwimmen
Bettina Schiele, stellv. Abteilungsleiterin Schwimmen





Bürobedarf ▪ Reparaturwerkstätte ▪ Büroeinrichtungen

Bürotechnik weis

Tel. 08431 3372 ▪ www.weis-buerotechnik.de



Münchener Straße 11 Tel.: 08431 / 2150
86633 Neuburg / Donau E-Mail: blumen-fuerst@t-online.de

Abfluss- und Kanalreinigung
Kanal-TV
Haustechnikservice

Die Kanalprofis

Tag und Nacht
☎ 08431 - 607 961
Inhaber: Roland Strebhardt

Beskidenring 2 • 86633 Neuburg/Donau
Mobil: 0162 - 2 72 50 59 • www.diekanalprofis-neuburg.de

Vereinsrekorde 1.1.1970 bis 31.12.2017, 25 – 1500 m weiblich, 25m-Bahn

Freistil

25m	Sara Maria Krönert (Jg. 2005)	0:17,56 223	30.11.14 Parkbad Neuburg
50m	Samantha Rebele (94)	0:28-91 569	29.11.09 Parkbad Neuburg
100m	Samantha Rebele (94)	1:03,65 572	03.02.18 Dachau
200m	Christina Wenger (95)	2:19,33 559	21.02.16 Ingolstadt
400m	Samantha Rebele (94)	5:10,30 471	22.01.11 Eichstätt
800m	Samantha Rebele (94)	10:28,26 486	06.12.15 München
1500m	Andrea Wörle (76)	21:13,16 405	20.03.11 Schweinfurt

Rücken

25m	Sara Maria Krönert (05)	0:19,34 257	30.11.14 Parkbad Neuburg
50m	Samantha Rebele (94)	0:33,69 554	02.12.12 Parkbad Neuburg
100m	Samantha Rebele (94)	1:13,15 518	21.03.15 Eichstätt
200m	Samantha Rebele (94)	2:40,91 471	30.01.16 Dachau

Brust

25m	Ramona Berneisch (89)	0:21,72 238	28.04.02 Beilngries
50m	Christina Wenger (95)	0:34,66 668	05.11.16 Nürnberg
100m	Christina Wenger (95)	1:15,74 634	26.11.16 Hannover
200m	Christina Wenger (95)	2:47,27 589	21.02.16 Ingolstadt

Schmetterling

25m	Samantha Rebele (94)	0:19,00 211	12.05.03 Neuburg
50m	Christina Wenger (95)	0:30,81 564	27.11.16 Hannover
100m	Christina Wenger (95)	1:09,82 533	04.12.16
200m	Andrea Wörle (76)	2:46,38 415	22.03.09 Ingolstadt

Lagen

100m	Christina Wenger (95)	1:10,25 586	26.11.16 Hannover
200m	Christina Wenger (95)	2:31,88 604	25.11.16 Hannover
400m	Samantha Rebele (94)	5:42,92 485	08.05.10 Rain am Lech



Vereinsrekorde 1.1.1970 bis 31.12.2017, 25 – 1500 m männlich, 25m-Bahn

Freistil			
25m	Lucius Böhm (06)	0:20,50 980	29.11.15 Parkbad Neuburg
50m	Fabian Rieß (79)	0:23,55 737	26.11.16 Hannover
100m	Fabian Rieß (79)	0:53,46 681	12.11.16 Eichstätt
200m	Dominik Rinkens (87)	2:00,50 668	21.11.09 Eichstätt
400m	Fabian Rieß (79)	4:28,72 549	30.01.16 Dachau
800m	Sven Eilenberger (86)	9:59,45 447	19.02.06 Dachau
1500m	Sven Eilenberger (86)	18:57,13 454	13.11.04 Schrobenhausen
Rücken			
25m	Mathias Gah (98)	0:23,42 100	02.12.07 Parkbad Neuburg
50m	Fabian Rieß (79)	0:26,70 769	05.11.16 Nürnberg
100m	Fabian Rieß (79)	0:58,39 728	27.11.16 Hannover
200m	Fabian Rieß (79)	2:13,18 626	05.11.16 Nürnberg
Brust			
25m	Oliver Barth (94)	0:23,40 137	12.05.03 Neuburg
50m	Fabian Rieß (79)	0:31,53 640	23.10.16 Eichstätt
100m	Rene Rebele (86)	1:10,89 573	13.12.09 München
200m	Rene Rebele (86)	2:37,04 535	15.11.09 Schrobenhausen
Schmetterling			
25m	Christoph Schiele (88)	0:18,80 159	28.04.02 Beilngries
50m	Fabian Rieß (79)	0:25,90 696	27.11.16 Hannover
100m	Fabian Rieß (79)	0:57,59 670	26.11.16 Hannover
200m	Fabian Rieß (79)	2:20,53 509	22.10.16 Eichstätt
Lagen			
100m	Fabian Rieß (79)	0:59,92 622	26.11.16 Hannover
200m	Fabian Rieß (79)	2:09,85 680	25.11.16 Hannover
400m	Fabian Rieß (79)	4:54,29 568	22.10.16 Eichstätt

Vereinsrekorde 1.1.1970 bis 31.12.2017, 25 – 1500 m weiblich, 50m-Bahn

Freistil			
50m	Samantha Rebele (94)	0:29,36 544	19.07.15 Fürth
100m	Samantha Rebele (94)	1:05,34 530	25.11.17 Erlangen
200m	Samantha Rebele (94)	2:25,65 489	22.06.13 Pfaffenhofen
400m	Samantha Rebele (94)	5:13,16 458	30.04.17 Wetzlar
800m	Samantha Rebele (94)	10:52,53 434	17.04.15 Köln
1500m	Samantha Rebele (94)	20:53,86 424	26.02.16 Braunschweig

Rücken			
50m	Samantha Rebele (94)	0:35,06 491	23.06.12 Pfaffenhofen
100m	Samantha Rebele (94)	1:15,97 462	18.04.15 Köln
200m	Samantha Rebele (94)	2:44,91 438	19.04.15 Köln
Brust			
50m	Samantha Rebele (94)	0:35,38 628	18.07.15 Fürth
100m	Samantha Rebele (94)	1:18,35 573	27.04.08 Westbad Regensb.
200m	Samantha Rebele (94)	2:52,31 538	28.03.09 Munich - Olympiab.
Schmetterling			
50m	Christina Wenger (95)	0:31,02 552	15.04.16 Gera
100m	Christina Wenger (95)	1:13,11 464	16.04.16 Gera
200m	Andrea Wörle (76)	2:56,86 346	18.03.07 Bayreuth, Am Sp.
Lagen			
200m	Samantha Rebele (94)	2:41,86 499	02.05.09 Regensburg
400m	Samantha Rebele (94)	5:53,93 441	15.02.14 Würzburg

Vereinsrekorde 1.1.1970 bis 31.12.2017, 25 – 1500 m männlich, 50m-Bahn

Freistil			
50m	Fabian Rieß (79)	0:24,37 665	25.06.16 Freibad PAF
100m	Fabian Rieß (79)	0:55,31 615	25.06.16 Freibad PAF
200m	Dominik Rinkens (87)	2:06,25 542	18.07.09 Kulmbach
400m	Sven Eilenberger (86)	4:44,18 464	01.05.04 Regensburg
800m	Stefan Rupprecht (80)	10:11,93 421	15.03.09 Bayreuth
1500m	Sven Eilenberger (86)	19:11,22 438	15.03.09 Bayreuth
Rücken			
50m	Fabian Rieß (79)	0:28,62 625	17.04.16 Gera
100m	Fabian Rieß (79)	1:02,49 594	05.06.15 Regensburg
200m	Fabian Rieß (79)	2:22,09 515	25.06.16 Freibad PAF
Brust			
50m	Rene Rebele (86)	0:33,03 557	03.06.05 Rosenheim
100m	Rene Rebele (86)	1:13,07 524	16.06.17 Magdeburg
200m	Rene Rebele (86)	2:40,71 499	02.04.05 Regensburg
Schmetterling			
50m	Fabian Rieß (79)	0:26,23 670	18.06.16 Eichstätt
100m	Fabian Rieß (79)	1:00,81 569	16.04.16 Gera
200m	Mathias Gah (98)	2:37,46 360	09.07.16 Fürstenfeldbruck
Lagen			
200m	Fabian Rieß (79)	2:20,91 532	15.04.16 Gera
400m	Fabian Rieß (79)	5:11,43 479	18.04.15 Köln



BAD · HEIZUNG · SOLAR · SPENGLEREI



RUF
Wir leben Qualität!

Studio und Fachmarkt,
PC-Badplanung, Wanneneinsatz,
Kanalreinigung, TV-Kanaluntersuchung

www.ruf-neuburg.de · TELEFON 0 84 31/83 89
Schäfflerstr. 147 · 86633 Neuburg

Synchronschwimmen

Sieben Top-Ereignisse standen im Blickpunkt des Jahres 2018.

- Teilnahme von Lisa-Sofie Rinke an den FINA Jugendweltmeisterschaften in Budapest mit der Jugendnationalmannschaft
- Teilnahme von Lisa Königsbauer und Lisa-Sofie Rinke an den Europameisterschaften in Glasgow mit der Nationalmannschaft
- Teilnahme von Nathalie Mehl beim Olympic Hope in Samorin/Slowakei mit dem DSV-Nachwuchsteam
- Teilnahme der Bayernauswahl mit Julia Zimmermann, Melanie Bär und Maria Amat am Christmas Price in Prag
- Teilnahme der TSV-D-Mannschaft an den internationalen Kindermeisterschaften in Wien
- Deutsche Meisterschaften mit 3 x Bronze
- Deutsche Altersklassenmeisterschaften mit 1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze – damit erreichten die Donaunixen 32 Jahre in Folge Platzierungen in den Medaillenrängen
- Der Deutsche Schwimmverband e.V. (DSV) nominierte folgende Aktive für die Saison 2018 in seine Mannschaften:
Lisa Königsbauer: Nationalmannschaft
Lisa-Sofie Rinke: National- und Jugendnationalmannschaft
Nathalie Mehl: Nachwuchs-Team
 Somit stellt der TSV 30 Jahre Mitglieder in den Bundeskadern.

Aktivitäten:

02.-07.01. **DSV-Lehrgang, Heidelberg**

27.1.-28.1. **Deutsches Pflichtranglistenturnier, Karlsruhe**

Vorkampf, nach Jahrgängen (JG):

JG 2003:	Nathalie Mehl	1. Platz
JG 2002:	Mona Weidner	1. Platz
	Jennifer Uhl	8. Platz
JG 2000:	Lisa-Sofie Rinke	4. Platz
Offene Klasse:	Lisa Königsbauer	3. Platz

Finale, nach Jahrgängen (JG):

JG 2003:	Nathalie Mehl	1. Platz
JG 2002:	Mona Weidner	4. Platz
JG 2000:	Lisa-Sofie Rinke	4. Platz
Offene Klasse:	Lisa Königsbauer	3. Platz
Offenes Finale der besten zwölf:		
	Lisa Königsbauer	4. Platz
	Lisa-Sofie Rinke	10. Platz

01.-09.02. **DSV-Lehrgang, Heidelberg**

14.03. **Sportlerehrung der Stadt Neuburg**

17.-18.03. **38. Bayerische Altersklassenmeisterschaften, Nürnberg**
 Mit 7 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze war der TSV Neuburg erfolgreichster Verein!

Ergebnisse Altersklasse Junioren:

Pflicht:	Lisa Königsbauer	3. Platz
	Carina Schmitt	5. Platz
	Julia Müller	6. Platz
	Alina Schläfer	8. Platz
	Angelica Morelli	10. Platz
	Laura Schmitt	12. Platz
	Julia Brening	13. Platz
Duett:	Julia Müller/ Lisa Königsbauer	3. Platz
Gruppe:	Julia Müller/ Alina Schläfer/ Lisa Königsbauer/Laura & Carina Schmitt	2. Platz



Das erfolgreichste Team bei den Bayerischen Altersklassenmeisterschaften in Nürnberg:
 obere Reihe v.l.: Angelica Morelli/Carina Schmitt/Alina Schläfer/Laura Schmitt/Julia Müller/Lisa Königsbauer
 zweite Reihe v.l.: Mona Weidner/Julia Brening/Laura Klein-Paredes/Lisa-Sofie Rinke/Jennifer Uhl
 dritte Reihe v.l.: Maria Amat/Melanie Bär/Gilda Ali Oglu/Julia Zimmermann/Nathalie Mehl
 vierte Reihe v.l.: Julia Sobiepanaska/Linda Werner/Nina Weinberg/Chantal Baierl/Klara Robert/Sarah Stumpf/Sophia Bär/Franziska Barishnikova
 untere Reihe v.l.: Dagmawit Deres/Lea Hentschel/Eleonor Puschmann/Mia Riehl/Noell Samson/Maya Stanek/Judith Uhl

Altersklasse A/B:

Pflicht A:	Lisa-Sofie Rinke	2. Platz
Pflicht B:	Mona Weidner	3. Platz
	Jennifer Uhl	7. Platz
	Laura Klein-Paredes	10. Platz
Solo B:	Mona Weidner	2. Platz
	Jennifer Uhl	5. Platz
	Laura Klein-Paredes	6. Platz
Duett B:	Mona Weidner/Jennifer Uhl	1. Platz
Gruppe A/B:	Mona Weidner/ Jennifer Uhl/ /Laura Klein-Paredes/Lisa-Sofie Rinke	2. Platz
Kombination:	Angelica Morelli/ Julia Müller/Alina Schläfer/Lisa Königsbauer/Lisa-Sofie Rinke/ Carina und Laura Schmitt/Mona Weidner/ Jennifer Uhl/Nathalie Mehl	2. Platz

Altersklasse C:

Pflicht:	Nathalie Mehl	2. Platz
	Julia Zimmermann	7. Platz
	Maria Amat-Llinas	14. Platz
	Melanie Bär	16. Platz
	Gilda Ali Oglu	40. Platz
Solo:	Nathalie Mehl	1. Platz
Duett:	Nathalie Mehl/Julia Zimmermann	1. Platz
Gruppe:	Nathalie Mehl/Julia Zimmermann/ Melanie Bär/Maria Amat-Llinas	1. Platz

Altersklasse D:

Pflicht:	Julia Sobiepanaska	1. Platz
	Klara Robert	3. Platz
	Nina Weinberg	4. Platz
	Linda Werner	9. Platz
	Chantal Baierl	11. Platz
	Franziska Barishnikova	16. Platz
	Sarah Stumpf	18. Platz
	Elenor Puschmann	27. Platz
	Lea Hentschel	28. Platz
	Judith Uhl	29. Platz
	Sophie Bär	30. Platz
	Mia Riehl	35. Platz
	Maya Stanek	36. Platz
	Noell Samson Assefa	48. Platz
	Dagmawit Daniel Deres	49. Platz

Solo:	Julia Sobiepanka	1. Platz
	Nina Weinberg	2. Platz
	Klara Robert	5. Platz
	Linda Werner	7. Platz
Duett:	Nina Weinberg/Linda Werner	1. Platz
Gruppe:	Nina Weinberg/Linda Werner/Julia Sobiepanka/Chantal Baierl/Klara Robert/Sophie Bär/Sarah Stumpf/Franziska Barishnikova	1. Platz
	Judith Uhl/Eleonor Puschmann/Lea Hentschel/Mia Riehl/Maya Stanek/Noell Samson Assefa/Dagmawit Daniel Deres	6. Platz

23.-31.03.. **DSV-Lehrgang, Heidelberg**

13.-15.04. **Süddeutsche Altersklassenmeisterschaften, Zwickau**

Altersklasse Junioren:		
Technische und Freie Kür Duett:		
	Julia Müller/Lisa Königsbauer	2. Platz
Technische und Freie Kür Gruppe:		
	Angelica Morelli/Julia Müller//Lisa Königsbauer/ Julia Brening/ Laura und Carina Schmitt/Verena Koch	1. Platz
Altersklasse A/B:		
Pflicht B:		
	Mona Weidner	3. Platz
	Jennifer Uhl	9. Platz
	Laura Klein-Paredes	14. Platz
Solo B:		
	Mona Weidner	4. Platz
	Jennifer Uhl	7. Platz
	Laura Klein-Paredes	10. Platz
Duett B:		
	Mona Weidner/Jennifer Uhl	2. Platz
Kombination:		
	Verena Koch/Angelica/Morelli/Julia Müller/Lisa Königsbauer/ Carina und Laura Schmitt/Julia Brening/Mona Weidner/Jennifer Uhl/Nathalie Mehl/ Laura Klein-Paredes	2. Platz
Altersklasse C:		
Pflicht:		
	Nathalie Mehl	1. Platz
	Julia Zimmermann	10. Platz
	Melanie Bär	15. Platz
	Maria Amat-Llinas	28. Platz
	Gilda Ali Oglu	60. Platz
Solo:		
	Nathalie Mehl	1. Platz
Duett:		
	Nathalie Mehl/Julia Zimmermann	1. Platz

Gruppe: Nathalie Mehl/Julia Zimmermann/Melanie Bär/Maria Amat-Llinas 2. Platz



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen bei den Süddeutschen Altersklassenmeisterschaften in Zwickau:
 obere Reihe v.l.: Julia Brening/Verena Koch/Carina Schmitt/Julia Müller/Angelica Morelli/Lisa Königsbauer/Laura Schmitt
 untere Reihe v.l.: Melanie Bär/Maria Amat/Mona Weidner/Laura Klein-Paredes/Jennifer Uhl/Julia Zimmermann/Nathalie Mehl
 vorne sitzend: Gilde Ali Oglu

28.-30.04. **Deutsche Altersklassenmeisterschaften, Remscheid**

Altersklasse Junioren:		
Technische und Freie Kür Duett:		
	Julia Müller/Lisa Königsbauer/ Alina Schläfer	2. Platz
Technische und Freie Kür Gruppe:		
	Verena Koch/Angelica Morelli/Julia Müller/Alina Schläfer/Lisa Königsbauer//Julia Brening/ Laura und Carina Schmitt	1. Platz
Altersklasse A/B:		
Pflicht A:		
	Lisa-Sofie Rinke	4. Platz
Pflicht B:		
	Mona Weidner	6. Platz
	Jennifer Uhl	13. Platz
	Laura Klein-Paredes	21. Platz
Solo B:		
	Mona Weidner	6. Platz
	Jennifer Uhl	12. Platz
Duett B:		
	Mona Weidner/Jennifer Uhl	3. Platz
Gruppe A/B:		
	Mona Weidner/ Jennifer Uhl/Laura Klein-Paredes/Lisa-Sofie Rinke	2. Platz

Fachfußpflege & Nageldesign

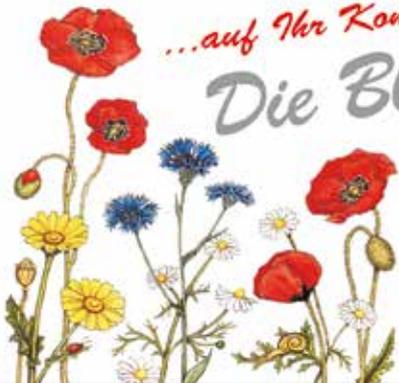


Behandlung von:
Diabetikern und Marcumarpatienten,
Entfernen von Hühneraugen
Behandlung eingewachsener Nägel
Kosmetische Fußpflege
mit French und auch mit Lack.
Enthaaren mit Warmwachs.
Nagelmodellage (Gel/ Lack)

Doris Pelz

Rohrenfelderstr. 14, Neuburg
Tel. 08431-6425228

...auf Ihr Kommen freut sich
Die Blumen "Scheune"
Inh. Eva Stemmer



Rohrenfelder Str. 38
86633 Neuburg/Donau
Tel.: 0 84 31-53 61 07
Fax: 0 84 31-53 61 09



Kindergartenstraße 10
86668 Karlshuld
08454/2034

Kombination:	Verena Koch/Angelica/Morelli/Julia Müller/ Alina Schläfer/Lisa Königsbauer/ Carina und Laura Schmitt/Julia Brening/Mona Weidner/ Jennifer Uhl/Laura Klein-Paredes/Nathalie Mehl	4. Platz
Altersklasse C:		
Pflicht:	Nathalie Mehl Julia Zimmermann Melanie Bär Maria Amat-Llinas	3. Platz 15. Platz 26. Platz 41. Platz
Solo:	Nathalie Mehl	4. Platz
Duett:	Nathalie Mehl/Julia Zimmermann	2. Platz
Gruppe:	Nathalie Mehl/Julia Zimmermann/ Melanie Bär/Maria Amat-Llinas	4. Platz



Jennifer Uhl (links) und
Mona Weidner gewannen
Bronze bei den Deutschen
Altersklassenmeister-
schaften und den Offenen
Deutschen Meisterschaften
und wurden Bayerische
Jugendmeisterinnen und
Süddeutsche Jugendvize-
meisterinnen



Die erfolgreiche Mannschaft bei den Dt. Alters-
klassenmeisterschaften in Remscheid:
untere Reihe v.l.: Julia Zimmermann/ Maria
Amat/Melanie Bär/ Nathalie Mehl
Mitte v.l.: Laura Klein-Paredes/Jennifer Uhl/
Mona Weidner/Lisa-Sofie Rinke
obere Reihe v.l.: Julia Brening/Laura Schmitt/
Carina Schmitt/Angelica Morelli/Julia Müller/
Lisa Königsbauer/Alina Schläfer/Verena Koch



Wunderbare Vorführungen zauberten die beiden Donaunixen-Gruppen zum Muki-Test Nikolausabend im Festsaal Rödenhof auf die Bühne. Herzlichsten Dank an die Choreographin Margit Weidner!

09.-13.05. **DSV-Lehrgang, Frankfurt**

19.05. **Schauschwimmen 40 Jahre Hallenbad, Nattheim/Württ.**

24.-31.05. **DSV-Lehrgang, Heidelberg**



Mit überzeugender Anmut zauberten die Teilnehmerinnen beim Süddeutschen Altersklassenpokal ihre Figuren und Küren in und auf das Wasser. Aus Rödermark in Hessen kehrten sie erfolgreich zurück.

23.-24.6.

Süddeutscher Altersklassenpokal, Rödermark

TSV Neuburg ist Gesamtsieger und hat den Altersklassenpokal in der Altersklasse D gewonnen!

Altersklasse D:

Pflicht:	Nina Weinberg	3. Platz
	Julia Sobiepanka	4. Platz
	Klara Robert	5. Platz
	Linda Werner	7. Platz
	Sarah Stumpf	11. Platz
	Chantal Baierl	16. Platz
	Sophie Bär	18. Platz
	Eleonor Puschmann	27. Platz
	Lea Hentschel	28. Platz
	Franziska Barishnikova	33. Platz
	Maya Stanek	34. Platz
	Noell Samson Assefa	35. Platz
	Mia Riehl	36. Platz
	Judith Uhl	42. Platz
	Dagmawit Daniel Deres	59. Platz
	Celine Galiew	62. Platz
	Lara Montenegro	65. Platz
	Michelle Burghof	66. Platz
	Anna Amat	67. Platz
	Blen Sibhatu	77. Platz

3 Vorschwimmer: Marlene Speth, Marie Brylla, Maria Müller

Solo:	Nina Weinberg	1. Platz
	Julia Sobiepanka	2. Platz
	Linda Werner	3. Platz
	Klara Robert	4. Platz

Duett: Nina Weinberg / Julia Sobiepanka 2. Platz

Vorschwimmer Trio: Marlene Speth, Marie Brylla, Maria Müller

Gruppe TSV Neuburg 1: 1. Platz

Nina Weinberg/Linda Werner/Klara Robert/
Chantal Baierl/Julia Sobiepanka/ Sophie
Bär/Sarah Stumpf/Franziska Barishnikova

Gruppe TSV Neuburg 2: 4. Platz

Judith Uhl/Eleonor Puschmann/Lea
Hentschel/Mia Riehl/Maya Stanek/Noell
Samson Assefa/Dagmawit Daniel Deres

Altersklasse C:

Pflicht:	Melanie Bär	9. Platz
	Maria Amat-Llinas	14. Platz
Duett:	Melanie Bär/Maria Amat	4. Platz

29.6.-1.7. **Austrian Youth Open, Wien**

Zum ersten Mal nahmen Donaunixen in der jüngsten Altersklasse D (10 – 12 Jahre) an einem internationalen Wettkampf teil und es wurde zu einem Erlebnis der besonderen Art. Die diesjährigen Bayerischen Jugendmeisterinnen in ihrer AK in allen Disziplinen traten gegen eine überaus große Konkurrenz mit weit über 100 Teilnehmerinnen aus elf Nationen an.

Solo:	Julia Sobiepanka	18. Platz
	Klara Robert	19. Platz
	Nina Weinberg	20. Platz
	Linda Werner	22. Platz
Duett:	Julia Sobiepanka/Nina Weinberg/ Res. Linda Werner	11. Platz
Gruppe:	Julia Sobiepanka/Nina Weinberg/Linda Werner/Klara Robert/ Sarah Stumpf/Sophie Bär/Franziska Baryshnikova/Chantal Baierl/ Judith Uhl	6. Platz



Eine Erinnerung von bleibendem Wert war die Teilnahme an den "Austrian Youth Open" in Wien.....
obere Reihe v.l.: Sarah Stumpf/Linda Werner/Nina Weinberg/Klara Robert/Julia Sobiepanka/Chantal Baierl
untere Reihe v.l.: Sophia Bär/Judith Uhl/Lea Hentschel/Franziska Barishnikova

08.-15.07 **Vorbereitungslehrgang Jugendweltmeisterschaften, Heidelberg**
für Lisa-Sofie Rinke

17.-26.07. **FINA Jugendweltmeisterschaften, Budapest**
Lisa-Sofie Rinke erlebte hier nach Kazan/RUS 2016 ihre bereits zweite Teilnahme an einer Jugendweltmeisterschaft im Team des DSV. Insgesamt waren Aktive aus 39 Nationen aller Erdteile am Start.

TEAM GER: Technische & Freie Kür 15. Platz



Lisa-Sofie Rinke beendete mit der Teilnahme an den Jugendweltmeisterschaften in Budapest mit dem Team des Deutschen Schwimmverbandes ihre erfolgreiche Laufbahn im Jugendbereich, national, wie auch international.

23.-30.7. **Vorbereitungslehrgang für die Europameisterschaften, Karlsruhe**
für Lisa Königsbauer und Lisa-Sofie Rinke

27.07. **Saisonabschlussfeier, Brandlbad**



Vorhänge
Stoffe
Möbelbezug
Polsterarbeiten
Teppiche
Tapeten
Sonnenschutz

neuraum gmbh
Münchener Straße 59
86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431 2890
info@neuraum-einrichtung.de
www.neuraum-einrichtung.de

neuRaum.
STOFFE | MOBEL | HANDWERK

30.07.-
08.08.

Europameisterschaften, Glasgow/Schottland

Ein Multievent, denn erstmals wurde gleichzeitig neben der EM im Schwimmen, Freiwasserschwimmen, Wasserspringen und Synchronschwimmen auch die EM im Radsport, Rudern, Kunstturnen, Triathlon und Golf in Glasgow ausgetragen und in Berlin parallel die Leichtathletik-EM. ARD und ZDF übertrugen dieses sportliche Megaereignis rund 100 Stunden.

Im Aufgebot des DSV startete Lisa Königsbauer (ihre zweite EM-Teilnahme nach 2016 in London) in der Gruppe (Vorkampf + Finale 11./10. Platz) und gemeinsam mit Lisa-Sofie Rinke in der Freien Kür Kombination (8. Platz) mit weiteren Aktiven aus München, Flensburg, Bochum, Karlsruhe und Bad Soden – eine äußerst zufriedenstellende Bilanz für das deutsche Synchronschwimmen, denn in allen Disziplinen wurden Finalplätze erreicht.

10./11. Platz
8. Platz

chez **Chocolat**



Ihre Adresse in Neuburg für **Pralinen, Schokoladen, Tee, Kaffee und leckere Präsente**

Hirschenstraße 167, 86633 Neuburg
www.chez-chocolat.de, info@chez-chocolat.de

Die ganze Welt der Werbung!

Am Eichert 7 86633 Neuburg Tel. 0 84 31/10 81 Fax 0 84 31/10 90 info@heindl.net www.heindl.net

heindl-druck-werbung

Grafik
Siebdruck
Beschriftungen
Geschäfts- & Werbedrucksachen
Großformatiger Digitaldruck
Webdesign



Ein wertvoller Botschafter für unsere Stadt: Lisa Königsbauer und Lisa-Sofie Rinke, Teilnehmerinnen beim Mega-Event Europameisterschaften 2018 in Glasgow/Schottland im Team des Deutschen Schwimmverbandes (Foto: Xaver Habermeier)

- 06.-08.08. **Schnupperkurs für das Ferienprogramm des Kreisjugendrings, Brandlbad**
- 29.8.-02.9. **Lehrgang Perspektiv-Team DSV, Bochum**
mit Nathalie Mehl
- 04.-08.09. **Bayernlehrgang, Bayreuth**
- 11.-14.10. **DSV-Sichtungswettkampf, Heidelberg**
- 14.-21.10. **DSV Lehrgang der Jugendnationalmannschaft, Heidelberg**
u.a. mit Mona Weidner, Jennifer Uhl
sowie des Perspektivkaders u.a. mit Nathalie Mehl
- 20.10. **Schauschwimmen: 30 Jahre Deutsche Donau – „Kulturnacht in Wort-Klang-Bild“, Parkbad Neuburg**
- 10.-11.11. **62. Deutsche Meisterschaften, Karlsruhe**

Solo Technische Kür:	Mona Weidner	4. Platz
Technische Kür Duett:	Lisa Königsbauer/Julia Müller	3. Platz
Freie Kür Duett:	Mona Weidner/Jennifer Uhl	3. Platz
Technische Kür Gruppe:	Angelica Morelli/Lisa Königsbauer/ Carina Schmitt/Julia Brening/ Julia Müller/Laura Schmitt	3. Platz
Freie Kür Gruppe:	Julia Müller/Lisa Königsbauer/ Mona Weidner/Jennifer Uhl/ Laua Klein-Paredes/Nathalie Mehl/Julia Zimmermann	4. Platz



Ein Medaillengarant bei allen Wettkämpfen: Das Duo Julia Müller (links) und Lisa Königsbauer



Mit 3 x Bronze war das TSV-Team bei den Deutschen Meisterschaften "gut aufgestellt"

- 12.-15.11. **Vorbereitungslehrgang Perspektiv-Team, Karlsruhe**
u.a. mit Nathalie Mehl
- 15.-19.11. **Internationaler Wettkampf „Olympic Hopes“ Team Deutschland, Samorin/SLO**
u.a. mit Nathalie Mehl
Freie Kür Gruppe 2. Platz



Nathalie Mehl, nicht nur eine erfolgreiche Solistin, sondern auch im Nachwuchsteam des Deutschen Schwimmverbandes beim "Olympic Hope" in der Slowakei mit dabei

- 17.-25.11. **Lehrgang Jugendnationalmannschaft, Heidelberg**
- 18.11. **Bayernlehrgang Vorbereitung Christmas Price, München**
- 25.11. **Bayernlehrgang, München**

29.11.-03.12. **Christmas Price, Prag**

Zum ersten Mal nahm der Bayerische Schwimmverband – quasi als Ersatz für den entfallenen Wettkampf Flanders Open in Kortrijk/Belgien – am Christmas Price teil.

Das ist das 22. Mal, dass Donaunixen mit der Auswahlmannschaft des BSV an einem internationalen Wettkampf starten. Beim Gruppenwettkampf erreichte das BSV-Team u.a. mit Julia Zimmermann/Melanie Bär/Maria Amat-Llinas den 13. Platz von 21 Nationen weltweit mit 262 Teilnehmerinnen.



Momentaufnahme während des Teamwettbewerbes Christmas Price in Prag mit der Bayernauswahlmannschaft, u.a. mit Julia Zimmermann/Melanie Bär und Maria Amat Foto Antje Bleyer

01.-02.12 **29. „Muki-Test“, Neuburg & Rain**

Sichtungsehrgang des Bayerischen Schwimmverbandes Anlässlich „45 Jahre Donaunixen“ wurde dieser Sichtungsehrgang des BSV dem TSV zur Ausrichtung übertragen. Mit 31 Nachwuchsnixen präsentierte sich der TSV als zahlenmäßig aber auch leistungsmäßig stärkster Verein.

Gesamtsiegerin: Linda Werner

Ergebnisse:

JG 2006:	Linda Werner	1. Platz
	Julia Sobiepanka	2. Platz
	Nina Weinberg	5. Platz
JG 2007:	Klara Robert	2. Platz
	Judith Uhl	5. Platz

JG 2008:	Franziska Baryshnikova	1. Platz
	Maya Stanek	5. Platz
	Sarah Stumpf	7. Platz
	Lea Hentschel	8. Platz
	Mia Riehl	8. Platz
	Dagmawit Daniel Deres	20. Platz
JG 2009:	Celine Galiew	7. Platz
	Anna Amat-Llinas	9. Platz
	Lara Montenegro	13. Platz
	Vilte Skov	20. Platz
	Michelle Burghof	23. Platz
	Lilli Bussas	25. Platz
JG 2010:	Marie Brylla	2. Platz
	Marlene Speth	3. Platz
	Daiana Artal Gonzales	4. Platz
	Maria Müller	8. Platz
	Panna Fazekas	10. Platz
	Anastasia Henkel	13. Platz
	Hannah Luba	14. Platz
JG 2011	Solina Ziegler	4. Platz
	Sophie Jocher	11. Platz
	Isabella Hauk	14. Platz
	Anastasia Klasani	18. Platz
	Evelyn Galiew	19. Platz
JG 2012	Vanessa Buterus	1. Platz
JG 2013	Magdalena Stadlmayr	1. Platz



Vielen Dank an alle Eltern für die tolle Bewirtung an zwei Muki-Test Tagen in Neuburg und Rain für alle Teilnehmerinnen und Gäste.



Muki-Preis Gesamtsiegerin: Linda Werner



Die Nachwuchsnixen beim "Muki-Test in Neuburg und Rain als quantitativ und qualitativ stärkstes Team

14.12. „Donaunixen-Weihnachtsfeier“ mit Besuch des Nikolaus, TSV-Heim



Die "Donaunixen-Engel" mit ihrem Nikolaus alias Peter Griebel beschenken bei der Weihnachtsfeier sämtliche Muki-Test Teilnehmerinnen mit einem Buntfisch

Trainingszeiten:

Montag	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Kürtraining	Wettkampfgruppen
	15.00-16.30 Uhr	Parkbad	Grundlagentraining	Nachwuchsgruppe und Anfänger
Dienstag	18.00-20.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen
Mittwoch	13.30-17.00 Uhr	Parkbad	Pflichttraining	Wettkampfgruppen
Freitag	15.00-16.30 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Nachwuchsgruppen
	16.30-18.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen
	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflichttraining	Wettkampfgruppen
Samstag	07.30-09.30 Uhr	Parkbad	Kürtraining und ggf. Pflichttraining	Wettkampf- und Nachwuchsgruppen
	10.00-12.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen

Übungsleiterinnen:

- Tamara Behr
- Melanie Eubel
- Simone Gläser
- Judith Griebel
- Andrea Händler
- Emmy Luba
- Julia Müller
- Jessica Pflug
- Barbara Rauscher
- Sonja Schlamp-Bauer
- Alina Schläfer
- Cornelia Stadlmayr

Helferinnen und Helfer:

- Peter Griebel
- Tatjana Heckenleible
- Lisa Königsbauer
- Angelica Morelli
- Sydonia Stirner-Ziegler
- Mona Weidner

Weitere Informationen zu den Donaunixen unter: www.synchronschwimmen.de

Barbara Rauscher – Abteilungsleiterin



triathlon-team-neuburg



Von links: Joachim Hahn, Daniel Müller, Silvia Uhlig, Filippo Aceto, Wolfgang Glöckner, Iris Glöckner, Marcus Köhler, Fabian Mottl

Wettkampfdistanzen 2018:

LD Langdistanz (Ironman-Distanz):	3,8 km Schwimmen	180 km Radfahren	42 km Laufen
MD Mitteldistanz:	2,0 km Schwimmen	80 km Radfahren	21 km Laufen
OD Olympische Distanz:	1,5 km Schwimmen	40 km Radfahren	10 km Laufen
SD Sprintdistanz:	0,5 km Schwimmen	20 km Radfahren	5 km Laufen

Saisonstart Paarzeitfahren München

6 Athleten des TSV Neuburg Triathlon nahmen Anfang Mai bei besten Bedingungen beim Paarzeitfahren in München teil. 12 Runden galt es zu absolvieren. Bei den Männern verpasste das Duo Wittke-Rupprecht mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 43,8 km/h über die 41 Kilometer, mit Platz 4 knapp das Podest. Bei den Frauen hat Silvia mit ihrer Partnerin Platz 2 erreicht. Auch alle anderen Sportler erreichten gute Ergebnisse.



Startaufstellung



Von links:
Tim Rembold,
Christian Bottek,
Silvia Uhlig,
Marcus Köhler,
Stefan Rupprecht,
Christian Wittke



Duo Rupprecht-Wittke




Sicherheit aus einer Hand

Schlösser, Sicherheitsbeschläge, Sicherheits-schließbleche, Spezialzylinder, Schließanlagen, Tresore, Gittertüren, Tore, Geländer und Gitter werden nach Maß angefertigt.

Messingbeschläge aller Art.
Möbelbeschläge.

Franziskanerstraße 204-205
NEUBURG-DONAU
☎ 08431-22 17



Georg Mayer
Metzgermeister

Qualität aus der Region

Gärtnerstraße D 102
86633 Neuburg an der Donau

Tel.: (0 84 31) 84 76

Paul Huber

- Spenglerei
- Kupferlampen
- Sanitäre Anlagen
- Propangas



86633 Neuburg/Do. Tel: 0 84 31 / 22 09

Triathlonauftakt in Weiden

Mitte Mai waren 4 Triathleten des TSV Neuburg in Weiden auf unterschiedlichen Distanzen am Start. Im Supersprint startete Silvia Uhlig im Ligateam von Amberg, und belegte einen hervorragenden vorderen Platz. Bei Tim Rembold, der im Ligateam von Augsburg startet, lief es nach eigener Aussage im

ersten Saison-Rennen noch nicht ganz rund. Christian Bottek und Marcus Köhler starteten über die Olympische Distanz. Beide zeigten beim Schwimmen im Becken und beim Radfahren eine super Leistung bei der noch jungen Triathlonsaison.



Christian Bottek schnell unterwegs.

Triathlon Ingolstadt

Triathleten des TSV Neuburg überzeugen auf allen Distanzen

Beim Triathlon Ingolstadt 2018 hagelte es Podestplätze auf allen Distanzen. Den größten Erfolg feierte Fabian Mottl bei der Austragung der Deutschen Meisterschaften auf der Mitteldistanz. Dank einer sensationellen Laufleistung konnte er in einem stark besetzten Feld den dritten Platz seiner Altersklasse erringen.

Freilingler mit erstem Podium

Auch auf der Olympischen Distanz gab es für die TSV'ler Grund zum Jubeln. Hier wurden

gleich zwei Plätze auf dem Treppchen ergattert. Mit einer sehr ausgeglichenen Leistung in allen drei Disziplinen feierte Andrea Freilingler ihr erstes Podium in diesem Jahr. Sie wurde Dritte in der Altersklasse 45 der Frauen und sicherte sich Platz 30 im Feld der 120 Frauen. Bei den Männern wurde ebenfalls ein gutes Teamergebnis erzielt. Alle fünf Starter des TSV Neuburg erreichten einen Platz im ersten Drittel des Feldes. Als erster „Grün-Weißer“ erreichte Dominik Artner nach



Von links: Fabian Mottl, Marcus Reinwald, Dominik Artner, Wolfgang Glöckner, Daniel Müller, Joachim Hahn, Iris Glöckner, Marcus Köhler, Petra Mayr, Jürgen Freilinger, Jürgen Adler, Andrea Freilinger

2:17:51 Stunden das Ziel. Die Staffelstarter waren noch ein wenig schneller. Wolfgang Glöckner, Joachim Hahn und Filippo Aceto konnten bereits nach knapp unter 2:10 Stunden das Rennen beenden. Für sie bedeutete dies den zweiten Rang im Gesamtfeld der Staffelstarter.

Weniger als zehn Sekunden fehlen zum Podium

Besonders spannend ging es auf der Sprintdistanz der Frauen zu. Die Neuburger Star-

terin, Silvia Katharina Uhlig, verpasste das Treppchen dabei nur denkbar knapp. Nachdem sie als 16. das Schwimmen beendete, überzeugte sie mit der zweitbesten Radleistung und dem schnellsten Lauf des Tages in den Folgedisziplinen. Am Ende fehlten ihr lediglich sechs Sekunden auf das Podium, welches bei einem spannenden Schlusspurt entschieden wurde. Am Ende reichte es für Uhlig zu Platz sechs und dem dritten Platz in ihrer Altersklasse.

Sprintdistanz:

	Gesamtplatzierung	Platzierung Altersklasse	Gesamtzeit
Brand Michael	118	15	1:20:39
Silvia Katharina Uhlig	6	3	1:10:21
Karin Wetzlar	32	5	1:21:18
Schläfer Tamara	41	11	1:24:04

Olympische Distanz:

	Gesamtplatzierung	Platzierung Altersklasse	Gesamtzeit
Dominik Artner	49	19	2:17:51
Hans-Jürgen Freilinger	63	5	2:19:25
Marcus Reinwald	139	21	2:27:13
Köhler Marcus	145	11	2:27:30
Daniel Müller	158	13	2:28:47
Andrea Freilinger	30	3	2:37:51
Iris Glöckner	85	11	2:57:54

Mitteldistanz:

	Gesamtplatzierung	Platzierung Altersklasse	Gesamtzeit
Fabian Mottl	27	3	4:08:44
Jürgen Adler	102	13	4:28:17



Fabian Mottl auf dem Weg zum 3. Platz der Deutschen Meisterschaft auf der Mitteldistanz.



Marcus Köhler



Jürgen Adler

Hero Südtirol Dolomites

Abteilungsleiter Stefan Rupprecht hatte sich Mitte Juni auf fremdes Terrain getraut. Er stellte sich dem Hero Südtirol Dolomites, einem Mountainbikerennen in den atemberaubenden Bergen Südtirols! Über 4000 Mountainbiker gingen hier an den Start. Bei knapp 4300 Höhenmetern auf 86 Kilometern - mit zum Teil technisch sehr anspruchsvollen

Abfahrten - blieb allerdings wenig Zeit, sich am Panorama zu erfreuen. Trotz eines Kettenrisses, der eine Platzierung unter den Top50 seiner Altersklasse verhinderte, wird sich Stefan noch lange an dieses einzigartige Rennen zurückerinnern. Er landete nach 8:17 Std. (und einer halben Stunde Kettenrisspause) auf dem 86. Platz seiner AK.



Über 4000 Mountainbiker am Start vom Hero Dolomites Mountainbikerenrennen



Unglaubliche Kulisse um das Sella-Ronda-Massiv.

Challenge Roth

Zwei strahlende Neuburger Triathleten konnten man im Zielbereich des Challenge Roth finden! Hans-Jürgen Freiling und Christian Bottek finishten dort beide erfolgreich ihre erste Langdistanz!

Um 06:55 Uhr begann mit einem Kanonenschlag der längste Triathlonstag für unsere beiden Starter. Nach einer soliden Leistung auf den ersten 3,8 Kilometer konnten beide das Wasser nach unter 1:10 Stunde wieder verlassen und begaben sich auf die 180 Kilometer lange Radstrecke Richtung der zweiten Wechselzone.

Obwohl beide aufgrund fehlender Erfahrung den Marathon etwas zu stürmisch begannen, konnten sie die abschließenden 42 Kilometer in deutlich unter 4 Stunden beenden. Christian erreichte das Ziel nach 10:15 Stunden auf dem 388. Platz. Hans-Jürgen folgte ihm nach etwa 20 Minuten und krönte seine erste Langdistanz mit einem Platz unter den Top-50 seiner AK.

Am Ende des Tages waren sich beide einig: „Es war ein Hammer-Tag!“ Dank der Unterstützung vieler TSVler an der Strecke, der gigantischen Stimmungsnester in Roth und dem emotionalen Zieleinlauf, werden Hans-Jürgen und Christian wohl noch lange mit Freude an diesen Tag zurückdenken!



Hans-Jürgen Freilinger überglücklich im Ziel.



Stefan Rupprecht auf der letzten Abfahrt nach 4300 Höhenmetern und 86 Kilometern.



Strahlender Zieleinlauf von Chistian Bottek



Chistian Bottek auf dem 180 Kilometer-Radkurs.

Chiemsee Triathlon

„Tolle Kulisse und a Traum-Gegend zum Radln“, Marcus Reinwald zeigt sich begeistert nach seiner Teilnahme beim Eberl Chiemsee Triathlon 2018.

Zusammen mit Fabian Mottl startete er dort auf der Mitteldistanz. Trotz deutlich reduziertem Training konnte Marcus den Kurs in unter fünf Stunden bewältigen. Er erreichte nach 4:50:37 h den Zielbogen und konnte sich so in der vorderen Hälfte des Feldes platzieren.

Fabian Mottl bestätigte seine klasse Form vom Triathlon Ingolstadt und konnte sich nach 4:09:46 h den zweiten Platz seiner AK sichern. Dank erneut starker Rad- und Laufleistung, überschritten nur sechs Altersklassenathleten vor ihm die Ziellinie!



Von links: Marcus Reinwald und Fabian Mottl

Sixtus Schliersee Alpentriathlon

Jürgen Adler zeigte sich, trotz enormen Wind und Regen auf dem Spitzingsattel, unbeeindruckt und beendete die olympische Distanz

nach 2:35:58 Stunden auf dem 5. Rang seiner Altersklasse.



Jürgen Adler trotz Wind und Wetter beim Alpentriathlon Schliersee.



**HAT ES IRGEND EINEN VORTEIL,
ERWACHSEN ZU WERDEN?**

Ja klar, mehr als einen!
Freu dich schon mal auf einen
Bonus von bis zu 1.626 Euro.

Wir beraten Sie gern zu unseren PLUS-Leistungen:

DAK
Gesundheit
Ein Leben Lang

DAK-Gesundheit Ingolstadt
Donaustr. 6
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 956 742-0
Fax: 0841 956 742-71 50
E-Mail: service733200@dak.de
www.dak-vorteile.de

Triathlon Erlangen

Großen Kampfgeist hat Daniel Müller auf der Mitteldistanz in Erlangen bewiesen. Von Rückenschmerzen geplagt stand er nach der ersten Radrunde kurz vor dem DNF. Nach Rücksprache mit seinen Begleitern entschied er sich allerdings das Rennen zu beenden. Am Ende sprang für ihn eine – unter diesen Umständen – beachtliche Zeit von 4:55:23 Stunden heraus.

Einen weitaus besseren Tag erwischte Silvia Uhlig. Sie konnte sich bei ihrem Debüt auf der Mitteldistanz in einer Wahnsinns-Zeit von 4:30:06 Stunden, den 8. Platz im Damenfeld erkämpfen. Im Ziel zeigte sie sich rundum glücklich und zufrieden. Sie ist sich sicher, dass dies nicht ihr letzter Start auf einer Mitteldistanz gewesen ist.



Silvia Uhlig und Daniel Müller



Silvia Uhlig beim Zieleinlauf

Ironman Zürich

Der Ironman Switzerland in Zürich stellte für Fabian Mottl den Saisonhöhepunkt dar. Seit Dezember hat sich der TSV Athlet akribisch auf diesen einen Tag vorbereitet. Knapp 7.500 Trainingskilometer auf dem Rad, 1.500 Laufkilometer und unzählige Bahnen im Hallen- und Freibad zeugen von seinem enormen Trainingspensum. „Ich habe so viel trainiert wie noch nie in meiner Sportlerkarriere. Die Teilnahme an den Ironman-Weltmeisterschaften auf der legendären Insel Hawaii im Oktober dieses Jahres sollte die Kür werden.“ Vor dem Start war also alles angerichtet. Auch die bisherigen Ergebnisse in dieser Saison bestätigten seine Topform, wie bspw. seine

Bronzemedaille bei den deutschen Triathlon Meisterschaften über die halbe Ironman Distanz (Mitteldistanz) in Ingolstadt im Juni oder sein 2. Platz beim Chiemsee Triathlon ebenfalls über die Mitteldistanz. Zunächst galt es, 3,8 km im Zürichsee zu schwimmen. Aufgrund der hohen Temperaturen und einer Wassertemperatur von 25 Grad durfte der Neoprenanzug nicht benutzt werden. Vor allem für Triathleten, deren Stärke nicht in der ersten Disziplin liegt – ein klarer Nachteil – sorgt der Neoprenanzug aufgrund des Auftriebes für schnellere Schwimmzeiten sowie für Kräfteinsparungen. Nach unter 70 Minuten wechselte Mottl auf



Fabian Mottl morgens kurz nach 7:00 Uhr beim Schwimmausstieg.

das Zeitfahrrad. Hier mussten insgesamt 180 km (2 Runden zu je 90 km) mit über 1500 Höhenmeter im Züricher Umland absolviert werden. Der Triathlet des TSV Neuburg meisterte dies mit Bravour und erreichte einen Schnitt von knapp unter 36 km/h. Somit durfte er nach ca. 6 ¼ Std. Gesamtzeit die Laufschuhe schnüren und die 42 Laufkilometer des abschließenden Marathons in Angriff nehmen. Mittlerweile waren die Temperaturen auf 33 Grad gestiegen. Bei der Halbmarathon Marke lag Mottl erst 4 Minuten hinter seinem Plan von 1:35 Std.! Leider machten ihm von nun an Magen- und Kreislaufprobleme zunehmend zu schaffen. „Ich schleppte mich nur noch von einer Verpflegungsstation zur nächsten. Es waren teilweise so starke Schmerzen, dass ich nicht wusste, wie ich noch weiterlaufen soll. Und ich hatte noch 15 km vor mir.“ Ohne seine Eltern an der Strecke, seiner Frau und deren beiden Töchtern sowie seines Schwagers und zahlreicher Freunde und Familienangehörigen daheim vor dem Live-Tracker



Fabian Mottl beim Zielleinlauf des Ironman Zürich.

hätte er nach eigenen Angaben wohl aufgegeben. Sein großes Ziel der Hawaii-Qualifikation war mittlerweile außer Reichweite, auch weil die sehr starke Konkurrenz ganz vorne (es gab nur 5 Qualifikations-Plätze bei 250 Teilnehmern der Altersklasse 35-39) keine Schwäche zeigte. Mit letzter Kraft schaffte es Mottl noch bis ins Ziel und überquerte nach 09:55 Std. völlig erschöpft die Ziellinie. Dennoch durfte sich Fabian Mottl über einen Platz in den Top 100 (95. Gesamt) der knapp 1500 Starterinnen und Starter freuen (20. Platz seiner Altersklasse).

Triathlon Wörthsee

Marcus trat auf der Olympischen Distanz des Wörthsee-Triathlons an und konnte sich im Gesamtfeld unter den Top 50 platzieren. Besonders zufrieden zeigte er sich mit seiner Leistung auf dem Rad. Hier konnte er nach eher durchwachsenem Schwimmen einige Plätze gut machen. Insgesamt benötigte er 2:26 Stunden und belegt damit einen hervorragenden 7. Platz seiner AK.



Marcus Reinwald mit einem zufriedenstellenden 7. Platz beim Triathlon Wörthsee.

Deutsche Militärmeisterschaft

Silvia Uhlig und Christian Bottek starteten im Rahmen des Sassenberger Triathlon bei der Deutschen Militärmeisterschaft in Warendorf. Wie bereits so oft in diesem Sommer wurden die ersten 1500 Meter auch in Sassenberg ohne Neopren geschwommen. Im Anschluss ging es 45 Kilometer auf einen flachen, aber windigen Radkurs, bevor in zwei abschließenden Runden 10,2 Kilometer um den Feldmarksee gelaufen wurde.

Silvia konnte sich in diesem Jahr den Deutschen Meister Titel in der Einzelwertung sichern. Darüber hinaus konnte sie in der internationalen Wertung die Bronzemedaille gewinnen. Hier musste sie sich in einem starken Feld unter anderem der zweimaligen Olympiateilnehmerin Agnieszka Jerzyk geschlagen geben. Christian Bottek sicherte sich in der Mannschaftswertung mit dem TriTeam UniBw ebenfalls den Titel. In der Altersklassenwertung belegte er den dritten Platz.



Unsere Mrs. Pinky (Silvia Uhlig) auf dem Weg zum Deutschen Meistertitel (Militär).

Triathlon Breisgau



Vielstarter Jürgen Adler war beim Triathlon im Breisgau über die Mitteldistanz unterwegs. Bei sommerlichen Temperaturen mußten die 1,9 km ohne Neo geschwommen werden. Jürgen stieg nach gut 34 Minuten als 24ster aus dem Wasser. Bei den 80 km auf dem Rad, mussten drei Runden durch ein wunderschönes Weinanbaugebiet gefahren werden. Nach 2 Stunden und 28 Minuten auf dem Rad, konnte Jürgen dann seine Laufschuhe schnüren. Nach 4 Stunden 51 Minuten erreichte Jürgen als 41ster Athlet das Ziel.

Jürgen Adler beim Breisgau-Triathlon.



Christian Wittke mit der schnellsten Radzeit des Tages.



Von links: Andrea und Hans-Jürgen Freiling, Marcus Köhler

Triathlon Beilngries

Zum Saisonabschluss aufs Podium

Unter den 1.200 Teilnehmern befanden sich in diesem Jahr vier Athleten des TSV Neuburg. Allen voran konnte sich Christian Wittke nach längerer Verletzungspause erfolgreich im Wettkampfgeschehen zurückmelden. In diesem Jahr präsentierte sich der Naturpark Altmühltal von seiner nassen und kalten Seite. Unter den 403 gemeldeten Teilnehmern über die Olympische Distanz befanden sich mit Andrea und Hans-Jürgen Freiling, Marcus Köhler und Christian Wittke auch vier Neuburger. Wittke zeigte - trotz längerer Verletzungspause - ein gewohnt starkes Schwimmen und konnte das Wasser auf Platz acht, nach etwas weniger als 23 Minuten, verlassen. Teamkollege Marcus Köhler folgte auf einem aussichtsreichen 23. Platz nach 1.500 Metern Schwimmen. Den flachen Radkurs über 40 Kilometer konnten die drei männlichen Neuburger Athleten - trotz regennasser Bahn - in unter einer Stunde bewältigen. Auch Andrea

konnte dank ihrer starken Leistung auf dem Rad einige Plätze gut machen und sich auf den vierten Platz ihrer Altersklasse vorschieben. Auf der stimmungsvollen Laufstrecke durch Beilngries konnte sie diesen Platz verteidigen. Sie konnte sich allerdings mit ihrem Mann Hans-Jürgen über seinen Platz auf dem Siebertreppchen freuen. Er benötigte nur etwas mehr als 2:08 Stunden für den gesamten Kurs und lief als dritter seiner Altersklasse über die Ziellinie. Christian Wittke erreichte diese etwas mehr als zehn Minuten zuvor als Vierter der Gesamtwertung. In seiner Altersklasse sicherte er sich den Platz ganz oben auf dem Podest. Marcus Köhler komplettierte das starke Teamergebnis auf Platz 60 der Gesamtwertung. Obwohl er nur knapp fünf Stunden vor dem Startschuss den Platz eines verletzten Teamkollegen übernommen hatte, absolvierte er den Kurs in weniger als 2:15 Stunden.

Swim and Run Ingolstadt

Silvia Uhlig und Christian Bottek haben sich zum ersten Mal im schwedischen Trendsport SwimRun ausprobiert und konnten sich bei der SwimRun UrbanChallenge in Ingolstadt den Sieg in der Teamwertung der Sprintdistanz sichern.



Silvia Uhlig und Christian Bottek

Sponsoren:





Trés Chic
Fashion for women, men & dogs!
Mo. - Fr. 10 - 19 | Sa. 10 - 16
Rosenstrasse 22 D • 86633 Neuburg an der Donau
Telefon 0 84 31 - 53 69 30

Optik - Uhren - Schmuck

Heseler OHG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weinstrasse C 154
86633 Neuburg
Telefon: 08431/8484
Telefax: 08431/45856
www.heseler.com

FUSSBODEN Ketterle
Siegfried Schaller und Söhne

info@fussbodenketterle.de

**Parkett
Bodenbeläge
Teppichböden**

Öffnungszeiten
nach Terminvereinbarung

Fußboden Ketterle GbR, Inh. Siegfried Schaller und Söhne
Münchener Straße 59, 86633 Neuburg a. d. Donau, www.fussbodenketterle.de
Telefon 0 84 31 / 90 95 00, Telefax 0 84 31 / 90 95 029, info@fussbodenketterle.de

Turnabteilung

Auch die Sportjahre 1987 - 2018 waren erfolgreich!

Die Durchführung des wöchentlichen Übungsstundenbetriebes.

Der Zuspruch zu den einzelnen Gruppen ist sehr gewachsen. Wöchentlich werden von der Turnabteilung für 14 Gruppen sechs verschiedene Turnhallen der Stadt Neuburg, des Landkreises und im TSV Heim angeboten und durchgeführt. Es fängt mit unseren Kleinen an, es folgen Kinder-, Geräte- und Trampolinturnen und bis hin zu modernen Tanzformen. Jede Altersgruppe ist bei uns dabei. Seit einigen Jahren auch erfolgreich Erwachsenen-Turnen am Mittwoch.

Der Besuch von sportlichen Wettkämpfen.

Es ist sehr erfreulich, dass unsere erfolgreiche Wettkampfriege auch über die Grenzen des Landkreises würdig und erfolgreich vertreten ist. Auch in den letzten Jahren konnten die jungen Turnerinnen gute Erfolge bei den verschiedenen Wettkämpfen erzielen. Unsere Turnmädel sind immer auf Achse, siehe Fotos. Zu erwähnen sind auch unsere Trampolinspringer.

Die Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen.

Neben den sportlichen Aktivitäten der Turnabteilung nahm die Durchführung von Jugendmaßnahmen einen breiten Raum ein. Über die Durchführungen der einzelnen Gruppen hinaus, veranstaltet die Turnabteilung jedes Jahr einen gemeinsamen Kinderfasching. Der im TSV-Heim stattfindet und für alle Mitglieder und Nichtmitglieder immer für Spaß sorgt.

Alle diese Maßnahmen wären ohne den unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz aller Übungsleiter, Übungsleiterinnen, Vorturner, Vorturnerinnen und der tatkräftigen Unterstützung von Eltern unserer Turnkinder nicht möglich. (Ein Dank an Herbert Böhm für seine jahrelange Abteilungsleitung, ein Dank gilt an Frau Brigitte Zechmeister für ihre Übungsleitertätigkeit). Ein herzliches Danke an alle, die noch weiter die Turnabteilung unterstützen.

Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter und Übungsleiterinnen.

Eine nicht zu unterschätzende Belastung für die Übungsleiter, die ausschließlich an den Wochenenden und Ferien stattfinden, um den ständig wachsenden Aufgaben und Anforderungen gerecht zu werden.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Turnabteilung bei allen bedanken, die die Turnabteilung unterstützt haben und es noch viele Jahre unterstützen werden. Besonders den verantwortlichen Damen und Herren des Landratsamtes, den Damen und Herren des Liegenschaftsamtes der Stadt Neuburg und den Schulleitern für das zur Verfügung stellen der Turnhallen. Den verantwortlichen Damen und Herren des TSV 1862 Neuburg e.V..

Für die Turnabteilung
Kamila Kotrych
Abteilungsleiterin



Geräteturnen – Mädchen 5 Jahre und älter



Zu Beginn der Stunde wärmen sich die Mädchen mit Gymnastik und verschiedenen Übungen auf. Anschließend werden Geräte wie Bock, Boden, Reck und Schwebebalken

aufgebaut. Hier werden gezielt Rollen, Räder und Sprünge geübt. Anschließend wird die Stunde mit einem Spiel beendet.

Übungsstunde: Dienstag, 16:30 – ca. 18:45 Uhr
Übungsort: alte Parkschulturnhalle
Übungsleiterinnen: Kamila Kotrych, Helena Mischka und unsere Helferinnen



Geräteturnen – Mädchen und Jungen 6-15 Jahre

In dieser gemischten Gruppe können sich Jungen und Mädchen ab 6 Jahren austoben. Neben Übungen an den Turngeräten wie Boden, Sprung, Balken oder Barren, steht Spiel und Spaß im Vordergrund. Hier kommt es nicht darauf an Übungen perfekt zu beherrschen, sondern Bewegungserfahrungen und -abläufe kennen zu lernen, Teamfähigkeit

und Fairness zu entwickeln, die Koordinationsfähigkeiten zu verbessern und den Kindern den Spaß am Sport zu bewahren. Je nach Interesse der Kinder und Jugendlichen bauen wir hier die Geräte auf oder verbringen auch mal eine Turnstunde mit ausgewählten Spielen.

Übungsstunde: Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr
Übungsort: Schwalbanger Halle
Übungsleiter: Veronika Rollnik, Daniel Koch
Helfer: Tatjana Paul

Kinderturnen für Buben und Mädchen 4-8 Jahre

Am Anfang steht das Aufwärmen, das durch Spiele von statten geht. Meistens dient uns dazu das Spiel „schwarzer Mann“, das einige Male durchgespielt wird. Danach entscheiden wir zusammen mit den Kindern, welche Geräte aufgebaut werden. Die Kinder machen Rollen vorwärts und auch rückwärts

auf den Bodenmatten, turnen an Seilen oder springen Trampolin und kommen dabei auch schon mal ins Schwitzen. Trotz dem persönlichen Engpass und der nur alle zwei Wochen stattfindenden Turnstunde, bleibt das Kinderturnen für Buben und Mädchen gut besucht.

Übungsstunde: Freitag, 16:00 - 17:30 Uhr, Ostendhalle
Übungsleiter: Martin Bruhn

Mutter-Kind-Turnen

Am Anfang der Stunde werden Kästen, Weichbodenmatten, Bänke und vieles mehr zum Rutschen, Springen und Durchkrabbeln aufgebaut. Mit Unterstützung der Mama, dem Papa oder einer anderen Begleitperson bewältigen auch die Kleinsten das Aufge-

baute. Nachdem das Aufgebaute wieder aufgeräumt wurde, kommt das Fallschirmtuch zum Einsatz. Dann gehen die Kinder in den Kreis und es wird mit einem Lied oder einem kleinen Spiel die Stunde beendet.

Übungsstunde: Mittwoch, 16:00 – 17:15 Uhr
Übungsort: Parkschulturnhalle 3
Leitung: Karin Peichl und Diana Körner



Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen hat die Aufgabe, zur Gesamtentwicklung des Kindes beizutragen. Zweifelsohne liegt der Schwerpunkt in der Förderung des motorischen Lernens. Das Sozialverhalten des Kindes wird durch den Umgang mit anderen Kindern und deren Eltern sowie durch intensive Beschäftigung mit dem eigenen Elternteil entwickelt.

Durch die motorische Auseinandersetzung mit den Bewegungsaufgaben an den Geräteaufbauten, die Kreativität und Spontaneität benötigen, wird die Intelligenz des Kindes gefördert. Erfolge im Bewegungsverhalten wirken sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Kinderlieder und einfache Spiele lockern die Stunde auf.

Das Eltern-Kind-Turnen eignet sich am besten für Kinder im Alter von 1 ½ bis 4 Jahren.



Übungsstunde: Dienstag, 15:45 – 17:00 Uhr
Übungsort: Turnhalle Schwalbangerschule
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer

Übungsstunde: Mittwoch, 15:45 – 17:00 Uhr
 Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr

Übungsort: Paul-Winter-Realschule
Übungsleiterin: Elisabeth Auenhammer

Vorschulturnen - Spielerisches Geräteturnen – 3-8 Jahre

Am Anfang der Stunde spielen wir ein kleines Aufwärmspiel, das sich die Kinder aussuchen können. Anschließend werden leichte Lauf- und Dehnübungen mit den Kindern zusammen ausgeführt. Nach ca. 15 min werden die Geräte aufgebaut, wie

Kästen, Matten und Bänke um den Kindern Vorwärtsrollen und andere wichtige Übungen zu erlernen. Zum Abschluss spielen wir ein Spiel, wie schwarzer Mann oder ein anderes Wunschspiel, das die Kinder gerne hätten, um die Stunde abzurunden.

Übungsstunde: Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr

Übungsort: Gymnasiumhalle

Leitung: Kamila Kotrych und Martin Bruhn



Turnen für alle ab 12 Jahre, bis ins Rentenalter....oder noch länger

Mädels und Jungs, die als Kinder mal gern geturnt haben und es mal wieder probieren wollen, sind hier herzlich willkommen. Oder Eltern, die auch mal gern aufs Minitramp, an die Ringe, auf den Bock oder auf die Turnmatte wollen, sind hier bestens aufgehoben.

Hier kann man ausprobieren, ob die Rolle vorwärts, das Rad, der Handstand, der Umschwung am Reck usw. noch hinzukriegen sind. Und wenn nicht, kann man es mit wieder lernen. Nur Mut!!

Übungsstunde: Mittwoch, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
 Gymnasiumturnhalle

Leitung: Agnes Geelink



RAUM AUSSTATTUNG
GRIEBEL
So macht Wohnen Spaß!

Raiffeisenstraße 16 | Neuburg/Bruck | ☎ 08431/9981
Öffnungszeiten: Freitag von 13 bis 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung

150
JAHRE
kempfle

1868 - 2018

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9-18 Uhr
Samstag: 9-13 Uhr

GANZ. MEINE. KÜCHE.

kempfle küchen

86701 Rohrenfels | Tel. 0 84 31 / 67 18-0 | www.kempfle.de

Wettkampfturnerinnen

Trainingszeiten: Montag, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr, Parkturnhalle
Mittwoch, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr, Gymnasium

Übungsleiterin: Agnes Geelink und Helena Mischka



Bodenturnen, Schwebebalken, Sprungtisch, Reck und Spannbarren, das sind die Geräte die 2 x wöchentlich die Mädels und auch ein paar turnbegeisterte Jungs in die Turnhalle locken. Aber zuerst steht immer intensive Aufwärmgymnastik und notwendiges Krafttraining auf dem Programm bevor sich die Mädels an den Geräten austoben können. So gut vorbereitet ging es in die Wettkampfsaison 2018. Beim Gau-Einzelwettkampf am 14.04. in Gerolfing war der Erfolg noch verhalten, aber der Trainingsansporn für die anstehenden Turniere umso größer.

verpasste mit nur 0,2 Pkt. Rückstand in derselben Altersklasse der 10-jährigen denkbar knapp den 3. Platz. In der Altersklasse der 8-Jährigen konnten gleich zwei TSV Turnerinnen überzeugen. Ina Liebl eroberte sich mit



Beim Turner-Jugend-Treffen am 16.06. in Kipfenberg durften die Mädels endlich die neuen Turnanzüge präsentieren. So beflügelt konnten die ersten Podestplätze erturnt werden. Aufs Siegertreppchen ganz oben aufsteigen durfte Hannah Schiele. Lea Raab

einer Superleistung den 1. Platz, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Jade Krebs auf den 2. Platz. Auch bei den großen Mädels gab es Grund zum Jubeln: Die 16-jährige Marike Sandfort erturnte sich einen hervorragenden 2. Platz und die 14-jährige Jasmin



Sieger beim Turner-Jugend-Treffen:



Sophia Stemmer



1. Ina Liebl,
2. Jade Krebs



1. Hannah Schiele,
4. Lea Raab



2. Marike Sandfort

Schnepf schrammte knapp an einem Podestplatz vorbei. Selbst unsere jüngste Turnerin Sophia Stemmer holte sich den 1. Platz bei den 7-jährigen. Sehr gute Platzierungen erreichten auch Julia Braun (Platz 9) und Laura Vogelmann (Platz 14).

Einen Monat später, am 8. Juli, ging es zum Gauturnfest nach Kösching. Und wieder wurden TSV Turnerinnen begeistert bejubelt Ina

Liebl war wieder in Bestform und erturnte sich den verdienten 1. Platz. Ebenso überzeugend erturnte sich Emilie Borkenstein bei den 12-jährigen den obersten Platz. In der Gruppe der 15-16-jährigen Mädels gab es ein ganz seltenes Bild zu bestaunen. Die ersten drei Plätze gingen komplett an die TSV Turnerinnen: 1. Platz Anna Schreiber, 2. Platz Marike Sandfort, 3. Platz Hanna Stuber.



Hannah Schiele



Ina Liebl



Emilie
Borkenstein



v.l.: Alina Tran, Hanna Stuber,
Anna Schreiber, Marike Sandfort



Warten auf den nächsten Einsatz



...gleich geht's los

Nach der Sommerpause ging es mit vollem Trainingselan weiter. Am 17.11. standen die Mannschaftswettkämpfe in Niederscheyern an. Der TSV ging mit drei Mannschaften an den Start und wieder konnten zwei Podestplätze erturnt werden. Ronja Mayer, Lea Raab, Cora Stürzer und Hannah Strobl hatten

etwas Pech und erreichten trotzdem einen beachtlichen 4. Platz. Die Mannschaft mit Marike Sandfort, Anna Schreiber, Alina Tran und Millain Fix eroberten sich grandios den 2. Platz. Für das jüngste Team mit Ina Liebl, Jade Krebs und Alicia Bräutigam lief es auch sehr gut und sie erreichten den 3. Platz.



Die Zweitplatzierten v.l.: Anna Schreiber, Marike Sandfort, Alina Tran, Millain Fix



Der neue Anzug ist einfach zum Strahlen!!!

Insgesamt können wir sehr zufrieden und stolz auf eine der erfolgreichsten Saisons der letzten 20 Jahre zurückblicken....

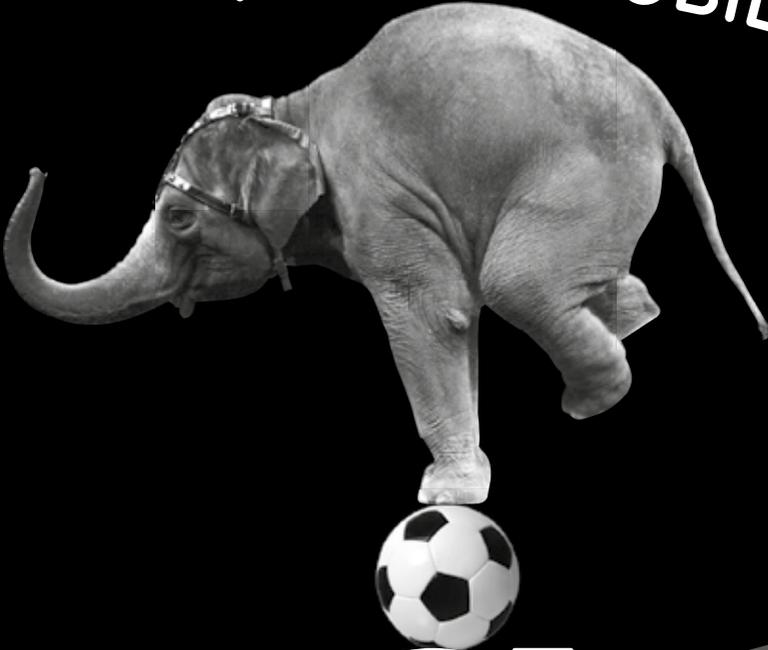


Trainings- und Spaßimpressionen der Turnmädels:





WIR MACHEN SIE
WIEDER MOBIL!



NEU BEI UNS:

Die Paromed Fräsmaschine
Für eine optimierte
Einlagenfertigung!



ARCHINGER

Sanitätshaus

Adlerstrasse C 243c, 86633 Neuburg an der Donau
Telefon: 08431/90718-0, Telefax: 08431/90718-29, Mail: info@archinger.de

www.archinger.de

Trampolin

Die Trampolin-Gruppe der Turnabteilung erfreute sich auch in diesem Jahr wieder über viele neue Teilnehmer und natürlich derer, die seit vielen Jahren dabei sind. Bei einer Gruppengröße von 15 bis max. 30 Kindern wird zweimal in der Woche (siehe Trainingszeiten) auf einem Breitensport-Niveau trainiert. Die Kinder starten mit einfachen Übungsfolgen und steigern sich mithilfe von Ehrgeiz und Motivation in immer schwierigere Level. Unterstützt werden sie dabei von den Übungsleitern und Helfern. Diese erfreuen sich über alle Fortschritte, die in den Sportstunden erreicht werden und die Kinder mit neuer Motivation in der nächsten Woche wieder antreten. In jeder Stunde werden zudem soziale Kontakte, Teamfähigkeit und die spielerische Tätigkeit durch Aufwärm-Spiele gefördert.

Den Kindern stehen also viele Möglichkeiten offen, sich vollkommen auszupowern.



Das Highlight in diesem Jahr war wieder das Sommerfest, das im Juli kurz vor den Sommerferien stattgefunden hat. An diesem Tag haben 25 Trampolinspringer und -springerinnen ihr Können vor ihren Eltern und Bekannten unter Beweis gestellt. Jeder durfte seine Übung vorführen und erhielt am Ende eine Urkunde sowie einen Kino-Gutschein. Als Abschluss durften auch die mutigen Verwandten unsere Trampoline ausprobieren und sich von den Kindern etwas zeigen lassen. Organisiert und unterstützt wurde das ganze Fest von unseren fleißigen Übungsleitern und Helfern.



Übungsstunden:

Kinder (ab 8 Jahren):	Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr Schwalbangerturnhalle
Jugendliche (ab 12 Jahren):	Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr Schwalbangerturnhalle
Kinder und Jugendliche:	Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr Schwalbangerturnhalle

Übungsleiter und Helfer: (alphabetische Reihenfolge)

Dennis Appel, Valentin Ball, Lena Engnoth, Florian Harlander, Angelika Knickl, Julia Sander



Fun Group Kids (Wichtels, Kids I, Kids II und Youngsters)

Die verschiedenen Kindertanzgruppen der Fun Group des TSV-Neuburg gibt es schon seid 1999. Um so schöner ist es, dass der Nachwuchs im Verein so begeistert vom Tanzen ist. Auch im Jahr 2018 hatten die Kindertanzgruppen einen vollen Terminkalender.



Neben dem wöchentlichen Training kamen viele Auftritte und Aktionen hinzu: Der erste Auftritt war bei den Fidelitas im Kinderfasching am 09.02.2018 im Kegelheim in Steppberg.



Dieses Jahr waren die Fun Group Kids beim Little Dance Cup in Augsburg am 04.03.2018 eingeladen und durften hier ihr tänzerisches Können präsentieren. Auf einer großen Theatert Bühne mit 500 Zuschauern waren wir die Kleinsten, aber die waren die Größten, das Publikum zeigte sich richtig begeistert!



Die nächsten Auftritte folgten am 10.03.2018 bei der Gesund und Aktiv-Messe, dem Hofgartenfest am 10.06.2018 und dem Kinder tag in Neuburg am 07.02.2018.



Der Familientag im Südpark im Juli zählt ebenfalls zum jährlichen Bestandteil im Terminkalender der Tanzkinder. Aber auch das Freizeitvergnügen der Kinder sollte nicht zu kurz kommen, und so war am 28.07.2018 ein Grillfest mit allen Kindern und Eltern im TSV- Vereinsheim angesagt. Nach dem gemeinsamen Abendessen, etwas Spielen und einer kleinen Tanzeinlage ging es dann in die großen Ferien.



Doch in den Ferien am 18.08.18 durften die Kinder, die nicht im Urlaub waren, einen Abstecher auf die Hochzeit unserer Trainer Vanessa am Standesamt machen und sie mit Seifenblasen und Fahnen herzlich begrüßen.



wir durften an diesem Tag auch noch auf dem Weihnachtsmarkt am Schran nenplatz tanzen.

Einer der letzten Auftritte war dieses Jahr etwas ganz besonderes für unsere Kleinsten. Zwölf unserer Kinder durften ein Engel sein und mit dem Christkind den Weihnachtsmarkt am 07.12.2018 in der Altstadt eröffnen und am 16.12.2018 beenden. Doch der 16.12.2018 war ein sehr stressiger Tag für manche Kinder, denn



Trainingszeiten der einzelnen Kindertanzgruppen:

Wichtels (3- 6 Jahre)

Samstag, 14:15 – 15:00 Uhr im TSV- Vereinsheim im Englischen Garten

Kids I (7- 10 Jahre)

Samstag, 15:00 – 15:45 Uhr im TSV- Vereinsheim im Englischen Garten

Kids II (11- 14 Jahre)

Samstag, 15:45 – 16:30 Uhr im TSV- Vereinsheim im Englischen Garten

Youngster (15- 18 Jahre)

Samstag, 16:30 – 17:15 Uhr im TSV- Vereinsheim im Englischen Garten

Übungsleiterin ist Vanessa Rupp mit Helferin Kirstin Puppe.

Nähere Infos zu den einzelnen Gruppen und Übungsstunden erhalten Sie unter www.fungroup.de oder in der TSV- Geschäftsstelle.



Squaredance

Die Squaredancegruppe konnte 2018 wieder neue Interessenten für dieses schöne Hobby gewinnen.

Wir haben einen neuen Schaukasten am Vereinsheim installiert, in dem sich die Newcastle Dancers vorstellen.

Erstmals konnten wir Plustänzern die Möglichkeit bieten, zwei Stunden vor dem Clubabend zu tanzen. Der Nachmittag war auch gleich sehr gut besucht, einige Gäste kamen aus Augsburg, es war ein sehr schöner Abend.

Einen Auftritt hatten wir auch bei Vdk-Sommerfest 2018 im TSV-Heim, bei dem nur das Wetter nicht ganz mitspielte. Wir konnten den Gästen aber zeigen, was wir schon alles gelernt haben.

Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz: Ein Grillabend am Weicheringer Weiher mit leckerem Essen, Kaffee und Kuchen war eine runde Sache.

Wer bei uns mitmachen möchte: einfach mal vorbeischaun und ausprobieren!

Klarina Bindhardt

Übungsabend:

Sonntag, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr, TSV-Vereinsheim.



Der neue Schaukasten



class 2018



Auftritt beim Vdk-Sommerfest



Gäste beim Clubabend



Grillfest in Weichering



Ihr Partner rund um's Glas



NASSLER
Die Galerie & Glaserei
Neuburg - Eichstätt - Karlshuld

- Reparaturverglasungen
- Duschen nach Maß
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände
- Spiegel aller Art nach Maß
- Umrüstung auf Wärme - Schallschutz
- Einbruchhemmende Verglasung
- Bilder - Originale - Rahmungen

<p>Hauptgeschäft 86633 Neuburg Spitalplatz C 198 Tel.: 0 84 31 / 64 26 90 Fax: 0 84 31 / 64 26 920</p>	<p>Filiale: 85072 Eichstätt Gottesackergasse 4, Tel.: 0 84 21 / 16 68 Fax: 0 84 21 / 8 05 54</p>	<p>Filiale: 86668 Karlshuld Ingolstädter Str. 168, Tel.: 0 84 54 / 914 30 33 Fax: 0 84 54 / 914 30 35</p>
---	---	--

www.galerie-glaserei-nassler.de

SMOLL OPTIK

Rosenstraße C 140 86633 Neuburg /Donau
Tel.: 0 84 31 / 4 53 33



Juliusbräu
Julius Bauer
Tel. 0831 2069

Lieferservice: neu – neu – neu

Vorwort

Liebe Volleyball-Freunde, die Abteilung erfreut sich einer stets wachsenden Mitgliederzahl, sodass aktuell über 210 Volleyballer in Erwachsenen-, Jugend- und Hobbymannschaften tätig sind. Mit fünf Teams in der Erwachsenenrunde und sieben Teams in der Jugendrunde zählt der TSV Neuburg wieder zu den größten Vereinen im Kreis OBB/Nord des Bayerischen Volleyballverbandes.

Mit den Meisterschaften der Herren 1 sowie der Damen 1 können wir auf ein erfolgreiches Jahr in der Punkterunde zurückblicken. Im Beachvolleyball wurde Herbert Steigemann sogar deutscher Vizemeister in der Altersklasse Ü65 – Respekt!

Durch die beliebten Stadtschulmeisterschaften in der 24sten Auflage und der Aktion „Saubere Landschaft“ war die Abteilung auch wieder außerhalb der Vereinsanlage tätig. Neben einer starken Abteilungsarbeit bei der Jugend und im Erwachsenenbereich erfreuen sich die beiden Hobby-Gruppen auch einer großen Beliebtheit und haben stetigen Zulauf.

Tamara Schmidhofer & Christoph Reiter
Abteilungsleitung Volleyball



Herren I

Saison 2017/18 – Landesliga – 1. Platz

Nach der errungenen Bezirksliga-Meisterschaft in der Saison 2016/17 hatte die Herren 1 um Trainer Alexander Mannweiler zunächst das Ziel des Klassenerhalts. Vom MTV Ingolstadt wechselte Markus Sailer als schlagkräftiger Diagonalangreifer in das Team. Bereits nach den ersten Spieltagen zeichnete sich ein erwartungsvoller Trend ab. Erst als man auf den Favoriten TSV Kö-

nigsbrunn traf, musste die erste Niederlage im Tiebreak eingesteckt werden. Kurz darauf im Rückspiel drehte der TSV Neuburg den Spieß um.

Neuburg blieb konstant an der Spitze ohne weitere Niederlagen und bereits am vorletzten Spieltag hätte die Meisterschaft vor heimischem Publikum klar gemacht werden können. Ausgerechnet hier unterlag man



Das Meisterteam der Saison 2017/2018 bei der Ehrung im Rathaus (v.l.) Sportreferent Christian Eschner, Paul Nothafft, Sebastian Bade, Kapitän Christoph Reiter, Thorsten Wohlfarth, Trainer Alexander Mannweiler, Florian Seifert, Jean-Marcel Diegeler, OB Dr. Bernhard Gmehling, Vereinsvorstand Udo Kotzur; Es fehlen: Christoph Seifert, Florian Kattinger, Markus Sailer und Robert Geretshausner

leider zweimal denkbar knapp im Tiebreak gegen den VfL Großkötz und den TSV Haunstetten. Eine Woche später verlor der Verfolger TSV Königsbrunn eine Partie und konnte die Neuburger somit nicht mehr einholen. Die Meisterschaft war erreicht.

Die Meisterschaft und der Aufstieg wurden – wie bereits im Jahr zuvor – durch die Stadt Neuburg geehrt. Im Rathaus wurde das Team von OB Dr. Bernhard Gmehling und Sportreferent Christian Eschner empfangen und beglückwünscht.

Saison 2018/19 – Bayernliga

Das Abenteuer „Bayernliga“ begann mit wenigen personellen Veränderungen. Florian Kattinger verstärkte dieses Jahr die Herren 2. Alexander Ott wechselte vom TSV Inchen-

hofen aus der Bezirksliga. Andre Feuerherdt wechselte aus der Landesliga aus Würzburg.



Herren 1 in der Saison 2018/19 (v.l.) Hinten: Paul Nothafft, Christoph Seifert, Thorsten Wohlfarth, Alexander Ott, Robert Geretshausner, Florian Seifert Vorne: Trainer Alexander Mannweiler, Kapitän Christoph Reiter, Sebastian Bade, Markus Sailer, Jean-Marcel Diegeler Es fehlt: Andre Feuerherdt

Mit dem vergrößerten Kader begann man die Saison – wieder ist das Saisonziel „Klassenerhalt“. Die Vorbereitung war bereits durchaus erfolgreich u.a. erreichte man im Herbstturnier des TB/ASV Regenstein den zweiten Platz und das Team musste sich dort bereits mit Bayernliga-Konkurrenten messen. Die ersten drei Spiele verliefen relativ erfolgreich. Zwei Tiebreak-Siege brachten wichtige Punkte. Leider ließ man anschließend viele gute und spannende Spiele kippen und es wurden kaum Punkte herausgeholt.

Dennoch hat es der TSV geschafft, attraktive Spiele zu präsentieren, sodass bei den Heimspielen volle Zuschauerränge die Stimmung oben hielten. Vor dieser Kulisse geben die Spieler alles bei jeder Begegnung. Ein unglücklicher Tabellenverlauf lässt den TSV Neuburg trotz mitreißender Spiele auf dem letzten Tabellen Platz überwintern. In der zweiten Hälfte will sich die Truppe dann weiter nach oben kämpfen und das Saisonziel erreichen.

(Christoph Reiter)



Herren 1 beim ersten Heimsieg gegen den TSV Lengfeld (v.l.)
 Hinten: Paul Nothaft, Christoph Seifert, Alexander Ott
 Mitte: Thorsten Wohlfarth, Jean-Marcel Diegeler, Markus Sailer, Andre Feuerherdt
 Vorne: Robert Geretshäuser, Sebastian Bade, Kapitän Christoph Reiter, Trainer Alexander Mannweiler

Herren II

Saison 2017/18 – Bezirksklasse – 2. Platz

Das Team Herren II stand nach der Hinrunde der Bezirksklasse Oberbayern Nord mit lediglich einem verlorenen Spiel gegen den Aufstiegsfavoriten aus Pfaffenhofen auf einem hervorragenden dritten Platz. Ein regelmäßiger und zahlenmäßig sehr zufriedenstellender Trainingsbesuch ließen auch für die Rückrunde viel Positives erwarten. Und das

zurecht: Der in den letzten Jahren regelmäßig aufgetretene Einbruch blieb dieses Mal aus. Der Großteil der Spiele wurde zum Teil deutlich gewonnen und es kamen lediglich 2 Niederlagen bis zum Saisonende hinzu. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: ein so nicht erwarteter 2. Platz (= Vizemeisterschaft) mit 26 Punkten und 5 Punkten Vorsprung auf

den Drittplatzierten. Der große Umbruch im Team vor der Saison wurde unbeschadet überstanden und mit viel positiver Energie in ein erfolgreiches Ergebnis umgedreht. Als Vizemeister hat sich die Mannschaft für die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Bezirksliga qualifiziert. Aufgrund der unklaren Spielsituation in der Saison 18/19,

dem erwarteten Mehraufwand an Trainingseinheiten, der höheren Anzahl an Spieltagen sowie der deutlich längeren Fahrwege in der Bezirksliga wurde entschieden, die Relegation nicht zu spielen und auch in der kommenden Saison in der Bezirksklasse Oberbayern Nord anzutreten.

Mannschaftsstatistik der Saison 2017/18 Altersdurchschnitt: 42,2 Jahre

Spieler	Position	gespielte Sätze	Spielteilnahmen
Diegeler Jürgen	Zuspiel	6	6
Engnoth Ralf	Libero	34	10
Getschmann Thomas	Außenangriff	19	8
Hauck Andreas	Mittelblock	38	12
Hertkorn Jürgen	Außenangriff	38	11
Junker Anton	Mittelblock	26	11
Kirschner Benedikt	Allround/Diagonal	44	12
Littich Friedrich	Außenangriff	40	11
Mannweiler Alexander	Zuspiel	28	11
Moor Johann	Mittelblock/Diagonal	25	7
Stintat Paul	Außenangriff	17	9
Zeitler Siegfried	Zuspiel	6	3

Saison 2018/19 – Bezirksklasse

Mit nahezu unverändertem Kader (einziger Neuzugang: Florian Kattinger aus dem 1. Herren-Team des TSV) startete die Mannschaft ziemlich spät und holprig in den Trainingsbetrieb nach den Sommerferien. Auch der erste Spieltag wurde wegen zahlreicher Abwesenheiten und mangelndem Spielfluss aufgrund des nicht vorhandenen Trainings gleich mit null Punkten abgeschenkt. In den

folgenden Wochen stabilisierte sich jedoch die Trainingsbeteiligung und sogleich auch die erreichten Spiel-Ergebnisse. Mit nur noch einem verlorenen Spiel gegen den Aufstiegsfavoriten aus Lohhof belegt die Mannschaft zum Jahresende einen sehr guten Zweiten Platz in der Bezirksklasse Oberbayern Nord. Leider konnte Thomas Getschmann wegen Verletzungen und



beruflicher Abwesenheit in der Vorrunde an keinem Spieltag teilnehmen. Die fleißigsten Spieler waren Ralf Engnoth und Friedrich Littich, die bei allen gespielten Sätzen auf dem

Feld standen. Dankenswerterweise stand an zwei Spieltagen auch unser „Joker“ Sigi Zeitler wieder zur Verfügung um Engpässe auf der Zuspielerposition zu beheben.



Der Kader Herren II in der Saison 2018/19 (v.l.)

Hinten: Alexander Mannweiler, Andreas Hauck, Friedrich Littich, Johann Moor, Jürgen Hertkorn mit Edel-Fan und Maskottchen Theo, Anton Junker, Siegfried Zeitler
 Vorne: Benedikt Kirschner, Thomas Getschmann, Paul Stintat, Ralf Engnoth
 Es fehlen: Jürgen Diegeler, Florian Kattinger

Herren III

Saison 2017/18 – Kreisliga – 7. Platz

Saison 2018/19 – Kreisliga

Damen I

Saison 2017/2018 – Kreisliga- 1. Platz

Die Damen nutzten die Weihnachtspause und starteten erholt mit positivem Schwung in die Rückrunde.

Noch vier Spieltage bis zum Saisonziel „Aufstieg“. Dazu mussten die Mitfavoriten TSV TSV Sportreport - Rückblick 2018

Lenting und BC Aresing besiegt und hinter sich gelassen werden.

Sehr konzentriert und mit „Spielwitz“ ging es los. DJK Titting konnte mit 3:1 geschlagen werden. Nervös ging es los. Annahme durch-

wachsen, mussten immer wieder Punkte abgegeben werden. Somit ging der erste Satz gleich knapp mit 23:25 an Titting. Der Ärger und Frust war groß! Die Neuburgerinnen blieben locker und setzten eine „jetzt erst recht-Mentalität“ an den Tag. Schließlich wollten sie keine Punkte mehr verlieren. Die Leistungssteigerung brachte ihnen die nächsten drei Sätze. Deutlich gewannen sie mit – 25:9; 25:16; 25:6.

Die Mitfavoriten konnten im direkten Aufeinandertreffen geschlagen werden.

Wobei der TSV Lenting erst in einem sehr spannenden Prestigeduell am vorletzten

Spieltag in die Schranken verwiesen wurde. Es war eines der besten Spiele der Damen des TSV ND in dieser Saison. Wieder ging es sehr nervös los und gleich der erste Satz wurde mit 18:25 abgegeben. Der nächste Satz ging deutlich an Neuburg mit 25:13 Punkten. In den weiteren entscheidenden Sätzen hielten die TSV'lerinnen stets dagegen und setzten sich verdient mit jeweils 25:22 Punkten durch. Da war der Jubel groß! Denn am letzten Spieltag konnten sie deutlich gewinnen. Somit war der Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt! Seit 2010 wieder eine spielerisch souveräne Leistung!



Der Kader der Damen I

V.l.: Liza Heindl, Melissa Möller, Christine Söhngen, Charlotte Pomp, Katja Edler, Sonja Hübner, Laura Zeitler, Franziska Edler

Es fehlen: Evelyn Retzler, Julia Roth, Julia Fischer, Walburga Schloderer, Carmen Niggemeyer



Saison 2018/2019 – Bezirksklasse

Der Aufstieg in die Bezirksklasse wurde mit großem Jubel gefeiert und dann erst mal in eine Trainingspause gegangen.

Das gute Gefühl des Aufstiegs Erfolges förderte den Trainingseinstieg mit guter Beteiligung. Die Grundlagen für die BZKL musste gelegt werden durch vielseitiges Training Indoor und auch Outdoor. Im Sommer machten das Training durch die vielen Übungseinheiten nicht nur im Wald sondern auch auf dem Beachplatz im Sand sehr abwechslungsreich und motivierten die Damen Kondition, Kraft und Koordination zu erarbeiten.

Durch Urlaube und Arbeit konnten leider keine Vorbereitungsturniere gespielt werden. Was besonders schade und enttäuschend für den Trainer war, dass das eigene Herbstturnier nicht zustande kam! Dadurch kam die spielerische Komponente, das Einspielen der Mannschaft zu kurz. Dies musste an den Spieltagen und der Pokalteilnahme stattfinden, was nicht glücklich war. Jeder fieberte dem Saisonstart im Oktober entgegen!

Gegen TSV Wartenberg und TSV 1897 Kösching wurde gestartet. Wartenberg war nur mit wenigen Spielerinnen angereist und brauchten viel Zeit, um ins Spiel zu kommen. Die Neuburgerinnen waren spielerisch schon sehr engagiert siegten sie deutlich mit 3:0 Sätzen. Eine Leistungssteigerung musste

im zweiten Spiel gegen Kösching her - eine routinierte, eingespielte Mannschaft. Die Leistung von Neuburg aus dem ersten Spiel konnte konserviert werden. Mit starken Aufschlägen, gutem Annahme- und Aufbauspiel setzte Neuburg die Köschinger stark unter Druck! Doch durch individuelle Fehler im entscheidenden Moment, mussten sie dann doch das Spiel knapp in den Sätzen 23:25; 21:25; 24:26 abgeben. Die Damen aus Kösching zollten Neuburg großen Respekt. Sie wurden bisher von keiner anderen Mannschaft so gefordert!

Mit diesem Lob und der guten spielerischen Leistung wollten die Neuburgerinnen ihre nächsten Spiele positiv bestreiten. In der Hinrunde bestritten sie noch 2 ½ Spieltage, in denen sie gut spielten, aber leider ihre Spiele abgeben mussten. Da zeigt sich doch die fehlende Routine, in kniffligen Situationen die Konzentration und das Selbstbewusstsein zu bündeln. Ein Nachholspiel steht gegen den TSV Pförring noch aus. Wenn alle gesund bleiben, kann man in der Tabelle weiter nach oben kommen. Die bisher gezeigten Leistungen lassen hoffen. Wenn sie noch an ihrer Coolness in den entscheidenden Momenten arbeiten, ist noch so einiges möglich!

Das Team:

Evelyn Retzler: Stellerin und Diago, Liza Heindl: Mitte; Franziska Edler: Außen und Diago, Laura Zeitler: Außen und Diago, Julia Fischer: Außen, Christina Söhngen: Mitte, Julia Roth: Außen / Mitte, Katja Hanrieder:

Stellerin, Charlotte Pomp: Außen, Mitte; Melissa Möller: Mitte / Außen, Sonja Hübner und Walburga Schloderer: großer Dank an zuverlässige Aushilfen!

Damen II

Saison 2017/18 – Kreisliga 1 Oberbayern Nord – 5. Platz

In der Saison 2017/18 (die Volleyballsaison beginnt im Oktober und endet im März des nächsten Jahres) wurde erstmals in der Kreis-

liga gespielt. Diese konnten die Damen 2, nach anfänglichen Schwierigkeiten, als fünft bestes Team der Liga beenden.



Damen 2 in der Saison 2017/18 (v.l.)

Stehend: Katerina Heimbuch, Olga Dimitriadou, Magdalena Walter, Anna Ermer, Anja Zeiger, Sonja Muntean
Knieend.: Julia Negru, Jana Roth, Anna Wenger, Verena Schmid

Es fehlen: Svantje Landwehr, Regina Jukert, Luzi Burger, Anusch Jäger, Pauline Klöck, Schröter Stephanie und Tina Großhauser

Saison 2018/19 – Kreisliga 1 Oberbayern Nord

Nach der Saison verließen Julia Negru, Anna Wenger, Anna Ermer, Anusch Jäger und Stephanie Schröter das Team.

Das führte zu Umstellungen in den Positionen und in der Mannschaftstaktik, die Trainer Heinz Kirschner in der Zeit vor der neuen Saison ausgiebig trainierte. Als angestrebtes Ziel für die Saison 2018/19 sollte es ein Platz

unter den ersten Drei werden. Bei schönem Wetter war natürlich der Beachplatz eine willkommene Abwechslung im Trainingsgeschehen.

Im 31. Herbstturnier des TSV konnten die Damen 2 den ersten Platz belegen und zeigten sich gerüstet für die neue Saison.

Am 06.10. war es nun endlich soweit, Sai-



das **BAD** - *die* **WÄRME**

schuler

Sanitär · Heizung · Lüftung
Ihr Bad- und Wärmeprofis der Region!

Am Eichert 1 - 86633 Neuburg/Do. - Fon (0 84 31) 90 94 00 - info@schuler-neuburg.de

Ostend
Apotheke OHG

Schwalbanger
Apotheke

***Ihre Sportlergesundheit
in guten Händen!***

Traditionelle indische & thailändische Küche

Abholung möglich

Siam Grill
IM ENGLISCHEN GARTEN

Flachslandenstraße 25, 86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 084 31 / 646 83 91 – mit idyllischem Biergarten im Herzen
des Englischen Garten beim TSV 1862 e.V. Neuburg Sportgelände

sonst. Hier wurden die Mädels kalt erwischt und mussten, obwohl die Sätze denkbar knapp ausgefallen sind, die beiden Spiele jeweils mit 3:0 abgeben. Der nächste Spieltag brachte dann aber bereits den ersten Sieg gegen Schrobenhausen, das bedeutete 3 Punkte und einen Punkt gegen Pfaffenhofen, denen frau knapp im Tiebreak unterlag. Die Bilanz der bisher geleisteten 8 Spiele ist durchwegs positiv. 2 Spiele verloren, 3 Siege und 3 verlorene Tiebreaks ergeben den 6. Tabellenplatz. Jetzt kommt es auf die Rückrunde an um das gesteckte Ziel zu erreichen.

In der Kreispokalrunde schied das Team um Kapitänin Kati Heimbuch gegen den TSV Lenting, Tabellenführer der Kreisliga, mit einem knapp verlorenen Spiel aus. Bedanken möchte ich mich bei Katerina Heimbuch und Magdalena Walter, die in meiner Abwesenheit das Training und den Spieleinsatz geleitet haben. Für die Saison 2019 wünsche ich uns ein bisschen mehr Fortune, das uns in der Vorrunde gefehlt hat.

(Heinz Kirschner)



In der Damen 2 (hier bereits im neuen Outfit) waren bisher im Einsatz (v.l.):
Stehend: Magdalena Walter, Katerina Heimbuch, Tina Großhauser, Anja Zeiger
Knieend: Inanna Gruber, Sonja Muntean, Jana Roth
Es fehlen: Olga Dimitriadou, Svantje Landwehr, Regina Jukert, Luzi Burger, Pauline Klöck, Verena Schmid



Jugend

U 12 weiblich Team 1 und 2

Saison 2017/18

- **4. und 7. Platz Kreismeisterschaften**
- **15. Platz Oberbayrische Meisterschaft 2018**
- **4., 6. und 8. Platz Kreispokal**

In ihrer ersten Saison standen die beiden Teams der weiblichen U 12 zur Winterpause auf Platz 5 und 7 der Tabelle, ein ordentliches Ergebnis, bedenkt man, dass sie ohne jede Spielerfahrung an den Start gegangen waren. In den beiden noch ausstehenden Spieltagen im Januar und Februar sammelte das Team 1 bestens betreut von Trainerin Katerina Heimbuch mit Verena Kaufmann, Lena Neuwald, Evelin Gorr und Leonie Mayer fleißig Punkte und erreichte zum Saisonende den 4. Platz. Damit holten sie sich sensationell die Fahrkarte zu den Oberbayrischen Meisterschaften, was vor der Saison niemand erwartet hatte. Team 2 mit Lisa Liebl, Tessa Nägler, Eva Reicherl und LeNa Tran gelang es sich im starken Teilnehmerfeld die entscheidende Punkte zu holen um den 7. Platz zu halten. Beide Teams überzeugten durch Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit. Nahezu immer vollständig im Training, verbesserten sie sich im Laufe der Saison

enorm und Trainerin Inge Kirschner war voll des Lobes.

Zum letzten Training vor Fasching fanden sich neben den Volleyballspielerinnen allerhand wilde Tiere, Prinzessinnen und seltsame Typen ein.

Im Februar nahmen alle Spielerinnen an einem Jugend – Schiedsrichterlehrgang erfolgreich teil. Bestens vorbereitet konnte also die Neuburger Mannschaft am 24./25.2.2018 an den Oberbayrischen Meisterschaften in Bad Tölz teilnehmen, um sich mit den 16 besten Teams aus ganz Oberbayern zu messen. Während die Neuburgerinnen gegen die starken Teams aus Bad Tölz, Eiselfing, Neuaußing am ersten Tag und auch gegen Eiselfing 2 am Sonntagmorgen teils nur gut mitspielen konnten, gelang es Leonie und Lena gegen Fürstenfeldbruck den zweiten Satz zu gewinnen und das Spiel auszugleichen. Leider musste der Tiebreak abgegeben werden.



Buntes Treiben der U 12 beim Training am Rußigen Freitag mit Katerina Heimbuch (hinten links) und Celine Bihler (hinten rechts).



Starkes Team – die U 12 aus Neuburg (v.l.)
 Hintere Reihe: Tessa Nägler, Lena Neuwald, Verena Kaufmann, Julia Sauter und Eva Reicherl
 Mitte: Mia Ehlers, Leonie Mayer, Emilia Möbius mit Maskottchen und Luisa Stegmiller
 Vorne.: Evelin Gorr und LeNa Tran

Die spielerische Steigerung zeigte sich dann klar, als das Spiel um Platz 15 gegen Kösching mit 2:1 Sätzen gewonnen wurde. Eine Mannschaft, die klar die Kreismeisterschaft gewonnen hatte, und der man zweimal unterlegen war. Erwähnenswert auch die Schiedsrichterleistung der frischgebackenen Jugendscheininhaberinnen bei so einem großen Ereignis

wichtige Begegnungen souverän zu pfeifen. Ein weiterer Höhepunkt war auch die Übernachtung in der Jugendherberge und die großartige Unterstützung der mitgereisten Eltern.

Zum Abschluss der Saison fand am 15. April der Kreispokal in Kösching statt. Neuburg startete gleich mit drei Teams. Neben den beiden Teams der Runde, traten erstmals Luisa Stegmiller, Julia Sauter, Mia Ehlers und Emilia Möbius für Neuburg auf das Spielfeld. Zur Freude ihrer Betreuerin Sandra Möbius spielten sie so souverän auf, dass sie die Zwischenrunde erreichten. Im starkem Teilnehmerfeld und verkürztem Spielmodus rutschte Team 1 auf Platz 4, Team 2 sicherte sich den 6. Platz und die Neueinsteiger des dritten Teams eroberten sich den 8. Platz. Eine respektable Leistung und Vorstellung der jüngsten Neuburger Volleyballerinnen. Ende April beteiligte sich die Gruppe vollzählig an der Aktion Saubere Landschaft.

Für die Mehrzahl der Mädchen stand nun die Umstellung auf das Spiel „3 gegen 3“ an, da man ab Oktober in der neuen Saison 2018/19 in der U 13 zu starten hatte.

(Inge Kirschner)



Stolze Leistung – die U 12 auf den OBB Meisterschaften (v.l.)
 Stehend: Lisa Liebl, Lena Neuwald, Verena Kaufmann und Evelin Gorr
 Liegend: LeNa Tran und Leonie Mayer



U 12 weiblich Team 1 und 2

Saison 2018/19

Die Jüngsten der Abteilung trainieren zusammen mit der U 13 am Freitagnachmittag. Mit ihnen beteiligten sie sich an der Aktion Saubere Landschaft und genossen den kostenlosen Besuch des Films „Hotel Transsilvanien“, als Gewinner des NR-WM- Tippfiebers. Seit Ende 2017 trainieren bereits Emilia Möbius, Anna Sauter und Lena Gugel als Jüngste fleißig in der Gruppe mit. Begierig sind die 9-10-jährigen Mädchen dabei, das Volleyballspiel richtig zu erlernen. Neben der Schulung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten werden erste volleyballspezifi-

sche Grundtechniken gelernt und mit viel Fingerspitzengefühl in die Geheimnisse des Pritschen und Baggerns eingeführt. Im Frühjahr/ Sommer schlossen sich Mia Mohr, Chiara Färber und Julia Freilinger der Gruppe an. Zusammen mit LeNa Tran und Eva Reicherl, die bereits in der letzten Saison in der U 12 erste Spielerfahrungen gesammelt haben, bilden sie nun die „neue“ U 12. Hier wird zwei gegen zwei auf einem 6m x 6m großem Feld gespielt. Da alle Mädchen in der Punkterunde spielten wollten, konnten gleich zwei Teams gemeldet werden.



Die beiden Teams der U 12

V.l.: Julia Freilinger, Chiara Färber mit dem Spielball, Emilia Möbius (Nr. 1), LeNa Tran (Nr. 8), Mia Mohr (Nr. 2), Lena Gugel (Nr. 9), Anna Sauter (Nr. 4), Eva Reicherl, und Fan Julia Sauter

Zum Auftakt am 14. Oktober startete Neuburg 1 mit LeNa Tran, Eva Reicherl, Emilia Möbius und Mia Mohr bestens betreut von Katerina Heimbuch mit zwei Siegen und einer Niederlage. Auch in den folgenden Spieltagen konnte das Team punkten, musste jedoch wertvolle Punkte durch drei verlorene Tiebreaks abgeben. Eine hervorragende Leistung zeigten LeNa und Eva, als sie einen Spieltag ohne Auswechselspielerinnen spielten. Zum Jahresende und vor dem letzten Spieltag im Januar steht das Team auf dem 4ten Tabellenplatz.



Katerina mit viel Einfühlungsvermögen beim Aufschlag vor dem Spiel mit dem Team 1.

Neben Julia Freilinger und Chiara Färber stehen die beiden 9 jährigen Lena Gugel und Anna Sauter im Team 2. Ziel für das von Inge Kirschner betreutem Team ist es vor allem Spielerfahrung zu sammeln und sich an die äußeren Gegebenheiten zu gewöhnen. Am ersten Spieltag holten sich die Neulinge schon einen Satz und steigerten sich von Spieltag zu Spieltag. Schwierig dabei Niederlagen einzustecken, obwohl frau ja schon besser spielt. Sensationell gewannen sie im Tiebreak sogar gegen Kösching, die auf Platz 3 rangieren. Zum Jahresende und vor dem letzten Spieltag im Januar steht das Team auf dem 6ten Tabellenplatz.



Anna und Lena, die beiden Jüngsten, unzertrennlich auf und neben dem Spielfeld.



Besonders erwähnenswert ist, dass alle Spielerinnen auch als Schiedsrichter fungieren. Selbstbewusst leiteten sie als erste Schiedsrichterinnen das Spiel, unterstützt dabei von ihren Mitspielerinnen als zweite Schiedsrichterin, Anschreiberin oder Bedienerin der Anzeigetafel. Hervorzuheben ist auch Katerina Heimbuch als Co-Trainerin in der Gruppe. Klar bekam sie zu ihrem Geburtstag ein Ständchen, neben „Happy Birthday“ auch einen dreistimmigen Kanon und dann gleichzeitig von allen die besten Glückwünsche.



Suchbild: Wo befindet sich die Trainerin Katerina? Stürmisch wurde das Geburtstagskind gefeiert.

Der Nikolaus besuchte die Gruppe und zur Weihnachtsfeier gab es gemeinsames Wichteln mit der U 13, Schwungtuchspiele, Massagen und weihnachtliche Lieder. Die wichtigsten Ziele dieser Altersgruppe, Spaß an der Bewegung zu haben und sich in der Gruppe wohlfühlen, wurden erreicht. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Katharina Heimbuch als Co-Trainerin für ihren Einsatz, für die eigenverantwortliche Leitung der Gruppe, während der Abwesenheit von Inge. Ein Danke schön auch an Celine Bihler, der ehemaligen FSJlerin des TSV ND, die immer wieder am Freitag vorbeischaud und die Gruppe mitbetreut. Für 2019 steht der letzte Spieltag im Januar an. Am 24. März beteiligen sich

beide Teams am Kreispokal in Pfaffenhofen. Dann erfolgt die Umstellung auf die U 13, sprich das Spiel „3 gegen 3“. Einsatz und Moral aller Mädchen stimmen und wenn alle so weiter machen wie bisher dürften weitere Siege zu verbuchen sein.

(Inge Kirschner)



Sieg für Neuburg, alle freuen sich, egal ob Team 1 oder Team 2

U 13 weiblich Team 1 und 2

Saison 2018/19

Trotz des heißen Sommers und teils drückender Hitze in der Halle beteiligten sich die Mädchen der „ehemaligen“ U 12 weiterhin immer zahlreich am Training. Leider verließ Evelin Gorr krankheitsbedingt die Gruppe. Carolin Fetsch, Hannah Bayerle und Chau Pham kamen neu zum Kader dazu. So konnten wieder zwei Teams gemeldet werden, obwohl nun drei anstelle von zwei Spielerinnen auf dem Feld standen. Dann fiel Trainerin Inge Kirschner krankheitsbedingt für fast zwei Monate aus. Dankenswerterweise sprang Paula Fölsing zur Unterstützung der Co-Trainerin Katerina Heimbuch ein und die beiden jugendlichen Trainerinnen überzeugten voll bei ihrem Einsatz – HERZLICHEN DANK DAFÜR!

Vor den Sommerferien durften die Mädchen noch den Gewinn des NR-WM-Tippfiebers einlösen und „Hotel Transsilvanien“ im Kino ansehen.

Alle Mädchen meldeten sich nach den Sommerferien zurück und waren wie gewohnt eifrig dabei. Beide Neuburger Teams starteten dann am 21. Oktober beim ersten Spieltag der U 13 in Manching. Hier überzeugte Neuburg 1 mit den „Profis der ehemaligen U 12“ Lena Neuwald, Leonie Mayer, Verena Kaufmann, Lisa Liebl und Tessa Nägler unter ihrer Trainerin Katerina Heimbuch. Mit vier Siegen gelang ihnen ein glänzender Start. Auch an den beiden folgenden Spieltagen punkteten die Neuburger Mädchen in sieben Spielen, lediglich gegen Kösching wurde ein Spiel verloren. So steht das Team zur Winterpause auf Platz 2 der Tabelle. In den beiden noch folgenden Spieltagen sollte das Team diesen erfolgreich verteidigen und sich somit die Fahrkarte zu den Oberbayerischen Meisterschaften Ende Februar in Eiselfing



Jedes Ass muss gebührend gefeiert werden: U13 Team 1 nach einem erfolgreichen Aufschlag „ASS, ASS, Ananas, Kiwi, Banane, Obstsalat“.

holen.

Mit Luisa Stegmiller, Julia Sauter und Mia Ehlers, die ihr Debüt beim Kreispokal im April gegeben hatten, und den Neueinsteigern Caro Fetsch, Hannah Bayerle und Chau Pham startete ein tatkräftiges zweites Team für Neuburg. Gleich beim ersten Spieltag konnte bereits ein Satz gewonnen werden. Beim zweiten Spieltag holte frau sich den ersten Sieg und unterlag in zwei Spielen erst knapp nach einem Tiebreak. Es zeigt sich, dass das Team – als Neueinsteiger – in dem mit elf Teams sehr großem Teilnehmerfeld gut im Mittelfeld mitspielen kann. Von Spieltag zu Spieltag zeigt



U 13 Team 2: Mannschaftliche Geschlossenheit bei der Begrüßung: „Wir begrüßen Gegner, Schiedsrichter und Zuschauer mit einem was frisst die Kuh, was frisst der Elch? Heu, Heu, Heu!“



es große Fortschritte und begeistert die Trainerin Inge Kirschner immer wieder durch gekonnte Aktionen. In den noch ausstehenden zwei Spieltagen will das Team seinen Punktestand erhöhen.

Auch besuchte der Nikolaus die weibliche Volleyballjugend. Nachdem Jugendleiterin Beate Lucyca das Jahr an Hand von zahlreichen Bildern Revue passieren ließ, gab es für jede Spielerin eine Getränkeflasche und einen großen Nikolaus. Die gemeinsame Weihnachtsfeier der Trainingsgruppe der U 12

und U 13 war angereichert mit Schwungtuchspielen, Gerätemassagen und „Wichteln“. Zum Abschluss sangen alle Weihnachtslieder, begleitet von Verena an der Gitarre und Chau auf der Geige. Herzlichen Dank den Beiden für den gekonnten Beitrag. In 2019 steht nun die Rückrunde für die beiden Teams an und voraussichtlich die Teilnahme an den Oberbayerischen Meister-



Die beiden Teams der U 13 mit ihren Trainerinnen (v.l.)
 Stehend: Katerina Heimbuch, Verena Kaufmann, Lena Neuwald, Hannah Bayerle, Luisa Stegmiller, Inge Kirschner; Mitte sitzend: Tessa Nägler, Julia Sauter, Mia Ehlers mit Maskottchen, Chau Pham, Caro Fetsch; Vorne: Lisa Liebl und Leonie Mayer

schaften. Im März werden sie am Kreispokal teilnehmen. Trainerin Inge Kirschner hofft hier die beiden Neuzugänge Emily Uhl und Sarah Winkler einsetzen zu können. Dann erfolgt die Umstellung auf die U 14 – hier wird dann „4 gegen 4“ gespielt. Mit der neuen Verstärkung sollten dann auch wieder zwei Teams gemeldet werden können.

(Inge Kirschner)

U 14 / U 16 weiblich

Saison 2017/18 – U14

Nach einer erfolgreichen U14 Saison, die mit dem 1. Platz belohnt wurde, durfte die Mannschaft zur Oberbayerischen Meisterschaft nach Obermenzing fahren. Dort stand nicht der Sieg, sondern das Sammeln von Spielerfahrung gegen stärkere Gegner auf dem Programm. Zum Abschluss der Saison nahm Mannschaft am Kreispokal teil. Hier konnte man sich gegen die anderen Mannschaften durchsetzen auch den Pokalsieg für sich verbuchen.

(Carmen Niggemeyer)



U 14 weiblich

Saison 2018/19 – U16

Nach der Sommerpause mussten sich die Spielerinnen auf das neue Spielsystem mit sechs Feldspielerinnen umstellen. Zur Verstärkung konnte man Paula Fölsing als weitere Trainerin für die Mannschaft gewinnen. In der aktuellen Saison war das Spiel der Neuburger Mädchen noch stark von der Umstellung geprägt. Trotzdem konnte man

bei jedem Spieltag eine Leistungssteigerung erkennen. Aufgrund der wenigen U16 Mannschaften im Kreis Nord, hatte die U16-Mannschaft nur sechs Spiele. Alle sechs Spiele gewann die Mannschaft und musste nur zwei Sätze abgeben. Somit konnte der Gewinn der Kreismeisterschaft wiederholt werden.

(Carmen Niggemeyer)



Hinten v.l.: Lina Sand, An-Thy Tràn, Rita Sousa Pedrosa, Dilara Arda, Nina Mahr, Marlene Klöck
 Vorne v.l.: Letizia Lettenmayer, Alma Hamzic, Christiane Bottenschein, Lea Niggemeyer, Lisa Rapp

U 18 weiblich – Kreispokal 2018

5. Platz Kreispokal – 15.04.2018 in Manching

Zum Saisonabschluss stand für die U 18 w der alljährliche Kreispokal an. Leider konnte aufgrund personeller Veränderungen zum Ende der Punkterunde nicht mehr auf alle Spielerinnen zurückgegriffen werden, und man musste daher ein Mixed-Team aus U 18 und U 20 – Spielerinnen bilden. Diese teamübergreifende Unterstützung ist der wahre

Erfolg der Jugend. Denn auch in diesem Turnier konnte man das gemeinsame Zusammenspiel zwar immer wieder steigern doch nicht so effektiv umsetzen, dass man gegen langjährig zusammenspielende Teams gleich punkten konnte. Vor allem das Spiel gegen das Team aus Wettstetten war hart umkämpft und wurde nur



knapp im Tiebreak verloren. Seit vielen Jahren kommt es beim Aufeinandertreffen immer zu sehr spannenden und aufgeheizten Spielen. Selbst als neuformiertes Team war die Motivation nicht nur zu spüren auch zu sehen. Das Spiel der TSV-Mädels zeichnete sich wieder einmal durch starke Aufschläge,

Abwehrarbeit und Angriffe aus und wurde leider im Tiebreak knapp wegen einiger Abstimmungsfehler verloren. Die Enttäuschung über diese Niederlage wirkte sich nun auch auf die nachfolgenden Spiele aus, so dass am Ende ein guter 5. Platz stand.

(Beate Lucy)



U 18 w beim Kreispokal 2018

Hinten v.l.: Jule Sand, Anja Zaiger, Luzie Burger, Irmgard Kiowski, Mirnesa Makalic
Vorne v.l.: Sonia Muntean, Julia Negru, Emma Hertkorn

U 18 weiblich

Saison 2018/19

3. Platz Kreis Oberbayern Nord

Nach einer langen Aufbauphase und der Neuformierung des Teams kann die weibliche U 18 – Mannschaft des TSV Neuburg in dieser Saison nun die verdienten Siege verbuchen. Der Schwerpunkt des Teams lag in den vergangenen Monaten vor allem im Erlernen der für jede Spielerin nun festen Spielposition. Diese für alle Mädels neuen Aufgaben und das neue Spielsystem sind ein fortlaufender Prozess, um das ge-

samte Zusammenspiel zu stabilisieren, was leider anfänglich nur bedingt gelang. Zum Saisonstart im Oktober stand dann gleich das Spiel gegen das erfahrene Team des SV Eitensheim. Zwar gelang es die druckvollen Aufschläge der Gegnerinnen immer wieder zu kontern, doch leider reichte das nicht. Die wesentlich spielerfahreneren Eitensheimerinnen konnten die Schwächen des Neuburger Teams immer wieder nutzen und

gewannen verdient mit 2:0 Sätzen. Doch diese Enttäuschung konnten die TSV Mädels im zweiten Spiel gegen den gleichwertigen DJK Ingolstadt gleich vergessen machen. Viele Eigenfehler in Aufschlag und Annahme waren der Grund für viel Spannung in beiden Sätzen, doch nach großem spielerischen Einsatz und dem notwendigen Quentchen Glück konnte das TSV – Team beide Sätze (25:21; 25:22) gewinnen. Die Freude über den ersten Saisonsieg sollte das Team nun auch für die kommenden Spieltage und das Training beflügeln, die Siegesserie setzte sich in den folgenden drei Spieltagen auch fort, und das eigentliche Ziel mehr Konstanz im Spiel zu erreichen, wurde mehr als erfüllt. Mit Spielfreude, einem solideren Spielbau und der Reduzierung von Eigenfehlern konnten die meisten Gegner erfolgreich unter Druck gesetzt werden. Besonders hervorzuheben ist die konstante Leistungssteigerung der Neuburger Zuspielderin Irmgard Kiowski, die durch ihr ruhiges aber auch sicheres Zuspiel den Grundstock des Neuburger Aufbauspiels

bildet. Aber auch das Angriffsspiel wurde mehr und mehr zum Erfolgsgarant, was zu vielen sehenswerten Spielszenen verhalf. Der spielerische Höhepunkt konnte dann am vierten Spieltag gegen die bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Eitensheim erzielt werden. Der TSV Neuburg überzeugte durch seine geschlossene Mannschaftsleistung und konnte das favorisierte Team mit 2:0 Sätzen überraschend besiegen. Nach nun vier absolvierten Spieltagen hat sich das Team mit 11 Siegen aus 14 Spielen in die verdiente Weihnachtspause begeben und kann auf den erfreulichen dritten Tabellenplatz in der Liga Oberbayern Nord blicken. Dieser tolle Saisonverlauf lässt auf weitere spielerische Steigerungen im Neuen Jahr hoffen, denn gleich in der zweiten Januarwoche steht das Qualifikationsturnier zu den Oberbayerischen Meisterschaften an. Ziel ist es eine gute Platzierung zu erreichen und das bisher erlernte Spielsystem weiterhin zu festigen und sich als Team zu zeigen.

(Beate Lucy)



Blockarbeit von Jule Sand – beobachtet von Lena Edenhofer und Elisabeth Will



SCHREINEREI HAUG

DAS PLUS AN
 → FENSTER → TÜREN → BÖDEN

SCHREINEREI HAUG e.K.
 Schleifmühlweg 23
 86633 Neuburg a. d. Donau

Tel. 0 84 31-6 74 20 Fax 0 84 31-67 42 22
www.schreinereihaug.de info@schreinereihaug.de

LAND METZGEREI

Hauber

Landmetzgerei Hauber mit Partyservice
 Gestütstraße 7
 86633 Neuburg/Bruck
 Tel.: 08431/ 7911
www.landmetzgerei-hauber.de
info@landmetzgerei-hauber.de

Sympathisch. Bodenständig. Herzlich.



U 18 w in der Saison 2018/19 (v.l.)
 Hinten: Lena Edenhofer,
 Sofia Djokic, Mirnesa Makalic,
 Irmgard Kiowski,
 Janna Braga-Schoppe
 Mitte: Jule Sand,
 Emma Hertkorn, Elisabeth Will
 Vorne: Rita Sousa Pedrosa,
 Anna Wermuth
 Es fehlt Neli Makalic

U 20 weiblich – Team 1

Saison 2017/18

- **1. Platz Kreismeisterschaft – 28.01.2018 in Freising**
- **6. Platz Oberbayerische Meisterschaft – 03.03.-04.03.18 in Germering**
- **6. Platz Südbayerische Meisterschaft – 17.03.-18.03.18 in Planegg**

Auch in diesem Jahr war es im Kreis Nord möglich, sich nicht über die Jugendrunde zur Oberbayerischen Meisterschaft (OBB MS) zu qualifizieren, sondern über die Teilnahme an einer separat ausgespielten Kreismeisterschaft. Das Team des TSV Neuburg beherrscht seit vielen Jahren die Konkurrenz aus dem Raum Oberbayern Nord. Doch in diesem Jahr kam es zum Umbruch – einige Spielerinnen verließen das Team und wechselten zu anderen Vereinen oder beendeten nach der Saison das Volleyballspielen. Doch der Stamm der Jugendmannschaft aus dem vergangenen Jahr wollte nochmals als Team

zur Kreismeisterschaft antreten. Während des Turnierverlaufs machten sich die fehlenden gemeinsamen Trainingseinheiten hinsichtlich vieler Unsicherheiten in Abstimmung und Zusammenspiel bemerkbar. Doch auch diese Probleme konnte das Team aufgrund seiner Erfahrung nicht am Siegen hindern, so dass trotz spielerisch nicht ganz zufriedener Leistung ein souveräner Turniersieg am Ende des Tages verbucht werden konnte. Die Freude um die erneute Qualifikation zur OBB MS in Planegg war dementsprechend richtig groß. Bis zur OBB MS hieß es den Trainingsrückstand so gut wie möglich zu kompensieren.



sieren, um im Turnier wieder als Team eine gute Leistung zu zeigen. Nach dem die TSV-Mädels nach Vorrunde und Überkreuz bei den OBB MS im Viertelfinale standen, kam es zu dem entscheidenden Spiel gegen den TV Bad Tölz. Zwei spannende Sätze führten zum Stand von 1:1 – doch im entscheidenden dritten Satz führten dann zum Ende zwei kleinere Fehler zum Satz- und Spielverlust (-25;-21;-12). Die Enttäuschung über das verpasste Halbfinale war riesengroß und am Ende des Turniers stand dann ein magerer 6. Platz.



U 20 w Team 1 bei den Kreismeisterschaften (v.l.)
Hinten: Mona Fölsing, Pauline Klöck, Marieke Landwehr,
Anja Zaiger, Luzie Burger, Raffaella Geier
Vorne: Anna Ermer, Paula Fölsing

Doch das Schicksal meinte es gut mit den Neuburgerinnen, denn obwohl nur drei Qualifikanten zur Südbay. MS nach Planegg weiterkamen, sagten drei vor dem TSV Neuburg qualifizierte Vereine ihre Teilnahme ab und so fuhren wir überraschenderweise doch zur Südbay. MS nach Planegg. Nur acht Teams aus dem gesamten südbay. Raum waren hier vertreten und unser gesetztes Ziel lag auf jeden Fall darin, nicht den letzten Platz zu belegen. Das Team zeigte sich beflügelt von dieser Überraschungsteilnahme und konnte sich durch den Sieg gegen das Team aus Landshut dieses selbst gesetzte Ziel mit dem 6. Platz erfüllen. Nach durchwachsenen Turnieren in Freising und Germering können die Mädels nun sehr zufrieden mit dem Abschneiden bei den Südbay. MS sein. 2019 wird für Marieke Landwehr und Paula Fölsing nun letztmalig die Teilnahme an einem Jugendturnier möglich sein – vielleicht ja für alle wieder mit einem positiven Ausgang.



U 20 w Team 1 bei den Südbayerischen Meisterschaften (v.l.)
Hinten: Marieke Landwehr, Raffaella Geier, Anja Zaiger, Mona Fölsing, Luzie Burger, Katerina Heimbuch
Vorne: Paula Fölsing

(Beate Lucy)

U 20 weiblich - Team 2

5. Platz Kreismeisterschaft – 28.01.2018 in Freising

Aufgrund einiger Turnierabsagen wurde ein Mixed-Team aus Neuburg für die Kreismeisterschaft in Freising nachgemeldet. Neben fünf Spielerinnen der Damen 2 (alle noch in der Jugend startberechtigt) wurden noch drei Spielerinnen der U 18 w zu einem Team geformt. Das es hier vor allem in den ersten Sätzen nicht immer rund lief, war daher nicht verwunderlich. Doch der Kampfgeist und die Fähigkeit sich als Team geschlossen zu zeigen, brachte dem Team nicht nur Satzgewin-

ne sondern auch Spielgewinne. Vor allem für die Spielerinnen der U 18 w (Irmgard Kiowski; Elisabeth Will, Sofia Djokic) war dieses Turnier eine gute Gelegenheit Spielerfahrung zu sammeln. Das als Außenseiter gestartete Team übertraf die eigenen Erwartungen und konnte durch starke Aufschläge und Abwehraktionen überzeugen. Am Ende des Turniers stand dann der 5. Platz und man konnte mehr als zufrieden nach Hause fahren.

(Beate Lucy)



U 20 w Team 2 bei den Kreiseisterschaften (v.l.)
Hinten: Irmgard Kiowski, Sofia Djokic, Elisabeth Will, Katerina Heimbuch, Julia Negru
Vorne: Jana Roth, Sonia Muntean, Olga Dimitriadou

U 14 / U 16 männlich

Und es gibt sie doch...
...eine männliche Jugend im Volleyball des TSV Neuburg!
Seit vielen Jahren versucht die Volleyball-Abteilung immer wieder die zahlreiche und erfolgreiche Jugendarbeit bei den Mädels

auch auf den männlichen Bereich auszudehnen. Seit Anfang 2018 gibt es wieder einen konkreten Versuch: Mittwochs um 18.00 Uhr treffen sich an Volleyball interessierte Jungs zwischen 12 und 15 Jahren regelmäßig in der Parkbad-Halle, um unter der Anleitung von

TSV Sportreport - Rückblick 2018



Coach Jürgen Hertkorn die Spiel-Techniken zu erlernen, die athletischen und körperlichen Voraussetzungen zu schaffen, erste taktische Kniffe kennenzulernen und nicht zuletzt auch um Spaß miteinander zu haben. Die Fortschritte dieser kleinen Gruppe sind bereits deutlich sichtbar, Neuankömmlinge sind jedoch immer herzlich willkommen und werden schnell in das Team integriert. Die Trainingsarbeit beinhaltet neben diversen Aufwärmispielchen, Stabilisierungs- sowie Kräftigungsübungen auch allgemeine koordinative und athletische Einheiten und natürlich das Erlernen der volleyball-spezifischen Techniken vom Aufschlag über das untere und obere Zuspiel bis zum Angriff. Die mittelfristige Zielsetzung ist auf jeden Fall die Einführung eines zweiten wöchentlichen Trainingstermins und die Teilnahme an einer regulären Spielrunde ab Herbst 2019. Um diese Ziele zu erreichen brauchen wir aber noch mehr Spieler!

(Jürgen Hertkorn)



Nikolas und Theo bei einigen Übungen ohne Ball im koordinativen und athletischen Bereich

AUFRUF:

An alle Jungs, die

- **Interesse an Volleyball bzw. Ballsport allgemein haben**
- **Zeit und Lust haben um 1 oder 2 mal die Woche gemeinsam zu trainieren**
- **Mit ein paar Gleichgesinnten Spaß an der gemeinsamen Bewegung haben wollen**
- **Im Sommer gerne Beachvolleyball lernen und spielen wollen**

Kommt vorbei! Schnuppert bei uns rein!

U 20 männlich

Seit Anfang des Jahres gibt es (nach langer Zeit wieder) ein Jugendtraining für Jungs. Die Idee ging von Inge Kirschner aus, die als Sportlehrerin über gute Kontakte zu den jugendlichen Asylbewerbern in der Berufs-

schule verfügt. Diese Berufsschüler sprachen Inge darauf an, dass sie gerne mehr Sport machen würden. Mit Florian Kattinger fand sich ein Kollege von Inge an der Berufsschule, dem es möglich ist, die Hallenzeit von

16.00 bis 18.00 Uhr wahrzunehmen. So konnte der Trainingsbetrieb mit etwa 10 Teilnehmern aus unterschiedlichen Herkunftsländern starten.

Bei den Stadtschulmeisterschaften konnte sich das neu formierte Team erstmals beweisen. Hier sicherte sich das Team „Berufsschule I“ den ersten Platz gegen das Berufsschulteam „Optiprax“.

Leider wurden mehrere Spieler, die einen Asylantrag gestellt haben, gegen Mitte des Jahres an andere Wohnorte zugeteilt und konnten so nicht mehr am Training teilnehmen. Die entstandene Lücke konnte glück-

licherweise durch mehrere Gymnasiasten aufgefüllt werden, die auf der Stadtschulmeisterschaft Interesse für ein Volleyballtraining außerhalb der Schule zeigten.

Nach den Sommermonaten am Beachplatz ging es wieder in die Halle zurück. Leider hat das Jugendteam noch nicht die Anzahl an Spielern vom Jahresanfang erreicht. Sollte die Teilnehmerzahl auf etwa 10 regelmäßige Spieler erweitert werden können, hoffen wir auf den Aufbau eines Jugendteams, das auch an einer Punkterunde teilnehmen würde.

(Florian Kattinger)



Männliche Jugend bei der Stadtschulmeisterschaft 2018



Schiedsrichterwesen

Geschafft – auch heuer wieder neue Schiedsrichterinnen in der Volleyballabteilung

Fünf Erwachsenenmannschaften und sieben Jugendteams gehen diese Saison für den TSV Neuburg an den Start; der Bedarf an qualifizierten Schiedsrichter/innen ist daher extrem hoch, zumal die Teams bis zur Landesliga ihre Spiele selber leiten. Erst ab Bayerliga (Herren 1) pfeifen externe Schiedsrichter die Spiele.

Im Februar konnten die Jüngsten der Abteilung an einem Jugend-Schiedsrichterlehrgang des Kreises OBB - Nord in Neuburg teilnehmen. Bereits ab 10 Jahren leiten die Jugendlichen ihre Spiele selber: als Erste oder Zweite Schiedsrichterin, als Linienrichterin, sowie auch als Anschreiberin. Alle acht Spielerinnen der weiblichen U 12 nahmen daran teil, sowie nutzten 2 Jugendliche der weiblichen U 14 die Möglichkeit ihre Prüfung abzulegen. Die Spielerinnen der U 14 Lea Niggemeyer, Alma Hadzic, Lisa Rapp, An Thuy Tran und Christiane Bottenschein nutzen die Gelegenheit und verlängerten ihren Schein. Alle Teilnehmerinnen mussten eine schriftliche Prüfung ablegen, bei der mindestens 40 Punkte zu erreichen waren. Zudem stand noch eine praktische Prüfung an, in der

die Jugendlichen bewiesen, dass sie bereits gut die Regeln beherrschen. Trainerin Inge Kirschner freute sich, dass alle zehn Spielerinnen die Prüfung bestanden und zum Abschluss die Statussymbole einer Schiedsrichterin - eine rote und gelbe Karte sowie eine Schiedsrichterpfeife erhielten.

Erfreulicherweise konnte im Dezember Sonia Muntean erfolgreich die Prüfung zur D-Schein Schiedsrichterin ablegen, der sie nun für die Leitung eines Spiels im Erwachsenenbereich bis hin zur Bezirksklasse berechtigt. Respekt und Herzlichen Glückwunsch, da sie als einzige Teilnehmerin aus Neuburg ganz auf sich alleine gestellt die doch anspruchsvolle Prüfung schaffte.

An der alle zwei Jahre fälligen D/C-Schiedsrichter-Fortbildung nahmen 16 Personen teil. Jürgen Diegeler absolvierte eine Fortbildung für C-Pflichtschiedsrichter und darf nun in der Bayernliga pfeifen, wie auch Herbert Steigemann als B-Schiedsrichter. So besitzen nun 29 Spieler/innen einen gültigen D-Schein, 17 einen C-Schein und zwei einen B-Schein.

(Inge Kirschner)



Die neuen Jugend-Schiedsrichterinnen (v.l.)

Evelin Gorr, Nina Mohr, Leonie Mayer, Verena Kaufmann, LeNa Tran, Lena Neuwald, Lisa Liebl, Tessa Nägler, Eva Reicherl und Letizia Lettenmayer

Ereignisse Jugend

Aktion „Saubere Landschaft“ – Die etwas andere Trainingseinheit

Da Ostern dieses Jahr sehr früh war, rückte die Volleyballjugend kurz vor dem ersten Mai aus, um die Wege und Flächen rund um Grünau von Unrat und Müll zu säubern. Bereits zum 12ten Mal stand praktischer Umweltschutz und soziale Verantwortung im Vordergrund, als der Trainerstab die Trainingszeit nach Grünau verlegte. Auf dem Trainingsplan stand für die Spielerinnen der weiblichen U 12 bis U 20 Jugend die Suche nach nicht in den Wald gehörenden Dingen. Tatkräftige Unterstützung fanden sie dabei auch von etlichen Eltern, die sich die Zeit nahmen um an der Aktion teilzunehmen. So freuten sich

Jugendleiterin Beate Lucya und Organisatorin Sandra Möbius 50 Teilnehmer/innen begrüßen zu können. Erfreulicherweise war das Müllaufkommen auch dieses Jahr wieder geringer als die Jahre zuvor. Stolz blickt die Volleyballjugend nun auf 1,99 Tonnen gesammelten Müll in all den Jahren. Als Belohnung für das ehrenamtliche Engagement erhielten die Teilnehmer/innen eine Brotzeit vom Wittelsbacher Ausgleichsfond. Einstimmig war man sich einig, nächstes Jahr wieder an der Aktion Saubere Landschaft der Stadt Neuburg teilzunehmen, dann zum 13. Mal.

(Inge Kirschner)



Die Volleyballjugend bereit zum Ausrücken. Wieder beeindruckte die Teilnehmerzahl bei der Aktion Saubere Landschaft.

Teamevent-Airhop – 03.10.2018

In diesem Jahr stand vor Saisonbeginn als gemeinsames Teamevent ein Besuch in der Airhop-Halle in München auf dem Plan. Elf Spielerinnen der U 18 weiblich versuchten konditionell im Trampolinpark an ihre Grenze zu springen. Trotz der Anstrengung stand natürlich der gemeinsame Spaß klar im Mittelpunkt dieses Tages. Ein gelungenes Teamevent vor der Saison, das sicher wiederholt wird.

(Beate Lucya)

Gelungener Saisonauftakt der U 18 w beim Airhop





NR-WM-Tippfieber: Fachkundige Volleyballteams, weibliche U 12 gewinnt



NR-WM –Tippfieber: Das siegreiche Team der U 12 mit dem Spender des Gewinns Roland Harsch.

Für die Fußball - Weltmeisterschaft 2018 in Russland, führte die Neuberger Rundschau ein Gewinnspiel durch. Es galt die 48 Vorrundenspiele richtig zu tippen. Unter den fast 300 Teilnehmern waren die Volleyballteams stark vertreten und verbuchten 25 % der Gewinne für sich. Sensationell holte sich die weibliche U 12 Jugend mit 50 Punkten den ersten Preis und wählte den Kinoabend mit dem Film „Hotel Transsilvanien“ als Gewinn aus. „Wir haben mit viel Bauchgefühl drauf losgetippt und gegen viele Spezialisten gewonnen“, freute sich die Trainerin Inge

Kirschner und spendierte Popcorn und Getränke zum Film. Katerina Heimbuch durfte gleich zwei Volleybälle von Sport Dünzl abholen. Die weibliche U 13 hatte sich mit 47 Punkten den 7. Platz und die weibliche U 18 mit 46 Punkten den 11. Platz gesichert. Groß war auch die Freude bei der männlichen U 14 über den 10ten Platz (46 Pkt.). Theo Hertkorn durfte für sein Team die Eintrittskarten für das Neuberger Brandlbad in Empfang nehmen.

(Inge Kirschner)

Inge – 65 – 28.11.2018

Als kleine Geburtstagsüberraschung hat fast die gesamte TSV-Volleyballjugend unserer Inge ein Ständchen zum Geburtstag gebracht. Wir freuen uns sehr, dass Inge so viele Jahre schon in unserer Abteilung die Jüngsten betreut und hoffen auf viele weitere Jahre, auch wenn wir Inge nun mit einer Schar von Enkelkindern teilen. Als kleines Dankeschön gab es Blumen und ein T-Shirt mit allen Unterschriften der Jugend. Liebe Inge, bleib gesund und behalte Dir Deine positive Einstellung und den unermüdlchen Einsatz für die Jugend. Deine Volleyballmädels.

(Beate Lucy)



Ein Ständchen zu Ehren von Inge



Eine gelungene Überraschung für Inge zum Geburtstag



Nikolaus – 07.12.2018

Auch in diesem Jahr kam der Nikolaus – in Person von Heinz Kirschner – um die Volleyballjugend für ihren Trainingsfleiß und die sportlichen Leistungen des vergangenen Jahres zu loben. Traditionell erfolgt dieser Jahresrückblick mit Hilfe einer Bilderpräsentation aus den verschiedenen Altersklassen U 12 bis U 18 weiblich. Viele lustige, aber auch schöne Momente werden den Spielerinnen so nochmals in Erinnerung gerufen. Als kleines Dankeschön überreichte ihnen dann der Nikolaus eine personalisierte Trinkflasche und einen Schokonikolaus – auf das es auch im neuen Jahr 2019 weiter so viele fleißige Volleyballerinnen geben wird. Lieber Heinz, DANKE – dass Du unser Nikolaus warst.

(Beate Lucy)



Alle Altersklassen lauschen den lobenden Worten des Nikolaus



Die Trinkflaschen vom Nikolaus im Einsatz

Jugend-Weihnachtsturnier – 14.12.2018

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr ein Schleiferl-Turnier für die Jugend statt. 18 Spielerinnen aus den Altersklassen U 16 und U 18 trafen sich, um gemeinsam einen schönen Volleyballnachmittag zu verbringen. Durch die immer wieder neu zusammengestellten Zweierteams kamen viele tolle Begegnungen zustande. Am Ende erhielten alle Teilnehmerinnen noch als kleinen Preis ein Trikot aus früheren Jahren. Die gute Stimmung

und die positive Resonanz stehen einer Wiederholung im nächsten Jahr nichts entgegen.



Mit viel Spaß am Spiel agierte die Jugend beim Weihnachtsturnier in der Parkhalle

24. Stadtschulmeisterschaften in Volleyball

“Sport verbindet – schafft Kontakte“ das Motto galt auch in seiner 24ten Auflage

Am 17. März war es wieder soweit. Die 24ten Stadtschulmeisterschaften standen auf dem Plan und wieder war die Resonanz enorm. Der Einladung des Organisationsteams der Volleyballabteilung des TSV Neuburg folgten 35 Teams von der 5ten bis zur 12ten Klasse

aus sechs Neuburger Schulen. Mit dabei das Descartes Gymnasium, die Maria Ward-Realschule, die Wirtschaftsschule, die Fachakademie für Sozialpädagogik, die Berufsfachschule für Kinderpflege und die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung. In seiner Begrüßung lobte Abteilungsleiter Christoph Reiter den Einsatz und die Motivation der Jugendlichen, die in ihrer Freizeit

frühmorgens und an einem Samstag kamen, um Volleyball zu spielen und für ihre Schule zu starten. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt dabei auf dem Breitensportcharakter, der Möglichkeit, dass auch Nicht-Vereinsspieler mal Wettkampfcharakter live

miterleben können. Im sportlich spannenden Vergleich wurden in 63 Begegnungen auf fünf Spielfeldern die acht Sieger ermittelt. Um jeden Ball wurde gekämpft, egal ob es um die ersten oder letzten Plätze ging. Trotz hart umkämpfter Bälle und 100 % Einsatz herrschte

ausgelassene und fröhliche Stimmung. Zahlreiche Klassenkameraden und Eltern waren zur Unterstützung mit dabei und feuerten die Teams an. Die Siegerehrung nahm 2ter Bürgermeister Rüdiger Voigt, begleitet von viel Beifall, als Vertreter der Stadt, vor. Er bedankte sich bei der Volleyballabteilung des TSV Neuburg

dieses Großprojekt wieder erfolgreich durchgeführt zu haben. Inge Kirschner, die seit 24 Jahren an der Spitze des Organisationsteams steht, verteilte gelbe Rosen an Lehrkräfte als kleines Dankeschön und als Anerkennung für deren Engagement.





686 Teams haben sich im Laufe der 24 Jahre bis jetzt an den Stadtschulmeisterschaften beteiligt. Für die Volleyballabteilung ist die Durchführung dieser Veranstaltung ein Zeichen des gemeinsamen Anpackens. Neben Inge Kirschner, die einst die Veranstaltung ins Leben rief, und die immer noch für die Einladung und den Spielplan zeichnet, neben den tragenden Säulen Siggie Zeitler als Wettkampfleiter und „seinem Co“ Heinz Kirschner, beteiligen sich Spieler und Spielerinnen aus allen Mannschaften, von der U 12 bis zu den Damen und Männern 1, bis hin zu den Hobbygruppen, als Schiedsrichter, beim Auf- und



Gelbe Rosen von Inge Kirschner – ein kleines Dankeschön an Lehrkräfte für Ihr Engagement.

Abbau und im Verkauf. Sowohl für die Spieler als auch die Zuschauer war es wieder ein tolles Erlebnis und Werbung für den Volleyballsport.

(Inge Kirschner)

Beach

Das Jahr 2018 auf den Beachplätzen

04. April – Start in das neue „Beachjahr“

Endlich ist es wieder soweit. Nach einem kurzen, frostigen Winter lässt auch das kalte Frühjahr die Beacher lange warten. Bei son-

nigen 15°C finden sich kurz nach Ostern endlich einige Beachwütige unter steifen Böen auf dem Spielfeld ein.

07. April – Platzrenovierung

Bei optimalen Wetterbedingungen trifft sich der bewährte Interessenskreis zur Säuberung und Installation der Anlagen. Bedauerlicherweise zeigt sich heuer die Volleyballgemeinschaft nicht wie gewohnt in umfassender Stärke. Ein halbes Dutzend Einsatzkräfte von jung bis alt kümmern sich um eine ausgie-

bige Pflege durch Beseitigung alljährlicher Auswüchse der Natur in Form von Graswucherungen und Wurzeltrieben. Die gesamte Arbeitsgruppe belohnt sich danach bei frühlingshaften Temperaturen mit einem kleinen Spielchen auf den frisch zubereiteten Plätzen.

April-August – Turnierteilnahmen

Wie schon in den letzten Jahren zeichnete sich unser Abteilungsleiter Christoph durch fleißige Turnierteilnahmen und beachtliche Erfolge im Rahmen der ebf-Turniere aus:

Turnierteilnahmen Herren:

Datum	Turnier	Team	Platz
29.04.2018	Herren expert in Maisach	Jonas Hamperl (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	5
10.05.2018	Herren expert in Augsburg	Jonas Hamperl (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	7
12.05.2018	Herren expert in München - Schwabing	Jonas Hamperl (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	7
26.05.2018	Herren expert in Großkötz	Moritz Zeitler Christoph Reiter	3
31.05.2018	Herren expert in Maisach	Jonas Hamperl (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	5
03.06.2018	Herren expert in Ingolstadt	Tobias Kimmel (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	5
09.06.2018	Herren expert in Dachau	Jonas Hamperl (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	5
17.06.2018	Herren expert in Augsburg	Jonas Hamperl (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	9
08.07.2018	SCHMS Herren in Friedberg (Bayern)	Jonas Hamperl (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	5

Turnierteilnahmen Mixed:

Datum	Turnier	Team	Platz
22.04.2018	Mixed Opening Süd expert in Unterschleißheim - Lohhof	Ronja Damm (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	5
28.04.2018	Mixed expert in Maisach	Svenja Lipczinsky (TSV Königsmann) Christoph Reiter	3
01.05.2018	Mixed expert in Friedberg (Bayern)	Ronja Damm (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	4
13.05.2018	Mixed expert in Augsburg	Sonja Zellner (DJK Augsburg Hochzoll) Christoph Reiter	5



LEIMIS

Spirituosen & Weine GmbH





Für jeden Anlass das richtige Getränk.



Nördliche Grünauer Str. 25 • 86633 Neuburg/Donau
 Tel.: 0 84 31 - 21 37 • Fax: 0 84 31 - 4 28 52
www.Leimis.com

20.05.2018	Mixed expert in Friedberg (Bayern)	Ronja Damm (DJK Augsburg Hochzoll)Christoph Reiter	5
27.05.2018	Mixed basic in Augsburg	Ronja Damm (DJK Augsburg Hochzoll)Christoph Reiter	9
10.06.2018	Mixed expert in Dachau	Ronja Damm (DJK Augsburg Hochzoll)Christoph Reiter	5
24.06.2018	Mixed basic in Augsburg	Ronja Damm (DJK Augsburg Hochzoll)Christoph Reiter	3
02.08.2018	ebf Finale Mixed basicPLUS in Ingolstadt	Ronja Damm (DJK Augsburg Hochzoll)Christoph Reiter	17

14./15. Juli – Bayerische Seniorenmeisterschaften

Ende Juli wurden wie schon die Jahre zuvor die Bayerischen Beachvolleyballmeisterschaften für Senioren unter Leitung des Beachseniorenbeauftragten des Bayerischen Volleyballverbands, Herbert Steigemann, ausgetragen. Über 60 Teams pritschten und baggerten in sieben Altersklassen um die Ehre des Bayerischen Meisters. Bei den Damen musste Bärbel Westermann mit ihrer Partnerin Lydia aus Schwabing mangels ausreichender Teilnehmer in der „Jugend“-Altersklasse Ü47 starten. Letztendlich sprang nur der 8. Platz heraus. Ähnlich ergab sich auch bei den Herren für das altbewährte Team Sigi Zeitler – Herbert Steigemann in der Klasse Ü47 nur ein 7. Platz. Wesentlich erfolgreicher lief am zweiten Tag der Einsatz von Bärbel Westermann und Sigi Zeitler im Mixed der Altersklasse AK4. Mit einem dritten Platz war wenigstens ein Stockerlplatz für die Neuburger Truppe drin. Herbert Steigemann scheiterte mit seinem Partner Elmar aus Schwabing in der Altersklasse Ü59 knapp an den Medaillenplätzen. Nach einer unglücklichen Niederlage im Halbfinale war nur mehr der 4. Platz unter neun Teams drin.



Erreichten bei den Bayerischen Meisterschaften (Ü47) den 7. Platz:
Beachteam Herbert Steigemann und Sigi Zeitler



3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften (AK4): Beachteam Sigi Zeitler und Bärbel Westermann

28. Juli – Sommer- und Aufstiegsfest

Nachdem sowohl das 1. Damenteam wie auch die 1. Herrenmannschaft in ihren jeweiligen Ligen den Meistertitel errangen, war ein gemeinsames Aufstiegsfest mit Beachvolleyball angesetzt. Leider beschränkte sich das Beachevent nur auf den männlichen Part. Nach fleißigem Einsatz im Sand wurde der Aufstieg noch mit Bier und Grill gefeiert.

8./9. September – Deutsche Seniorenmeisterschaften

Am 08./09. September wurden in Berlin-Mitte die Deutschen Meisterschaften für Senioren-Beachvolleyball ausgetragen. Auf 35 Beachfeldern im ehemaligen Mauerrandstreifen Berlins fanden sich 150 Teams aus der gesamten Republik ein, um ihr Können in jeweils fünf Altersklassen zu messen. Zur

Zulassung an der Deutschen Meisterschaft war auch heuer wieder der lange Weg über erfolgreiche Teilnahmen an regionalen Meisterschaften und Seniorenturnieren der einzelnen Bundesländer nötig.

In der Männer-Altersklasse Ü65 vertrat wie bereits in früheren Jahren Herbert Steigemann mit seinem Partner Stefan aus Rodheim den TSV Neuburg. In der Pool-Vorrunde am Samstag trafen beide auf Teams aus Brandenburg und Niedersachsen. Das erste Spiel gegen das Team aus Potsdam wurde wie erwartet recht nervös begonnen, letztlich mussten sich die Neuburger mit 1:2 Sätzen geschlagen geben. Im zweiten Match dominierten Stefan/Herbert den ersten Satz recht deutlich und hatten im zweiten Satz bereits mehrere Matchbälle. Dennoch ging dieser wegen unkonzentrierter Spielweise noch mit 16:18 an die Gegner aus Husum. So musste auch hier wieder der dritte Satz entscheiden. Nach etwas nervösem Beginn setzten sich Stefan/Herbert aber dann noch klar durch. Damit war schon der zweite Platz in der Poolgruppe und somit die Teilnahme an der Hauptrunde gesichert.

Mit dem zweiten Platz in ihrer Gruppe stand aber schon mal der Einzug in die Hauptrunde mit den 12 besten Teams fest. Diese wurde in einem sogenannten Double-Out-System mit Winner- und Looserrunde gespielt. Die ersten Gegner waren die zweiten Bayerischen Vertreter aus Altdorf. Ohne große Probleme war hier ein deutlicher 2:0 Sieg drin. Auch im letzten Spiel des Tages konnten sich Herbert/Stefan mit 2:1 gegen das Team aus Berlin durchsetzen. Am nächsten Tag stand die Qualifikation für das Halbfinale an. Trotz anfänglicher spielerischer Überlegenheit mussten sich beide dem Team aus Magdeburg mit 1:2 geschlagen geben. Somit blieb noch die Chance, sich über die Looserrunde ins Halbfinale zu kämpfen. Auch dieses Spiel ging über die maximale Distanz von drei Gewinnsätzen. Mit 2:1 gegen das 2.Team aus Cottbus

stand schon mal das Wunschziel Halbfinale fest. Hier war der Gegner ein weiteres. Team aus Potsdam, letztjähriger 2. Bei den Deutschen Meisterschaften. Nach anfänglichen Startproblemen setzten sich Herbert/Stefan auch hier mit 2:1 Sätzen durch. Das Finale war erreicht. Leider war der lange Weg dann doch für beide ein mentales und physisches Handicap, um den erneuten Gegnern aus Magdeburg noch Paroli bieten zu können. So

mussten sich Herbert/Stefan mit dem Titel des Deutschen Vizemeisters in der Altersklasse Ü65 begnügen. Als Fazit ließ sich immerhin feststellen, dass der Neuburger Seniorenvolleyball sich auch bundesweit zeigen kann. Da auch der gesellige Teil dieses Turnieres mit vielen Sportfreunden aus diversen Bundesländern nicht zu kurz kam, führte die aufwändige Berlinreise doch noch zu einem erfreulichen Erlebnis.



2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (Ü65): Beachteam Herbert Steigemann und Stefan Weckmann



Mai-Oktober – Freiluft-Saisonende

Wie gewohnt traf sich der harte Kern der Beachfreunde regelmäßig auf den Plätzen im Englischen Garten. Spätfrühjahr, Sommer und Herbst ließen wettermäßig kaum Wünsche offen.

Am 06. November war es dann wieder soweit: Linien und Netze wanderten in die Winterdeponie und freuen sich auf einen hoffentlich baldigen Einsatz im Frühjahr 2019.

Jan-März und Okt-Dez – Hallenbeachvolleyball

Neben den obigen Freiluftevents traf sich der harte Kern der Neuburger Seniorenbeacher regelmäßig in der Donauwörther Beachvol-

leyballhalle. Mindestens einmal pro Woche konnte so die kalte Jahreszeit mit Sandfeeling überbrückt werden.



Vorschau 2019

Neben den geplanten festen Terminen (Montag, Mittwoch und Freitag) werden selbstverständlich auch 2019 wieder an den Wochenenden Spielevents angeboten. Interessierte VolleyballerInnen können sich wie bisher über unsere div. Whatsapp-Listen zu

den Aktivitäten anmelden. Aktuelle Informationen zum „Beach“-Geschehen finden sich auch auf der Volleyballseite der TSV-Homepage.

(Herbert Steigemann)

Hobby Damen



Die Hobby-Damen-Gruppe

Hinten v.l.: Marleen Junghans, Burcin Schumm, Martina Lüder-Lorenz, Burgl Schloderer, Kirsten Zaiger
 Vorne v.l.: Regine Heilmann, Sandra Balzer, Eva Liebl, Sandra Gesche, Michaela Wotsch
 Es fehlen: Petra Tief, Monika Hanslik

Volleyball! Das ist unser gemeinsames Hobby.

Wir sind aktuell bis zu zwölf Frauen, die sich jeden Mittwochabend zwischen 20 und 22 Uhr in der Parkbadturnhalle treffen, um gemeinsam zu trainieren. Nach einer kurzen Aufwärmphase werden meist noch ein paar leichte technische Übungen durchgeführt. Dann wird mit viel Freude und Spaß der restliche Abend mit unserem Hobby – dem Volleyballspielen – verbracht. Zu der sportlichen Aktivität kommen natürlich der Austausch von Neuigkeiten und die Freude an der gemeinsamen Zeit nicht zu kurz.



Bootsausflug 2018 von Rain am Lech nach Neuburg

Zu einem festen Ritual sind der jährliche gemeinsame Ausflug und ein Weihnachtessen mit Schrottwichteln geworden. Dieses Jahr hatten wir einen phantastischen Bootsausflug auf der Donau gemacht. Es wurde viel gerudert und gelacht. Das gemeinsame Grillen rundete den wirklich tol-

len Tag dann noch ab. Also jeder der Lust hat Volleyball zu spielen – ob Anfänger oder Fortgeschrittener – und gerne gemeinsam Zeit verbringt, kann bei uns vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dein Kommen.

(Kirsten Zaiger)

Hobby Mixed

Bei der Hobby-Mixed-Mannschaft ist von Anfängern bis Ex-Spielern alles vertreten. Jeder der Spaß am Spielen hat und nicht alles zu ernst nimmt, ist hier genau richtig. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm mit Einspielen und Einschlagen wird die restliche Zeit gespielt.

Bei unserem Jubiläumsturnier (zehn Jahre!) im April haben sich zehn Mannschaften auf dem Feld gemessen. Unsere Freunde aus Irfersdorf haben sich dieses Jahr



Im Juli haben wir den 3. Platz beim Jubiläumsturnier in Zandt belegt.

Hinten v.l.: Thorsten Groh, Melissa Schmidt, Sascha Hankowiak, Rene Neuser; Vorne v.l.: Katharina Hankowiak, Mario Schmidt, Joachim Wolff



Wir bringen Wärme
in Ihr Haus
HEIZÖL
Mayer GmbH
Brikett · Steinkohle · Brennholz

www.heizoel-mayer.de
86633 Neuburg
Blumenstraße 283
Tel.: 08431 / 2063

DURCHGEPLANT. GESCHICKT KOMBINIERT.

WOHN IDEEN
EINRICHTUNGS GMBH

Münchener Straße 33 · 86633 Neuburg / Donau
Tel.: 0 84 31 - 537 222 · Fax: 0 84 31 - 537 224
www.wohndecken-neuburg.de

METZGEREI
Westenthanner

Rohrenfelder Straße 14 ▼ 86633 Neuburg a.d. Donau
Tel.: 0 84 31 / 24 53 ▼ Fax: 0 84 31 / 60 59 72
www.metzgerei-westenthanner.de

gegen Miesbach durchgesetzt. In den Pausen wurde in der Cafeteria bei Kaffee und Kuchen oder Bierchen und Wurstsemmel gefachsimpelt. Zur Siegerehrung trafen sich am Abend alle Mannschaften in einer Pizzeria, wo der Tag bei Speis und Trank einen fröhlichen Ausklang fand.
(Karin Seidel)



Das Jahr ließen wir bei unserer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen. V.l.: Mario Schmidt, Karin Seidel, Andrea Klasik, Stephan Nadler, Katharina und Sascha Hankowiak, Thorsten Groh, Melissa Schmidt, Anke Witt, Detlef Blättermann, Till Ditzinger

Trainingszeiten

Weibliche Jugend / Damen:

U12/13 Jugend	Mittwoch	16.00-18.00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16.00-18.00 Uhr	Parkhalle
U14/16 Jugend	Freitag	16.00-18.00 Uhr	Parkhalle
U18 Jugend	Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	16.00-18.30 Uhr	Parkhalle
Damen I	Montag	19.00-21.00 Uhr	Ostendhalle
	Freitag	20.00-22.00 Uhr	Parkhalle
Damen II	Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	18.00-20.00 Uhr	Ostendhalle
Hobby Damen	Mittwoch	20.00-22.00 Uhr	Parkhalle

Männliche Jugend / Herren:

U14 Jugend	Mittwoch	18.00-20.00 Uhr	Parkhalle
U18 Jugend	Mittwoch	16.00-18.00 Uhr	Parkhalle
Herren I	Mittwoch	20.00-22.00 Uhr	Parkhalle
	Freitag	20.00-22.00 Uhr	Parkhalle
Herren II	Freitag	20.00-22.00 Uhr	Parkhalle
Herren III	Montag	20.00-22.00 Uhr	Ostendhalle
	Freitag	20.00-22.00 Uhr	Gymnasium

Mixed:

Hobby Mixed	Mittwoch	17.30-20.00 Uhr	Paul-Winter-Realschule
-------------	----------	-----------------	------------------------

Sonstiges:

Beach	je nach Witterung + Absprache	TSV-Sportplatz
Kraftraum	Dienstag 18.00-21.30 Uhr	TSV-Vereinsheim
Sauna	Dienstag ab 18.00 Uhr	TSV-Vereinsheim

TSV Feriencamp 2019

Wann? 15.04. - 18.04.2019
 jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr
Wo? TSV-Heim
Was? Ferienbetreuung mit Spiel- und Sportspaß
 für Mittagessen wird gesorgt
Kosten: 30€ für Mitglieder
 35€ für Nichtmitglieder
Mindestalter: 6 Jahre

Anmeldeschluss: 22.03.2019



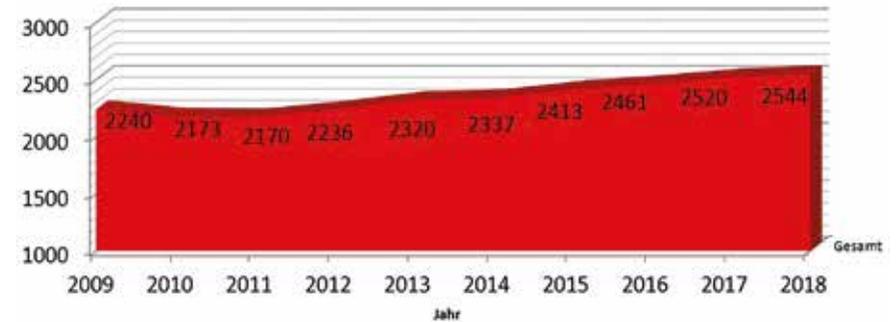
Ansprechpartner: Simon Klöck, Juliane Fischer,
Celina Bihler

Anmeldung über: Feriencamp.tsv1862-neuburg@gmx.de

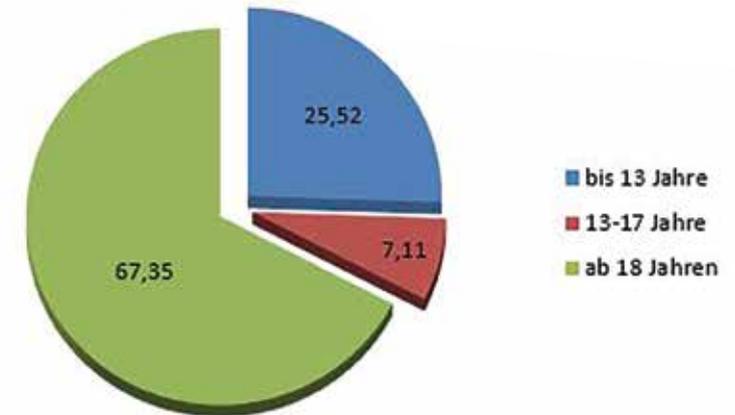


Vereinsstatistik

10-Jahres-Entwicklung:



Mitgliederanteile nach Beitragsklassen in %:



Beitrittserklärung (Stand: Nov. 2018)

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum TSV 1862 e.V. Neuburg a. d. Donau unter Anerkennung der Vereinssatzung zur Übungsstunde: _____
(z.B. BBP, Acrobic, Trampolin, usw.)

in Abteilung: _____ (z. B. Handball, Leichtathletik, usw.)

aktives oder passives Mitglied.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____ männlich weiblich

Telefon: _____ E-Mail: _____

Neuburg a. d. Donau, den _____

Unterschrift des/der Beitretenden

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Einzugsermächtigung/SEPA Lastschriftmandat Gläubiger-ID: DE66ZZZ00000300936

Ab Feb. 2014 wird lt. EU der Lastschriftinzug auf SEPA umgestellt. Ich ermächtige den TSV 1862 e. V. Neuburg die Aufnahmegebühr und fälligen Beiträge von meinem Konto, halbjährlich zum 1. April und zum 1. Oktober oder zum darauffolgenden Bankarbeitstag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV 1862 e. V. Neuburg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Mitgliedsnummer ist gleich Mandatsreferenznummer!**

IBAN: _____ BIC: _____

Name des Kontoinhabers _____ **Mitgliedsbeitrag**
Verwendungszweck

Ort & Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers oder Verfügungsberechtigten

Datenschutzerklärung

Mir ist bekannt, dass der TSV 1862 e.V. Neuburg, als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und nutzt. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landessportverband (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zweck statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des BLSV findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Mir ist bekannt, dass der TSV 1862 e.V. Neuburg meine E-Mail-Adresse und, soweit erhoben, auch meine Telefonnummer zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände, noch an Dritte vorgenommen.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Mir ist bekannt, dass der TSV 1862 e.V. Neuburg Bilder von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Web-Site des Vereines, sozialen Medien oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Person.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Mitglieds-/Mandats-Nr.					
Zahlernummer					
Abteilungsnummer					
Trainer:					

Mitgliedsbeitrag: (Stand: 01. Januar 2018)

Die Beiträge werden halbjährlich zum 1. April und am 1. Oktober jeden Jahres fällig und per Lastschrift eingezogen. Die Aufnahmegebühr beträgt 8,00 €.

Der Beitrag wird jährlich automatisch an den Lebenshaltungskostenindex angepasst.

1.) für aktive Erwachsene	monatlich	7,95 €
2.) für Jugendliche (bis 18 Jahre)	monatlich	5,18 €
3.) für Kinder (bis 14 Jahre)	monatlich	4,90 €
4.) für passive Mitglied	jährlich	29,17 €

Das vierte und jedes weitere vereinsangehörige Familienmitglied ist beitragsfrei, muss jedoch dem Verein gemeldet werden.

Jährlicher Abteilungsbeitrag

für Handball, Basketball & Volleyball:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

für Leichtathletik:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	16,00 €
Kinder bis 14 Jahre	10,00 €

für Triathlon, Synchronschwimmen, Schwimmen:

Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	20,00 €
Kinder bis 14 Jahre	15,00 €

für Square Dance:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

Coronarsport 40,00 €

Für unsere Kursangebote werden zusätzliche Gebühren erhoben:

Yoga	Mitglieder 25,00 € / Block (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Nichtmitglieder 65,00 € / Block
ZUMBA	Mitglieder 35,00 € (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Nichtmitglieder 69,00 € / Block
Ballett	10,00 € / Stunde	Nichtmitglieder 50,00 € Zusatzbeitrag pro Halbjahr

Auszug aus der Vereinssatzung:

§ 3 Mitglieder

- Der Verein besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern. Sie gehören einer Abteilung an.
- Aktive Mitglieder sind Mitglieder, die im Verein aktiv Sport betreiben. Passive Mitglieder sind Mitglieder, die den Verein durch ihre Beiträge ideell unterstützen und in keiner Abteilung des Vereines aktiv am Sportbetrieb teilnehmen.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

- Mitglied des Vereines kann jede natürliche Person werden, die schriftlich beim Vorstand um Aufnahme nachsucht, soweit nicht wichtige Gründe entgegenstehen. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
- Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Lehnt dieser den Aufnahmeantrag ab, so steht dem/der Betroffenen die Berufung an den Vereinsausschuss zu. Dieser entscheidet endgültig.
- Jedes Mitglied erhält die Satzung und eine Mitgliedskarte.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Tod, Ausschluss aus dem Verein oder Streichung der Mitgliedschaft.
- Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderhalbjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen zulässig. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten.

Hinweis: Kündigungen können aus rechtlichen Gründen nur mit Unterschrift akzeptiert werden!

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Jedes Mitglied ist zur Zahlung der Aufnahmegebühr und des Betrages verpflichtet. Über die Höhe der Aufnahmegebühr und des Betrages sowie über deren Fälligkeit beschließt die ordentliche Delegiertenversammlung. Über das Beitragsverfahren beschließt der Vereinsausschuss. Das Lastschriftverfahren ist grundsätzlich vorgeschrieben. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

Beitragsordnung - Stand 01.01.2018

Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge werden jährlich automatisch an den Lebenshaltungskostenindex angepasst. Sie sind halbjährlich zum 1. April und am 1. Oktober jeden Jahres fällig und werden per Lastschrift eingezogen.

Aufnahmegebühr	einmalig	8,00 Euro
aktive Erwachsene	monatlich	7,95 Euro
Jugendliche (bis 18. J.)	monatlich	5,18 Euro
Kinder (bis 14. J.)	monatlich	4,90 Euro
passive Mitglieder	jährlich	29,17 Euro

Das vierte und jedes weitere vereinsangehörige Familienmitglied ist beitragsfrei, muss jedoch dem Verein gemeldet werden.

Jährliche Abteilungsbeiträge

Handball, Basketball & Volleyball:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

Leichtathletik:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	16,00 €
Kinder bis 14 Jahre	10,00 €

Triathlon, Synchronschwimmen, Schwimmen:

Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	20,00 €
Kinder bis 14 Jahre	15,00 €

Square Dance:

Erwachsene	25,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €

Coronarsport:

Einheitlich	40,00 €
-------------	---------

Für die unsere Kursangebote werden zusätzliche Gebühren erhoben:

Yoga (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 25,00€/Block	Nichtmitglieder 65,00 € / Block
ZUMBA (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 35,00€/Block	Nichtmitglieder 69,00 € / Block
Ballett	10,00 € / Stunde	Nichtmitglieder 50,00 € Zusatzbeitrag pro Halbjahr

Sauna

Damen	Montag	18:00-22:00 Uhr
	Dienstag	14:30-18:00 Uhr
	Donnerstag	16:30-22:00 Uhr
Herren	Montag	14:30-18:00 Uhr
	Gemischte Sauna	Dienstag
	Mittwoch	17:00-22:00 Uhr
	Freitag	19:00-22:00 Uhr

Die Benutzung der Sauna ist nur Mitgliedern gestattet. Es wird zum Mitgliedsbeitrag eine Gebühr von 6,00 Euro je Benutzung erhoben.



Impressum

Herausgeber: TSV 1862 e. V. Neuburg
 V.i.S.d.P.: Udo Kotzur, 1. Vorsitzender TSV 1862 Neuburg
 Auflage: 1.500 Exemplare
 Satz und Layout: Werbeagentur Euringer und Klose, Neuburg, www.werbeagentur-ek.de

Neuburg im März 2019

Wichtige Adressen

Vorstand

1. Vorsitzender:	Udo Kotzur, Blumenstraße 9, 86673 Unterstall	Tel.: 08431 / 1577
2. Vorsitzende:	Sonja Bauer-Schlamp, Längenmühlweg 27	Tel.: 08431 / 8858
3. Vorsitzender:	Hermann Schottnar, Salvatorweg 7	Tel.: 08431 / 46384
Kassier/erin:	derzeit nur kommissarisch besetzt	

Abteilungen

Allgemeinsport	Josef Zeilmann, Schulstraße 21c	Tel.: 08431 / 41742
Basketball	Joachim Borkenstein, Roßstallstraße 22	Tel.: 08431 / 6497195
Coronarsport	Brigitte Zechmeister, Berliner Straße 88	Tel.: 08431 / 44695
Gymnastik	Doris Pitsch, Münchener Straße 71 ½	Tel.: 08431 / 1095
Handball	Christian Wuka, Färberstraße C 90	Tel.: 0157 / 72174384
Leichtathletik	Hermann Schottnar, Salvatorweg 7	Tel.: 08431 / 46384
Schwimmen	Christian Rebele, Weinbergstr. 13, 86643 Rennertshofen	Tel.: 08434 / 9188
Synchronschwimmen	Bärbel Rauscher, Monheimer Straße 15	Tel.: 08431 / 2960
Triathlon	Stefan Rupperecht, Am Geißgarten 8	Tel.: 08431 / 6060066
Turnen/Tanz	Kamila Kotrych, Rosenstraße D 22 Ballett: Katharina Grill Fun Group: Bettina Ebert Vanessa Rupp Square Dance: Stefan Gastl	Tel.: 0176 / 31348938 Tel.: 08468 / 804787 Tel.: 0151 / 17253592 Tel.: 0170 / 2191172 Tel.: 0176 / 43385563
Volleyball	Christoph Reiter, Paul-Winter-Straße 3	Tel.: 0177 / 2574447

Geschäftsstelle des TSV 1862 e. V. Neuburg

Münchener Straße 16, 86633 Neuburg a.d. Donau

Telefon 0 84 31 / 64 24 00, Fax 0 84 31 / 64 24 01

E-mail: info@tsv1862-neuburg.de

Homepage: www.tsv1862-neuburg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE59721520700005350020

BIC: BYLADEM1NEB

Geschäftsstellenleiterin: Lisbeth Zewinger

Geschäftsführerin Finanzen : Ursula Eitelhuber

Geschäftsführerin Organisation und Sport: Anja Hofmann

Geschäftszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



Steuerberatung

Das sehen wir sportlich



 Kanzlei Erwin Kettl

Seit über 50 Jahren
in Neuburg





Werbeagentur
Euringer und Klose
www.werbeagentur-ek.de

Werbeideen mit Geschmack...



... unwiderstehlich

GRAFIK
DESIGN
DRUCK
WEBDESIGN
MARKETING
LEKTORAT
MESSEN
VERANSTALTUNGEN
WERBEPRÄSENTE
PUBLIC RELATIONS